This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

**Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

**About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

**Über dieses Buch**

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

**Nutzungsrichtlinien**

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

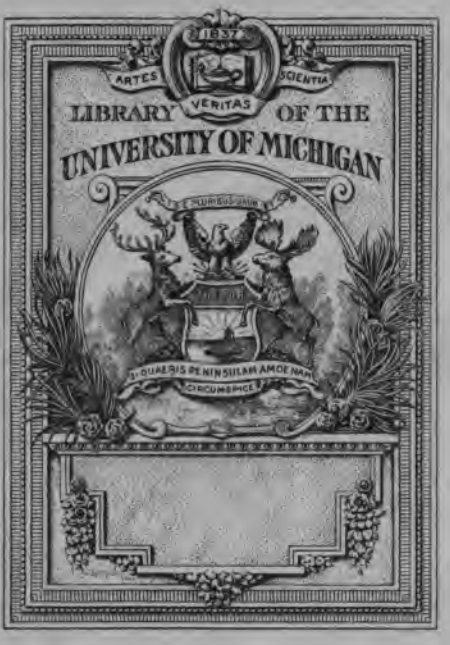
**Über Google Buchsuche**

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

A 466818 DUPL

1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

870.5
E45
1894


ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

S70.5
E45
1894

Ellendt-Seyffarts

# Lateinische Grammatik.

---

Neu bearbeitet von

**Dr. M. A. Seyffert,** Professor a. d. städtischen Gymnasium zu Brandenburg a. H.

und

**Dr. W. Fries,** Direktor der Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S.

---

**Achtunddreißigste unveränderte Auflage.**

---

Berlin.

Weidmannsche Buchhandlung.

1894.

# Aus den Vorworten zur 5.—12. Auflage.

Als im Jahre 1855 der Unterzeichnete nach dem Tode des Verfassers die Neubearbeitung der Lateinischen Grammatik von Ellendt übernahm, war dieselbe am K. Joachimsth. Gym. seit 6 Jahren in Gebrauch. In dem Kreise dieser Anstalt wurde damals die Verwendbarkeit der Syntax, welche sich an die größere Billrothsche Gr. anlehnte, ganz in Abrede gestellt, und da sich kein passender Ersatz fand, wurde mir der ehrenvolle Auftrag erteilt, entweder eine neue Grammatik zu verfassen oder wenigstens die Syntax der Ellendtschen entsprechend umzuarbeiten. Ich entschloß mich zu dem letzteren, nachdem mir von Seiten meiner Herren Kollegen, in deren Händen gegenwärtig der lateinische Sprachunterricht in den unteren und mittleren Klassen sich befindet, die thätigste Unterstützung bei meiner Arbeit zugesagt worden war, die ich um so höher anschlagen mußte, da an unserer Anstalt, an der vor Einführung der Ellendtschen Grammatik in den unteren Klassen bis Secunda kein gedrucktes Lehrbuch in Gebrauch gewesen war, die Pensa der einzelnen Klassen seit alten Zeiten nur schriftlich fixiert und in dieser Form von einer Generation der Lehrer auf die andere übergegangen waren. Jetzt erhalten diese Herren zum großen Teil wieder, was sie verloren, d. h. mir zur gefälligen Benutzung für die Zwecke dieser Grammatik mitgeteilt haben, so daß also der Kern der jetzt erscheinenden Syntax eigentlich ein Gemeingut unseres Kollegiums, die Anordnung und Verteilung des Stoffes, welche gerade in der Verfolgung des dem Billrothschen entgegengesetzten Prinzips ihren praktischen Vorzug zu haben meint, sein gemeinschaftliches Werk, und mir nur das Verdienst geblieben ist, welches die redigierende Hand beanspruchen kann, das Ganze nach einheitlichem Plane durchgeführt zu haben. Ich habe also öffentlich meinen verehrten Herren Kollegen, deren gütigen Beistandes ich mich besonders zu erfreuen gehabt habe, den Professoren Schmidt, Täuber und Planer in der Syntax, dem Oberlehrer Pomtow in der Etymologie, den wärmsten Dank abzustatten; den seligen Freund aber, in dessen Eigentum ich so rücksichtslos eingedrungen, um des guten Zweckes willen, den zu verfolgen der Lebende das Recht zu haben meint, um Entschuldigung zu bitten: des Toten Namen ist ja sein Recht geblieben.

In unserer Syntax ist, wie ich ohne Anmaßung behaupten zu können glaube, der Grundsatz, nur die allgemeinen Typen der klassischen Prosa, als deren Repräsentanten uns Cicero und Cäsar gelten, zur Darstellung zu bringen, mit einer Konsequenz durchzuführen versucht worden, wie sie das beste Wissen und Gewissen nur möglich macht.

Bei der siebenten Auflage der Grammatik ist das Bestreben des Unterzeichneten und seiner Mitarbeiter hauptsächlich darauf gerichtet gewesen, nicht nur die einzelnen Mängel der vorigen, zum Teil nach den dankenswerten Winken der Herren Prof. L. Vielhaber in Wien, Anton Haacke in Burg, Dr. Mühlberg in Mühlhausen, Prof. Englmann in München zu beseitigen, sondern dem Lehrstoff derselben neben einer praktischeren Gestaltung im einzelnen zugleich eine solche Erweiterung und Ausdehnung zu geben, die für den Gebrauch des Buches durch alle Klassen der höheren Lehranstalten bis Secunda incl. ausreichend erschien.

Dr. M. Seyffert.

## Vorwort zur 37. und 38. Auflage.

Die Veränderungen der vierunddreißigsten Auflage hatten eine günstige Aufnahme gefunden, sie erschienen aber nicht mehr ausreichend, nachdem durch die einschneidende Schulreform vom Jahre 1892 das Lehrziel unseres Faches so erheblich herabgesetzt, der Unterrichtsmethode eine bestimmte Richtung gegeben und durch beides der systematische Betrieb der Grammatik beeinflußt worden ist. Die neuen Lehrpläne machten eine Neubearbeitung zur unabweisbaren Notwendigkeit.

So erscheint die siebenunddreißigste Auflage um gut zwei Bogen verkürzt, was nicht bloß durch Ausscheidung entbehrlich gewordener Einzelheiten, sondern auch durch straffere Zusammenfassung des Stoffes erreicht worden ist. Hiermit glauben aber die Herausgeber an der äußersten Grenze des Zulässigen angelangt zu sein, wenn anders die Grammatik mehr bleiben soll als ein bloßes Lernbuch.

Am wenigsten hat die Formenlehre Veränderungen erfahren, doch wird auch hier dem Kundigen das Streben nach schärferer Gliederung und wissenschaftlicherer Gestaltung erkennbar sein. Eingreifender ist die Neubearbeitung der Syntax. Die Verbalnomina sind vor der Tempus- und Moduslehre behandelt; der Abschnitt ferner, welcher früher hinter der Kasuslehre eingelegt war, und der bisher die Syntax abschließende Abschnitt vom Gebrauch der koordinierenden Konjunktionen sind — beide unter starken Kürzungen — jetzt mit einigen ergänzenden Paragraphen zu einem grammatisch-stilistischen Anhang vereinigt worden.

Im einzelnen haben die Herausgeber auf systematische Anordnung und präzise Fassung der Regeln ihr Hauptaugenmerk gerichtet; die Lehre z. B. von den Absichtssätzen und Fragesätzen dürfte darin einen wesentlichen Fortschritt aufweisen. Bei der Auswahl der Beispiele ist mehr als früher die entsprechende Klassenlektüre berücksichtigt worden. Endlich hat die neue Auflage sich überall die übersichtliche Darstellung des Lehrstoffes zum Ziele gesetzt.

Schließlich sei noch bemerkt, daß neben dieser Neubearbeitung auch die ältere Ausgabe, solange dazu Bedürfnis vorliegt, von der Verlagshandlung weitergeführt werden wird.

Die vorliegende 38. Auflage ist bis auf die Beseitigung einiger Versehen geringerer Art ein unveränderter Abdruck der vorhergehenden.

Brandenburg a. H. und Halle a. S., $\frac{\text{im Januar 1893.}}{\text{im Januar 1894.}}$

Die Herausgeber.

# Einleitung.

## § 1. Das Alphabet. 1

Das lateinische Alphabet hat 24 Buchstaben:

a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u v x y z.
A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T U V X Y Z.

Von den durch diese Buchstaben bezeichneten Lauten sind Vokale: a, e, i, o, u und y.

Durch die Verbindung zweier Vokale zu einem Laute entstehen Doppelvokale oder Diphthonge. Die gewöhnlichen Diphthonge sind: ae, oe, au; selten finden sich ei, eu, ui.

Die übrigen Laute sind Konsonanten. x = cs und z = ds sind Doppelkonsonanten.

Anm. 1. Mit großem Anfangsbuchstaben werden geschrieben:
das erste Wort des Satzes;
die Eigennamen und die davon abgeleiteten Wörter, z. B. Roma, populus Romanus, Latine loqui;
die adjektivischen Beinamen, z. B. Alexander Magnus.

Anm. 2. K findet sich nur in dem Vornamen Kaeso und in dem Wort Kalendae, y und z finden sich nur in Fremdwörtern, z. B. pyramis, syllaba, gaza.

## § 2. Einteilung der Konsonanten. 2

Die Konsonanten werden eingeteilt

nach ihrer Lautart in stumme (mutae) und tönende (semivocales);

= = Lautstufe in harte (tenues), weiche (mediae), Nasenlaute (nasales), Hauchlaute (spirantes) und flüssige (liquidae);

nach ihren Sprachorganen in Kehllaute (gutturales), Zahnlaute (dentales) und Lippenlaute (labiales).

| Lautart | Lautstufe | Sprachorgane | | |
|---|---|---|---|---|
| | | gutturales | dentales | labiales |
| mutae | tenues | c, k, q | t | p |
| | mediae | g | d | b |
| semivocales | nasales | n vor c, q, g | n | m |
| | spirantes | h | s | f, v, i (j) |
| | liquidae | l, r | | |

3 § 3. **Aussprache der Buchstaben.**

1. Sollen ae und oe nicht als Diphthonge ausgesprochen werden, so setzt man über das e zwei Punkte als Zeichen der Trennung (diaeresis), z. B. aër, poëta.

2. i wird als Konsonant (jod) gesprochen:
im Anlaut vor einem Vokal, z. B. iam, iecur, iocus, iuvo;
im Inlaut zwischen zwei Vokalen, z. B. maior, Pompeius.

3. c lautet wie k; nur vor e, i, y, ae, oe, eu wird es jetzt wie z gesprochen, z. B. Cicero, Caesar.

4. q (immer mit u verbunden) lautet wie kw, also qui wie kwi; gu und su lauten vor einem anderen Vokale derselben Silbe wie gw und sw, also lingua wie lingwa, suada wie swada; dagegen argu-o, su-us.

5. ti vor Vokalen wird jetzt wie zi gesprochen, also tutior wie tuzior; dagegen wie ti, a) wenn es betont ist, z. B. totius, b) wenn s, t oder x vorhergeht, z. B. ostium, Atticus, mixtio; c) in griechischen Wörtern, z. B. Boeotia, Miltiades.

6. v lautet wie w, z. B. via.

4 § 4. **Silbentrennung.**

Ein Wort hat soviele Silben, als es getrennt gesprochene Vokale hat. Es giebt einsilbige und mehrsilbige Wörter.

1. Ein Konsonant zwischen zwei Vokalen gehört zur folgenden Silbe, z. B. a-mo, i-ter, a-mi-ci-ti-a.

2. Mehrere Konsonanten zwischen zwei Vokalen werden zur folgenden Silbe gezogen, wenn sie zusammen ein lateinisches Wort anfangen können, z. B. pu-blicus, li-bri, a-cris, qua-dro, i-gnis, a-gri, po-ples, a-prilis, e-sca, ve-spa, fu-stis, ma-tris, ca-stra; sonst werden sie getrennt, z. B. men-sa, om-nis, scrip-si, scrip-tus, doc-tus, punc-tum.

3. Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Bestandteilen getrennt, z. B. post-ea, trans-igo, dis-traho, prod-est, red-eo, sed-itio.

Wenn von zwei gleichen Konsonanten einer ausgefallen ist, gehört der bleibende zur folgenden Silbe, z. B. su-spicio, tran-scribo.

## § 5. Quantität. 5

Die Vokale sind entweder lang (–) oder kurz (∪).

Die Silben sind lang,

a) wenn sie einen langen Vokal oder Diphthong enthalten (Naturlänge), z. B. māter, aurum.

b) wenn auf ihren kurzen Vokal zwei oder mehrere Konsonanten (Doppelkonsonant) folgen (Positionslänge), z. B. est, dux.

Anm. Die Verbindung einer muta mit einer liquida bewirkt keine Positionslänge, z. B. tenebrae.

## § 6. Betonung. 6

1. Zweisilbige Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe, z. B. păter, măter.

2. Mehr als zweisilbige Wörter haben den Ton auf der vorletzten Silbe, wenn diese lang ist, sonst auf der drittletzten, z. B. docére, Athénae, dagegen cúria, lévitas.

3. Wenn que, ne, ve an ein Wort gehängt werden und dadurch kein neues selbständiges Wort wie itaque, útique entsteht, so tritt der Ton auf die letzte Silbe des ersteren, z. B. itáque = et ita, corporăque, aliăve ꝛc. Nur wenn der letzten kurzen Silbe eine lange vorhergeht, bleibt der Ton auf dieser, z. B. músăque, béllăque.

# Formenlehre.

7 **§ 7. Die Redeteile.**

Man unterscheidet drei Klassen:

A. Nōmina Nennwörter.
- I. Substantīva Hauptwörter.
- II. Adiectīva Eigenschaftswörter.
- III. Numerālia Zahlwörter.
- IV. Prōnōmina Fürwörter.

B. Verba Zeitwörter.

C. Particulae Redeteilchen.
- I. Adverbia Umstandswörter.
- II. Praepositiōnes Verhältniswörter.
- III. Coniunctiōnes Bindewörter.
- IV. Interiectiōnes Empfindungswörter.

Die Nomina und Verba werden flektiert. Die Flexion der Nomina heißt Deklination, die Flexion der Verba Konjugation. Die Partikeln werden nicht flektiert.

## I. Vom nomen substantivum.

8 **§ 8. Einteilung der Substantiva.**

Die nomina substantiva sind entweder concrēta oder abstracta.

Die concreta bezeichnen sinnlich wahrnehmbare Gegenstände. Sie werden eingeteilt in:

a) nomina propria Eigennamen, z. B. Rōma, Ītalia, Scīpio;

b) nomina appellatīva Gattungsnamen, z. B. homo Mensch, animal Tier, planta Pflanze.

c) nomina collectīva Sammelnamen, z. B. populus Volk.

Dazu gehören die Stoffnamen, z. B. aqua Wasser.

Die abstracta bezeichnen bloße Begriffe, z. B. virtūs Tugend.

## § 9. Vom Geschlecht, genus. 9

Die Substantiva sind im Lateinischen, wie im Deutschen, ihrem Geschlechte nach entweder männlich (masculīna) oder weiblich (fēminīna) oder sächlich (neutra). Das Geschlecht ist erkennbar teils aus der Bedeutung teils aus der Form des Substantivums. (Natürliches Geschlecht — Grammatisches Geschlecht.)

## § 10. Die Personennamen. 10

1. Die Personennamen folgen dem natürlichen Geschlecht, z. B. pater der Vater m., māter die Mutter f.

Anm. Das grammatische Geschlecht haben die Kollektiva:

cōpiae f. die Truppen — operae f. die Arbeiter
excubiae f. die Wachen — vigiliae f. die Wachtposten
auxilia n. die Hilfstruppen
legio f. die Legion
mancipium n. der Sklave.

2. Commūnia heißen diejenigen Substantiva, welche für beide Geschlechter dieselbe Endung haben, z. B.

cīvis Bürger und Bürgerin — dux Führer und Führerin
parens Vater und Mutter (parentes Eltern masc.) — testis Zeuge und Zeugin.

3. Mōbilia heißen diejenigen Substantiva, welche für jedes Geschlecht eine besondere Endung haben, z. B.

rex König-regīna Königin — filius Sohn-filia Tochter
magister Lehrer-magistra Lehrerin — victor Sieger-victrix Siegerin.

## § 11. Die Tiernamen. 11

1. Die Tiernamen folgen meist dem grammatischen Geschlecht ohne Rücksicht auf die Bedeutung und heißen dann epicoena, z. B. aquila f. der Adler, anser m. die Gans, vulpēs f. der Fuchs (jedesmal dasselbe Geschlecht für Männchen und Weibchen).

Außerdem giebt es

2. Commūnia, z. B. bōs m. der Ochse, f. die Kuh.
canis m. der Hund, f. die Hündin.

3. Mōbilia, z. B. gallus der Hahn — gallina die Henne.
leo der Löwe — leaena die Löwin.

12 **§ 12. Die Sachnamen.**

1. Die Flußnamen sind masculina.

Anm. Allia die Allia und Mātrona die Marne sind fem.

2. Die Baumnamen sind feminina.

3. Die Länder- und Städtenamen auf us sind feminina, z. B. Aegyptus Ägypten, Rhodus Rhodus, Peloponnesus der Peloponnes; Corinthus Korinth.

Anm. Pontus Pontus (Landschaft am schwarzen Meer) und Hellespontus sind masc.

4. Die übrigen Länder- und Städtenamen folgen dem grammatischen Geschlecht. Also sind

masculina: Argi, ōrum Argos; Delphi, ōrum Delphi; Vei, ōrum Veji; Hippo, ōnis Hippo; Narbo, ōnis Narbo.

feminina: Athēnae, ārum Athen; Thēbae, ārum Theben; Carthāgo, inis Karthago.

neutra: Latium, i Latium; Saguntum, i Sagunt; Leuctra, ōrum Leuktra; Sūsa, ōrum Susa; Tibur, uris Tibur; Praeneste, is Präneste.

5. Neutra sind alle indeklinablen Substantiva und die als Substantiva gebrauchten Wörter, welche nicht eigentliche Nomina sind, wie illud paene (jenes fast), ultimum vale (das letzte Lebewohl), nostrum velle (unser Wollen).

13 **§ 13. Deklination.**

In der lateinischen Deklination giebt es

zwei numeri: singulāris (Einzahl) und plūrālis (Mehrzahl);

sechs cāsus: nōminātīvus auf die Frage wer? was?
genetīvus = = = wessen?
datīvus = = = wem?
accūsātīvus = = = wen? was?
vocātīvus, den Anredefall und
ablātīvus auf die Fragen womit? wovon? wodurch? wie? wann? woher?

Der Nominativus und Vokativus heißen auch casus recti (unabhängige Fälle), die übrigen casus obliqui (abhängige Fälle).

§ 14. Man unterscheidet Stamm (das Feststehende am Wort) und Endung (das zur Bezeichnung von numerus und cāsus Hinzutretende). Durch das Antreten der Kasusendung an den (hierdurch öfters Veränderungen erleidenden) Stamm entstehen Kasusformen. Den Stamm des Wortes erhält man am reinsten, wenn man die Endung des Genetiv Plur. (-rum oder -um) wegnimmt, z. B. mensa mensa-rum, Stamm mensa; servus servo-rum, Stamm servo; civis civi-um, Stamm civi. 14

§ 15. Deklinieren heißt ein Nomen in der Ein- und Mehrzahl nach seinen verschiedenen Kasus abwandeln. 15

Es giebt fünf Deklinationen. Die Deklination wird am gen. sing. erkannt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| I | Deklination | gen. | ae, |
| II | = | = | ī, |
| III | = | = | is, |
| IV | = | = | ūs, |
| V | = | = | ēi. |

§ 16. Für alle Deklinationen gelten folgende Regeln: 16

1. Der Vokativ ist dem Nominativ gleich, ausgenommen in den Wörtern der zweiten Deklination auf us.

2. Die Neutra haben im Nominativ, Akkusativ und Vokativ dieselbe Endung.

3. Im Plural ist der Ablativ stets dem Dativ gleich.

## § 17. Erste Deklination (A-Deklination). 17

Die Wörter der ersten Deklination endigen im Nominativ auf a und sind Feminina. (doch vergl. § 10 u. 12.)

| | *Sing.* | *Plur.* |
|---|---|---|
| Nom. | mensa der Tisch | mensae die Tische |
| Gen. | mensae des Tisches | mensārum der Tische |
| Dat. | mensae dem Tische | mensīs den Tischen |
| Acc. | mensam den Tisch | mensās die Tische |
| Voc. | mensa o Tisch | mensae o Tische |
| Abl. | mensā von (mit) dem Tische, durch den Tisch. | mensīs von (mit) den Tischen, durch die Tische. |

Bei Perſonennamen werden die Präpoſitionen ‚von' und ‚mit' ſtets überſetzt:

| | |
|---|---|
| von dem Dichter **a** poeta | von den Dichtern **a** poetis |
| mit dem Dichter **cum** poeta | mit den Dichtern **cum** poetis. |

Anm. 1. Eine alte Genetivform war ās, welche ſich noch in den Verbindungen pater familiās, māter familiās, patres und mātres familiās erhalten hat.

Anm. 2. Der Dat. und Abl. Plur. von fīlia (die Tochter) und dea (die Göttin) endigt auf ābus in den Verbindungen filiis et filiabus, dis deabusque zum Unterſchied von den entſprechenden masculinis der zweiten Deklination.

18 § 18. Die Eigennamen griechiſchen Urſprungs auf ās werden wie mensa dekliniert, ebenſo in der Regel die auf ēs; alſo:

Aenēās, Aenēae, Aenēae, Aenēam, Aenēā, Aenēā.
Persēs, Persae, Persae, Persam, Persa, Persā.

Der Plural hat überall lateiniſche Endungen.

Anm. Viele Eigennamen auf ēs, welche im Griechiſchen der erſten Deklination angehören, gehen im Lateiniſchen nach der dritten Deklination, z. B. Alcibiades, Aristides, Euripides, Miltiades, Pylades, Xerxes.

19 § 19. **Zweite Deklination** (O-Deklination).

Die Endung des Nominativs im Singularis iſt für die masculina **us**, für die neutra **um**.

*Singularis.*

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hort**us** der Garten | membr**um** das Glied |
| Gen. | hortī des Gartens | membrī des Gliedes |
| Dat. | hortō dem Garten | membrō dem Gliede |
| Acc. | hort**um** den Garten | membr**um** das Glied |
| Voc. | horte o Garten | membr**um** o Glied |
| Abl. | hortō von dem Garten. | membrō von dem Gliede. |

*Pluralis.*

| | | |
|---|---|---|
| Nom. | hortī die Gärten | membr**a** die Glieder |
| Gen. | hort**ōrum** der Gärten | membr**ōrum** der Glieder |
| Dat. | hortīs den Gärten | membrīs den Gliedern |
| Acc. | hortōs die Gärten | membr**a** die Glieder |
| Voc. | hortī o Gärten | membr**a** o Glieder |
| Abl. | hortīs von den Gärten. | membrīs von den Gliedern. |

§ 20. Mehrere Wörter haben die Kasusendung im Nominativ 20
und Vokativ abgeworfen und endigen auf er. Bei den meisten gehört das e nicht zum Wortstamme und fehlt daher in den übrigen Kasus, z. B. liber (das Buch) libri; dagegen puer, pueri der Knabe. Wie puer geht auch vir, viri der Mann.

Außer puer behalten das e:

| | |
|---|---|
| gener der Schwiegersohn | vesper der Abend |
| socer der Schwiegervater | liberi, ōrum die Kinder |

und die von fero und gero abgeleiteten Wörter, z. B. signifer der Fahnenträger, armiger der Waffenträger.

*Singularis.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| N. | puer der Knabe | liber das Buch | vir der Mann |
| G. | puerī des Knaben | librī des Buches | virī des Mannes |
| D. | puerō dem Knaben | librō dem Buche | virō dem Manne |
| A. | puerum den Knaben | librum das Buch | virum den Mann |
| V. | puer o Knabe | liber o Buch | vir o Mann |
| A. | a puerō v. dem Knaben. | librō v. dem Buche. | a virō v. dem Manne. |

*Pluralis.*

| | | | |
|---|---|---|---|
| N. | puerī die Knaben | librī die Bücher | virī die Männer |
| G. | puerōrum der Knaben | librōrum der Bücher | virōrum der Männer |
| D. | puerīs den Knaben | librīs den Büchern | virīs den Männern |
| A. | puerōs die Knaben | librōs die Bücher | virōs die Männer |
| V. | puerī o Knaben | librī o Bücher | virī o Männer |
| A. | a puerīs v. den Knaben. | librīs v. den Büchern. | a virīs v. d. Männern. |

## § 21. Besonderheiten. 21

1. Im Genetiv Sing. ziehen die Substantiva auf ius und ium die Endung ii auch in ī zusammen, z. B. Appius Gen. Appī, Vergilius Gen. Vergilī, consilium Gen. consilī, negōtium Gen. negōtī.

2. Im Vokativ Sing. haben ī (zusammengezogen aus ie):

a) die Eigennamen auf ius, āius und ēius, z. B. Tullius Tullī, Titius Titī, Vergilius Vergilī; Gāius Gāī; Pompēius, Pompēī.

b) filius (der Sohn), also filī. Von den übrigen Gattungsnamen auf ius ist der Vokativ ungebräuchlich.

c) meus (mein) (aber nicht mea, meum), also mī.

3. deus (Gott) hat im Vok. Sing. wie im Nom., also deus, im Nom. und Vok. Pluralis deī oder dī, im Dat. und Abl. Plural. deīs oder dīs.

4. Der Genetiv Pluralis endigt auch auf **um** statt orum:

a) bei den Wörtern, welche Geld und Maß bedeuten, z. B. nummum, sestertium, talentum, modium von nummus (das Geldstück), sestertius (der Sesterz), talentum (das Talent), modius (der Scheffel).

b) bei einigen anderen Wörtern, z. B. decemvirum von decemvir, deum von deus, liberum von liberi, fabrum und socium von faber (der Zimmermann) und socius (der Bundesgenosse) in der Verbindung mit praefectus (Befehlshaber).

22 § 22. Griechische Wörter.

1. Die griechischen Endungen ος und ον sind in us und in um übergegangen, z. B. camīnus (der Kamin), cycnus (der Schwan), tyrannus (der Tyrann), antrum (die Höhle) und die Eigennamen Homērus, Corinthus, Ilium ꝛc.

Dagegen endigen die meisten griechischen Eigennamen, welche auf δρος ausgehen, im Lateinischen auf er, wie Alexander; ausgenommen ist Codrus.

2. Die Eigennamen auf e͡us (ευς) haben im Vokativ e͡u, sonst gehen sie nach der zweiten Deklination, z. B. Orphe͡us, Orphei, Orpheo, Orpheum, Orphe͡u, Orpheo.

23 § 23. Genus der zweiten Deklination.

Hauptregel:

Er, ir und us sind mascula;
Um steht allein als neutrum da.

Ausnahmen:

Die Städt' und Länder auf ein us
Man weiblich nur gebrauchen muß;
Als weiblich merk' auch humus,
Als sächlich vulgus, vīrus.

1. Über die Namen von Städten, Inseln, Ländern vergl. § 12, 3.

2. humus f. das Erdreich, vulgus n. der große Haufe (der Akk. heißt auch vulgum), vīrus n. das Gift.

3. Außerdem sind viele ursprünglich griechische Wörter auf us ebenso wie im Griechischen fem.; so atŏmus, dialectus, methŏdus, paragrăphus, periŏdus u. a.

§ 24. **Dritte Deklination** (Konsonantische und I-Deklination). 24

Die Wörter der dritten Deklination endigen im Nominativ auf die Vokale a, e, o und auf die Konsonanten c, l, n, r, s, t, x.

Die Wortstämme endigen entweder auf einen Konsonanten oder auf den Vokal i. Die Konsonantstämme wachsen durch Anhängung der Genetivendung is um eine Silbe (imparisyllaba), die Vokalstämme verschmelzen den Endvokal des Stammes mit der Kasusendung is und bleiben so gleichsilbig (parisyllaba).

I. Konsonantische Stämme.

1. Mutastämme (P- K- T-Laut-Stämme):

trab-s, princep-s — (lēg-s) lēx, (duc)s dux — (fraud-s) fraus, (virtut-s) virtūs, caput.

2. Liquidastämme (l- und r-Stämme):

sōl, consul, mel (mell-is) — pater (patr-is), orātor (oratōr-is), vēr.

3. Nasalstämme (m- und n-Stämme):

hiem-s — tibīcen, homō(n) (homin-is), nōmen (nomin-is).

4. Spiranssstämme (s- und v-Stämme):

mōs (mōs-is, mor-is), iūs, genus, color (colōs) — bōs (bovis).

II. Vokalische Stämme.

i-Stämme:

1. Die Parisyllaba auf e wie mare, auf is wie turris, auf ēs wie nūbēs.
2. Die Neutra auf al und ar (gen. ālis und āris).

u-Stämme:

Die beiden Wörter grū-s und sū-s (Gen. grŭ-is und sŭ-is).

Anm. Manchen Wörtern liegen doppelte Stämme zu Grunde, wie senex (senec-s und sen-is) — iter und itiner-is — vis, vi-m und vir-ēs u. a.

§ 25. I. Beispiele der konsonantischen Stämme (Imparisyllaba). 25

a) Masculina und Feminina.

*Singularis.*

| | | |
|---|---|---|
| N. | sermō die Rede | rēx der König |
| G. | sermōn-is der Rede | rēg-is des Königs |
| D. | sermon-ī der Rede | reg-ī dem Könige |
| A. | sermon-em die Rede | reg-em den König |
| V. | sermo o Rede | rex o König |
| A. | sermon-e von der Rede. | a reg-e von dem Könige. |

*Pluralis.*

| | |
|---|---|
| N. sermon-ēs die Reden | reg-ēs die Könige |
| G. sermon-**um** der Reden | reg-**um** der Könige |
| D. sermon-**ibus** den Reden | reg-**ibus** den Königen |
| A. sermon-ēs die Reden | reg-ēs die Könige |
| V. sermon-ēs o Reden | reg-ēs o Könige |
| A. sermon-**ibus** von den Reden. | a reg-**ibus** von den Königen. |

---

| *Singularis.* | *Pluralis.* |
|---|---|
| N. virtūs die Tugend | virtut-ēs die Tugenden |
| G. virtūt-**is** der Tugend | virtut-**um** der Tugenden |
| D. virtut-ī der Tugend | virtut-**ibus** den Tugenden |
| A. virtut-**em** die Tugend | virtut-ēs die Tugenden |
| V. virtūs o Tugend | virtut-ēs o Tugenden |
| A. virtut-e von der Tugend. | virtut-**ibus** von den Tugenden. |

---

b) Neutra.

| *Singularis.* | *Pluralis.* |
|---|---|
| N. corpus der Körper | corpor-**a** die Körper |
| G. corpor-**is** des Körpers | corpor-**um** der Körper |
| D. corpor-ī dem Körper | corpor-**ibus** den Körpern |
| A. corpus den Körper | corpor-**a** die Körper |
| V. corpus o Körper | corpor-**a** o Körper |
| A. corpor-e von dem Körper. | corpor-**ibus** von den Körpern. |

26 § 26. II. Beiſpiele der vokaliſchen Stämme (Parisyllaba).

a) Masculina und Feminina.

| *Singularis.* | |
|---|---|
| N. cīvis der Bürger | nūbēs die Wolke |
| G. civis des Bürgers | nubis der Wolke |
| D. civī dem Bürger | nubī der Wolke |
| A. civem den Bürger | nubem die Wolke |
| V. civis o Bürger | nubēs o Wolke |
| A. a cive von dem Bürger. | nube von der Wolke. |

*Pluralis.*

| | |
|---|---|
| N. civēs die Bürger | nubēs die Wolken |
| G. civium der Bürger | nubium der Wolken |
| D. civibus den Bürgern | nubibus den Wolken |
| A. civēs die Bürger | nubēs die Wolken |
| V. civēs o Bürger | nubēs o Wolken |
| A. a civibus von den Bürgern. | nubibus von den Wolken. |

---

b) Neutra.

*Singularis.*

| | |
|---|---|
| N. mare das Meer | animal das lebende Weſen |
| G. maris des Meeres | animālis des lebenden Weſens |
| D. marī dem Meere | animali dem lebenden Weſen |
| A. mare das Meer | animal das lebende Weſen |
| V. mare o Meer | animal o lebendes Weſen |
| A. marī von dem Meere. | animalī von dem lebenden Weſen. |

*Pluralis.*

| | |
|---|---|
| N. mari-a die Meere | animali-a die lebenden Weſen |
| G. mari-um der Meere | animalī-um der lebenden Weſen |
| D. mari-bus den Meeren | animali-bus den lebenden Weſen |
| A. mari-a die Meere | animali-a die lebenden Weſen |
| V. mari-a o Meere | animali-a o lebende Weſen |
| A. mari-bus von den Meeren. | animali-bus von den leb. Weſen. |

## Ausnahmen in der Flexion einzelner Kaſus.

§ 27. Im Akkuſativ Singularis haben im: 27

1. folgende gleichſilbige Wörter auf is:

| | |
|---|---|
| febris das Fieber | sitis der Durſt |
| puppis das Hinterdeck | turris der Turm. |
| secūris das Beil | |

Alſo: febrim, puppim, secūrim, sitim, turrim.

2. die gleichſilbigen Fluß- und Stadtnamen auf is, wie Albis (die Elbe), Tiberis (der Tiber), Neapolis (Neapel). Alſo Albim, Tiberim, Neapolim.

28 § 28. Im Ablativ Sing. haben i:

1. Die Substantiva, welche im Akk. Sing. im haben. Also: febri, puppi, securi, siti, turri; Albi, Tiberi, Neapoli.

Die Endung i findet sich auch oft bei den Wörtern imber (der Regen), cīvis, nāvis (das Schiff) und ignis (das Feuer). Man sagt stets ferro ignique (mit Feuer und Schwert) und aqua et igni interdicere (in die Acht erklären).

2. Die Neutra auf e und diejenigen auf al und ar, welche im Genetiv ein langes a haben, wie mare, animal, calcăr (der Sporn). Also marī, animālī, calcārī.

3. Die Monatsnamen auf is und er und die Appellativa auf is, welche ursprünglich Adjektiva sind.

| | |
|---|---|
| Aprīlis Aprīli | annālis (sc. liber) das Jahrbuch annāli |
| December Decembri | familiāris der Vertraute familiāri |
| aequālis der Zeitgenosse aequāli | nātālis (sc. diēs) der Geburtstag nātāli |
| affīnis der Verwandte affīni | Athēniensis d. Athener Athēniensi. |

Das e behalten die ursprünglich adjektivischen Eigennamen, z. B. Iuvenālis Iuvenāle, Martiālis Martiāle; Celer Celere, Felix Felice.

29 § 29. Im Nom., Akk. und Vok. Plur. haben ia die Neutra auf e, al und ar. (Vergl. § 28, 2.)

30 § 30. Im Gen. Plur. haben ium:

1. Die Neutra auf e, al und ar. (Vergl. § 28, 2 und 29.)

2. Die gleichsilbigen Substantiva auf ēs und is, z. B. nūbēs, hostis (der Feind). Also: nubium, hostium.

Ausgenommen sind:

canis der Hund iuvenis der Jüngling sēdēs der Sitz.

Also: canum, iuvenum, sedum.

3. Die Substantiva, deren Stämme auf zwei oder mehrere Konsonanten endigen, wie:

| | | |
|---|---|---|
| dens der Zahn | arx die Burg | os der Knochen |
| pars der Teil | imber der Regen | nox die Nacht. |

Also: dent-ium, part-ium, arc-ium, imbr-ium, oss-ium, noct-ium.

Ausgenommen sind: pater der Vater, māter die Mutter, frāter der Bruder. Also: patrum, matrum, fratrum; parentēs die Eltern hat öfter parentum als parentium.

4) Einige einsilbige Substantiva, deren Stamm auf einen Konsonanten endigt: fauces der Schlund, lis der Prozeß, vīres die Kräfte. Also: faucium, litium, vīrium.

5) die Volksnamen auf ās (ātis) und īs (ītis), z. B. Arpīnās, Fidēnās, Quīrīs, Samnīs. Also: Arpīnātium, Fidenātium, Quirītium, Samnītium.

Ebenso nostrās (ātis) unser Landsmann — nostrātium
vestrās (ātis) euer Landsmann — vestrātium
optimātes die Vornehmsten — optimātium
penātes die Hausgötter — penātium.

Anm. Die Maskulina und Feminina, welche den Genetiv Plur. auf ium bilden, haben im Akk. Plur. auch die Endung īs (eis) statt ēs, z. B. civis, partis.

## § 31. Zusammenstellung einiger unregelmäßiger Wörter: 31

| | | |
|---|---|---|
| Iuppiter | bōs (das Rind) | vīs (die Gewalt) |
| Iovis | bovis | |
| Iovi | bovi | |
| Iovem | bovem | vim |
| Iove | bove | vī |
| | boves | vīres |
| | boum | virium |
| | būbus (bōbus) | vīribus. |

## § 32. Griechische Wörter der dritten Deklination. 32

1. Nominativus Singularis.

Männernamen auf ων lauten gewöhnlich aus auf ō, z. B. Plato, ōnis.

2. Accusativus Singularis.

a) Die Endung a findet sich in aēr und aethēr (Luft), also aera, aethera; ebenso bei geographischen Namen, wie Marathōna, Salamīna.

b) Die Endung im findet sich in den gleichsilbigen Wörtern auf is, z. B. basis, is (Sockel) — basim. Dagegen tyrannis, idis (Tyrannis) — tyrannidem.

3. Vocativus Singularis.

Viele Eigennamen werfen das s des Nominativs ab, z. B. Orpheus — Orpheu, Atlas — Atla, Daphnis — Daphni.

4. Ablativus Singularis.

Die Endung i findet sich in den gleichsilbigen Wörtern auf is, z. B. basis — basi, Neapolis — Neapoli. Dagegen tyrannis — tyrannide.

5. Genetivus Pluralis.

Die Endung ōn wird beibehalten bei Büchertiteln, z. B. metamorphoseōn von metamorphosis; sonst steht um für ων, z. B. Gigantes — Gigantum, ium für εων, z. B. Sardes — Sardium.

6. Dativus (Ablativus) Pluralis.

Die griechischen Wörter auf ma haben is statt ibus, z. B. poëma, poematis, epigramma epigrammatis.

7. Accusativus Pluralis.

Die Endung as findet sich neben es besonders in Volksnamen, z. B. Arabs — Arabas, Arcas — Arcadas, Cyclops — Cyclopas.

8. Besonderheiten.

a) Einige Eigennamen auf ευς endigen auf ēs, z. B. Achilles, is Achilleus; Ulixes, is Odysseus. Neben Perseus, ei heißt es auch Perses, Gen. Persae, Dat. Persi, Acc. Persen, Abl. Perse.

b) Die meisten gleichsilbigen Eigennamen auf ēs (ης), welche nach der dritten Deklination gehen, bilden den Genetiv auch auf ī, also Aristidis und Aristidī, Demosthenis und Demosthenī.

c) Die Frauennamen auf ō (ω) haben entweder im Gen. ūs und dann überall ō, oder sie haben ōnis und gehen dann regelmäßig nach der dritten Deklination, also Didō, Didūs, Didō u. s. w. oder Didō, Didōnis, Didōni u. s. w.

d) Oedipus bildet im Gen. und Abl. Oedipodis und Oedipode, im Acc. aber Oedipum.

## Genus der dritten Deklination.

**33** § 33. I. Masculina sind die Wörter auf ō, or, ōs, er und die imparisyllaba auf es, z. B. sermo die Rede, calor die Wärme, flōs die Blume, passer der Sperling, caespes, itis der Rasen.

### Hauptregel:

Brauch' männlich ō, or, ōs, e-r,
Und e-s Ungleichsilbiger.

Ausnahmen: 33

1. **auf ō.**

Feminina ſind auf ō
Die Wörter auf ein do und go
Und die abstracta auf io.
Caro das Fleiſch brauch' ebenſo;
Doch masculini generis
Iſt wieder ordo ordinis.

**Feminina:**

a) die Wörter auf do und go, wie:

arundo d. Rohr, consuētūdo d. Gewohnheit, imāgo d. Bild, orīgo d. Urſprung.

Doch masc.: ordo, inis die Ordnung,
cardo, inis die Thürangel, margo, inis der Rand.

b) die Wörter auf io (meiſt von Verben abgeleitete abstracta):

actio d. Handlung, opīnio d. Meinung, ōrātio d. Rede, venātio d. Jagd u. a.

masculina ſind die concreta:

pūgio d. Dolch, scīpio d. Stab; ferner septentrio d. Norden (ſ. § 39 a. E.).

c) caro carnis das Fleiſch.

2. **auf or.**

Neutra ſind auf or:
Marmor ſowie cor;
Feminini generis
Iſt bloß arbor arboris.

**Neutra:** marmor, oris der Marmor, cor cordis das Herz.
**Femininum:** arbor der Baum.

3. **auf ōs.**

Feminina ſind auf ōs
Dieſe beiden: cōs und dōs.
Ōs der Mund und os das Bein
Müſſen immer Neutra ſein.

**Feminina:** cōs cōtis der Wetzſtein, dōs dōtis die Mitgift.
**Neutra:** ōs oris der Mund, os ossis der Knochen.

4. **auf er.**

Neutra ſind auf er:
Cadāver, iter, vēr.

**Neutra:** cadāver, eris der Leichnam, iter itineris die Reiſe, vēr vēris der Frühling.

5. **auf es**, die um eine Silbe wachsen.

Von ungleichsilbigen auf e-s
Ist eins ein Neutrum, nämlich aes;
Als weiblich aber merke man
Sich merces, seges, quies an.

Neutrum: aes aeris das Erz.

Feminina: mercēs, ēdis der Lohn, seges, etis die Saat, quiēs, ētis die Ruhe.

34 § 34. II. Feminina sind die Wörter auf ās, is, aus, x, s mit vorhergehendem Konsonanten und die parisyllaba auf ēs, z. B. aetās das Alter, auris das Ohr, laus laudis das Lob, rādix, īcis die Wurzel, hiems, emis der Winter, nūbēs, is die Wolke.

Hauptregel:

Die ās, die x, die aus und is,
E-s in parisyllabis
Und s, davor ein Konsonant,
Die werden weibliche genannt.

Ausnahmen:

1. **auf ās.** Als Maskulinum merke ās,
Neutrius generis ist vās.

Masculina: as assis der As (röm. Münze), und die griechischen Wörter auf as, antis, wie adamas der Stahl (auch Diamant), elephas (besser elephantus) der Elefant.

Neutrum: vās vāsis (über den Plur. s. § 42, 1) das Gefäß.

2. **auf x.** Männlich ist nur grex gregis die Herde und
Die Wörter auf ex, icis.

3. **auf is.** Männlich sind die auf guis und nis,
Dazu noch folgende auf is:
Collis, fascis, lapis, ensis,
Orbis, piscis, pulvis, mensis.

Masculina sind sämtliche Wörter mit der Endung guis und nis:

anguis d. Schlange, sanguis, inis das Blut, unguis der Nagel,
amnis der Fluß, cinis, eris die Asche, crīnis das Haar,
fīnis das Ende, ignis das Feuer, pānis das Brot.

Dazu:

| | |
|---|---|
| collis der Hügel, | orbis der Kreis, |
| fascis das Bündel, | piscis der Fisch, |
| lapis, idis der Stein, | pulvis, eris der Staub, |
| ensis das Schwert, | mensis der Monat. |

4. **auf s mit vorhergehendem Konsonanten.**

Dens, fons, mons, pons sind masculа.

Masculina: dens, tis der Zahn, fons die Quelle,
mons der Berg, pons die Brücke.

Ebenso diejenigen Wörter, welche ursprünglich Adjektiva oder Partizipia sind, z. B. oriens und occidens (nämlich sol) der Morgen und der Abend.

§ 35. III. Neutra sind die Wörter auf a, e, c, l, n, t, 35
ar, ur, us, wie arōma das Gewürz, mare das Meer, lac die Milch, vectīgal der Zoll, carmen das Gedicht, caput das Haupt, calcar der Sporn, rōbur die Stärke, genus das Geschlecht.

Hauptregel:

Auf a, e, c
Und l, n, t
Und ar, ur, us
Sind neutrius.

Ausnahmen:

Männlich auf l sind sōl und sāl,
Dazu die Tiere lepus, mūs;
Weiblich die Dentalstämm' auf ūs.

Masculina: sōl sōlis die Sonne, sāl sālis das Salz;
lepus leporis der Hase, mūs mūris die Maus.

Feminina: die Wörter auf ūs, Gen. ūtis und ūdis:

| | |
|---|---|
| iuventūs, ūtis die Jugend, | salūs, ūtis das Heil, |
| senectūs, ūtis das Greisenalter, | servitūs, ūtis die Knechtschaft, |
| virtūs, ūtis die Tugend, | palūs, ūdis der Sumpf. |

Außerdem: pecus, udis das Stück Vieh, tellus, ūris die Erde.
Grūs, uis der Kranich und sūs, uis das Schwein sind gewöhnlich feminina.

## Vierte Deklination (U-Deklination).

36 § 36. Der Nominativ in der vierten Deklination endigt auf us und ū.

Beispiele:

*Singularis.*

| | | |
|---|---|---|
| N. | fructus die Frucht | cornū das Horn |
| G. | fructūs der Frucht | cornūs des Hornes |
| D. | fructuī der Frucht | cornū dem Horne |
| A. | fructum die Frucht | cornū das Horn |
| V. | fructus o Frucht | cornū o Horn |
| A. | fructū von der Frucht. | cornū von dem Horne. |

*Pluralis.*

| | | |
|---|---|---|
| N. | fructūs die Früchte | cornua die Hörner |
| G. | fructuum der Früchte | cornuum der Hörner |
| D. | fructibus den Früchten | cornibus den Hörnern |
| A. | fructūs die Früchte | cornua die Hörner |
| V. | fructūs o Früchte | cornua o Hörner |
| A. | fructibus von den Früchten. | cornibus von den Hörnern. |

Anm. 1. Auch die Wörter auf us kontrahieren zuweilen im Dativ Singul. ui in ū, wie sumptu.

Anm. 2. Im Dat. und Abl. Plur. haben ubus: artūs, uum die Gliedmaßen und tribus die Tribus. Von portus der Hafen sind ibus und ubus gebräuchlich.

Anm. 3. domus das Haus hat im Abl. Sing. und Akk. Plur. die Kasusendung der zweiten Deklination.

| | *Sing.* | *Plur.* |
|---|---|---|
| N. | dom*us* | dom*ūs* |
| G. | dom*ūs* | dom*uum* |
| D. | dom*uī* | dom*ibus* |
| A. | dom*um* | **dom*ōs*** |
| V. | dom*us* | dom*ūs* |
| A. | **dom*ō*** | dom*ibus* |

37 § 37. Genus der vierten Deklination.

Hauptregel:

Auf us laß alle männlich sein,
Doch räume ū den neutris ein.

Ausnahmen:
Feminina sind auf us:
tribus, acus, porticus,
domus, manus, īdūs.

Die Wörter auf us sind masc., mit Ausnahme folgender feminina:
tribus die Tribus, acus die Nadel, porticus die Säulenhalle,
domus das Haus, manus d. Hand, Mannschaft, īdūs, uum d. Idus.
Die Wörter auf u sind neutra.

Anm. Von neutris sind überhaupt nur cornu (das Horn), genu (das Knie), veru (der Bratspieß) in dieser Form gebräuchlich. Von den übrigen giebt es teils Nebenformen auf us, teils nur einzelne Kasus.

## Fünfte Deklination (E-Deklination).

§ 38. Der Nominativ der fünften Deklination endigt auf ēs. 38
Beispiel:

| *Singularis.* | *Pluralis.* |
|---|---|
| N. diēs der Tag | diēs die Tage |
| G. diēī des Tages | diērum der Tage |
| D. diēī dem Tage | diēbus den Tagen |
| A. diem den Tag | diēs die Tage |
| V. diēs o Tag | diēs o Tage |
| A. diē an dem Tage. | diēbus an den Tagen. |

Anm. 1. Der Genetiv und Dativ des Singularis hat ē, wenn ein Vokal vorhergeht, wie in diēi; ĕ, wenn ein Konsonant vorhergeht, wie in fidĕi, rĕi.

Anm. 2. Den vollständigen Plural bilden nur diēs und rēs, dagegen aciēs, spēs, speciēs u. a. nur den Nom. und Akk. Plur.

### Genus der fünften Deklination.

Regel:
Der fünften Wörter auf e-s
Bedeuten etwas Weibliches;
Doch masculinum ist diēs
Und ebenso meridiēs.

Alle Wörter der fünften Deklination sind fem., nur
masc. diēs der Tag; meridiēs der Mittag;
fem. ist dies in der Bedeutung Termin, Frist.

## Unregelmäßige Deklination.

39 § 39. I. Substantiva defectiva heißen diejenigen Hauptwörter, welche nicht in jedem Numerus und Kasus gebräuchlich sind.

A. Defectiva numero.

1. Singularia tantum sind in der Regel die Eigennamen, ferner die Begriffsnamen (abstracta), wie pietās die Frömmigkeit, iustitia die Gerechtigkeit; die Kollektiva, wie vulgus der große Haufe, plebs das niedere Volk, supellex das Hausgerät, vestis die Kleidung; die Stoffnamen, wie aurum das Gold, aes das Erz (doch aera Erzarten, eherne Gefäße; frūmenta Getreidearten).

Besonders zu merken sind: aes alienum Schulden, doctrīna Kenntnisse, indoles, is die natürlichen Anlagen, scientia, ae Kenntnisse.

2. Pluralia tantum sind viele Namen von Völkern, Inselgruppen, Gebirgen, Städten, wie Aborīgines, Baleāres, Alpes, Athēnae; die meisten Festnamen, wie Bacchanālia, Saturnālia, Latīnae(feriae); viele einzelne Wörter und zwar

a) solche, welche auch im Deutschen meistens durch den Plural übersetzt werden, wie:

deliciae Ergötzlichkeiten (Wonne)
insidiae Nachstellungen (Hinterhalt)
minae Drohungen
reliquiae Überbleibsel
gemini Zwillinge
posteri die Nachkommen
inferi die Unterirdischen (Unterwelt)
superi die oberen Götter (Oberwelt)
arma, orum Waffen (Rüstung)
fides, ium die Saiten (Leier)
māiores, um die Vorfahren
mānes, ium Geister der Verstorbenen
preces, um die Bitten
proceres, um die Vornehmen
moenia, um Mauern (Gemäuer)
idūs, uum die Idus.

b) solche, welche ohne Rücksicht auf die ursprüngliche pluralische Bedeutung im Deutschen durch den Singular übersetzt werden, wie:

angustiae Engpaß, Verlegenheit
dīvitiae Reichtum
epulae Mahl
exsequiae Leichenbegängnis
indūtiae Waffenstillstand
inimīcitiae Feindschaft
nuptiae Hochzeit
tenebrae Finsternis
fasti Kalender
praecordia, orum Zwerchfell
spolia, orum Beute
fauces, ium Kehle, Engpaß
nāres, ium Nase.

Anm. Manche Wörter verändern im Plural ihre Bedeutung oft im konkreten Sinne, z. B.

| | |
|---|---|
| aqua das Waſſer | aquae die Gewäſſer, Heilquellen |
| cōpia die Menge | cōpiae die Vorräte, Truppen |
| fortūna das Glück | fortūnae die Glücksgüter |
| littera der Buchſtabe | litterae das Schreiben, der Brief, Schriften, Wiſſenſchaften |
| opera die Mühe | operae die Arbeiter |
| auxilium die Hülfe | auxilia die Hülfstruppen |
| castrum (beſſer castellum) der befeſtigte Ort | castra das Lager |
| comitium römiſcher Verſammlungsort | comitia die Volksverſammlung (die Komitien) |
| impedīmentum das Hindernis | impedīmenta das Gepäck |
| rostrum der Schnabel | rostra die Rednerbühne auf d. Forum |
| aedes, is der Tempel (das Gemach) | aedes, ium das Haus |
| carcer das Gefängnis | carceres die Schranken |
| fīnis das Ende | fīnes das Gebiet |
| (ops) opis die Hülfe | opes, opum die Schätze, die Macht |
| pars der Teil | partes die Rolle, die Partei. |

Vorherrſchend im Plural werden gebraucht: catēnae (Kette), cervīces (Nacken), radīces (Wurzel), septentriōnes (Norden).

§ 40. B. Defectiva casibus: 40

(dicio), diciōnis, i, em, e Botmäßigkeit.
fors Zufall, forte.
(frux), frūgis, em, e, frūges, um, ibus Feldfrucht.
impetus, um, ū, ūs (Nom. und Acc. Plur.) Angriff.
nēmo niemand, nēmini, nēminem; im Gen. und Abl. ergänzt durch nullīus, nullo.
(ops), opis, em, e; opēs, um, ibus Hülfe, Macht.
(spons), sponte — meā, tuā, suā sponte aus eigenem Antriebe.
vēnum (Verkauf) nur als Akk. Sing. in der Redensart vēnum dare zum Verkauf ſtellen.
(vix oder vicis), vicis, vicem, vice; vicēs, vicibus Wechſel.

Anm. Von vielen substantivis verbalibus auf sus oder tus kommt nur der Ablativ Singularis vor, z. B. arbitratu, concessu, hortatu, impulsu, iussu, iniussu, mandatu, missu, permissu, rogatu meo. Ebenſo natu grandis (nicht magnus), māior, maximus alt, älter, der älteſte, nātu minor, minimus jünger, der jüngſte.

41 § 41. C. Indeclinabilia oder defectiva declinatione, welche gar keine Kasusformen annehmen:

fās göttliches Recht und nefās Sünde; } als Nom. und Akk.
instar Bild (instar urbis wie eine Stadt) }
māne Morgen als Nom. Akk. und Ablativ,
pondō Gewicht, Pfund in Verbindung mit Zahlwörtern in jedem Kasus gebräuchlich.

42 § 42. II. Substantiva abundantia heißen diejenigen Hauptwörter, welche Doppelformen haben. Sie gehen über

1. in eine andere Deklination (heteroclita):

requiēs, ētis die Ruhe. Im Akk. requiētem und requiem, im Abl. requiēte und requiē.
vās vāsis das Gefäß. Im Plur. vāsa, vasorum, vasis.
vesper, i der Abend; vesperī und vesperē am Abend.

2. in ein anderes Geschlecht (heterogenea):

iocus, i der Scherz. Im Plur. ioci und ioca.
locus, i der Ort. Im Plur. loci Stellen in Büchern, Beweispunkte; loca Örter, Plätze.

3. Sie haben schon im Nominativ Doppelformen:

luxuria, ae und luxuriēs, ei die Schwelgerei
materia, ae und materiēs, ei der Stoff
conatum, i und conatus, ūs das Wagnis
plebs, bis und plebēs, bei das Volk.

## II. Vom nomen adiectivum.

### Deklination der Adjektiva.

43 § 43. Auch das Adjektivum hat Genus und Deklination. Die Abwandlung eines Adjektivums nach dem Geschlecht wird Motion (motio) genannt.

1. Die Adjektiva haben entweder für jedes der drei Geschlechter eine besondere Endung, oder sie unterscheiden nur zwei Geschlechter, oder sie haben für alle drei Geschlechter eine gemeinschaftliche Endung.

Die Adjektiva der ersten und zweiten Deklination haben drei Endungen:

a) us, a, um, wie parvus, parva, parvum klein
b) er, a, um, wie pulcher, pulchra, pulchrum schön
c) ur, a, um nur satur, satura, saturum satt.

*Singularis.*

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| N. | bonus | bona | bonum | līber | lībera | līberum |
| G. | bonī | bonae | bonī | liberī | liberae | liberī |
| D. | bonō | bonae | bonō | liberō | liberae | liberō |
| A. | bonum | bonam | bonum | liberum | liberam | liberum |
| V. | bone | bona | bonum | liber | libera | liberum |
| A. | bonō | bonā | bonō | liberō | liberā | liberō |

*Pluralis.*

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| N. | bonī | bonae | bona | liberī | līberae | libera |
| G. | bonōrum | bonārum | bonōrum | liberōrum | liberārum | liberōrum |
| D. | | bonīs | | | liberīs | |
| A. | bonōs | bonās | bona | liberōs | liberās | libera |
| V. | bonī | bonae | bona | liberī | liberae | libera |
| A. | | bonīs | | | liberīs | |

Anm. Satur wird dekliniert wie liber.

Das e gehört zum Stamme in den Adjektiven:

asper, aspera, asperum rauh  miser, misera, miserum elend
līber, lībera, līberum frei  tener, tenera, tenerum zart.

In den übrigen Adjektiven auf er gehört das e nicht zum Stamme, z. B. niger, nigra, nigrum schwarz, pulcher schön, ruber rot, sacer heilig.

Dexter (rechts) hat dextra, dextrum und dextera, dexterum.

§ 44. Die Adjektiva der dritten Deklination haben entweder drei Endungen oder zwei Endungen oder eine Endung. 44

Sie haben im Ablat. Sing. **i**, im Nom., Akk. und Vok. Plur. neutr. **ia** und im Genet. Plur. **ium**.

| Dreiendig. | | | Zweiendig. | | Einendig. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Masc. | Fem. | Neutr. | Masc. Fem. | Neutr. | Masc. Fem. | Neutr. |
| | | | *Singularis.* | | | |
| N. ācer | ācris | ācre | facilis | facile | fēlix | |
| G. | acris | | facilis | | felīcis | |
| D. | acrī | | facilī | | felicī | |
| A. acrem | | acre | facilem | facile | felicem | felix |
| V. acer | acris | acre | facilis | facile | felix | |
| A. | acrī | | facilī | | felicī | |
| | | | *Pluralis.* | | | |
| N. acrēs | | acria | facilēs | facilia | felicēs | felicia |
| G. | acrium | | facilium | | felicium | |
| D. | acribus | | facilibus | | felicibus | |
| A. acrēs | | acria | facilēs | facilia | felicēs | felicia |
| V. acrēs | | acria | facilēs | facilia | felicēs | felicia |
| A. | acribus | | facilibus | | felicibus | |

45 § 45. Ausnahmen.

1. Im Abl. Sing. **e**, im Nom., Akk., Vok. Plur. neutr. **a**, im Genet. Plur. **um** haben

a) die Komparative, z. B. māior, maiore, maiora, maior**um**.

Anm. plūres (mehrere) bildet plūr**a**, plur**ium**
complūres (einige) bildet complūr**a**, complur**ium**.

b) folgende einendige Adjektiva:

dives, pauper, vetus,
particeps und princeps,
compos und superstes.

dives, itis reich
pauper, eris arm
vetus, eris alt
particeps, ipis teilhaftig
princeps, ipis der erste
compos, otis teilhaftig
superstes, itis überlebend.

Also: paupere, pauper**um**; vetere, veter**a**, veter**um** (nur vetus bildet ein neutr. plur.)

2. Im Gen. Plur. haben **um**: inops (mittellos) und memor (eingedenk).

Also: inop**i**, inop**um**; memor**i**, memor**um**.

3. Die Partizipia auf **ans** und **ens** haben im Abl. Sing. **e**, wenn sie als Substantiva oder als eigentliche Partizipia gebraucht werden, sonst bilden sie **i, ia, ium.**

Also: **a sapiente**, aber **a sapienti** viro.
Tarquinio regnante, praesente medico, aber in praesenti periculo.

## Unregelmäßige Deklination der Adjektiva.

§ 46. 1. Defectiva. 46

a) Viele Adjektiva einer Endung auf er, es, or, os, fex haben ihrer Bedeutung gemäß keine neutralen Endungen, z. B.

| | |
|---|---|
| dēgener, eris entartet | bipes, edis zweifüßig |
| pauper, eris arm | dīves, itis reich |
| āles, itis geflügelt | sospes, itis wohlbehalten u. a. |

b) Von cēteri die übrigen, die anderen wird der Nom. Sing. Maskul. durch reliquus ersetzt; die anderen Formen des Sing. finden sich nur in Verbindung mit Kollektivis.

Pluralia tantum sind singuli einzeln, je einer und pauci wenige; ebenso in der Regel plērique die meisten (Gen. plūrimorum).

2. Indeclinabilia sind frūgī (eig. Dativ von frux) brav, wacker, nēquam nichtsnutzig, tot so viele und quot wie viele mit ihren Zusammensetzungen (totidem, aliquot).

3. Die Substantiva ultor ultrix und victor victrix sind auch als Adjektiva (rächend und siegreich) im Gebrauch und bilden bei Dichtern von dem Femininum sogar ein Neutrum Pluralis, z. B. tela ultrīcia, arma victrīcia.

## Komparation (Steigerung) der Adjektiva.

§ 47. Es giebt drei Steigerungsgrade: 47

1. gradus positīvus Positiv. liber bonus das gute Buch.
2. gradus comparātīvus Komparativ. liber melior das bessere Buch.
3. gradus superlātīvus Superlativ. liber optimus das beste Buch.

48 § 48. Der Komparativ wird gebildet, indem man die Endung **ior** (für das Mask. und Fem.) und **ius** (für das Neutr.) an Stamm des Wortes anhängt. Z. B.

| Gen. | Kompar. | Gen. | Kompar. |
|---|---|---|---|
| altus, alt-*i*, | alt-*ior*, alt-*ius* | pulcher, pulchr-*i*, | pulchr-*ior* |
| līber, līber-*i*, | līber-*ior* | ācer, acr-*is*, | ācr-*ior*. |
| celer, celer-*is*, | celer-*ior*, | | |

### Deklination des Komparativs.

| | *Sing.* | | | *Plur.* | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Masc. | Fem. | Neutr. | Masc. | Fem. | Neutr. |
| N. | altior | (höher) | altius | altiores | | altiora |
| G. | | altiōris | | | altiorum | |
| D. | | altiori | | | altioribus | |
| A. | altiorem | | altius | altiores | | altiora |
| V. | altior | | altius | altiores | | altiora |
| A. | | altiore | | | altioribus | |

49 § 49. Der Superlativ wird gebildet durch Anhängung der Endung **issimus** an den Stamm; z. B. altus hoch, alt-*issimus;* sapiens weise, sapient-*issimus,* vēlox schnell, vēloc-*issimus.*

Die Adjektiva auf **er** bilden den Superlativ auf **errimus,** indem sie rimus an die Endung er anhängen, z. B. pulcher schön, pulcher-*rimus;* celer schnell, celer-*rimus;* pauper arm, pauper-*rimus.*

Anm. Vetus (alt) bildet veterrimus. Mātūrus (reif) bildet mātūrissimus und māturrimus (Adv. maturrime).

50 § 50. 1. Fünf Adjektiva auf **ilis,** nämlich

facilis leicht similis ähnlich
difficilis schwer dissimilis unähnlich humilis niedrig,

hängen im Superlativ limus an den Stamm, also facillimus, difficillimus, simillimus ꝛc.

2. Die Adjektiva auf dicus, ficus, volus bilden den Komparativ auf entior, den Superlativ auf entissimus.

| | | |
|---|---|---|
| malédicus schmähsüchtig | maledicentior | maledicentissimus |
| magnificus prächtig | magnificentior | magnificentissimus |
| benévolus wohlwollend | benevolentior | benevolentissimus. |

Anm. 1. Das indekl. nēquam nichtsnutzig hat nēquior, nēquissimus und frūgi brav frūgalior, frūgalissimus.

Anm. 2. Von dīves (reich) finden sich neben den regelmäßigen Formen dīvitior, dīvitissimus auch dītior, dītissimus.

§ 51. Mit Stammwechsel steigern folgende fünf Adjektiva: 51

| | | |
|---|---|---|
| bonus gut | melior besser | optimus der beste |
| malus schlecht | pēior schlechter | pessimus der schlechteste |
| parvus klein | minor kleiner | minimus der kleinste |
| magnus groß | māior größer | maximus der größte |
| multus viel | plūs (im Sing. nur Subst. neutr. gen.) plūres, a mehr | plūrimus, plūrimi die meisten, sehr viele. |

§ 52. Defectiva (gradibus). 52

a) Den Positiv entbehren:

| | Komparativ. | Superlativ. |
|---|---|---|
| (citrā diesseits) | citerior diesseitig | |
| | dēterior schlechter, nicht so gut | dēterrimus der schlechteste |
| (intrā innerhalb) | interior der innere | intimus der innerste |
| | ōcior schneller | ōcissimus der schnellste |
| (prae vor) | prīor früher, der erstere | prīmus der erste |
| (prope nahe) | propior näher | proximus der nächste |
| | potior vorzüglicher | potissimus der vorzüglichste |
| (ultrā jenseits) | ulterior der jenseitige | ultimus der äußerste, letzte. |

b) Den Komparativ entbehren:

falsus falsch, novus neu, sacer heilig, vetus alt (vetustior).

c) Den Superlativ entbehren:

die Komparative iūnior jünger (von iuvenis) und senior älter (von senex), ferner die Adjektiva alacer munter, salutāris heilsam.

52 d) Den Komparativ und Superlativ entbehren und ersetzen durch Umschreibung mit magis und maxime die Adjektiva auf us mit vorhergehendem Vokal, z. B.

| | | |
|---|---|---|
| arduus steil | magis arduus | maxime arduus |
| idōneus geeignet | magis idoneus | maxime idoneus |
| vacuus leer | magis vacuus | maxime vacuus. |

Die Adjektiva auf quus komparieren regelmäßig, z. B. antīquus alt antiquior, antiquissimus.

Viele Partizipia sind vollständig zu Adjektiven geworden und werden also auch kompariert, z. B.

abstinens enthaltsam, amans liebend, florens blühend, praestans vorzüglich,
accommodātus passend, apertus offen, doctus gelehrt u. a.

## III. Vom

54 § 54. Die numeralia sind teils Adjektiva, teils Adverbia. Man teilt sie ein in:

I. cardināla, Grundzahlen.
Frage: quot? (wie viele?)

II. ordināla, Ordnungszahlen.
Frage: quotus? (der wievielste?)

| I. Cardināla. | II. Ordināla. |
|---|---|
| 1. I ūnus, a, um ein, eine, ein oder einer, eine, eines | prīmus, a, um der erste, die erste, das erste |
| 2. II duo, ae, o zwei | secundus oder alter |
| 3. III trēs, tria drei | tertius |
| 4. IV quattuor | quartus |
| 5. V quinque | quintus |
| 6. VI sex | sextus |
| 7. VII septem | septimus |
| 8. VIII octō | octāvus |
| 9. IX novem | nōnus |
| 10. X decem | decimus |

§ 53. Abundantia. 53

Einen doppelten Superlativ haben:

| | | |
|---|---|---|
| exterus (im Sing. ungebräuchlich) | exterior der äußere | extrēmus, ſelten extimus der äußerſte |
| inferus unten | inferior der untere | infimus und īmus der unterſte |
| posterus nachfolgend (posteri die Nachkommen) | posterior der ſpätere | postrēmus der letzte<br>postumus der nachgeborne |
| superus oben | superior der obere (überlegen, im Gegenſatz zu inferior) | suprēmus u. summus der oberſte, höchſte, der letzte. |

## numerale. 54

III. distributīva, Einteilungszahlen.

Frage: quotēni? (wie viele jedesmal? oder wie viel für jeden?)

IV. adverbia numerālia (Zahladverbien).

Frage: quotiens? (wie oft? wie vielmal?).

| | III. Distributīva. | IV. Adverbia. |
|---|---|---|
| 1. | singulī, ae, a je einer | semel einmal |
| 2. | bīnī, ae, a je zwei | bis zweimal |
| 3. | ternī (trini) | ter dreimal |
| 4. | quaternī | quater |
| 5. | quīnī | quinquiēs |
| 6. | sēnī | sexiēs |
| 7. | septēnī | septiēs |
| 8. | octōnī | octiēs |
| 9. | novēnī | noviēs |
| 10. | dēnī | deciēs |

| | | |
|---|---|---|
| 54 | 11. XI undecim | undecimus |
| | 12. XII duodecim | duodecimus |
| | 13. XIII tredecim | tertius decimus |
| | 14. XIV quattuordecim | quartus decimus |
| | 15. XV quindecim | quintus decimus |
| | 16. XVI sēdecim | sextus decimus |
| | 17. XVII septendecim | septimus decimus |
| | 18. XVIII duodēvīgintī | duodēvicēsimus |
| | 19. XIX undēvīgintī | undēvicēsimus |
| | 20. XX vīgintī | vicēsimus (vigesimus) |
| | 21. XXI unus et vīgintī oder vīgintī ūnus | ūnus (primus) et vicēsimus oder vicēsimus primus |
| | 28. XXVIII duodētrīgintā | duodētricesimus (vicesimus octavus) |
| | 29. XXIX undētrīginta | undētricesimus |
| | 30. XXX trīgintā | tricēsimus (trigesimus) |
| | 40. XXXX od. XL quadrāgintā | quadrāgēsimus |
| | 50. L quinquāgintā | quinquāgēsimus |
| | 60. LX sexāgintā | sexāgēsimus |
| | 70. LXX septuāgintā | septuāgēsimus |
| | 80. LXXX octōgintā | octōgēsimus |
| | 90. LXXXX od. XC nōnāgintā | nōnāgēsimus |
| | 99. IC undēcentum oder nonāginta novem oder novem et nonāginta. | undēcentēsimus |
| | 100. C centum | centēsimus |
| | 101. CI centum et ūnus oder centum ūnus ꝛc. | centēsimus prīmus oder centēsimus et prīmus ꝛc. |
| | 200. CC ducentī, ae, a | ducentēsimus |
| | 300. CCC trecentī | trecentēsimus |
| | 400. CCCC quadringentī | quadringentēsimus |
| | 500. D oder IↃ quingentī | quingentēsimus |
| | 600. DC oder IↃC sescentī | sescentēsimus |
| | 700. DCC od. IↃCC septingentī | septingentēsimus |
| | 800. DCCC octingentī | octingentēsimus |
| | 900. DCCCC nōngentī | nōngentēsimus |
| | 1000. M oder CIↃ mille | millēsimus |

| | | |
|---|---|---|
| 11. | undēnī | undeciēs |
| 12. | duodēnī | duodeciēs |
| 13. | ternī dēnī | ter deciēs |
| 14. | quaternī dēnī | quater deciēs |
| 15. | quīnī dēnī | quindeciēs |
| 16. | sēnī dēnī | sedeciēs |
| 17. | septēnī dēnī | sceptiēs deciēs |
| 18. | octōnī dēnī oder duodēviceni | octiēs deciēs oder duodēvīciēs |
| 19. | novēni dēni oder undēvicēnī | noviēs deciēs oder undevīciēs |
| 20. | vīcēnī | vīciēs |
| 21. | vicēnī singulī | semel et vīciēs oder vīciēs semel (vīciēs et semel) |
| 28. | duodētrīcēnī | duodētrīciēs |
| 29. | undētrīcēnī | undētrīciēs |
| 30. | trīcēnī | trīciēs |
| 40. | quadrāgēnī | quadrāgiēs |
| 50. | quinquāgēnī | quinquāgiēs |
| 60. | sexāgēnī | sexāgiēs |
| 70. | septuāgēnī | septuāgiēs |
| 80. | octōgēnī | octōgiēs |
| 90. | nōnāgēnī | nōnāgiēs |
| 99. | undēcentēnī | undēcentiēs |
| 100. | centēnī | centiēs |
| 101. | centēnī singulī | centiēs semel |
| 200. | ducēnī | ducentiēs |
| 300. | trecēnī | trecentiēs |
| 400. | quadringēnī | quadringentiēs |
| 500. | quingēnī | quingentiēs |
| 600. | sescēnī | sescentiēs |
| 700. | septingēnī | septingentiēs |
| 800. | octingēnī | octingentiēs |
| 900. | nōngēnī | nōngentiēs |
| 1000. | singula mīlia | mīlies (millies) |

| | | |
|---|---|---|
| 54 | 2000. MM oder IIM duo mīlia | bis millēsimus |
| | 5000. IↃↃ quinque mīlia | quinquiēs millēsimus |
| | 10,000. CCIↃↃ decem mīlia | deciēs millēsimus |
| | 21,000. CCIↃↃCCIↃↃCIↃ ūnum et vīgintī mīlia | semel et vīciēs millēsimus |
| | 50,000. IↃↃↃ quinquāgintā mīlia | quinquāgiēs millēsimus |
| | 100,000. CCCIↃↃↃ centum mīlia | centiēs millēsimus |
| | 500,000. IↃↃↃↃ quingenta mīlia | quingentiēs millēsimus |
| | 1,000,000. CCCCIↃↃↃↃ decies centēna mīlia (decies centum mīlia) | deciēs centiēs millēsimus |

I. Die cardinalia.

1. Sie werden nicht dekliniert, ausgenommen ūnus, duo, trēs, die Hunderte von ducentī an und mīlia.

| | | |
|---|---|---|
| N. ūnus, a, um | duo, ae, duo | trēs, tria |
| G. unīus | duōrum, ārum, ōrum | trium |
| D. unī | duōbus, ābus, ōbus | tribus |
| A. ūnum, am, um | duos oder duo, duās, duo | trēs, tria |
| A. ūnō, ā, ō | duōbus, ābus, ōbus | tribus. |

Nach duo geht ambō beide.

2. mille ist ein indeklinables Adjektiv, milia ein deklinierbares Substantiv.

mille milites 1000 Soldaten (Gen. mille militum u. s. w.)
tria milia militum 3000 Soldaten (cum tribus milibus militum)
tria milia trecenti milites 3300 Soldaten.

3. Bei den zusammengesetzten Zahlen ist folgendes zu merken:

Die mit 8 und 9 zusammengesetzten Zahlen werden gewöhnlich durch Subtraktion gebildet, z. B. 28 duodetriginta, 29 undetriginta.

Von 20—100 steht die kleinere Zahl mit et voran oder ohne et nach, z. B. septem et viginti oder viginti septem.

Von 100 ab steht die größere Zahl voran, z. B. centum quinquaginta oder centum et quinquaginta.

| | | |
|---|---|---|
| 2000. | bīna mīlia | bis mīliēs |
| 5000. | quīna mīlia | quinquiēs mīlies |
| 10,000. | dēna mīlia | deciēs mīlies |
| 21,000. | vicēna singula mīlia | semel et vīciēs mīliēs |
| 50,000. | quinquāgēna mīlia | quinquāgiēs mīliēs |
| 100,000. | centēna mīlia | centiēs mīliēs |
| 500,000. | quingēna mīlia | quingentiēs mīliēs |
| 1,000,000. | deciēs centēna mīlia | deciēs centiēs mīliēs. |

54

Bei drei- oder mehrfach zusammengesetzten Zahlen geht immer die größere der kleineren voran und et wird ausgelassen, z. B. duo milia quadringenti septuaginta ꝛc.

Zur unbestimmten Angabe einer großen Zahl, wie unser tausend, oder im Sinne der Übertreibung (ungemein viele) wird neben mille (milies) auch sescenti gebraucht.

II. Die ordinalia.

Sie werden regelmäßig dekliniert als Adjektiva dreier Endungen auf us, a, um.

Von dem Gebrauche des et in zusammengesetzten Zahlen gilt das bei den Kardinalien Gesagte.

III. Die distributiva.

1. Sie bilden außer singuli, ōrum den Genet., besonders in Verbindung mit den Wörtern, welche Maß, Gewicht und Geld bedeuten, auf ūm, also binūm, senūm.

2. Sie stehen:

a) wenn dieselbe Zahl jeder einzelnen von mehreren Personen oder Sachen beigelegt wird, z. B. Scipio et Hannibal cum singulis interpretibus (jeder mit einem Dolmetscher) congressi sunt;

b) bei Multiplikation mit einem Zahladverbium, z. B. decies centena milia;

c) bei den pluralia tantum, welche Singularbedeutung haben; nur wird uni für singuli, trīni für terni gebraucht, z. B. unae litterae ein einziger Brief, binae litt. zwei Briefe, (duae litterae zwei Buchstaben), trīna castra.

IV. Die adverbia.

Die Endung ēs lautet bei den beſten Schriftſtellern auch ens, z. B. quinquiens. Gewöhnlich totiens (ſo oft) und quotiens (wie oft).

V. Zahladverbien, welche angeben, zum wievielten Male etwas geſchieht, werden von den Ordinalien abgeleitet und endigen auf um (ō), z. B. primum zum erſten Male, tertium zum dritten Male ꝛc. Zum zweiten Male heißt iterum.

Anm. Primo heißt anfangs (im Gegenſatz zu einem folgenden postea ſpäter). In Aufzählungen heißt erſtens — zweitens — drittens — zuletzt primum — deinde — tum — postremo (denique).

## IV. Vom pronomen (Fürwort).

55 § 55. I. Prōnōmina persōnālia, perſönliche Fürwörter.

*Singularis.*

| 1. Perſon. | 2. Perſon. | 3. Perſon. |
|---|---|---|
| N. ego ich | tū du | — |
| G. meī meiner | tuī deiner | suī ſeiner, ihrer, ſeiner |
| D. mihi mir | tibi dir | sibi ſich und ihm, ihr, ihm |
| A. mē mich | tē dich | sē ſich und ihn, ſie, es |
| A. a mē von mir | abs tē von dir | a sē von ſich u. von ihm, ihr, ihm. |

*Pluralis.*

| | | |
|---|---|---|
| N. nōs wir | vōs ihr | — |
| G. nostrī unſer, nostrum von, unter uns | vestrī euer, vestrum von, unter euch | suī ihrer |
| D. nōbīs uns | vōbīs euch | sibi ſich, ihnen |
| A. nōs uns | vōs euch | sē ſich, ſie |
| A. a nōbīs von uns | a vōbīs von euch | a sē von ſich, ihnen. |

1. Die abgeleiteten Pronomina possessiva lauten: meus, mea, meum (mein, meine, mein) und noster, nostra, nostrum (unſer); tuus, tua, tuum (dein, deine, dein) und vester, vestra, vestrum (euer); suus, sua, suum (ſein, ſeine, ſein; ihr, ihre, ihr).

2. Sui, sibi, se und suus, a, um beziehen sich stets auf das Subjekt zurück und heißen **reflexiva**, z. B. laudabat se er lobte sich. Sonst wird das pronom. pers. der 3. Person durch is, ea, id ersetzt.

Anm. An die Kasus der pronomina personalia (mit Ausnahme von tu) kann die verstärkende Endung met angehängt werden, z. B. egomet, nosmet, semet ꝛc. Tu wird durch te verstärkt: tute. Statt sē steht auch sēsē.

Der Ablativ. Sing. des pron. poss. suō und suā wird durch die Silbe pte verstärkt, z. B. suapte manu durch seine eigene Hand.

§ 56. II. Prōnōmina dēmonstrātīva, hinzeigende Fürwörter. 56

1. hīc, haec, hōc dieser, diese, dieses (1. Person);

2. iste, ista, istud dieser, diese, dieses (2. Person); der da, die da, das da;

3. ille, illa, illud jener, jene, jenes (3. Person); der dort, die dort, das dort.

| *Singularis.* | *Pluralis.* |
|---|---|
| N. hīc, haec, hōc | hī, hae, haec |
| G. hūius | hōrum, hārum, hōrum |
| D. huīc | hīs |
| A. hunc, hanc, hōc | hōs, hās, haec |
| A. hōc, hāc, hōc | hīs |
| N. iste, ista, istud | istī, istae, ista |
| G. istīus | istōrum, istārum, istōrum |
| D. istī | istīs |
| A. istum, istam, istud | istōs, istās, ista |
| A. istō, istā, istō | istīs |
| N. ille, illa, illud | illī, illae, illa |
| G. illīus | illōrum, illārum, illōrum |
| D. illī | illīs |
| A. illum, illam, illud | illōs, illās, illa |
| A. illō, illā, illō | illīs |

§ 57. III. Prōnōmina dēterminātīva, bestimmende, einschränkende Fürwörter. 57

1. is, ea, id derjenige, diejenige, dasjenige (bezogen auf ein Relativum); derselbe, dieselbe, dasselbe; er, sie, es (vergl. § 55, 2).

2. īdem, éadem, idem ebenderſelbe, der nämliche u. ſ. w.
3. ipse, ipsa, ipsum ſelbſt.

| | *Singularis.* | *Pluralis.* |
|---|---|---|
| N. | is, ea, id | iī (ei), eae, ea |
| G. | ēius | eōrum, eārum, eōrum |
| D. | eī | iīs (eīs) |
| A. | eum, eam, id | eōs, eās, ea |
| A. | eō, eā, eō | iīs (eīs) |

| | | |
|---|---|---|
| N. | īdem, éadem, idem | īdem (iīdem), eaedem, éadem |
| G. | ēiusdem | eorundem, earundem, eorundem |
| D. | eīdem | īsdem (iīsdem) |
| A. | eundem, eandem, idem | eōsdem, eāsdem, éadem |
| A. | eōdem, eādem, eōdem | īsdem (iīsdem) |

| | | |
|---|---|---|
| N. | ipse, ipsa, ipsum | ipsī, ipsae, ipsa |
| G. | ipsīus | ipsōrum, ipsārum, ipsōrum |
| D. | ipsī | ipsīs |
| A. | ipsum, ipsam, ipsum | ipsōs, ipsās, ipsa |
| A. | ipsō, ipsā, ipsō | ipsīs |

Anm. Von hic werden die auf s ausgehenden Formen durch Anhängung von ce verſtärkt, z. B. huiusce, hisce, hosce. Dieſelbe Endung tritt auch an Formen von iste und ille. So entſtehen z. B. istūc = istud und illūc = illud.

58 § 58. IV. Prōnōmina relātiva, zurückbeziehende Fürwörter.

| | *Singularis.* | |
|---|---|---|
| N. | quī, quae, quod | welcher, welche, welches (der, die, das) |
| G. | cūius | deſſen, deren, deſſen |
| D. | cūi | welchem, welcher, welchem (dem, der, dem) |
| A. | quem, quam, quod | welchen, welche, welches (den, die, das) |
| A. | quō, quā, quō | von welchem, von welcher, von welchem (von dem, der, dem). |

*Pluralis.*

| | | |
|---|---|---|
| N. | quī, quae, quae | welche (die) |
| G. | quōrum, quārum, quōrum | deren |
| D. | quibus | welchen (denen) |
| A. | quōs, quās, quae | welche (die) |
| A. | quibus | von welchen (von denen). |

Anm. Statt quocum findet sich auch quīcum.

### Verallgemeinernde Relativa.

quīcunque, quaecunque, quodcunque welcher (wer) auch immer, jeder welcher. Gen. cūiuscunque u. s. w. (im Sing. adjektivisch, im Plur. auch substantivisch).

quisquis, quidquid wer nur immer, jeder der (substantivisch). Außer dem Nom. ist nur noch der Abl. Sing. üblich quōquō.

## § 59. V. Prōnōmina interrogātiva, fragende Fürwörter. 59

a) Substantivum. b) Adiectivum.

*Singularis.*

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| N. | quis, quid | wer? was? | quī, quae, quod | welcher? welche? welches? |
| G. | cūius | wessen? | | |
| D. | cuī | wem? | | |
| A. | quem, quid | wen? was? | | |
| A. | quō | von wem? | | |

Der Plural des substantivischen und die beiden Numeri des adjektivischen pronomen interrogativum werden dekliniert wie das Relativum.

Anm. 1. Quis steht auch adjektivisch, z. B. quis rex? quis populus? Für den Abl. von quid findet sich in gewissen Formeln auch quī wie? z. B. quī fit? wie kommt es?

Anm. 2. An alle Kasus der beiden Interrogativa kann zur Verstärkung nam (denn) angehängt werden, z. B. quisnam? quinam? cuiusnam ꝛc.

60 § 60. VI. Prōnōmina indēfīnita, unbeſtimmte Fürwörter.

1. irgend einer, irgend etwas; jemand, etwas.

| ſubſtantiviſch | adjektiviſch | Anmerkung. |
|---|---|---|
| aliquis, aliquid Gen. alicūius, Dat. alicui ꝛc. | aliquī, aliqua, aliquod Neutr. Plur. aliqua | wird gebraucht in affirmativen Sätzen. |
| quis, quid (quī) | quī, quae od. qua, (quis) quod Neutr. Plur. qua (quae) | wird gebraucht gewöhnlich nach sī, nisi, nē, num und in Relativſätzen. |
| ecquis, ecquid irgend wer? | ecquī, ecquae (ecqua), ecquod irgend welcher? | |
| quispiam, quidpiam | quispiam, quaepiam, quodpiam | wird gebraucht in affirmativen Sätzen. |
| quisquam, quicquam, Gen. cūiusquam ꝛc. Abl. ullo Plur. ulli, ullae, ulla | ullus, ulla, ullum | wird gebraucht in negativen Sätzen. |

2. ein gewiſſer.

| ſubſtantiviſch | adjektiviſch | Anmerkung. |
|---|---|---|
| quīdam, quaedam, quiddam | quīdam, quaedam, quoddam | Gen. cuiusdam ꝛc., aber merke im Akk. quendam, quandam, und im Gen. Plur. quōrundam, quārundam. |

3. jeder.

| ſubſtantiviſch | adjektiviſch | Anmerkung. |
|---|---|---|
| quisque, quidque, Gen. cūiusque ꝛc. | quisque, quaeque, quodque | |
| ūnusquisque, ūnumquidque jeder einzelne | ūnusquisque, ūnaquaeque, ūnumquodque | ūnusquisque u. ſ. w. wird doppelt dekliniert, alſo uniuscūiusque ꝛc. |

| ſubſtantiviſch | adjektiviſch | Anmerkung. |
|---|---|---|
| quīvīs, quidvīs jeder beliebige | quīvīs, quaevīs, quodvīs | |
| quīlibet, quidlibet jeder beliebige | quīlibet, quae-libet, quodlibet. | |

4. ein anderer alius, alia, aliud, Gen. alterius, Dat. aliī etc.

5. niemand, nichts.

nēmō (= ne-homo), nullīus, nēminī, nēminem, nullō.
nihil, nullīus reī, nullī rei, nihil, nulla rē.

§ 61. VII. Pronominaladjektiva. 61

Der pronominalen Flexion folgen und haben durch alle Geſchlechter im Gen. Sing. īus, im Dat. Sing. ī:

ūnus, sōlus, tōtus, ullus,
uter, alter, neuter, nullus.

ūnus einer, sōlus allein, tōtus ganz, ullus irgend einer,
uter welcher von beiden? alter der eine oder der andere von beiden,
neuter keiner von beiden, nullus keiner.

Gen. unīus, solīus, totīus, ullīus, utrīus, alterīus, neutrīus, nullīus;
Dat. unī, solī, totī, ullī, utrī, alterī, neutrī, nullī.

Ebenſo gehen alle Zuſammenſetzungen, z. B. utérque, útraque, utrúmque jeder von beiden. Von altéruter (der eine oder der andere) werden entweder beide Teile dekliniert oder nur der zweite, alſo entweder: alter uter, altera utra, alteram utram, Gen. alterīus utrīus oder altéruter, altérutra, altérutrum, Gen. alterutrīus.

§ 62. VIII. Prōnōmina correlātīva, gegenſeitig bezügliche Fürwörter. 62

| 1. Demonstrativa. | 2. Interrogativa u. Relativa. | 3. Verallgemeinernde Relativa. | 4. Indefinita. |
|---|---|---|---|
| tālis, e ſo beſchaffen, ſolcher | quālis wie beſchaffen? was für ein? | quāliscumque wie beſchaffen auch immer | |

| 1. Demonstrativa | 2. Interrogativa u. Relativa. | 3. Verallgemeinernde Relativa. | 4. Indefinita. |
|---|---|---|---|
| tantus, a, um ſo groß | quantus wie groß? | quantuscumque wie groß auch immer | aliquantus von einer gewiſſen, ziemlichen Größe |
| tantum ſo viel | quantum wie viel? | quantumcumque wie viel auch immer | aliquantum ziemlich viel. |
| tot ſo viele (indeklinabel) | quot wie viele? | quotquot (quotcumque) wie viele auch immer | aliquot einige, ziemlich viele. |

## V. Vom Verbum.

63 § 63. Das Verbum bezeichnet von einem Gegenſtande entweder eine Thätigkeit oder einen Zuſtand (Subjekt — Prädikat).

Bezeichnet das Verbum eine Thätigkeit, welche von einem Gegenſtande aus- und auf einen andern (Objekt) übergeht, ſo nennt man das Verbum ein transitīvum, z. B. amo deum ich liebe Gott.

Bezeichnet es aber eine Thätigkeit, welche auf das Subjekt beſchränkt iſt, oder einen Zuſtand, ſo nennt man das Verbum ein intransitīvum, z. B. puer currit der Knabe läuft, puer dormit der Knabe ſchläft.

Die Abwandlung des Verbums heißt Konjugation; man unterſcheidet:

1. zwei genera: genus actīvum die Thätigkeitsform,
genus passīvum die Leideform.

Anm. 1. Verba mit paſſiver Form und aktiver Bedeutung nennt man dēpōnentia, z. B. hortor ich ermahne.

Anm. 2. Einige Verba ſind nur im Part. Perf. und den damit zuſammengeſetzten Zeiten dēpōnentia und heißen deshalb semidēpōnentia:

audeo, ausus sum, audēre wagen,
gaudeo, gavīsus sum, gaudēre ſich freuen,
soleo, solitus sum, solēre pflegen,
confīdo (fīdo), confīsus sum, confidere trauen, vertrauen,
diffīdo, diffīsus sum, diffidere mißtrauen.

Von cēno ich ſpeiſe, pōto ich trinke, prandeo ich frühſtücke, iūro ich ſchwöre hat nur das Part. Perf. Passivi cenatus, potus, pransus, iuratus aktive Bedeutung.

2. ſechs tempora: praesens, imperfectum, futūrum I, perfectum, plusquamperfectum, futūrum II.
3. drei modi: indicātīvus, coniunctīvus, imperātīvus.
4. zwei numeri: singulāris, plūralis.
5. drei persōnae.

Außer den durch die drei modi beſtimmten Formen des Verbums (verbum fīnītum) giebt es noch fünf Verbalnomina (verbum infīnītum): infīnītīvus, gerundium, gerundīvum, participium, supīnum.

Infīnītīvus (ſubſtantiviſch) und participium (adjektiviſch) finden ſich auch im Deutſchen; gerundium (ſubſtantiviſch), gerundīvum (adjektiviſch) und supīnum (ſubſtantiviſch) ſind dem Lateiniſchen eigentümlich.

## § 64. Perſonalendungen. 64

| | a) für Indikativ u. Konjunktiv. | | b) für d. Imperativ. |
|---|---|---|---|
| | im Aktiv | im Paſſiv | im Aktiv |
| *Sing.* | 1. P. — m od. fehlt | — r | |
| | 2. P. — s (Ind. Perf. — stī) | — ris | 2. P. fehlt od. — tō |
| | 3. P. — t | — tur | 3. P. tō |
| *Plur.* | 1. P. — mus | — mur | |
| | 2. P. — tis (Ind. Perf. — stis) | — minī | 2. P. — te, — tōte |
| | 3. P. — nt (Ind. Perf. — runt) | — ntur | 3. P. — ntō. |

65 § 65. Es giebt vier Konjugationen. Endigt der Infinitiv
auf āre, so geht das Verbum nach der ersten Konjugation (A-Konjug.)
auf ēre, = = = zweiten = (E-Konjug.)
auf ĕre, = = = dritten = (Konson. Konjug.)
auf īre, = = = vierten = (I-Konjug.)

Der Indikativ Präsentis der ersten Konjugation endigt auf ō (zusammengezogen aus ao), der der zweiten auf eō, der der dritten auf ō (oder iō), der der vierten auf iō.

Anm. Zur dritten Konjugation gehören auch die auf u ausgehenden Stämme wie minu-ĕre.

66 § 66. Man unterscheidet drei Stammformen, nach denen das Verbum konjugiert wird: Präsensstamm, Perfektstamm, Supinstamm. Von diesen werden die übrigen Formen des Verbums gebildet, und zwar

a) vom Präsensstamm

Aktiv u. Passiv: Präsens: Indikativ, Konjunktiv, Imperativ, Infinitiv, Partizip, Gerundium, Gerundivum.
Imperfekt.: Indikativ, Konjunktiv.
Futur. I.

b) vom Perfektstamm:

Aktiv:
Perfekt.: Indikativ, Konjunktiv, Infinitiv.
Plusquamperf.: Indikativ, Konjunktiv.
Futur. II.

c) vom Supinstamm: Das Part. Perf. Pass., mit welchem die zusammengesetzten Zeiten gebildet werden:

Perf. Pass.: Indikativ, Konjunktiv, Infinitiv.
Plusquamperf. Pass.: Indikativ, Konjunktiv.
Futur. II. Pass.
das Partizip. Futur. Aktiv. und der Inf. Fut. Aktiv.
der Inf. Futur. Pass.

Die gemeinsame Grundlage der drei Stammformen ist der Verbalstamm. Derselbe stimmt meistens mit dem Präsensstamm überein.

## Überſicht der Ableitungen.

### Verbalſtamm ama.

| | | |
|---|---|---|
| amo (ao) | amāvī | amātum |
| amem | amāverim | amātus |
| amā | amāvisse | amātus sum u. ſ. w. |
| amāre | amāveram | amaturus |
| amans | amāvissem | amaturum esse |
| amandi | amāvero | amatum iri |
| amandus | | |
| amābam | | |
| amārem | | |
| amābo | | |

Der aktiven Form auf ō entſpricht die paſſive auf or: amor, amābor.
Der aktiven Form auf m entſpricht die paſſive auf r: amer, amārer.
Ausgenommen ſind die zuſammengeſetzten Zeiten des Paſſivs.

## § 67. Das Hülfsverbum esse ſein. 67

| | Indicativus. | Coniunctivus. |
|---|---|---|
| | **Praesens.** | |
| *S.* | sum ich bin | sim ich ſei |
| | es du biſt | sīs du ſeieſt |
| | est er iſt | sit er ſei |
| *Pl.* | sumus wir ſind | sīmus wir ſeien (laßt uns ſein) |
| | estis ihr ſeid | sītis ihr ſeiet |
| | sunt ſie ſind. | sint ſie ſeien. |
| | **Imperfectum.** | |
| *S.* | eram ich war | essem ich wäre (würde ſein) |
| | erās du warſt | essēs du wäreſt |
| | erat er war | esset er wäre |
| *Pl.* | erāmus wir waren | essēmus wir wären |
| | erātis ihr waret | essētis ihr wäret |
| | erant ſie waren. | essent ſie wären. |

67 **Futurum I.**

*S.* erō ich werde ſein
eris du wirſt ſein
erit er wird ſein

*Pl.* erimus wir werden ſein
eritis ihr werdet ſein
erunt ſie werden ſein.

**Perfectum.**

| | | |
|---|---|---|
| *S.* | fuī ich bin geweſen | fuĕrim ich ſei geweſen |
| | fuistī du biſt geweſen | fueris du ſeiſt geweſen |
| | fuit er iſt geweſen | fuerit er ſei geweſen |
| *Pl.* | fuimus wir ſind geweſen | fuerimus wir ſeien geweſen |
| | fuistis ihr ſeid geweſen | fueritis ihr ſeiet geweſen |
| | fuērunt ſie ſind geweſen. | fuerint ſie ſeien geweſen. |

**Plusquamperfectum.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| *S.* | fuĕram ich war geweſen | fuissem ich wäre geweſen | (würde gew. ſein) |
| | fuerās du warſt geweſen | fuissēs du wäreſt geweſen | |
| | fuerat er war geweſen | fuisset er wäre geweſen | |
| *Pl.* | fuerāmus wir waren geweſen | fuissēmus wir wären geweſen | |
| | fuerātis ihr waret geweſen | fuissētis ihr wäret geweſen | |
| | fuerant ſie waren geweſen. | fuissent ſie wären geweſen. | |

**Futurum II.**

| | | |
|---|---|---|
| *S.* | fuĕrō ich werde | geweſen ſein. |
| | fueris du wirſt | |
| | fuerit er wird | |
| *Pl.* | fuerimus wir werden | |
| | fueritis ihr werdet | |
| | fuerint ſie werden | |

| Imperativus. | | | Infinitivus. | 67 |
|---|---|---|---|---|
| *S.* 2. | es ſei | estō du ſollſt ſein | Praes. | esse ſein. |
| 3. | | estō er (ſie, es) ſoll ſein | Perf. | fuisse geweſen ſein. |
| | | | Fut. | futūrum, am, um esse oder fore ſein werden. |
| *Pl.* 2. | este ſeid | estōte ihr ſollt ſein | | |
| 3. | | suntō ſie ſollen ſein. | | |

Participium.

Fut. futūrus, a, um einer, der ſein wird.

Ebenſo die Kompoſita:

absum, āfui, abesse abweſend ſein
adsum, adfui, adesse anweſend (dabei) ſein
dēsum, defui, deesse fehlen
insum, (fui), inesse darin ſein
intersum, interfui, interesse dazwiſchen ſein, teilnehmen
obsum, obfui, obesse hinderlich ſein, ſchaden
praesum, praefui, praeesse vorſtehen, befehligen
prōsum, profui, prodesse nützen
in dieſem Verbum tritt das vor Konſonanten ausgefallene d vor dem Vokal e wieder ein, alſo prōsum, prodes, prodest ꝛc.
subsum, subfui, subesse darunter ſein
supersum, superfui, superesse übrig ſein.

Ein part. praesentis haben nur absum und praesum, nämlich absens (abweſend) und praesens (gegenwärtig). Über possum ſ. § 77.

Anm. Statt des Konj. Imperf. essem, essēs ꝛc. finden ſich nicht ſelten die Formen forem, forēs, foret — forent, beſonders in der Bedeutung „ich würde ſein".

§ 68. Die vier Konjugationen werden folgendermaßen abgewandelt: 68

| 68 | | Activum |
|---|---|---|
| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
| *Praesens.* | *S.* amō ich liebe<br>amā-s du liebſt<br>ama-t er liebt<br>*Pl.* amā-mus wir lieben<br>amā-tis ihr liebet<br>ama-nt ſie lieben. | *S.* ame-m ich liebe (möge lieb<br>amē-s du liebeſt<br>ame-t er liebe<br>*Pl.* amē-mus wir lieben<br>amē-tis ihr liebet<br>ame-nt ſie lieben. |
| *Imperfectum.* | *S.* amā-bam ich liebte<br>amā-bās du liebteſt<br>amā-bat er liebte<br>*Pl.* amā-bāmus wir liebten<br>amā-bātis ihr liebtet<br>amā-bant ſie liebten. | *S.* amā-rem ich liebte (würde lie<br>amā-rēs du liebteſt<br>amā-ret er liebte<br>*Pl.* amā-rēmus wir liebten<br>amā-rētis ihr liebtet<br>amā-rent ſie liebten. |
| *Futurum.* | *S.* amā-bō ich werde lieben<br>amā-bis du wirſt lieben<br>amā-bit er wird lieben<br>*Pl.* amā-bimus wir werden lieben<br>amā-bitis ihr werdet lieben<br>amā-bunt ſie werden lieben. | |
| *Perfectum.* | *S.* amāv-i ich habe geliebt<br>amav-istī du haſt geliebt<br>amav-it er hat geliebt<br>*Pl.* amav-imus wir haben geliebt<br>amav-istis ihr habt geliebt<br>amav-ērunt ſie haben geliebt. | *S.* amāv-erim ich habe geliebt<br>amav-eris du habeſt geliebt<br>amav-erit er habe geliebt<br>*Pl.* amav-erimus wir haben gelie<br>amav-eritis ihr habet geliebt<br>amav-erint ſie haben geliebt. |
| *Plusquamperf.* | *S.* amāv-eram ich hatte geliebt<br>amav-erās du hatteſt geliebt<br>amav-erat er hatte geliebt<br>*Pl.* amav-erāmus wir hatten geliebt<br>amav-erātis ihr hattet geliebt<br>amav-erant ſie hatten geliebt. | *S.* amāv-issem ich hätte geliebt<br>amav-issēs du hätteſt geliebt<br>amav-isset er hätte geliebt<br>*Pl.* amav-issēmus wir hätten gel.<br>amav-issētis ihr hättet geliebt<br>amav-issent ſie hätten geliebt. |
| *Futurum II.* | *S.* amāv-erō ich werde<br>amav-eris du wirſt<br>amav-erit er wird<br>*Pl.* amav-erimus wir werden<br>amav-eritis ihr werdet<br>amav-erint ſie werden } geliebt haben. | |
| *Gerundium.* | Gen. ama-**ndi** des Liebens<br>Dat. ama-**ndo** dem Lieben<br>Acc. (ad) ama-**ndum** (zum) Lieben<br>Abl. ama-**ndo** durch Lieben. | |

erſten Konjugation. 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| *S.* 2. amā liebe amā-tō du ſollſt lieben<br>3. — amā-tō er ſoll lieben<br>*Pl.* 2. amā-te liebet ama-tōte ihr ſollt lieben<br>3. — ama-ntō ſie ſollen lieben. | amā-re lieben. | ama-ns liebend. Gen. ama-ntis. |
| | | |
| | amāt-ūrum, am, um esse lieben werden. | amat-ūrus, a, um lieben werdend (einer, der lieben wird). |
| | amāv-isse geliebt haben. | |
| | | |
| | | |

*Supinum.* { 1. amāt-um um zu lieben<br>2. amāt-ū zu lieben.

68 Passivum der

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* amo-r ich werde geliebt<br>amā-ris du wirſt geliebt<br>amā-tur er wird geliebt<br>*Pl.* amā-mur wir werden geliebt<br>amā-minī ihr werdet geliebt<br>ama-ntur ſie werden geliebt. | *S.* ame-r ich werde geliebt<br>amē-ris du werdeſt geliebt<br>amē-tur er werde geliebt<br>*Pl.* amē-mur wir werden geliebt<br>amē-minī ihr werdet geliebt<br>ame-ntur ſie werden geliebt. (möge gel. werd.) |
| *Imperfectum.* | *S.* amā-bar ich wurde geliebt<br>amā-bāris du wurdeſt geliebt<br>amā-bātur er wurde geliebt<br>*Pl.* amā-bāmur wir wurden geliebt<br>amā-baminī ihr wurdet geliebt<br>amā-bantur ſie wurden geliebt. | *S.* amā-rer ich würde geliebt werden<br>amā-rēris du würdeſt geliebt werden<br>amā-rētur er würde geliebt werden<br>*Pl.* amā-rēmur wir würden gel. werden<br>amā-rēminī ihr würdet gel. werden<br>amā-rentur ſie würden gel. werden. |
| *Futurum.* | *S.* amā-bor ich werde<br>amā-beris du wirſt<br>amā-bitur er wird<br>*Pl.* amā-bimur wir werden<br>amā-biminī ihr werdet<br>amā-buntur ſie werden (geliebt werden.) | |
| *Perfectum.* | *S.* amāt-us (a, um) { sum ich bin / es du biſt / est er iſt }<br>*Pl.* amāt-i (ae, a) { sumus wir ſind / estis ihr ſeid / sunt ſie ſind } (geliebt worden.) | *S.* amāt-us (a, um) { sim ich ſei / sīs du ſeiſt / sit er ſei }<br>*Pl.* amāt-i (ae, a) { sīmus wir ſeien / sītis ihr ſeiet / sint ſie ſeien } (geliebt worden.) |
| *Plusquamperf.* | *S.* amāt-us (a, um) { eram ich war / erās du warſt / erat er war }<br>*Pl.* amāt-i (ae, a) { erāmus wir waren / erātis ihr waret / erant ſie waren } (geliebt worden.) | *S.* amāt-us (a, um) { essem ich wäre (würde) / essēs du wäreſt / esset er wäre }<br>*Pl.* amāt-i (ae, a) { essēmus wir wären / essētis ihr wäret / essent ſie wären } (gel. worden(ſein.)) |
| *Futurum II.* | *S.* amāt-us (a, um) { ero ich werde / eris du wirſt / erit er wird }<br>*Pl.* amāt-i (ae, a) { erimus wir werden / eritis ihr werdet / erunt ſie werden } (gel. worden ſein.) | |

erſten Konjugation. 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| | amā-rī geliebt wer-den. | |
| | | |
| | amāt-um īrī wer-den geliebt wer-den. (unveränderlich.) | |
| | amāt-um, am, um esse geliebt wor-den ſein. | amāt-us, a, um geliebt. |
| | | |
| | | |

*Gerundivum.* { ama-ndus, a, um einer, der geliebt werden ſoll oder muß, ein zu liebender.

| 68 | Deponens der | |
|---|---|---|
| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
| *Praesens.* | *S.* horto-**r** ich ermahne<br>hortā-**ris** du ermahnſt<br>hortā-**tur** er ermahnt<br>*Pl.* hortā-**mur** wir ermahnen<br>hortā-**minī** ihr ermahnt<br>horta-**ntur** ſie ermahnen. | *S.* horte-**r** ich ermahne (möge erm.)<br>hortē-**ris** du ermahneſt<br>hortē-**tur** er ermahne<br>*Pl.* hortē-**mur** wir ermahnen<br>hortē-**minī** ihr ermahnet<br>horte-**ntur** ſie ermahnen. |
| *Imperfectum.* | *S.* hortā-**bar** ich ermahnte<br>hortā-**bāris** du ermahnteſt<br>hortā-**bātur** er ermahnte<br>*Pl.* hortā-**bāmur** wir ermahnten<br>hortā-**baminī** ihr ermahntet<br>hortā-**bantur** ſie ermahnten. | *S.* hortā-**rer** ich ermahnte (würde erm.)<br>hortā-**rēris** du ermahnteſt<br>hortā-**rētur** er ermahnte<br>*Pl.* hortā-**rēmur** wir ermahnten<br>hortā-**reminī** ihr ermahntet<br>hortā-**rentur** ſie ermahnten. |
| *Futurum.* | *S.* hortā-**bor** ich werde<br>hortā-**beris** du wirſt<br>hortā-**bitur** er wird<br>*Pl.* hortā-**bimur** wir werden<br>hortā-**biminī** ihr werdet<br>hortā-**buntur** ſie werden<br>} ermahnen. | |
| *Perfectum.* | *S.* hortāt-**us (a, um)** { sum ich habe / es du haſt / est er hat<br>*Pl.* hortāt-**i (ae, a)** { sumus wir haben / estis ihr habt / sunt ſie haben<br>} ermahnt. | *S.* hortāt-**us (a, um)** { sim ich habe / sīs du habeſt / sit er habe<br>*Pl.* hortāt-**i (ae, a)** { sīmus wir haben / sītis ihr habet / sint ſie haben<br>} ermahnt. |
| *Plusquamperf.* | *S.* hortāt-**us (a, um)** { eram ich hatte / erās du hatteſt / erat er hatte<br>*Pl.* hortāt-**i (ae, a)** { erāmus wir hatten / erātis ihr hattet / erant ſie hatten<br>} ermahnt. | *S.* hortāt-**us (a, um)** { essem ich hätte (würde) / essēs du hätteſt / esset er hätte<br>*Pl.* hortāt-**i (ae, a)** { essēmus wir hätten / essētis ihr hättet / essent ſie hätten<br>} ermahnt (hab.). |
| *Futur. II.* | *S.* hortāt-**us (a, um)** { ero ich werde / eris du wirſt / erit er wird<br>*Pl.* hortāt-**i (ae, a)** { erimus wir werden / eritis ihr werdet / erunt ſie werden<br>} ermahnt haben. | |
| *Gerundium.* | Gen. horta-**ndi** des Ermahnens<br>Dat. horta-**ndo** dem Ermahnen<br>Acc. (ad) horta-**ndum** (zum) Ermahnen<br>Abl. horta-**ndo** durch Ermahnen. | *Supin.* { 1. hortāt-**um** / 2. hortāt-**ū** |

**erſten Konjugation.** 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| *S.* 2. hortā-**re** ermahne hortā-**tor** du ſollſt ermahnen<br>3. — hortā-**tor** er ſoll e.<br>*Pl.* 2. hortā-**minī** ermahnet —<br>3. — horta-**ntor** ſie ſoll. ermahnen. | hortā-**rī** ermahnen. | horta-**ns** ermahnend.<br>Gen. horta-**ntis.** |
| | | |
| | hortāt-**urum, am, um** esse ermahnen werden. | hortāt-**urus, a, um** ermahnen werdend (einer, d. erm. w.). |
| | hortāt-**um, am, um** esse ermahnt haben. | hortāt-**us, a, um** ermahnt habend (einer, der ermahnt hat). |
| | | |
| | | |

| | | |
|---|---|---|
| **um zu ermahnen**<br>**zu ermahnen** | *Gerundivum.* | horta-**ndus, a, um** einer, der ermahnt werden ſoll oder muß, ein zu ermahnender. |

| 68 | | Activum der |
|---|---|---|
| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
| *Praesens.* | *S.* dēle-ō ich zerſtöre<br>delē-s du zerſtörſt<br>dele-t er zerſtört<br>*Pl.* delē-mus wir zerſtören<br>delē-tis ihr zerſtöret<br>dele-nt ſie zerſtören. | *S.* delea-m ich zerſtöre (möge zerſtören)<br>deleā-s du zerſtöreſt<br>delea-t er zerſtöre<br>*Pl.* deleā-mus wir zerſtören<br>deleā-tis ihr zerſtöret<br>delea-nt ſie zerſtören. |
| *Imperfectum.* | *S.* delē-bam ich zerſtörte<br>delē-bās du zerſtörteſt<br>delē-bat er zerſtörte<br>*Pl.* delē-bāmus wir zerſtörten<br>delē-bātis ihr zerſtörtet<br>delē-bant ſie zerſtörten. | *S.* delē-rem ich zerſtörte (würde zerſtören)<br>delē-rēs du zerſtörteſt<br>delē-ret er zerſtörte<br>*Pl.* delē-rēmus wir zerſtörten<br>delē-rētis ihr zerſtörtet<br>delē-rent ſie zerſtörten. |
| *Futurum.* | *S.* delē-bō ich werde zerſtören<br>delē-bis du wirſt zerſtören<br>delē-bit er wird zerſtören<br>*Pl.* delē-bimus wir werden zerſtören<br>delē-bitis ihr werdet zerſtören<br>delē-bunt ſie werden zerſtören. | |
| *Perfectum.* | *S.* delēv-i ich habe zerſtört<br>delev-istī du haſt zerſtört<br>delev-it er hat zerſtört<br>*Pl.* delev-imus wir haben zerſtört<br>delev-istis ihr habt zerſtört<br>delev-ērunt ſie haben zerſtört. | *S.* delēv-erim ich habe zerſtört<br>delev-eris du habeſt zerſtört<br>delev-erit er habe zerſtört<br>*Pl.* delev-erimus wir haben zerſtört<br>delev-eritis ihr habet zerſtört<br>delev-erint ſie haben zerſtört. |
| *Plusquamperf.* | *S.* delēv-eram ich hatte zerſtört<br>delev-erās du hatteſt zerſtört<br>delev-erat er hatte zerſtört<br>*Pl.* delev-erāmus wir hatten zerſtört<br>delev-erātis ihr hattet zerſtört<br>delev-erant ſie hatten zerſtört. | *S.* delēv-issem ich hätte zerſtört<br>delev-issēs du hätteſt zerſtört<br>delev-isset er hätte zerſtört<br>*Pl.* delev-issēmus wir hätten zerſt.<br>delev-issētis ihr hättet zerſtört<br>delev-issent ſie hätten zerſtört.<br>(würd. zerſt. h.) |
| *Futur. II.* | *S.* delēv-erō ich werde<br>delev-eris du wirſt<br>delev-erit er wird<br>*Pl.* delev-erimus wir werden<br>delev-eritis ihr werdet<br>delev-erint ſie werden<br>zerſtört haben. | |
| *Gerundium.* | Gen. dele-**ndi** des Zerſtörens<br>Dat. dele-**ndo** dem Zerſtören<br>Acc. (ad) dele-**ndum** (zum) Zerſtören<br>Abl. dele-**ndo** durch Zerſtören. | |

zweiten Konjugation. 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| S. 2. delē zerſtöre delē-tō du ſollſt zerſt.<br>3. — delē-tō er ſoll zerſt.<br>Pl. 2. delē-te zerſtöret dele-tōte ihr ſollt zerſt.<br>3. — dele-ntō ſie ſollen zerſt. | delē-re zerſtören. | dele-ns zerſtörend, Gen. dele-ntis. |
| | | |
| | delēt-ūrum, am, um esse zerſtören werden. | delēt-ūrus, a, um zerſtören werdend (einer, der zerſtören wird). |
| | delēv-isse zerſtört haben. | |
| | | |
| | | |

*Supinum.* { 1. delēt-um um zu zerſtören
2. delēt-ū zu zerſtören.

68 Passivum der

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* dēleo-r ich werde zerſtört<br>delē-**ris** du wirſt zerſtört<br>delē-**tur** er wird zerſtört<br>*Pl.* delē-**mur** wir werden zerſtört<br>delē-**minī** ihr werdet zerſtört<br>dele-**ntur** ſie werden zerſtört. | *S.* delea-r ich werde zerſt. (möge zerſt.<br>deleā-**ris** du werdeſt zerſt. [werd.)<br>deleā-**tur** er werde zerſt.<br>*Pl.* deleā-**mur** wir werden zerſt.<br>deleā-**minī** ihr werdet zerſt.<br>delea-**ntur** ſie werden zerſt. |
| *Imperfectum.* | *S.* delē-**bar** ich wurde zerſtört<br>dele-**bāris** du wurdeſt zerſtört<br>dele-**bātur** er wurde zerſtört<br>*Pl.* dele-**bāmur** wir wurden zerſtört<br>dele-**baminī** ihr wurdet zerſtört<br>dele-**bantur** ſie wurden zerſtört. | *S.* delē-**rer** ich würde zerſt. werden<br>dele-**rēris** du würdeſt zerſt. werden<br>dele-**rētur** er würde zerſt. werden<br>*Pl.* dele-**rēmur** wir würden zerſt. werden<br>dele-**reminī** ihr würdet zerſt. werden<br>dele-**rentur** ſie würden zerſt. werden. |
| *Futurum.* | *S.* delē-**bor** ich werde<br>dele-**beris** du wirſt<br>dele-**bitur** er wird<br>*Pl.* dele-**bimur** wir werden<br>dele-**biminī** ihr werdet<br>dele-**buntur** ſie werden<br>} zerſtört werden. | |
| *Perfectum.* | *S.* delēt-**us** (a, um) { sum ich bin / es du biſt / est er iſt<br>*Pl.* delēt-**i** (ae, a) { sumus wir ſind / estis ihr ſeid / sunt ſie ſind<br>} zerſtört worden. | *S.* delēt-**us** (a, um) { sim ich ſei / sīs du ſeiſt / sit er ſei<br>*Pl.* delēt-**i** (ae, a) { sīmus wir ſeien / sītis ihr ſeiet / sint ſie ſeien<br>} zerſtört worden. |
| *Plusquamperf.* | *S.* delēt-**us** (a, um) { eram ich war / erās du warſt / erat er war<br>*Pl.* delēt-**i** (ae, a) { erāmus wir waren / erātis ihr waret / erant ſie waren<br>} zerſtört worden. | *S.* delēt-**us** (a, um) { essem ich wäre (würde) / essēs du wäreſt / esset er wäre<br>*Pl.* delēt-**i** (ae, a) { essēmus wir wären / essētis ihr wäret / essent ſie wären<br>} zerſt. word. (ſein). |
| *Futurum II.* | *S.* delēt-**us** (a, um) { ero ich werde / eris du wirſt / erit er wird<br>*Pl.* delēt-**i** (ae, a) { erimus wir werden / eritis ihr werdet / erunt ſie werden<br>} zerſt. word. ſein. | |

zweiten Konjugation. 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| | delē-**rī** zerſtört werden. | |
| | | |
| | delēt-**um īrī** werden zerſtört werden. (unveränderlich). | |
| | delēt-**um, am, um** esse zerſtört worden ſein. | delēt-**us, a, um** zerſtört. |
| | | |
| | | |

*Gerundivum.* { dele-**ndus, a, um** einer, der zerſtört werden ſoll oder muß, ein zu zerſtörender.

**68** **Deponens der**

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* vereo-**r** ich ſcheue<br>verē-**ris** du ſcheueſt<br>verē-**tur** er ſcheuet<br>*Pl.* verē-**mur** wir ſcheuen<br>verē-**minī** ihr ſcheuet<br>vere-**ntur** ſie ſcheuen. | *S.* verea-**r** ich ſcheue (möge ſcheuen)<br>vereā-**ris** du ſcheueſt<br>vereā-**tur** er ſcheue<br>*Pl.* vereā-**mur** wir ſcheuen<br>vereā-**minī** ihr ſcheuet<br>verea-**ntur** ſie ſcheuen. |
| *Imperfectum.* | *S.* verē-**bar** ich ſcheute<br>vere-**bāris** du ſcheuteſt<br>vere-**bātur** er ſcheute<br>*Pl.* vere-**bāmur** wir ſcheuten<br>vere-**baminī** ihr ſcheutet<br>vere-**bantur** ſie ſcheuten. | *S.* verē-**rer** ich ſcheute (würde ſcheuen)<br>vere-**rēris** du ſcheuteſt<br>vere-**rētur** er ſcheute<br>*Pl.* vere-**rēmur** wir ſcheuten<br>vere-**rēminī** ihr ſcheutet<br>vere-**rentur** ſie ſcheuten. |
| *Futurum.* | *S.* verē-**bor** ich werde ſcheuen<br>vere-**beris** du wirſt ſcheuen<br>vere-**bitur** er wird ſcheuen<br>*Pl.* vere-**bimur** wir werden ſcheuen<br>vere-**biminī** ihr werdet ſcheuen<br>vere-**buntur** ſie werden ſcheuen. | |
| *Perfectum.* | *S.* verit-**us** (a, um) { sum ich habe / es du haſt / est er hat }<br>*Pl.* verit-**i** (ae, a) { sumus wir haben / estis ihr habt / sunt ſie haben } geſcheut. | *S.* verit-**us** (a, um) { sim ich habe / sīs du habeſt / sit er habe }<br>*Pl.* verit-**i** (ae, a) { sīmus wir haben / sītis ihr habet / sint ſie haben } geſcheut. |
| *Plusquamperf.* | *S.* verit-**us** (a, um) { eram ich hatte / erās du hatteſt / erat er hatte }<br>*Pl.* verit-**i** (ae, a) { erāmus wir hatten / erātis ihr hattet / erant ſie hatten } geſcheut. | *S.* verit-**us** (a, um) { essem ich hätte (würde) / essēs du hätteſt / esset er hätte }<br>*Pl.* verit-**i** (ae, a) { essēmus wir hätten / essētis ihr hättet / essent ſie hätten } geſcheut (haben). |
| *Futurum II.* | *S.* verit-**us** (a, um) { ero ich werde / eris du wirſt / erit er wird }<br>*Pl.* verit-**i** (ae, a) { erimus wir werden / eritis ihr werdet / erunt ſie werden } geſcheut haben. | |

*Gerundium.* { Gen. vere-**ndi** des Scheuens / Dat. vere-**ndo** dem Scheuen / Acc. (ad) vere-**ndum** (zum) Scheuen / Abl. vere-**ndo** durch Scheuen. }

*Supin.* { 1. verit-**um** / 2. verit-**ū** }

zweiten Konjugation. 68

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|---|
| *S.* 2. verē-**re** ſcheue verē-**tor** du ſollſt ſch.<br>3. — verē-**tor** er ſoll ſch.<br>*Pl.* 2. verē-**minī** ſcheuet —<br>3. — vere-**ntor** ſie ſoll. ſch. | verē-**rī** ſcheuen. | vere-**ns** ſcheuend, Gen. vere-**ntis.** |
| | | |
| | verit-**ūrum, am, um** esse ſcheuen **werden.** | verit-**ūrus, a, um** ſcheuen werdend (einer, der ſch. wird) |
| | verit-**um, am, um** esse geſcheut **haben.** | verit-**us, a, um** geſcheut habend (einer, der geſcheut hat). |
| | | |
| | | |

| | | |
|---|---|---|
| **um zu ſcheuen zu ſcheuen.** | *Gerundivum.* | vere-**ndus, a, um** einer, der geſcheut werden ſoll oder muß, ein zu ſcheuender. |

## 68 Activum der dritten Konjugation.

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* leg-ō ich lese<br>legi-s du liesest<br>legi-t er liest<br>*Pl.* legi-mus wir lesen<br>legi-tis ihr leset<br>legu-nt sie lesen. | *S.* lega-m ich lese (möge lesen)<br>legā-s du lesest<br>lega-t er lese<br>*Pl.* legā-mus wir lesen<br>legā-tis ihr leset<br>lega-nt sie lesen. |
| *Imperf.* | *S.* legē-bam ich las<br>legē-bās du lasest<br>legē-bat er las u. s. w.<br>legē-bant sie lasen. | *S.* lege-rem ich läse (würde lesen)<br>lege-rēs du läsest<br>lege-ret er läse u. s. w.<br>lege-rent sie läsen. |
| *Futurum.* | *S.* lega-m ich werde lesen<br>legē-s du wirst lesen<br>lege-t er wird lesen<br>*Pl.* legē-mus wir werden lesen<br>legē-tis ihr werdet lesen<br>lege-nt sie werden lesen. | |
| *Perfect.* | *S.* lēg-i ich habe gelesen<br>leg-isti du hast gelesen u. s. w.<br>leg-ērunt sie haben gelesen. | *S.* lēg-erim ich habe gelesen<br>leg-eris du habest gelesen u. s. w.<br>leg-erint sie haben gelesen. |
| *Pusqperf.* | *S.* lēg-eram ich hatte gelesen<br>leg-erās du hattest gelesen u. s. w.<br>leg-erant sie hatten gelesen. | *S.* lēg-issem ich hätte gelesen (würde gel.<br>leg-issēs du hättest gelesen [haben)<br>leg-issent sie hätten gelesen. |
| *Futur. II.* | *S.* lēg-erō ich werde gelesen haben<br>leg-eris du wirst gelesen haben u. s. w.<br>leg-erint sie werden gelesen haben. | |

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* |
|---|---|
| *S.* 2. lege lies legi-tō du sollst lesen<br>3. — legi-tō er soll lesen<br>*Pl.* 2. legi-te leset legi-tōte ihr sollt lesen<br>3. — legu-nto sie sollen lesen. | *Praes.* legē-re lesen.<br>*Fut.* lect-ūrum, am, um esse lesen werden.<br>*Perf.* lēg-isse gelesen haben. |

| *Gerundium.* | *Participium.* |
|---|---|
| Gen. lege-ndi des Lesens<br>Dat. lege-ndo dem Lesen<br>Acc. (ad) lege-ndum (zum) Lesen<br>Abl. lege-ndo durch Lesen. | *Praes.* lege-ns lesend,<br>Gen. lege-ntis.<br>*Fut.* lect-ūrus, a, um lesen werdend (einer, der lesen wird). |

*Supinum.* { 1. lect-um um zu lesen<br>2. lect-ū zu lesen.

## Passivum der dritten Konjugation. 68

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* lego-r ich werde geleſen<br>legĕ-ris du wirſt geleſen<br>legi-tur er wird geleſen<br>*Pl.* legi-mur wir werden geleſen<br>legi-minī ihr werdet geleſen<br>legu-ntur ſie werden geleſen. | *S.* lega-r ich werde gel. (möge gel. w.)<br>legā-ris du werdeſt geleſen<br>legā-tur er werde geleſen<br>*Pl.* legā-mur wir werden geleſen<br>lega-minī ihr werdet geleſen<br>lega-ntur ſie werden geleſen. |
| *Imperf.* | *S.* legē-bar ich wurde geleſen<br>lege-bāris du wurdeſt geleſen u. ſ. w.<br>lege-bantur ſie wurden geleſen. | *S.* legĕ-rer ich würde geleſen werden<br>lege-rēris du würdeſt gel. werd. u. ſ. w.<br>lege-rentur ſie würden gel. werd. |
| *Futur.* | *S.* lega-r ich werde geleſen werden<br>legĕ-ris du wirſt geleſ. werden u. ſ. w.<br>lege-ntur ſie werden geleſ. werden. | |

*Perfectum.*

| | |
|---|---|
| lectus (a, um) sum ich bin geleſen worden. | lectus sim ich ſei geleſen worden. |

*Plusquamperfectum.*

| | |
|---|---|
| lectus (a, um) eram ich war geleſen worden. | lectus essem ich wäre geleſen worden (würde gel. worden ſein). |

*Futurum II.*

| | |
|---|---|
| lectus (a, um) ero ich werde geleſen worden ſein. | |

| *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|
| *Praes.* leg-i geleſen werden.<br>*Perf.* lect-um, am, um esse geleſen worden ſein.<br>*Fut.* lect-um īrī werden geleſen werden. (unveränderlich.) | *Praes.* —<br>*Perf.* lect-us, a, um geleſen.<br>*Fut.* — |

*Gerundivum.*

lege-ndus, a, um einer, der geleſen werden ſoll oder muß, ein zu leſender.

## 68 Deponens der dritten Konjugation.

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* loquo-r ich rede<br>loquĕ-ris du redeſt<br>loquĭ-tur er redet<br>*Pl.* loquĭ-mur wir reden —<br>loquu-ntur ſie reden. | *S.* loqua-r ich rede (möge reden)<br>loquā-ris du redeſt<br>loquā-tur er rede<br>*Pl.* loquā-mur wir reden —<br>loqua-ntur ſie reden. |
| *Imperf.* | *S.* loquē-bar ich redete<br>loque-bāris du redeteſt u. ſ. w.<br>loque-bantur ſie redeten. | *S.* loquĕ-rer ich redete (würde reden)<br>loque-rēris du redeteſt u. ſ. w.<br>loque-rentur ſie redeten. |
| *Futur.* | *S.* loqua-r ich werde reden<br>loquē-ris du wirſt reden u. ſ. w.<br>loque-ntur ſie werden reden. | |

| *Perfectum.* | |
|---|---|
| locūtus (a, um) sum ich habe geredet. | locūtus (a, um) sim ich habe geredet. |
| *Plusquamperfectum.* | |
| locūtus (a, um) eram ich hatte geredet. | locūtus (a, um) essem ich hätte geredet (würde geredet haben). |
| *Futurum II.* | |
| locūtus (a, um) ero ich werde geredet haben. | |
| *Imperativus.* | |
| *S.* 2. loquĕ-re rede<br>3. —<br>*Pl.* 2. loqui-minī redet<br>3. — | loquĭ-tor du ſollſt reden<br>loquĭ-tor er ſoll reden<br>—<br>loquu-ntor ſie ſollen reden. |

| *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|
| *Praes.* loqu-ī reden. | *Praes.* loque-ns redend, Gen. loque-ntis. |
| *Perf.* locūt-um, am, um esse geredet haben. | *Perf.* locūt-us, a, um geredet habend (einer, der geredet hat). |
| *Fut.* locut-ūrum, am, um esse reden werden. | *Fut.* locut-ūrus, a, um reden werdend (einer, der reden wird). |

| *Gerundium.* | *Gerundivum.* |
|---|---|
| Gen. loque-ndi des Redens (zu reden)<br>Dat. loque-ndo dem Reden<br>Acc. (ad) loque-ndum (zum) Reden<br>Abl. loque-ndo durch Reden. | obliviscendus, a, um einer, der vergeſſen werden ſoll oder muß, ein zu vergeſſender. |

*Supinum.* { 1. locūt-um um zu reden<br>2. locūt-ū zu reden.

## Activum der vierten Konjugation. 68

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| | *S.* audi-ō ich höre<br>audī-s du hörſt<br>audi-t er hört<br>*Pl.* audī-mus wir hören<br>audī-tis ihr hört<br>audi-unt ſie hören. | *S.* audia-m ich höre (möge hören)<br>audiā-s du höreſt<br>audia-t er höre<br>*Pl.* audiā-mus wir hören<br>audiā-tis ihr höret<br>audia-nt ſie hören. |
| | *S.* audiē-bam ich hörte<br>audiē-bās du hörteſt u. ſ. w.<br>audiē-bant ſie hörten. | *S.* audī-rem ich hörte (würde hören)<br>audī-rēs du hörteſt u. ſ. w.<br>audī-rent ſie hörten. |
| | *S.* audia-m ich werde hören<br>audiē-s du wirſt hören u. ſ. w.<br>audie-nt ſie werden hören. | |
| | *S.* audīv-i ich habe gehört<br>audiv-isti du haſt gehört u. ſ. w.<br>audiv-ērunt ſie haben gehört. | *S.* audiv-erim ich habe gehört<br>audiv-eris du habeſt gehört u. ſ. w.<br>audiv-erint ſie haben gehört. |
| | *S.* audiv-eram ich hatte gehört<br>audiv-erās du hatteſt gehört u. ſ. w.<br>audiv-erant ſie hatten gehört. | *S.* audiv-issem ich hätte gehört<br>audiv-issēs du hätteſt geh.<br>audiv-issent ſie hätten geh.<br>(würde geh. hab.) |
| | *S.* audiv-ero ich werde gehört haben<br>audiv-eris du wirſt geh. hab. u. ſ. w.<br>audiv-erint ſie werden gehört hab. | |

| *Imperativus.* | *Infinitivus.* |
|---|---|
| 2. audī höre audī-to du ſollſt hören<br>3. — audīt-o er ſoll hören<br>2. audī-te höret audi-tōte ihr ſollt h.<br>3. — audi-unto ſie ſollen h. | *Praes.* audī-re hören.<br>*Fut.* audit-ūrum, am, um esse hören werden.<br>*Perf.* audiv-isse gehört haben. |

| *Gerundium.* | *Participium.* |
|---|---|
| m. audi-endi des Hörens<br>t. audi-endo dem Hören<br>c. (ad) audi-endum (zum) Hören<br>l. audi-endo durch Hören. | *Praes.* audie-ns hörend,<br>Gen. audien-tis.<br>*Fut.* audit-ūrus, a, um hören werdend (einer, der hören wird). |

*Supinum.* { 1. audīt-um um zu hören<br>2. audīt-ū zu hören.

**68 Passivum der vierten Konjugation.**

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* audio-r ich werde gehört<br>audī-ris du wirſt gehört<br>audī-tur er wird gehört<br>*Pl.* audī-mur wir werden gehört<br>audi-minī ihr werdet gehört<br>audiu-ntur ſie werden gehört. | *S.* audia-r ich werde gehört (möge geh.<br>audiā-ris du werdeſt gehört [werden)<br>audiā-tur er werde gehört<br>*Pl.* audiā-mur wir werden gehört<br>audia-minī ihr werdet gehört<br>audia-ntur ſie werden gehört. |
| *Imperf.* | *S.* audiē-bar ich wurde gehört<br>audie-bāris du wurdeſt gehört u. ſ. w.<br>audie-bantur ſie wurden gehört. | *S.* audi-rer ich würde gehört werden<br>audi-rēris du würdeſt geh. werd. u. ſ. w.<br>audi-rentur ſie würden geh. werden. |
| *Futur.* | *S.* audia-r ich werde gehört werden<br>audiē-ris du wirſt geh. werden u. ſ. w.<br>audie-ntur ſie werden geh. werden. | |

*Perfectum.*

| | |
|---|---|
| audītus (a, um) sum ich bin gehört worden. | auditus (a, um) sim ich ſei gehört worden. |

*Plusquamperfectum.*

| | |
|---|---|
| audītus (a, um) eram ich war gehört worden. | audītus (a, um) essem ich wäre gehört worden (würde gehört worden ſein). |

*Futurum II.*

| | |
|---|---|
| audītus (a, um) ero ich werde gehört worden ſein. | |

| *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|
| *Praes.* audī-rī gehört werden.<br>*Perf.* audīt-um, am, um esse gehört worden ſein.<br>*Fut.* audīt-um īrī werden gehört werden. (unveränderlich.) | *Praes.* —<br>*Perf.* audītus, a, um gehört.<br>*Fut.* — |

*Gerundivum.*

audie-ndus, a, um einer, der gehört werden ſoll oder muß, ein zu hörender.

## Deponens der vierten Konjugation. 68

| | *Indicativus.* | *Coniunctivus.* |
|---|---|---|
| *Praesens.* | *S.* largio-r ich ſchenke<br>largī-ris du ſchenkſt u. ſ. w.<br>largiu-ntur ſie ſchenken. | *S.* largia-r ich ſchenke (möge ſchenken)<br>largiā-ris du ſchenkeſt u. ſ. w.<br>largia-ntur ſie ſchenken. |
| *Imperf.* | *S.* largiē-bar ich ſchenkte<br>largie-bāris du ſchenkteſt u. ſ. w. | *S.* largī-rer ich ſchenkte (würde ſchenken)<br>largi-rēris du ſchenkteſt u. ſ. w. |
| *Futur.* | *S.* largia-r ich werde ſchenken<br>largiē-ris du wirſt ſchenken u. ſ. w. | |

| *Perfectum.* | |
|---|---|
| largītus (a, um) sum ich habe geſchenkt. | largītus (a, um) sim ich habe geſchenkt. |
| *Plusquamperfectum.* | |
| largītus (a, um) eram ich hatte geſchenkt. | largītus (a, um) essem ich hätte geſchenkt (würde geſchenkt haben). |
| *Futurum II.* | |
| largītus (a, um) ero ich werde geſchenkt haben. | |

| *Imperativus.* | |
|---|---|
| *S.* 2. largī-re ſchenke | largī-tor du ſollſt ſchenken |
| 3. — | largī-tor er ſoll ſchenken |
| *Pl.* 2. largi-minī ſchenket | — |
| 3. — | largiu-ntor ſie ſollen ſchenken. |

| *Infinitivus.* | *Participium.* |
|---|---|
| *Praes.* largī-rī ſchenken. | *Praes.* largie-ns ſchenkend, Gen. largie-ntis. |
| *Perf.* largīt-um, am, um esse geſchenkt haben. | *Perf.* largīt-us, a, um geſchenkt habend (einer, der geſchenkt hat). |
| *Fut.* largīt-ūrum, am, um esse ſchenken werden. | *Fut.* largīt-ūrus, a, um ſchenken werdend (einer, der ſchenken wird). |

| *Gerundium.* | *Gerundivum.* |
|---|---|
| Gen. largie-ndi des Schenkens | opperiendus, a, um einer, der erwartet werden ſoll oder muß, ein zu erwartender. |
| Dat. largie-ndo dem Schenken | |
| Acc. (ad) largie-ndum (zum) Schenken | *Supinum.* |
| Abl. largie-ndo durch Schenken. | 1. largīt-um um zu ſchenken |
| | 2. largīt-ū zu ſchenken. |

69 § 69. Durch Verbindung des Part. Fut. Akt. und des Gerundiv. mit sum entsteht die Coniugatio periphrastica, die umschreibende Konj.

### 1. Activum.

Praes. amaturus sum ich bin im Begriff zu lieben,
amaturus sim ich sei im Begriff zu lieben;

Impf. amaturus eram ich war im Begriff zu lieben,
amaturus essem ich wäre im Begriff zu lieben;

Futur. I. amaturus ero ich werde im Begriff sein zu lieben;

Perf. amaturus fui ich bin im Begriff gewesen zu lieben u. s. w.

Anm. Das Part. Fut. Akt. mit dem Konjunktiv von esse ersetzt den fehlenden Konjunktiv des Futurs; z. B. amaturus sim Konjunktiv von amabo.

### 2. Passivum.

Praes. amandus sum ich muß geliebt werden,
amandus sim ich müsse geliebt werden;

Impf. amandus eram ich mußte geliebt werden,
amandus essem ich müßte geliebt werden;

Futur. I. amandus ero ich werde geliebt werden müssen;

Perf. amandus fui ich habe geliebt werden müssen u. s. w.

Anm. pugnandum est es muß gekämpft werden, man muß kämpfen.
mihi pugnandum est es muß von mir gekämpft werden, ich muß kämpfen.
amandum est es muß geliebt werden, man muß lieben.
mihi amandum est es muß von mir geliebt werden, ich muß lieben.
pater mihi amandus est der Vater muß von mir geliebt werden, ich muß den Vater lieben.

70 § 70. Abweichende Bildungen.

1. Folgende Verba der dritten Konjugation verstärken ihren Stamm im Präsens durch ein angehängtes i:

| | | | |
|---|---|---|---|
| | capio fasse, | fugio fliehe, | rapio reiße, |
| | cupio wünsche, | iacio werfe, | sapio schmecke, |
| | facio mache, | pario gebäre, | specio schaue u. Komp. |
| | fodio grabe, | quatio erschüttere, | lacio locke u. Komp. |
| Dep. | gradior schreite, | morior sterbe, | patior leide. |

Dieſes i erſcheint in allen vom Präſensſtamm abgeleiteten Formen außer 70
vor i und er, alſo:

| | | |
|---|---|---|
| **capi-o** | **capi-or** | |
| cap-ĭs | cap-ĕris | cap-e |
| cap-it | cap-ĭtur | cap-ĭto |
| cap-ĭmus | cap-ĭmur | cap-ĭte |
| cap-ĭtis | cap-ĭmini | cap-itōte |
| **capi-unt** | **capi-untur** | **capi-unto.** |

Ferner: capi-am, capi-ar, capi-ebam, capi-ebar, capi-am, capi-ar; capi-ens, capi-endus; dagegen caperem, caperer, capi.

Ebenſo werden die Deponentia konjugiert, alſo morior, morĕris, moritur ꝛc.; Konj. Impf. morerer; Imper. morere, moritor ꝛc.

2. Die Perfekta auf āvi, ēvi, ĭvi (ōvi) ſtoßen häufig vor den mit s und r beginnenden Endungen das v aus und kontrahieren dann die Vokale mit Ausnahme von ie, alſo:

amavisti amāsti; delevissem delēssem; audivisti audīsti; novissem nōssem; amavisse amāsse; deleveram delēram; audivissem audīssem; novisse nōsse; amaveram amāram; consueverunt consuērunt; quaesivisse quaesīsse; cognoveram cognōram;

aber: audiveram audieram; audivero audiero; petiverim petierim.

Anm. Die Formen, in denen nach Ausſtoßung des bloßen v ein doppeltes i zuſammentrifft (audii, audiit), ſind in der guten Proſa ſelten mit Ausnahme von desii, der Kompoſita von ire, z. B. redii, rediit, und des ſehr gebräuchlichen petii, petiit.

3. Die dritte Perſon Plur. des Ind. Perf. Akt. endigt oft auf ēre ſtatt auf ērunt, z. B. amavēre, scripsēre.

4. Im Paſſiv endigt die zweite Perſon Sing. mit Ausnahme des Indik. Präſ. oft auf rĕ ſtatt ris, wie amēris-amēre, amabāris-amabāre, amarēris-amarēre, amabĕris-amabĕre.

5. Folgende Partiz. Futur. Akt. werden unregelmäßig gebildet:

von iuvo (Sup. iūtum) iuvaturus (aber adiuturus), von pario (Sup. partum) pariturus
von seco (Sup. sectum) secaturus, von ruo (Sup. rŭtum) ruiturus
von sono (Sup. sonitum) sonaturus von morior moriturus u. von orior oriturus.

6. Die Verba dīcere, dūcere, facere, ferre haben im Imperativ dic, duc, fac, fer. Die Kompoſita von facio, in denen das a in i übergeht, bilden

den Imperativ regelmäßig, z. B. confice, effice. Scio (ich weiß) bildet nur scīto, scitote.

7. Von teils veralteten teils dichterischen Konjugationsformen sind zu merken:

a) der Konj. Präs. Akt. auf īm statt am, em, z. B. duim für dem und perduim für perdam in Gebets- und Verwünschungsformeln (vergl. sim, velim, nolim, malim);

b) der Ind. Impf. mit ausgestoßenem e von Verben der vierten Konj., wie lenībam statt leniebam (dichter.);

c) der Konj. Perf. und das Futurum II Akt., in der ersten Konj. auf assim und asso für averim und avero, z. B. imperassit, levasso; in der zweiten Konj. auf essim und esso für uerim und uero, z. B. habessit, prohibessis; in der dritten Konj. auf sim und so für erim und ero, z. B. capso für cepero und namentlich (auch in der besseren Prosa) faxim, is, it, īmus ꝛc. bei feierlichem Wunsche, z. B. di immortales faxint ut —; das Fut. II faxo und ausim, ausis, ausit, ausint, ich ꝛc. möchte wagen;

d) die Perfektformen der dritten Konjugation, in denen die Silbe is nach s und x ausgestoßen ist, z. B. dixti = dixisti, accestis = accessistis;

e) der Inf. Präs. Pass. mit der Anhängesilbe er, wie farier, mercarier, immiscerier, accingier, mollirier (dichter.);

f) das Gerundivum der dritten und vierten Konj. auf undus statt endus, besonders in bestimmten herkömmlichen Formeln, wie in iure dicundo, decemviri legibus scribundis, aliquem repetundarum postulare ꝛc. Statt potiendus sagt man ebenso gut potiundus.

## Von der Bildung der Stammformen.

### I. Präsensstamm.

71 § 71. a) In der vokalischen Konjugation ist der Präsensstamm in der Regel gleich dem Verbalstamm, z. B. amā, delē, tribu, audī.

Anm. Eine Anzahl Verba der a-, e-, i-Konjugation haben einen konsonantischen Verbalstamm, z. B.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| iuvāre: | Verbalstamm | iuv, | Präsensstamm | iuvā. |
| vidēre: | — | vid, | — | vidē. |
| venire: | — | ven, | — | venī. |

b) In der konsonantischen Konjugation ist der Präsensstamm 71
selten gleich dem Verbalstamm; gewöhnlich ist er verstärkt:

1. durch ein angehängtes i, z. B. capi-o (Verbalstamm cap), s. oben § 70,1.
2. durch Verdoppelung des Endkonsonanten, z. B. pell-o (Verbalstamm pel), curr-o (Verbalstamm cur).
3. durch ein eingeschobenes m oder n, z. B. cumb-o (Verbalstamm cub), vinc-o (Verbalstamm vic).
4. durch ein angehängtes n, t, sc, z. B. cern-o (Verbalstamm cer), flect-o (Verbalstamm flec), nosc-o (Verbalstamm no).
5. durch Wiederholung des Anfangskonsonanten mit i vor dem Stamm (Präsens-Reduplikation), z. B. gi-gno (gi-geno, Verbalstamm gen), si-sto (Verbalstamm sta).

## II. Perfektstamm.

Der Perfektstamm wird vom Verbalstamm gebildet

1. mit Reduplikation, indem der Anfangskonsonant des Stammes mit dem darauf folgenden Vokal oder einem ĕ vortritt, z. B. poscere po-posci, tendere tetendi, cadere ce-cidi.

Anm. 1. Die Verba spondēre, stare, sistere nehmen beide anlautenden Konsonanten in die Reduplikationssilbe auf, während die Stammsilbe das s verliert: spo-pondi, ste-ti, sti-ti.

Anm. 2. Die Komposita bilden ihr Perfektum gewöhnlich ohne Reduplikation, z. B. respondeo respondi; nur die Komposita von dare, stare, sistere, discere und poscere behalten dieselbe, z. B. circumdedi, adstiti, depoposci, addidici. Die Komposita von curro schwanken. Spuren ursprünglicher Reduplikation zeigen die Perfekta reppuli, repperi, rettudi, rettuli.

2. mit Dehnung des kurzen Stammvokals, z. B. emere ēmi, fodere fōdi, legere lēgi, capere cēpi.
3. mit s (gewöhnlich nur bei langer Stammsilbe), z. B. dīcere dixi, carpere carpsi, scrībere scripsi.
4. mit v in vokalischen Stämmen auf a, e, i, z. B. amare amāvi, delere delevi, audire audivi. Diejenigen Stämme auf a und e, welche ihren Vokal verlieren, und einzelne andere nehmen u an, z. B. domare domui, docere docui, colere colui.

### III. Supinstamm.

Der Supinstamm wird vom Verbalstamm gebildet

1. mit **tum**, z. B. amā-tum, delē-tum, audi-tum, carp-tum. Diejenigen Stämme auf a und e, welche ihren Vokal verlieren, schieben i ein, z. B. domare domi-tum, monere moni-tum; dagegen secare sec-tum, docere doc-tum.
2. mit **sum**, z. B. currere cur-sum, pellere pul-sum.

Bei der Bildung des Perfektums und Supinums sind noch folgende Gesetze zu beobachten:

1. b wird vor s und t in p verwandelt: scribo, scripsi, scriptum.
2. g, h, q, v werden vor t in c verwandelt und verschmelzen mit s zusammen in x: lego lectum, traho tractum, relinquo relictum, vivo victum; ferner rego rexi (aus reg-si), traho traxi (aus trac-si), coquo coxi (aus coc-si), vivo vixi (aus vic-si).
3. d und t fällt vor s entweder aus, oder wird in s verwandelt (assimiliert): claudo clausi clausum, divido divīsi divīsum, sentio sensi sensum, mitto misi missum, cedo cessi cessum. Auch n assimiliert sich bisweilen dem folgendem s: pando passum.
4. m assimiliert sich dem folgenden s: premo pressi (aus prem-si); sonst bleibt es unverändert; nur vor s und t wird p eingeschoben: demo dempsi demptum, sumo sumpsi sumptum.
5. Endigt ein Stamm auf zwei Konsonanten, so fällt vor s und t der zweite weg: mulc-eo mulsi mulsum; sparg-o sparsi sparsum; torqu-eo torsi tortum.
6. v bei vorhergehendem Konsonanten geht vor der Endung tum in ū über; mit einem vorhergehenden a, o, u verschmilzt es in au, ō, ū: solvo solūtum; faveo fautum, moveo mōtum, iuvo iūtum.

## Verzeichnis der wichtigsten Verba nach ihren Stammformen mit den hauptsächlichsten Kompositis.

72 § 72. **Erste Konjugation.**

### I. Perfektum mit Reduplikation.

Dō, dĕdi, dătum, dăre geben.

circumdo, -dĕdi, -dătum, -dăre umgeben.

Das a des Stammes von dăre ist überall kurz, außer in dā und dās; also circúmdăbam, circúmdărem, circúmdăbo, circúmdătur.

Die übrigen Komp., deren erſter Teil einſilbig iſt, gehen nach der dritten 72
Konjugation:

abdo, ábdidi, ábditum, abdere verbergen,
addo, áddidi, ádditum, addere hinzufügen, und ebenſo:
condo gründe, indo lege bei, reddo gebe zurück,
dēdo übergebe, perdo richte zu Grunde, trādo übergebe,
ēdo gebe heraus, prōdo verrate, vendo verkaufe.

Aber abscondo, *abscondi*, absconditum, abscondere verbergen.

Als Paſſ. zu perdo dient pereo, zu vendo vēneo (ausgen. venditus und vendendus). Das Part. Perf. perditus iſt meiſt Adjektiv in der Bedeutung heillos.

Stō, stĕti, stāre ſtehen. Part. Fut. stāturus.

Die Komp. haben ſämtlich kein Supinum. Im Perf. haben die mit zweiſilbiger Präpoſ. steti, alſo:

circúmsto, circúmsteti, circumstāre herumſtehen;

die mit einſilbiger Präpoſition stiti, alſo:

consto beſtehe, koſte cónstiti — praesto ſtehe voran, übertreffe praestiti
insto bringe ein (auf jem.) institi
resto bin übrig restiti — obsto ſtehe entgegen obstiti.

Einige bilden ein Part. Fut. Akt. wie instaturus, praestaturus.

Weder Perf. noch Sup. hat disto ſtehe auseinander, bin entfernt.

### II. Perfektum auf -i mit Dehnung des Stammvokals.

Iuvo, iūvi, iūtum, iuvare helfen. Part. Fut. erſetzt durch adiuturus.
ádiuvo, adiúvi, adiūtum, adiuvare unterſtützen.

Lavo, lāvi, lautum (lavatum), lavare waſchen.

### III. Perfektum auf -vi und -ui.

Pōto, potāvi, pōtum, potare trinken.

Part. pōtus hat paſſive und aktive Bedeutung (getrunken und einer, der getrunken hat).

Vom ungebräuchlichen plicare falten: applico, applicāvi (cui), applicātum (citum), applicare anfügen; explico, explicāvi (cui), explicātum (citum), explicare entwickeln und ebenſo implico verwickeln.

Die von Adjektiven auf plex abgeleiteten Verba gehen regelmäßig, z. B. duplico verdoppele, multiplico vervielfältige, supplico flehe an.

Crepo, crepui, (crepitum), crepare knarren.
increpo, increpui, increpitum, increpare ſchelten.

Cubo, cubui, cubitum, cubare liegen.

Ebenſo: incubo liege auf etwas; excubo halte Wache.

Die Komp., die im Präſensſtamm ein m einſchieben, gehen nach der dritten Konjugation und bedeuten ſich legen: accumbo, -cubui, -cubitum, -cumbere ſich dazu legen; incumbo lege mich auf etwas; occumbo erliege.

Domo, domui, domitum, domare zähmen, unterwerfen.

Sono, sonui, sonare tönen. Part. Fut. sonaturus.

Tono, tonui, tonare donnern.

Veto, vetui, vetitum, vetare verbieten.

Seco, secui, sectum, secare ſchneiden. Part. Fut. secaturus.

Ebenſo: dēseco ſchneide ab.

Mico, micui, micare ſchimmern.

Ebenſo: ēmico ſchimmere hervor; aber dīmico, dimicavi, dimicatum, dimicare kämpfen.

73 § 73. **Zweite Konjugation.**

I. Perfektum mit Reduplikation.

Mordeo, momordi, morsum, mordēre beißen.

Pendeo, pependi, pendere hangen.

Ohne Perf. und Sup.: dēpendeo hange herab; impendeo hange herüber, ſtehe bevor.

Spondeo, spopondi, sponsum, spondere geloben.

respondeo, respondi, responsum, respondere antworten.

Tondeo, totondi, tonsum, tondere ſcheren.

II. Perfektum auf -i mit Dehnung des kurzen Stammvokals.

Caveo, cāvi, cautum, cavere ſich hüten.

Faveo, fāvi, fautum, favere günſtig ſein.

Foveo, fōvi, fōtum, fovere wärmen, hegen.

Moveo, mōvi, mōtum, movere bewegen.

commoveo bewege heftig; removeo, submoveo entferne u. a.

Voveo, vōvi, vōtum, vovere geloben.

dēvoveo weihe zum Opfer, verwünſche.

Prandeo, prandi, pransum, prandere frühſtücken. Part. pransus einer, der gefrühſtückt hat.

Sedeo, sēdi, sessum, sedere ſitzen. 73
Ebenſo: circumsedeo umlagere, supersedeo bin überhoben; die Komp. mit einſilbiger Präpoſition verwandeln e in i: assideo, assēdi, assessum, assidere dabeiſitzen; obsideo belagere; possideo beſitze.
Ohne Sup.: dissideo bin getrennt (uneinig); praesideo ſitze vor, beſchütze; resideo bleibe zurück.
Video, vīdi, vīsum, videre ſehen.
invideo beneide; prōvideo ſehe vor, ſehe voraus.

### III. Perfektum auf -si (-xi).

Ardeo, arsi, ardere brennen (intr.) Part. Fut. arsurus.
Augeo, auxi, auctum, augere vermehren.
Haereo, haesi, haerere hangen. Part. Fut. haesurus.
Indulgeo, indulsi, indulgere nachſichtig ſein.
Iubeo, iussi, iussum, iubere befehlen.
Maneo, mansi, manere bleiben. Part. Fut. mansurus.
Mulceo, mulsi, mulsum, mulcere ſtreicheln.
permulceo beſänftige.
Rīdeo, rīsi, rīsum, ridere lachen.
irrīdeo verlache.
Suādeo, suāsi, suāsum, suadere raten.
dissuadeo widerrate; persuadeo überrede, überzeuge.
Tergeo, tersi, tersum, tergere abwiſchen.
abstergeo wiſche ab.
Torqueo, torsi, tortum, torquere drehen, foltern.

---

Ohne Supinum ſind:

Algeo, alsi, algere frieren (Froſt leiden).
Fulgeo, fulsi, fulgere glänzen, blitzen.
Lūceo, luxi, lucere leuchten.
ēluceo leuchte hervor.
Lūgeo, luxi, lugere trauern.
Urgeo, ursi, urgere drängen.

### IV. Perfektum auf -vi und -ui.

Dēleo, delēvi, delētum, delere zerſtören, vernichten.
Fleo, flēvi, flētum, flere weinen.
dēfleo beweine.

73 Vom veralteten plere füllen:

cómpleo, complēvi, complētum, complēre anfüllen.

Ebenſo: impleo fülle an; expleo fülle aus; suppleo ergänze.

Vom veralteten olere wachſen:

aboleo, abolēvi, abolitum, abolere abſchaffen.

Cieo, cīvi, cītum, ciere erregen.

Die Komp. gehen nach der vierten Konjugation, z. B. accio hole herbei.

-ui, -itum bilden:

Dēbeo bin ſchuldig.
Habeo habe.
adhibeo wende an, prohibeo halte ab u. a.
Mereo verdiene (auch Deponens).
Moneo erinnere.
admoneo erinnere.
Noceo ſchade.
Placeo gefalle.
displiceo mißfalle.
Praebeo reiche dar.
Taceo ſchweige.
Terreo ſchrecke.
dēterreo ſchrecke ab.

Ohne Supinum, aber mit dem Part. Fut. -iturus:

caleo, calui, calere warm ſein.
careo entbehre.
doleo ſchmerze, habe Schmerz.
iaceo liege.
pareo gehorche.
appareo erſcheine.
valeo bin geſund.

---

Doceo, docui, doctum, docere lehren.
Misceo, miscui, mixtum, miscere miſchen.
Teneo, tenui, tenere halten.

Mit Supinum: dētineo, -tinui, -tentum, -tinere feſthalten; ebenſo distineo halte auseinander; obtineo behaupte; retineo halte zurück.

Ohne Supinum: abstineo enthalte mich; attineo betreffe; contineo halte zuſammen (contentus Adj. zufrieden); pertineo erſtrecke mich; sustineo halte aus (ergänzt durch sustentare).

Torreo, torrui, tostum, torrere dörren, röſten.

---

Censeo, censui, censum, censere ſchätzen.
recenseo, recensui, recensum, recensere muſtern;
ohne Sup.: suscenseo grolle.

---

-ui, ohne Supinum haben:

Arceo halte ab.
coërceo, coërcui, coërcitum, coërcere zügeln; ebenso exerceo übe. (Exercitus heißt gequält, heimgesucht; geübt heißt exercitatus.)
Candeo glänze, glühe.
Egeo und indigeo bedarf.
Ēmineo rage hervor.
Flōreo blühe.
Horreo schaudere.
Lateo bin verborgen.
Madeo bin naß.
Niteo glänze.
Palleo bin bleich.
Pateo stehe offen.
Rigeo starre.
Sileo schweige.
Sordeo bin schmutzig.
Splendeo glänze.
Studeo bestrebe mich.
Stupeo staune.
Timeo fürchte.
Vigeo bin frisch.
Vireo grüne.

V. Ohne Perfektum und Supinum.

Aveo bin begierig.
Frigeo bin kalt, friere.
Immineo drohe.
Maereo trauere, betrauere.
Paveo fürchte mich.
Polleo vermag.

VI. Die Semideponentia (§ 63, Anm. 2).

Audeo, ausus sum, audere wagen.
Gaudeo, gāvisus sum, gaudere sich freuen.
Soleo, solitus sum, solere pflegen.

## § 74. Dritte Konjugation. 74

I. a) Perfektum mit Reduplikation

Auch die Präsens-Reduplikation haben:

Bibo, bibi, bibere trinken (ergänzt durch potare oder haurire).
Sisto, stiti, statum, sistere stellen.
Ohne Sup.: absisto, dēsisto stehe ab, lasse ab; consisto bleibe stehen, mache halt; exsisto trete hervor; resisto widerstehe und circumsisto (Perf. circumsteti) umringe.

---

Abdo und die übrigen Komposita von do s. § 72, I.
Crēdo, credidi, creditum, credere glauben, vertrauen.

74 Cado, cecidi, cāsum, cadere fallen.
óccĭdo, óccĭdi, occāsum, occidere untergehen;
ohne Sup.: concĭdo falle zuſammen; dēcĭdo falle herab; incĭdo falle hinein.

Caedo, cecīdi, caesum, caedere fällen, hauen.
occīdo, occīdi, occīsum, occidere töten;
ebenſo: concīdo haue zuſammen u. a.

Pendo, pependi, pensum, pendere wägen, zahlen.
impendo, impendi, impensum, impendere aufwenden; ebenſo: suspendo hänge auf, halte in der Schwebe.

Tendo, tetendi, tentum, tendere ſpannen.
attendo, attendi, attentum, attendere ſpannen, achtgeben; ebenſo: contendo, intendo ſpanne an.
ohne Sup.: ostendo zeige (ergänzt durch ostentare).

---

Pango, pepigi, pactum, pangere ſchließen (z. B. pacem, foedus; Präſ. gew. paciscor).

Parco, peperci, parcere ſchonen (ergänzt durch temperare).

Pungo, pupugi, punctum, pungere ſtechen.
Die Komp. haben im Perf. -punxi, z. B. interpungo unterſcheide (durch Punkte).

Tango, tetigi, tactum, tangere berühren.
attingo, attigi, attactum, attingere anrühren; ebenſo: contingo berühre.
ohne Sup.: obtingo werde zu teil.

---

Fallo, fefelli, fallere täuſchen (ergänzt durch dēcipere). (Falsus Adj. falſch).
refello, refelli, refellere widerlegen (ergänzt durch refūtare).

Pello, pépuli, pulsum, pellere vertreiben.
appello, áppuli, appulsum, appellere hinzutreiben, landen; ebenſo: expello vertreibe; impello treibe an; repello (Perf. réppuli) treibe zurück.

Cano, cecini, canere ſingen (ergänzt durch cantare).
concino, -cinui, concinere übereinſtimmen.

Curro, cucurri, cursum, currere laufen.
accurro, accurri oder accucurri, accursum, accurrere hinzulaufen; ebenſo: concurro, incurro, occurro u. a.
nur curri im Perf. haben: recurro laufe zurück, succurro eile zu Hülfe.

Pario, peperi, partum, parere gebären. Part. Fut. pariturus. 74
Die Komp. gehen alle nach der vierten Konj.:
comperio, comperi, compertum, comperire erfahren,
reperio, repperi, repertum, reperire finden,
aperio, aperui, apertum, aperire öffnen,
operio, operui, opertum, operire bedecken, zudecken.
Das Part. Perf. partus vertritt das Part. Perf. parātus in der Bedeutung ‚erworben'; parātus heißt ‚bereit, gerüstet'. Apertus meist Adj. offen.

### I. b) Perfektum mit abgefallener Reduplikation:

Findo, fidi, fissum, findere spalten.
Scindo, scidi, scissum, scindere zerreißen.
rescindo reiße los, breche ab.
Vom ungebräuchlichen cello:
percello, pérculi, perculsum, percellere stoßen, niederschlagen.
Ohne Perf. u. Sup.: antecello, excello, praecello zeichne mich aus, übertreffe. (Perf. excellens fui oder praestiti.)
Tollo, sustuli, sublatum, tollere aufheben, wegschaffen.
extollo hebe empor, erhebe, ohne Perf. u. Sup. (ergänzt durch efferre).
Fero, tuli, lātum, ferre tragen.
affero, attuli, allātum, afferre herzutragen, bringen,
aufero (statt abfero), abstuli, ablātum, auferre wegtragen,
confero, contuli, collātum, conferre zusammentragen, vergleichen,
differo, distuli, dilātum, differre aufschieben,
differo, differre sich unterscheiden,
effero, extuli, ēlātum, efferre heraustragen, bestatten, erheben,
infero, intuli, illātum, inferre hineintragen,
offero, obtuli, oblātum, offerre entgegenbringen, anbieten,
refero, rettuli, relātum, referre zurückbringen, berichten.

### II. Perfektum auf -i mit Dehnung des Stammvokals.

Rumpo, rūpi, ruptum, rumpere brechen, zerreißen.
transit. corrumpo verderbe, bestreche;
intransit. ērumpo, prōrumpo breche hervor; irrumpo breche herein;
transit. und intransit. perrumpo breche durch.
Edo, ēdi, ēsum, edere essen. S. § 78.
Fundo, fūdi, fūsum, fundere gießen.
confundo vermische, verwirre; perfundo überschütte u. a.
Vinco, vīci, victum, vincere siegen, besiegen.
convinco überführe; dēvinco besiege völlig; pervinco setze durch.

**74** Relinquo, reliqui, relictum, relinquere verlaſſen.
dēlinquo vergehe mich.

Ago, ēgi, actum, agere treiben, betreiben, handeln.
Ebenſo: circumago treibe umher, perago vollende;
das a des Präſ. verwandeln in i: abigo, -egi, -actum, -igere wegtreiben; ebenſo redigo treibe zurück; subigo unterwerfe.
Durch Kontraktion entſtanden ſind:
cōgo, coēgi, coactum, cogere zwingen,
dēgo, degere zubringen (aetatem) ohne Perf. u. Sup. (ergänzt durch agere).

Frango, frēgi, fractum, frangere brechen.
confringo, -frēgi, -fractum, confringere zerbrechen.

Lego, lēgi, lectum, legere leſen, wählen.
Komp. 1. mit e u. Perf. -lēgi: perlego leſe durch, relego leſe wieder.
2. mit i und Perf. -lēgi: colligo ſammele; dēligo, ēligo wähle aus.
3. im Perf. -lexi: dīligo liebe; intellego ſehe ein; neglego vernachläſſige. Statt dilectus geliebt ſagt man carus alicui.

Emo, ēmi, emptum, emere kaufen.
cóemo kaufe zuſammen; die übrigen verwandeln das e des Präſ. in i: adimo nehme weg; dirimo nehme auseinander, trenne; eximo nehme heraus; interimo, perimo vernichte; redimo kaufe los.

Capio, cēpi, captum, capere faſſen, nehmen.
accipio, -cēpi, -ceptum, accipere empfangen; ebenſo dēcipio hintergehe; excipio nehme aus, löſe ab. Über incipio ſ. 84, 6, Anm.

Facio, fēci, factum, facere thun, machen; Paſſ. fīo, factus sum, fieri; ſ. § 83.
Komp. 1. mit Verbalſtämmen oder Adverb. gebildet wie *facio* (Paſſ. fio):

| | |
|---|---|
| assuefacio gewöhne, | madefacio mache naß, |
| calefacio erwärme, | patefacio öffne, |
| commonefacio führe zu Gemüte, | satisfacio leiſte Genüge. |

2. mit Präpoſitionen gebildet: afficio, affēci, affectum, afficere; (Paſſ. afficior, affectus sum, affici) anthun; ebenſo:

| | |
|---|---|
| conficio mache ab, | interficio töte, |
| dēficio fehle, | praeficio ſtelle an die Spitze, |
| efficio } bewirke, | prōficio richte etwas aus, |
| perficio } bringe zu ſtande, | reficio ſtelle wieder her. |

Fodio, fōdi, fossum, fodere graben.
perfodio durchbohre.

Fugio, fūgi, fugere fliehen.
aufugio (ſtatt abfugio) fliehe davon; confugio flüchte mich; effugio entfliehe; perfugio, transfugio laufe über.

Iacio, iēci, iactum, iacere werfen. 74

Komp. -icio geſchrieben, aber -jicio geſprochen: abicio, abiēci, abiectum, abicere wegwerfen: ebenſo:

adicio füge hinzu,
conicio werfe zuſammen, mutmaße,
disicio zerſtreue, zerſprenge,
obicio werfe entgegen, vor,
reicio verwerfe,
subicio unterwerfe,
transicio } werfe, ſetze
trāicio } hinüber.

---

Vom ungebräuchlichen cando:

accendo, accendi, accensum, accendere anzünden; ebenſo incendo, succendo.

Vom ungebräuchlichen fendo:

dēfendo, defendi, defensum, defendere verteidigen; ebenſo offendo ſtoße an.

Prehendo, prehendi, prehensum (ſynkop. prendo, prendi, prensum), prehendere ergreifen.

comprehendo ergreife; dēprehendo ertappe; reprehendo tadele.

Scando, sandi, scandere ſteigen.

ascendo, -endi, -ensum, ascendere hinaufſteigen; conscendo beſteige.

Verto, verti, versum, vertere drehen, wenden.

adverto wende zu; āverto wende ab; converto wende hin; ēverto zerſtöre.

Vīso, (vīsi), visere beſehen, beſuchen.

Pando, pandi, passum, pandere ausbreiten.

Sīdo, sēdi, sidere ſich ſetzen.

Ebenſo: consīdo laſſe mich nieder,

possīdo, possēdi, possessum, possidere in Beſitz nehmen.

(Īco), īci, ictum, (icere) ſchlagen (foedus ein Bündnis ſchließen), ergänzt durch ferire.

Vello, velli, vulsum, vellere rupfen.

---

Solvo, solvi, solūtum, solvere löſen, zahlen.

absolvo ſpreche los; dissolvo löſe auf.

Volvo, volvi, volūtum, volvere wälzen, rollen.

Acuo, acui, acuere ſchärfen. (Acūtus nur Adj. ſcharf).

Arguo, argui, arguere beſchuldigen (ergänzt durch accūsare). (Argūtus Adj. ſinnreich, witzig).

coarguo überführe (ergänzt durch convincere); redarguo widerlege (ergänzt durch refūtare).

Exuo, exui, exūtum, exuere ausziehen.

Induo, indui, indūtum, induere anziehen.

74 Imbuo, imbui, imbūtum, imbuere eintauchen.
Luo, lui, luere waſchen, reinigen, büßen.
abluo, ablui, ablūtum, abluere abwaſchen, ebenſo: dīluo entkräfte, polluo beflecke.
Minuo, minui, minūtum, minuere mindern.
Vom ungebräuchlichen nuo:
abnuo, abnui, abnuere abnicken, verſagen; ebenſo annuo nicke zu, ſage zu.
Ruo, rui, ruere ſtürzen (intranſ.). Part. Fut. ruiturus.
Ebenſo: corruo, corrui, corruere zuſammenſtürzen; irruo breche herein.
mit Supin.: dīruo, dirui, dirutum, diruere zerſtören; obruo überſchütte.
Statuo, statui, statūtum, statuere feſtſetzen.
constituo, constitui, constitūtum, constituere beſchließen; instituo richte ein; restituo ſtelle wieder her.
Suo, sui, sūtum, suere nähen.
Tribuo, tribui, tribūtum, tribuere zuteilen.
attribuo teile zu; distribuo verteile.
Vom ungebräuchlichen gruo:
congruo, congrui, congruere übereinſtimmen.
Metuo, metui, metuere fürchten.

### III. Perfektum auf -si (-ssi, -xi).

Carpo, carpsi, carptum, carpere pflücken.
dēcerpo, -cerpsi, -cerptum, decerpere abpflücken.
Nūbo, nupsi, nuptum, nubere (ſich verhüllen) heiraten (von der Braut).
Rēpo, repsi, repere kriechen.
Scrībo, scripsi, scriptum, scribere ſchreiben.
dēscrībo beſchreibe; prōscrībo ächte.
Sculpo, sculpsi, sculptum, sculpere meißeln.
Serpo, serpsi, serpere kriechen, ſchleichen, um ſich greifen.
Cōmo, compsi, comptum, comere ſchmücken.
Dēmo, dempsi, demptum, demere wegnehmen.
Prōmo, prompsi, promptum, promere hervorlangen.
Sūmo, sumpsi, sumptum, sumere nehmen.
absūmo nehme weg, verzehre; consūmo verbrauche.
Vom ungebräuchlichen temno:
contemno, contempsi, contemptum, contemnere verachten.

Claudo, clausi, clausum, claudere ſchließen. 74
inclūdo, -clūsi, -clūsum, -clūdere einſchließen.
Dīvido, divīsi, divīsum, dividere teilen.
Laedo, laesi, laesum, laedere verletzen.
allīdo, -līsi, -līsum, -līdere anſtoßen.
Lūdo, lūsi, lūsum, ludere ſpielen.
illūdo verſpotte.
Mitto, mīsi, missum, mittere ſchicken, ſenden.
admitto laſſe zu, dīmitto entlaſſe,
āmitto verliere, omitto unterlaſſe,
committo überlaſſe, vertraue an, permitto erlaube, prōmitto verſpreche.
Plaudo, plausi, plausum, plaudere klatſchen.
applaudo klatſche Beifall; aber explōdo, -plōsi, -plōsum, explodere ausſpochen.
Rādo, rāsi, rāsum, radere ſchaben.
Rōdo, rōsi, rōsum, rodere nagen.
Trūdo, trūsi, trūsum, trudere ſtoßen.
Vādo, vadere ſchreiten.
ēvādo, evāsi, evāsum, evadere entgehen, hervorgehen, werden;
ebenſo invādo dringe ein; pervādo durchdringe.
Mergo, mersi, mersum, mergere eintauchen.
dēmergo verſenke, ēmergo tauche hervor.
Spargo, sparsi, sparsum, spargere ſtreuen, ſprengen.
aspergo, aspersi, aspersum, aspergere anſpritzen.

---

Cēdo, cessi, cessum, cedere weichen.
abscēdo gehe weg, intercēdo ſchlage mich ins Mittel,
accēdo gehe hinzu, widerſpreche,
antecēdo übertreffe, succēdo trete an Stelle, gehe von
concēdo gebe nach, räume ein, ſtatten.
Premo, pressi, pressum, premere drücken.
cómprimo, -pressi, -pressum, comprimere zuſammendrücken;
opprimo unterdrücke, bewältige.
Gero, gessi, gestum, gerere tragen.
cóngero trage zuſammen.
Uro, ussi, ustum, urere brennen (tranſit.).
combūro verbrenne; inūro brenne ein, brandmarke.
Quatio, quassum, quatere ſchütteln, erſchüttern.
concutio, concussi, concussum, concutere erſchüttern.

---

74 Dīco, dixi, dictum, dicere ſagen.
ēdīco mache bekannt, verordne; indīco kündige an (indico, -are zeige an); interdīco unterſage.

Dūco, duxi, ductum, ducere führen.
abdūco führe weg, ēdūco führe heraus (ēduco, -are erziehen).
condūco miete,
addūco führe hinzu, bewege zu etwas,

Vom ungebräuchlichen flīgo:
afflīgo, afflixi, afflictum, affligere zu Boden ſchlagen;
ebenſo conflīgo kämpfe. Aber
prōflīgo, -avi, -atum, -are niederſchlagen.

Rego, rexi, rectum, regere richten, lenken. (rectus Adj. gerade.)
arrigo richte in die Höhe; corrigo verbeſſere;
pergo (ſtatt perrigo), perrexi, perrectum, pergere fortfahren;
surgo (ſtatt surrigo), surrexi, surrectum, surgere ſich erheben, aufſtehen.

Tego, texi, tectum, tegere decken, bedecken.
dētego decke ab, auf; obtego verdecke; prōtego beſchütze.

Cingo, cinxi, cinctum, cingere gürten.

Tingo, tinxi, tinctum, tingere tauchen, färben.

Iungo, iunxi, iunctum, iungere verbinden.
adiungo füge hinzu; coniungo füge zuſammen; disiungo, seiungo trenne.

Ungo, unxi, unctum, ungere ſalben.

Plango, planxi, planctum, plangere ſchlagen (die Bruſt), betrauern (dicht.)

Vom ungebräuchlichen stinguo:
exstinguo, exstinxi, exstinctum, exstinguere auslöſchen;
ebenſo restinguo löſche aus, distinguo unterſcheide.

Fingo, finxi, fictum, fingere bilden.

Pingo, pinxi, pictum, pingere malen.

Stringo, strinxi, strictum, stringere ſtreifen.
constringo ſchnüre zuſammen; dēstringo ziehe heraus (gladium).

Fīgo, fixi, fixum, figere heften.
affīgo hefte an; confīgo, transfīgo durchbohre.

Traho, traxi, tractum, trahere ziehen, ſchleppen.
ábstraho ziehe fort, ſchleppe weg; cóntraho ziehe zuſammen.

Veho, vexi, vectum, vehere fahren (tranſ.); Paſſ. vehor, vectus sum, vehi fahren (intranſ.).
ádveho fahre, führe hinzu; āveho fahre weg.
invehor (in aliquem) fahre los; prōvehor fahre fort, rücke vor.

Coquo, coxi, coctum, coquere kochen. 74
Flecto, flexi, flexum, flectere biegen, lenken.
Necto, nexui und nexi, nexum, nectere knüpfen.
Komp. im Perf. nur ui: annecto knüpfe an; cōnecto verknüpfe.
Struo, struxi, structum, struere errichten, bauen.
cónstruo, exstruo baue auf; dēstruo reiße nieder; instruo richte ein.
Vīvo, vixi, victum, vivere leben.
Fluo, fluxi, fluxum, fluere fließen.
Vom ungebräuchlichen lacio:
illicio, illexi, illectum, illicere verlocken.
Ebenso pellicio verlocke; ohne Sup. allicio locke an;
dagegen: ēlicio, elicui, elicitum, elicere herauslocken.
Vom ungebräuchlichen specio:
adspicio, adspexi, adspectum, adspicere anschauen, betrachten;
conspicio erblicke, dēspicio verachte.

## IV. Perfektum auf -vi und -ui.

Cerno, cernere absondern, sehen.
*dēcerno, decrēvi, decrētum, decernere* entscheiden, beschließen;
ebenso *discerno* unterscheide; *sēcerno* sondere ab.
Vom ungebräuchlichen lino:
oblino, oblēvi, óblĭtum, oblinere bestreichen. (Part. óblĭtus nicht zu verwechseln mit oblītus von obliviscor vergesse.)
Sino, sīvi, situm, sinere lassen. (situs Adj. liegend, gelegen).
dēsino, desii, desitum, desinere ablassen, aufhören.
Sero, sēvi, satum, serere säen.
cónsero, consēvi, consitum, conserere besäen; ebenso insero pflanze ein.
Sperno, sprēvi, sprētum, spernere verschmähen.
Sterno, strāvi, strātum, sternere zu Boden werfen, niederstrecken.
prōsterno strecke nieder.
Peto, petīvi (petii), petītum, petere erstreben, bitten.
áppeto, expeto begehre; repeto wiederhole.
Quaero, quaesīvi, quaesītum, quaerere suchen, fragen.
acquīro, acquisīvi, acquisītum, acquirere erwerben; conquīro suche zusammen; exquīro forsche aus (exquisitus ausgesucht); requīro suche auf, fordere.
Tero, trīvi, trītum, terere reiben.
Arcesso, arcessīvi, arcessītum, arcessere herbeiholen; ebenso accerso.
Capesso, capessīvi, capessītum, capessere ergreifen.

74 Facesso, facessīvi, facessītum, facessere eifrig betreiben; intranſ. ſich wegmachen.
Lacesso, lacessīvi, lacessītum, lacessere reizen.

---

Alo, alui, altum, alere nähren.
Colo, colui, cultum, colere bebauen (das Land), pflegen, ehren.
excolo bilde aus; incolo bewohne (incultus heißt nicht angebaut).
Consulo, consului, consultum, consulere um Rat fragen.
Molo, molui, molitum, molere mahlen.
Occulo, occului, occultum, occulere verbergen (gewöhnlich erſetzt durch occultare).
Sero, sertum, serere reihen, knüpfen. Die Komp. bilden das Perf. serui.
cónsero füge zuſammen, dēsero laſſe im Stich (dēsertus Adj. öde),
insero füge hinein, dissero, disserui, disserere erörtern (ergänzt durch disputare).
Texo, texui, textum, texere weben.
Volo, nolo, malo ſ. § 80.
Fremo, fremui, fremere murren.
Gemo, gemui, gemere ſeufzen.
Gigno, genui, genitum, gignere erzeugen.
Pōno, posui, positum, ponere ſetzen, legen.
appōno ſetze hinzu; compōno ſetze zuſammen; expōno ſetze aus, lege aus; impōno lege hinein; oppōno ſetze entgegen; propōno lege vor.
Strepo, strepui, strepere rauſchen.
Tremo, tremui, tremere zittern.
Vomo, vomui, vomitum, vomere ſpeien.

---

Cupio, cupīvi, cupītum, cupere begehren.
Sapio, sapīvi, sapere ſchmecken, weiſe ſein.
resipio ſchmecke wonach; ohne Perf.: dēsipio bin nicht klug.
Rapio, rapui, raptum, rapere reißen, rauben.
abripio, -ripui, -reptum, abripere fortreißen; dīripio plündere; ēripio entreiße.

## V. Verba ohne gebräuchliches Perfektum.

Ango, angere ängſtigen.
Furo, furere raſen (ergänzt durch insanire).
Meto, messum, metere ernten. Als Perf. dient messem fēci.
Vergo, vergere ſich neigen.
Verro, versum, verrere ausfegen, kehren.

## VI. Verba mit sc im Präsens. 74

Die **Inkohativa**, welche das Anfangen oder Werden einer Handlung oder eines Zustandes ausdrücken, werden teils von Verbalstämmen (incohativa verbalia) abgeleitet, teils von Adjektiven und Substantiven (incohativa nominalia).

I. Incohativa verbalia:

1. deren Stammverbum ungebräuchlich geworden ist:

Compesco, compescui, compescere bändigen.
Disco, didici, discere lernen.
addisco lerne zu; dēdisco verlerne.
Cresco, crēvi, crescere wachsen.
Nosco, nōvi, noscere kennen lernen.
Ebenso: ignosco, ignōvi, ignōtum, ignoscere verzeihen;
dagegen: agnosco, agnōvi, agnitum, agnoscere anerkennen;
cognosco, cognōvi, cognitum, cognoscere erkennen u. ebenso recognosco.
Pasco, pāvi, pastum, pascere weiden (transitiv).
Posco, poposci, poscere fordern.
dēposco fordere ab; exposco fordere dringend; ohne Perf.: reposco fordere zurück.
Quiesco, quiēvi, quiescere ruhen.
Vom ungebräuchlichen olesco:
adolesco, adolēvi, adolescere aufwachsen (adultus herangewachsen);
obsolesco, obsolēvi, obsolescere veralten (obsolētus veraltet).
Vom ungebräuchlichen suesco:
assuesco, assuēvi, assuētum, assuescere sich gewöhnen (assuetus gewohnt);
consuesco gewöhne mich.

2. mit der Formation des Stammverbums

a) im Perfektum und Supinum:

Concupisco, concupīvi, concupītum, concupiscere (cupio) begehren.
Scisco, scīvi, scītum, sciscere (scio) erfahren, genehmigen.
adscisco nehme hinzu, conscisco beschließe, dēscisco falle ab.

b) ohne Supinum:

Coalesco, coalui, coalescere (alo) zusammenwachsen.
Condolesco, condolui, condolescere (doleo) Schmerz empfinden.
Conticesco, conticui, conticescere (taceo) verstummen.
Convalesco, convalui, convalescere (valeo) gesund, stark werden.

Efflōresco, efflorui, efflorescere (flōreo) aufblühen.
Exardesco, exarsi, exardescere (ardeo) entbrennen.
Exhorresco, perhorresco, -horrui, -horrescere (horreo) erſchaudern.
Inveterasco, inveterāvi, inveterascere (invetero) alt werden (inveterātus eingewurzelt).
Obdormisco, obdormīvi, obdormiscere (dormio) einſchlafen.
Pertimesco, pertimui, pertimescere (timeo) Angſt bekommen.
Revivisco, revixi, reviviscere (vīvo) aufleben.
Consenesco, -senui, -senescere (seneo) alt werden.
Obstupesco, -stupui, -stupescere (stupeo) betäubt werden.
Contremisco, contremui, contremiscere (tremo) erzittern.
Ingemisco, ingemui, ingemiscere (gemo) aufſeufzen.

II. Incohativa nominalia:

Evānesco, evānui, evanescere (vānus) verſchwinden.
Percrebresco, -crēbrui, -crebrescere (crēber) häufig werden.
Matūresco, matūrui, maturescere (matūrus) reif werden.
Obdūresco, -dūrui, -durescere (dūrus) hart werden.
Obmūtesco, obmūtui, obmutescere (mūtus) ſtumm werden.

Ohne Perfektum:

dītesco (dives) werde reich,
ingravesco (gravis) werde drückend,
pinguesco (pinguis) werde fett,
repuerasco (puer) werde wieder zum Kinde.

VII. Die Semideponentia:

Fīdo, fīsus sum, fidere trauen, gewöhnlicher
confīdo, confīsus sum, confidere vertrauen;
diffīdo, diffīsus sum, diffidere mißtrauen.

## 75 § 75. Vierte Konjugation.

I. Perfektum auf -i.

Über comperio und reperio ſ. § 74, I, a unter pario.
Venio, vēni, ventum, venīre kommen.
advenio komme an; convenio komme zuſammen, komme überein; ēvenit es ereignet ſich; invenio finde, erfinde; pervenio gelange.

II. Perfektum auf -si (-xi).

Farcio, farsi, fartum, farcire ſtopfen.
confercio, confersi, confertum, confercire zuſammendrängen;
refercio ſtopfe voll.
Fulcio, fulsi, fultum, fulcire ſtützen.
Haurio, hausi, haustum, haurire ſchöpfen.
exhaurio erſchöpfe.
Sentio, sensi, sensum, sentire fühlen.
consentio ſtimme überein; dissentio bin uneinig.
Saepio, saepsi, saeptum, saepire einzäunen.
Sarcio, sarsi, sartum, sarcire flicken, ausbeſſern.
Sancio, sanxi, sanctum, sancire heiligen.
Vincio, vinxi, vinctum, vincire feſſeln.

III. Perfektum auf -ui und -vi.

Über aperio und operio ſ. § 74, I, a unter pario.
Salio, salui, salire ſpringen (ergänzt durch saltare).
dēsilio, -silui, desilire herabſpringen.
Sepelio, sepelīvi, sepultum, sepelire begraben.

IV. Ohne Perfektum und Supinum:

Ferio, ferire ſchlagen; superbio, superbire übermütig ſein;
die desiderativa auf -urio (ſ. § 90, 1, c).

## § 76. Deponentia. 76

I. Die Deponentia der erſten Konjugation ſind regelmäßig, wie adūlor, cunctor ꝛc.

II. Zweite Konjugation:

Liceor, licitus sum, liceri auf etwas bieten.
polliceor (von pro und liceor) erbiete mich, verſpreche.
Mereor, meritus sum, mereri verdienen, ſich verdient machen.
ēmereor diene aus (gebräuchlicher ēmereo, davon emeritus ausgedient).
Misereor, miseritus sum, misereri ſich erbarmen.
Vereor, veritus sum, vereri ſcheuen, ehren.
revereor ſcheue, hege Ehrfurcht.

76 Reor, ratus sum, reri meinen.
Fateor, fassus sum, fateri gestehen.
confiteor, confessus sum, confiteri bekennen; profiteor erkläre laut.
Tueor, tueri schützen (ergänzt durch tūtari).
intueor, intueri anschauen (ergänzt durch aspicere).
Medeor, mederi heilen (ergänzt durch sānare).

### III. Dritte Konjugation:

Fruor, frui genießen (ergänzt durch ūti oder fructum capere). Part. Fut. fruiturus.
pérfruor, perfructus sum, perfrui vollständig genießen.
Fungor, functus sum, fungi verrichten.
dēfungor, perfungor verrichte, überstehe, beendige.
Loquor, locūtus sum, loqui reden.
alloquor rede an; colloquor unterrede mich.
Sequor, secutus sum, sequi folgen.
ássequor erlange, exsequor vollführe, prōsequor geleite,
consequor hole ein, insequor setze nach, subsequor folge auf dem
obsequor willfahre, persequor verfolge, [Fuße.
Queror, questus sum, queri klagen.
Vom ungebräuchlichen apiscor:
adipiscor, adeptus sum, adipisci erreichen, erlangen.
Expergiscor, experrectus sum, expergisci erwachen.
Vom ungebräuchlichen miniscor:
comminiscor, commentus sum, comminisci ausſinnen,
reminiscor, reminisci sich erinnern (ergänzt durch recordari).
Nanciscor, nanctus u. nactus sum, nancisci erlangen.
Nascor, nātus sum, nasci geboren werden.
ēnascor wachse hervor; innascor entstehe in etwas (innātus angeboren); renascor wachse wieder, entstehe.
Oblīviscor, oblītus sum, oblivisci vergessen.
Paciscor, pactus sum, pacisci einen Vertrag machen.
Pascor, pastus sum, pasci weiden (intransitiv).
Proficiscor, profectus sum, proficisci sich auf den Weg machen, abreisen.
Ulciscor, ultus sum, ulcisci rächen.
Morior, mortuus sum, mori sterben. Part. Fut. moriturus.
Gradior, gressus sum, gradi schreiten.
aggredior, aggressus sum, ággredi angreifen; congredior treffe zusammen; transgredior überschreite.

Lābor, lapsus sum, labi gleiten, fallen. 76
collābor falle zuſammen; dīlābor zerfalle; ēlābor entſchlüpfe.
Nītor, nixus und nisus sum, niti ſich ſtützen.
Patior, passus sum, pati leiden.
perpetior, perpessus sum, pérpeti erleiden, erdulden.
Amplector, amplexus sum, amplecti } umfaſſen.
Complector, complexus sum, complecti }
Ūtor, ūsus sum, uti gebrauchen.
abūtor verbrauche, mißbrauche.
Revertor, reverti, reverti zurückkehren. Part. Perf. reversus.
dēvertor kehre ein.
Īrascor, irasci zürnen. Perf. suscensui. (Irātus Adj. zornig).
Vescor, vesci ſich nähren, eſſen. Perf. ēdi.

### IV. Vierte Konjugation:

Blandior, blandītus sum, blandiri ſchmeicheln.
Largior, largītus sum, largiri ſchenken.
Mentior, mentītus sum, mentiri lügen.
Mōlior, molītus sum, moliri in Bewegung ſetzen, unternehmen.
Partior, partītus sum, partiri teilen.
Potior, potītus sum, potiri ſich bemächtigen.
Sortior, sortītus sum, sortiri erloſen.

### Unregelmäßig ſind:

Experior, expertus sum, experiri verſuchen.
Orior, ortus sum, oriri hervorgehen, entſtehen. Part. Fut. oriturus.
Nach der dritten Konjugation gehen der Ind. Präſ.: orior, orĕris, orĭtur, orĭmur, orĭmini, oriuntur und der Imperativ orĕre; der Konj. Imperf. geht nach der dritten und vierten Konjug.: orĕrer und orīrer.
Ebenſo: coorior, exorior und oborior entſtehe, erhebe mich.
Nur nach der vierten Konjugation geht adorior greife an.
Assentior, assensus sum, assentiri beiſtimmen (auch assentio, assensi, -sum, -tire).
Mētior, mensus sum, metiri meſſen.
Ordior, orsus sum, ordiri anfangen.

## Unregelmäßige Konjugation.

77 § 77. Possum, potui, posse können. Zusammensetzung aus potis (vermögend) und sum.

| Indicativus. | | Coniunctivus. | |
|---|---|---|---|
| Praesens. | | | |
| *S.* pos-sum | *Pl.* pos-sumus | pos-sim | pos-sīmus |
| pot-es | pot-estis | pos-sīs | pos-sītis |
| pot-est | pos-sunt. | pos-sit | pos-sint. |
| Imperfectum. | | | |
| *S.* pot-eram | | pos-sem | |
| pot-erās ꝛc. | | pos-sēs ꝛc. | |
| Futurum. | | | |
| *S.* pot-ero | | | |
| pot-eris ꝛc. | | | |
| Perfectum. | | | |
| *S.* potui | | | |
| potuisti ꝛc. | | | |

Alle übrigen vom Perf. abgeleiteten Tempora und Modi werden regelmäßig gebildet.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praes. posse können. Perf. potuisse gekonnt haben.

Participium.

Potens, nur als Adjektiv gebräuchlich, bedeutet mächtig.

78 § 78. Edo, ēdi, ēsum, edere essen (mit den Kompositis comedo, exedo, peredo zehre auf) hat in einigen Temporibus Nebenformen, welche den mit es anfangenden Formen von esse gleich, aber stets lang sind.

| Praes. Ind. | Imperf. Coni. |
|---|---|
| *S.* edo | *S.* ederem oder ēssem |
| edis oder ēs | ederēs oder ēssēs u. s. w. |
| edit oder ēst | |
| *Pl.* edimus | |
| editis oder ēstis | |
| edunt. | |

| Imperativus. | Infinitivus. |
|---|---|
| *S.* ede oder ēs<br>edito oder ēsto | edere oder ēsse. |
| *Pl.* edite oder ēste<br>editote oder ēstote<br>edunto. | |

Vom Paſſivum findet ſich nur ēstur man ißt und ēssetur man würde eſſen.

§ 79. Fero, tuli, lātum, ferre tragen. 79

| Ind. Praes. Act. | Ind. Praes. Pass. |
|---|---|
| *S.* fero, *fers, fert,* | *S.* feror, *ferris, fertur.* |
| *Pl.* ferimus, *fertis,* ferunt. | (das übrige regelmäßig.) |
| **Coni. Imperf. Act.** | **Coni. Imperf. Pass.** |
| *S.* ferrem, ferrēs u. ſ. w. | *S.* ferrer, ferrēris u. ſ. w. |
| **Inf. Praes. Act.** | **Inf. Praes. Pass.** |
| ferre. | ferrī. |

**Imperativus Act.**

*S. fer, ferto,*
*Pl. ferte, fertōte,* ferunto.

Alles übrige wird von den Stammformen regelmäßig nach der dritten Konjugation abgeleitet, alſo feram, feras u. ſ. w., ferebam, ferebas u. ſ. w.

Über die Kompoſita von fero ſ. § 74, I, b.

§ 80. Volo, volui, velle wollen. 80

Nōlo (non volo), nōlui, nolle nicht wollen.
Mālo (magis volo), mālui, malle lieber wollen.

| | Indicativus. | | | Coniunctivus. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Praesens. | | | |
| *S.* | volo | nōlo | mālo | *velim* | *nōlim* | *mālim* |
| | *vīs* | *non vīs* | *mavīs* | velīs | nolīs | malīs |
| | *vult* | *non vult* | *mavult* | velit | nolit | malit |
| *Pl.* | *volumus* | *nolumus* | *malumus* | *velīmus* | *nolīmus* | *malīmus* |
| | *vultis* | *non vultis* | *mavultis* | velītis | nolītis | malītis |
| | volunt. | nolunt. | malunt. | velint. | nolint. | malint. |

Imperfectum.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| *S.* | volēbam | nolēbam | malēbam | *vellem* | *nollem* | *mallem* |
| | volēbās | nolēbās | malēbās | vellēs | nollēs | mallēs |
| | ꝛc. regelmäßig. | | | ꝛc. regelmäßig. | | |

Futurum.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *S.* | volam | nolam | malam |
| | volēs ꝛc. | nōlēs ꝛc. | mālēs ꝛc. |

Perfectum.

| | | | |
|---|---|---|---|
| *S.* | volui | nōlui | mālui |
| | voluisti ꝛc. | | |

Alle übrigen vom Perf. abgeleiteten Tempora und Modi werden regelmäßig gebildet.

| Imperativus. | | | Infinitiv. Praes. | | |
|---|---|---|---|---|---|
| *S.* | *nōlī* | *Pl.* *nolīte* | *velle* | *nolle* | *malle.* |
| | *(nolīto)* | *nolītōte* | Infinitiv. Perf. | | |
| | *nolīto* | *(nolunto).* | voluisse | noluisse | maluisse. |

Alles übrige fehlt. Das Part. Präſ. von volo wird durch cupiens, das Part. Präſ. von nōlo durch invītus erſetzt.

Anm. Statt si vis findet ſich bisweilen die Form sīs „wenn's beliebt".

81 § 81. **Eo, ii, itum, īre gehen.**

Das i des Präſensſtammes geht vor a, o, u in e über.

Im Perfektſtamm wird das v ausgeſtoßen und ii vor s in ī kontrahiert.

Der Supinſtamm hat ein kurzes i.

| Indicativus. | Coniunctivus. |
|---|---|
| Praes. *eo,* īs, it, īmus, ītis, *eunt.* | *eam,* eās, eat, eāmus, eatis, eant. |
| Imperf. *ībam,* ibās ꝛc. | *irem,* irēs ꝛc. |
| Fut. I. *ībo,* ibis ꝛc. | |
| Perf. ii, īsti, iit, iimus, īstis, ierunt. | |

Die übrigen vom Perf. abgeleiteten Tempora und Modi ſind regelmäßig, alſo ierim, ieram, issem, iero.

| Imperativus. | Infinitivus. | Participium. |
|---|---|---|
| *S.* ī | Praes. īre | Praes. iens |
| ītō | Perf. īsse | Gen. *euntis* |
| (itō) | Fut. iturum esse. | Fut. iturus. |
| *Pl.* īte | | |
| itōte | | |
| *(eunto).* | | |

Gerundium.
Gen. *eundi* ꝛc.

Supinum.
itum
itu.

Komp. abeo gehe weg, adeo gehe hinzu, circumeo gehe herum, umgehe, coeo gehe zuſammen, exeo gehe heraus, ineo gehe ein, introeo gehe hinein, intereo, pereo (Paſſ. zu perdo) gehe unter, obeo warte ab, ſterbe, praeeo gehe voran, praetereo gehe vorüber, übergehe, prōdeo gehe hervor, redeo kehre zurück, subeo gehe darunter, unterziehe mich, transeo gehe hinüber, überſchreite, vēneo (Paſſ. zu vendo) werde verkauft.

Anm. Das Kompoſitum ambio (gehe herum) geht regelmäßig nach der vierten Konjugation.

§ 82. Queo (ich kann) und nequeo (īvi, īre) (ich kann nicht) gehen nach eo, ſind aber nur in einigen Formen gebräuchlich, wie queo, queunt, nequeunt, queam (nequeam) u. ſ. w., nequībant, nequīrem u. ſ. w. In der erſten Perſon Sing. Ind. Präſ. ſagt Cicero ſtets nōn queo. 82

§ 83. Fīo, factus sum, fieri werden, geſchehen, gemacht werden. 83

| Indicativus. | Coniunctivus. |
|---|---|
| Praesens. | |
| *S. fīo* ich werde (werde gemacht), fīs, fit. | *fīam* ich werde (werde gemacht), fiās ꝛc. |
| *Pl.* — fīunt. | |

### Imperfectum.

*S. fīēbam* ich ward (wurde gemacht), *fierem* ich würde (würde gemacht), fiebās ꝛc. fierēs ꝛc.

### Futurum.

*S. fīam* ich werde werden (werde gemacht werden), fiēs ꝛc.

| Infinitivus. | Imperativus. | Participium. |
|---|---|---|
| Praes. *fieri* werden, geſchehen (gemacht werden). | *S.* fī. *Pl.* fīte. | Praes. — |
| Perf. factum esse geworden, geſchehen (gemacht worden) ſein. | | Perf. factus geworden (gemacht). |
| Fut. futūrum, am, um esse oder fore werden (geſchehen) werden. factum iri werden gemacht werd. | | Fut. futūrus, a, um einer, der werden wird. Gerundiv. faciendus, a, um ein zu machender. |

Anm. Von den Zuſammenſetzungen ſ. unter facio § 74, II.

## Verba dēfectiva.

84 § 84. Verba dēfectiva ſind vorzugsweiſe folgende:

1. Inquam ſag' ich (in die direkte Rede eingeſchaltet).

Praes. inquam, inquis, inquit, — inquiunt.
Imperf. inquiebat.
Perf. — (inquisti), inquit.
Fut. — inquiēs, inquiet.

2. Aio ich ſage, bejahe.

Praes. āio, ais, ait, āiunt. Coni. āiat, aiant.
Imperf. Indicat. aiēbam ꝛc. vollſtändig.
Perf. — ait. Das übrige fehlt.

Anm. Die Frageform aisne? meinſt du? wird abgekürzt in ain'.

3. Quaeso, quaesumus ich bitte, wir bitten (besonders bei Imperativen zur Milderung hinzugesetzt).

4. Fāri reden. In Prosa findet sich nur das Gerundium fando in der Phrase fando audire vom Hörensagen wissen. Gebräuchlicher sind die Komp. affāri anreden, effāri aussprechen, praefāri vorhersagen.

5. Mehrere Imperative:

apage packe dich;
salvē sei gegrüßt (salvēte, Inf. salvēre);
havē sei gegrüßt, lebe wohl (havēte, Inf. havēre);
age wohlan (agite);
cedo gieb her, sag an.

6. Die Perfekta memini ich erinnere mich, ōdi ich hasse, coepi ich habe angefangen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Perf. Indic. | memini | ōdi | coepi |
| | meministi ꝛc. | ōdisti ꝛc. | coepisti ꝛc. |
| | — | — | — |
| | meminerim | ōderim | coeperim |
| | memineram | ōderam | coeperam |
| | meminissem | ōdissem | coepissem |
| | meminero | ōdero | coepero |
| Imperat. | mementō, mementōte | — | — |
| Inf. Perf. | meminisse | ōdisse | coepisse |
| Part. Fut. Act. | — | ōsūrus | coepturus |
| Part. Pf. Pass. | — | — | coeptus. |

Anm. Als Präsens, Imperfektum und Fut. I zu coepi dient incipio, incipiēbam, incipiam.

In Verbindung mit dem Infinitiv eines reinen Passivs, d. h. eines solchen, welches wirkliche passive Bedeutung, nicht reflexive oder intransitive (wie fieri = werden) hat, sagt man statt coepi — coeptus sum; z. B. urbs aedificari coepta est.

## Impersonalia.

§ 85. Impersonalia heißen diejenigen Verba, welche entweder 85
immer (wie oportet es ist Pflicht) oder in gewissen Bedeutungen (wie contingit es glückt) nur in der dritten Person Singularis und im Infinitiv vorkommen, so daß keine bestimmte Person als Subjekt gedacht wird.

**85** 1. Nur unperſönlich ſind:

miseret (Perf. miseritum est) es jammert, es erfaßt Jammer
piget (Perf. piguit) es verdrießt, erfaßt Verdruß
paenitet (Perf. paenituit) es gereut, erfaßt Reue
pudet (Perf. puduit oder puditum est) es erfaßt Scham
taedet (Perf. pertaesum est) es erfaßt Überdruß
oportet (Perf. oportuit) es iſt Pflicht
rēfert (Perf. retulit) es iſt daran gelegen
decet (Perf. decuit) es ſchickt ſich, dēdecet es ſchickt ſich nicht
libet (Perf. libuit oder libitum est) es beliebt
licet (Perf. licuit oder licitum est) es iſt erlaubt.

2. Gewöhnlich unperſönlich ſind die Verba, welche Naturerſcheinungen bezeichnen, z. B.

fulminat es blitzt
ningit (ninxit) es ſchneit
pluit es regnet
tonat (tonuit) es donnert
illūcescit (illuxit) es wird Tag
advesperascit (advesperāvit) es wird Abend.

3. Nur in beſtimmten Bedeutungen unperſönlich ſind:

accēdit es kommt hinzu
accidit es trifft ſich
contingit es glückt
ēvenit es ereignet ſich
fit es geſchieht
appāret es leuchtet ein
liquet es iſt klar
patet es iſt offenbar
stat und constat es ſteht feſt
restat es iſt übrig (ebenſo superest)
sufficit es genügt
interest es iſt daran gelegen
attinet es gehört dazu
convenit es geziemt ſich
condūcit es iſt zuträglich
expedit es nützt
dēlectat es ergötzt
iuvat (me) es frommt, es macht (mir) Freude
placet es gefällt
praestat es iſt beſſer
dolet es ſchmerzt
fugit, fallit, praeterit (me) es entgeht (mir).

Vom Paſſiv der intranſitiven Verben kommt nur die dritte Perſon Sing. unperſönlich vor, z. B. cantatur es wird geſungen, d. h. man ſingt, bibitur man trinkt, curritur man läuft, itur man geht, sedetur man ſitzt, vivitur man lebt.

Anm. Der Imperativ der Impersonalia wird durch den Konj. Präs. ersetzt, z. B. misereat te pauperum habe Mitleid mit den Armen.

Von paenitet und pudet finden sich die casus obliqui des Gerundiums, wie causa paenitendi, und infolge dessen auch das Gerundivum, z. B. pudendum est.

### Verba abundantia.

§ 86. Abundantia sind die Verba, welche bei gleicher Be- 86
deutung verschiedene Abwandlungsarten haben, und zwar entweder nach verschiedenen Konjugationen gebildet werden, z. B. lavare und lavēre, oder in derselben Konjugation als Aktiva und als Deponentia konjugiert werden, z. B. assentio und assentior.

## VI. Particulae.

### 1. Adverbia.

§ 87. Die Adverbia sind entweder prīmitīva (ursprüng- 87
liche), die sich nicht von anderen Wörtern ableiten lassen, wie haud nicht, crās morgen, cūr warum? ita, sic so, tam so sehr, nimis zu sehr, iam schon, mox bald, saepe oft, vix kaum u. a., oder dērīvāta (abgeleitete). Letztere sind entweder Nominaladverbia oder Pronominaladverbia, je nachdem sie von einem Adjektivum (oder Substantivum) oder von einem Pronomen abgeleitet werden.

#### A. Die von Adjektiven (und Substantiven) abgeleiteten Adverbia.

Sie werden gebildet entweder durch besondere Ableitungsendungen oder durch Kasusformen oder durch Zusammensetzung.

1. Durch die Endung ē von Adjektiven und Partizipien auf us, a, um und er, a, um, indem ē an Stelle der Genetivendung tritt:

| | |
|---|---|
| doctus — doctē, | miser — miserē, |
| iucundus — iucundē, | pulcher — pulchrē. |

Anm. Nur benĕ (bonus) und malĕ haben ein kurzes e.

87 2. Durch die Endung *iter* von Adjektiven und Partizipien der dritten Deklination, indem iter an Stelle der Genetivendung tritt. Bei den Wörtern auf ns und rs endigt das Adverbium nur auf *ter*.

utilis — utiliter, celer — celeriter,
fortis — fortiter, acer — acriter.

Aber elegans — eleganter, prudens — prudenter, sollers — sollerter.

Anm. 1. Audax bildet gewöhnlich audacter, difficilis — difficulter, das aber am besten ersetzt wird durch non facile, vix, aegre. Facilis bildet nur facile, impūnis (ungestraft) — impūne.

Anm. 2. Einige Adverbia von Adjektiven auf us nehmen neben der Endung ē auch die Endung iter an, wie firmiter von firmus, humāniter von humānus, largiter von largus.

3. Durch die Endung im (ātim, ītim) von Partizipien auf us, a, um und von Substantiven:

a) certātim um d. Wette, statim stehenden Fußes, passim allenthalben, sogleich,
nominātim namentlich, carptim stückweis, raptim eilends,
privātim persönlich, cursim hurtig, sensim allmählich.

b) gradātim Schritt vor Schritt, vicissim wechselsweise,
tribūtim tribusweise, virītim Mann für Mann.

4. Durch die Endung itus von Adjektiven und Substantiven. Diese Adverbia drücken die Herkunft von einem Gegenstande aus:

antīquitus vonaltersher, dīvīnitus von den Göttern her,
funditus von Grund aus, penitus von innen aus,
rādīcitus mit Stumpf und Stiel.

5. Durch die neutrale Akkusativform auf um und e von Adjektiven der zweiten und dritten Deklination:

cēterum übrigens, multum viel, plūrimum am meisten, nimium zu viel,
paulum wenig, prīmum zuerst, postrēmum zuletzt, potissimum am
facile leicht, impūne ungestraft, liebsten.

6. Durch die Ablativform auf ō von Adjektiven und Partizipien der zweiten Deklination:

| | | |
|---|---|---|
| citō schnell, | consultō absichtlich, | continuō sofort, |
| crebrō häufig, | falsō fälschlich, | meritō verdientermaßen, Gegent. immeritō. |
| secrētō insgeheim, | perpetuō beständig, | rārō selten, |
| subitō plötzlich, | tūtō in Sicherheit, | sērō (zu) spät. |

Anm. 3. Zuweilen finden ſich die Endungen auf ē und ō neben ein- 87
ander, jedoch mit verſchiedenen Bedeutungen, wie certō gewiß — certē wenigſtens, vēro in Wahrheit, fürwahr — vērē wahrheitsgemäß, wahrhaft.

7. Durch die Ablativformen auf ā, e, īs von Adjektiven und Subſtantiven:

| | | |
|---|---|---|
| dextrā rechts, | sinistrā links, | rectā geraden Wegs, |
| forte zufällig, | gratīs unentgeltlich, | sponte freiwillig. |

8. Durch Zuſammenſetzung

a) einer Präpoſition mit ihrem Kaſus:

antea vorher, interea unterdeſſen, propterea deswegen, imprīmis vordēnuō von neuem, obviam entgegen, invicem wechſelſeitig. [züglich,

b) anderer Wörter:

hodiē (hoc die) heute, magnōpere (magno opere) ſehr, quōdammodo gewiſſermaßen,

quotannīs jährlich, scīlicet und vidēlicet nämlich (scire, videre licet).

## B. Die von Pronominibus abgeleiteten Adverbia.

Es ſind die zu einander in Beziehung ſtehenden (korrelativen) Adverbien des Ortes, der Zeit, der Art und Weiſe in folgender Tabelle:

| Interrogativum | Relativum | Demonstrativum | Indefinitum |
|---|---|---|---|
| a) Adverbia loci: | | | |
| ubi wo? | ubi wo | ibi da<br>(hīc, istīc, illīc)<br>ibīdem ebenda | alicubi irgendwo<br>(uspiam, usquam) |
| unde woher? | unde woher | inde daher, von da<br>(hinc, istinc, illinc)<br>indidem ebendaher | alicunde von irgendwoher |
| quō wohin? | quō wohin | eō dahin<br>(hūc, istūc, illūc)<br>eōdem ebendahin | aliquō irgendwohin<br>(usquam) |
| quā auf welcher Seite? auf welchem Wege? | quā wo | eā auf der Seite, auf dem Wege (da)<br>(hāc, istāc, illāc)<br>eādem auf derſelben Seite ꝛc. | aliquā auf irgend einer Seite ꝛc. |

| Interrogativum | Relativum | Demonstrativum | Indefinitum |
|---|---|---|---|
| b) Adverbia temporis: | | | |
| quando wann? | cum wann, als | tum (tunc) dann, damals | aliquando irgend einmal |
| | | | (unquam jemals, je) |
| c) Adverbia modi: | | | |
| quam wie ſehr? | quam wie ſehr | tam ſo ſehr | fehlt |
| (ut wie?) | ut wie | ita (sic) ſo | — |
| quōmodo wie? | (sicut, quōmodo, quemadmodum) | item ebenſo | |
| quotiens wie oft? | quotiens wie oft. | totiens ſo oft. | aliquotiens einige Male. |

88 § 88. Komparation der Adverbia.

Nur diejenigen Adverbia können kompariert werden, die vermittelſt der Endungen ē, ō, (i)ter von ſolchen Adjektiven abgeleitet werden, die ſelbſt der Komparation fähig ſind. Alsdann endigt der Komparativ des Adverbiums auf us, dem Neutrum des Adjektivums gleich, wie doctior doctius, sapientior sapientius. Der Superlativ wird von dem Superlativ des Adjektivums mittelſt der Endung ē gebildet, wie doctissimus doctissimē, pulcherrimus pulcherrimē, sapientissimus sapientissimē.

Unregelmäßig (ſ. § 51) werden kompariert:

bene gut, melius beſſer, optimē am beſten;
male ſchlecht, pēius ſchlechter, pessimē am ſchlechteſten;
multum viel, ſehr, plūs mehr, plūrimum am meiſten;
non multum wenig, minus weniger, minimē am wenigſten (durchaus nicht);
magnōpere (auch magno opere geſchrieben) ſehr, magis mehr, maximē (auch maximopere, maximo opere) am meiſten;
prope nahe, propius näher, proximē am nächſten;
diū lange (von der Zeit), diutius länger, diutissimē am längſten;
saepe oft, saepius, saepissimē.

Ohne Positiv sind:

dēterius schlechter (weniger gut), dēterrimē am schlechtesten;
ōcius schneller, occissimē am schnellsten;
potius lieber, potissimum am liebsten;
prius eher, prīmum und prīmō am ersten, zuerst.

Ohne Komparativ sind:

meritō verdientermaßen, meritissimō am verdientesten;
nūper neulich (vor kurzem), nūperrimē ganz vor kurzem.

Ohne Superlativ sind:

satis genug, satius hinlänglicher, besser;
secus anders, sētius (gewöhnlich in Verbindung mit Negationen) weniger (nihilō setius nichts destoweniger)

## 2. Praepositiones.

§ 89. Die Präpositionen sind ursprünglich Adverbien, die 89
man dann später mit einem Kasus verband. So hieß contra ursprünglich als Adverbium gegenüber und wurde dann mit einem Kasus verbunden, z. B. contrā hostem dem Feinde gegenüber, gegen den Feind. Die Präpositionen werden entweder dazu verwandt, um das gegenseitige Verhältnis der einzelnen Begriffe im Satze zu bezeichnen, oder sie verschmelzen in der Zusammensetzung mit einem andern Wort.

Über die Verbindung der Präpositionen mit dem Akkusativ oder Ablativ siehe §§ 147. 148. 149.

Anm. Die sogenannten praepositiones insēparabiles sind ungebräuchlich gewordene Adverbia, die nur in Zusammensetzungen vorkommen:

amb oder am herum, z. B. ambio gehe herum, amplector umfasse, anceps zweifach;

dis oder dī auseinander (zer-), z. B. discerpo zerreiße, dīlabor gleite nach verschiedenen Seiten hin;

por dar-, vor, z. B. porrigo reiche dar, portendo bedeute vor, pollicēor biete dar (verspreche), polluo spritze an, besudele;

re (vor einem Vokal oder h red) zurück, z. B. remitto sende zurück, redeo kehre zurück. Daß es ursprünglich red hieß, zeigen reddo, rettuli, rettudi.

sē (vor einem Vokal sed) abseits oder bei Seite, z. B. sēiungo trenne ab, sēcūrus sorglos, sōbrius nüchtern und sōcors schlaff (statt sebrius und secors).

### 3. Coniunctiones.

Die Konjunktionen zerfallen in koordinierende, d. h. in solche, welche beigeordnete Sätze oder Begriffe mit einander verbinden (s. §§ 262 u. ff.), und in subordinierende, d. h. solche, welche untergeordnete Satzteile oder Nebensätze mit dem Hauptsatze verbinden (s. §§ 202 u. ff.).

### 4. Interiectiones.

Von den Interjektionen merke folgende:

1. des Schmerzes hei, heu, ō, vae (s. § 111 u. Anm.);
2. der Verwunderung ecce, ēn, hem, ō (s. § 111 Anm.);
3. des Rufens (Anrufens) heus, ō, ōhē, prō.

Als Interjektionen sind auch folgende Wortformen im Gebrauch: hercule oder hercle beim Herkules, mehercules, mehercle, medīus fidius (me Dīus fidius sc. iuvet), mecastor, pol, edepol (Pollux).

## Wortbildungslehre.

90 § 90. Die Wortbildungslehre zeigt, auf welche Weise aus vorhandenen Wörtern durch Ableitung oder Zusammensetzung neue Wörter entstehen.

Bei der Ableitung sind zu unterscheiden: Stammwörter (prīmitīva) und abgeleitete Wörter (dērīvāta).

Bei der Zusammensetzung sind zu unterscheiden: einfache Wörter (simplicia) und zusammengesetzte Wörter (composita).

Anm. Derjenige Bestandteil eines Wortes, der mehreren unter sich verwandten Stammwörtern zu Grunde liegt, heißt Wurzel, z. B. reg Wurzel zu rego, rex, regno, regnum.

### I. Ableitung der Wörter.

A. Verba werden abgeleitet

1. von anderen Verben. Dies sind

a) die frequentatīva (intensīva), welche eine öfters wiederholte oder verstärkte Handlung ausdrücken; sie werden vom Supinum durch Verwandlung von um in are gebildet: von traho tractum-tractare, von curro cursum-cursare, von eo itum-itare. Das Supinum auf ātum geht in itare über:

rogitare, volitare, minitari. Aber auch haesitare von haereo, agitare von ago.

b) die incohatīva, welche ein Anfangen ausdrücken; s. das Verzeichnis derselben § 74, VI.

c) die dēsideratīva, welche ein Begehren ausdrücken; sie werden vom Supinum auf urio gebildet und gehen nach der vierten Konjugation: edo ēsum-ēsurio, emo emptum-empturio, pario partum-parturio.

d) die dēminūtīva, welche eine Verkleinerung oder Abschwächung der Handlung ausdrücken; sie endigen auf illo und gehen nach der ersten Konjugation: canto-cantillo (trällere), scrībo-scribillo (kritzele).

2. von Nominibus.

Sie können von Substantiven und Adjektiven stammen, und zwar sind die der ersten Konjugation gewöhnlich Transitiva, die der zweiten Intransitiva, z. B. armare (arma) bewaffnen, līberare (liber) befreien, levare (levis) erleichtern; dagegen flōrēre (flos) blühen, lūcēre (lux) leuchten. Die von Nom. abgeleiteten Verba nach der vierten Konj. sind teils Transitiva: fīnire (fīnis) endigen, lēnire (lēnis) mildern, teils Intransitiva: sitire (sitis) dürsten, saevire (saevus) wüten.

§ 91. B. Substantiva werden abgeleitet 91

1. von anderen Substantiven.

a) Die dēminūtīva (Verkleinerungswörter) endigen auf ulus, ula, ulum (olus, ola, olum, wenn vor der Endung ein Vokal vorhergeht); culus, cula, culum; ellus, ella, ellum (selten illus, illa, illum) und haben fast immer das Genus ihres Stammwortes:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| puer | puerulus, | silva | silvula, | saxum | saxulum; |
| filius | filiolus, | linea | lineola, | opus | opusculum; |
| liber | libellus, | avis | avicula, | sacrum | sacellum; |
| lapis | lapillus, | tabula | tabella, | signum | sigillum. |

91 b) Den Ort, wo Dinge aufbewahrt, gesammelt werden oder sich in Menge befinden, bezeichnen die Endungen:

1. ārium: aerarium Schatzkammer, armarium Schrank, pomarium Obstgarten.
2. ētum: myrtetum Myrtengebüsch, quercetum Eichenwald.
3. īle: bubile (bovile) Rinderstall, ovile Schafstall.

c) Meist an Personennamen angehängt werden die Endungen:

1. īna, zur Bezeichnung einer gewerblichen Thätigkeit oder des Ortes dafür:
   doctrina, medicina; officina Werkstatt, tonstrina Barbierstube.
2. ium, zur Bezeichnung eines Standes und einer Gesamtheit der betreffenden Personen:
   sacerdotium Priestertum, consortium Genossenschaft,
   collēgium Amtsgenossenschaft, servitium Knechtschaft, Sklavenstand.

d) Die Patronymica (vom Namen des Vaters abgeleitete Benennungen) haben folgende Endungen:

α) die männlichen Patronymica endigen auf:
   ĭdes (ἰδης), Gen. ae: Priamides;
   īdes (εἰδης): Atrīdes;
   iădes: Anchisiades, Telamoniades;
   ădes von Wörtern der ersten Deklination auf as: Aeneădes.

β) die weiblichen Patronymica endigen auf is: Tantalis, oder auf ēis: Nerēis, oder auf ĭas: Thestias.

2. von Adjektiven.

Die von Adjektiven gebildeten Substantiva gehen auf ia, (i)tia (ities), (i)tas, (i)tūdo, selten auf mōnia aus und bezeichnen eine Eigenschaft, gleich den deutschen auf heit und keit: (grātus) grātia, (insānus) insānia; (malus) malitia, (piger) pigritia; (celer) celeritas, (levis) levitas; (fortis) fortitudo, (similis) similitudo; (castus) castimonia, (sanctus) sanctimonia.

3. von Verben.

a) Substantiva auf os (or), us, ium und ēla, vom Stamme des Verbums gebildet, bezeichnen eine Thätigkeit oder einen Zustand: amor, calor, dolor, furor; decus, pondus; gaudium, taedium, odium; querela, tutela.

b) Substantiva auf or, vom Supinstamm gebildet, bezeichnen:
eine dauernde, berufsmäßige Beschäftigung der Person, wie cursor, pictor; (aber funditor von funda, ianitor von ianua, viātor von via);
eine einmalige Handlung, welche der Person einen besonderen historischen Charakter verleiht, wie conditor, servātor; sonst werden derartige Bestimmungen durch Umschreibung ausgedrückt.

Anm. Die Subst. auf tor bilden häufig Feminina auf trix: adiūtor adiūtrix, fautor fautrix, inventor inventrix, praeceptor praeceptrix, victor victrix (aber nicht auctor auctrix).

c) Substantiva auf io, us (Gen. ūs), vom Supinstamm gebildet, bezeichnen Thätigkeiten gleich den deutschen auf ung:
actio Handlung, institūtio Einrichtung, Unterweisung, inventio Erfindung (Erfindungen inventa);
mōtus Bewegung, cursus Lauf, consensus und consensio Übereinstimmung.
Selten sind sie concreta und bezeichnen das durch die Handlung Hervorgebrachte:
accusātio Anklageschrift, commentātio wissenschaftliche Arbeit, orātio Rede, possessiones Grundstücke.

d) Substantiva auf men, mentum, ulum, bulum, culum bezeichnen Mittel oder Werkzeuge oder auch den Ort der Handlung:
volūmen Rolle; documentum Beweis, alimentum Nahrungsmittel; iaculum Wurfspieß, vinculum Fessel; pābulum Futter, venābulum Jagdspieß, vocābulum Wort; cubiculum Schlafgemach, gubernāculum Steuerruder.

e) Substantiva auf crum, trum bezeichnen einen Ort oder ein Werkzeug:
sepulcrum Grab; arātrum Pflug, claustrum verschlossener Ort, rostrum Schnabel.

## § 92. C. Adiectiva werden abgeleitet 92

### 1. von Verben.

a) Die Endungen bundus und cundus verstärken meistens die Bedeutung des Partizipiums Präsentis:

| | |
|---|---|
| mīrabundus voll Verwunderung, | venerabundus voll Verehrung, |
| furibundus voller Wut, | verecundus voller Scheu, |
| īracundus jähzornig, | iūcundus erfreulich (iuvare). |

92 b) Die Endung idus bezeichnet eine Eigenschaft:
calidus warm, madidus naß, validus kräftig.

c) Die Endungen ilis und bilis bezeichnen eine meistens passivische Möglichkeit (Fähigkeit), gleich der deutschen Endung lich:
docilis gelehrig, facilis leicht (zu thun), mōbilis beweglich, placābilis versöhnlich.

d) Die Endungen ax und ulus bezeichnen eine meist tadelhafte Neigung:
audax verwegen, loquax schwatzhaft, crēdulus leichtgläubig,
fallax betrügerisch, mendax lügenhaft, garrulus geschwätzig.

2. von Substantiven, und zwar

a) von Nominibus appellativis.

α) Die Endung eus bezeichnet den Stoff:
ferreus eisern, argenteus silbern, aureus golden.

β) ius, icus, icius, īlis, ālis, āris, nus, īvus, ensis, ārius bezeichnen das Gehören zu einer Sache:
oratōrius, patrius, rēgius; bellicus, classicus; tribunicius; servilis, virilis; navalis, regālis; militaris, popularis; maternus, paternus; aestivus, tempestivus; castrensis, forensis; gregarius, legionarius.

γ) ōsus und entus bezeichnen eine Fülle:
aquosus, periculosus, vitiosus; fraudulentus, turbulentus, vinolentus.

δ) ātus, ītus, ūtus bezeichnen ein Versehensein mit etwas:
alatus geflügelt, barbatus bärtig;
auritus mit Ohren versehen; nasutus mit einer (feinen) Nase versehen.

ε) ānus und īnus bezeichnen das Gehören zu einem Orte oder das Herrühren von einem Gegenstande:
rusticanus, urbanus, humanus; divinus, equinus.

b) von Nominibus propriis.

α) Von Personennamen werden Adjektiva gebildet größtenteils durch die Endung iānus, ānus und īnus:
Caesarianus, Tulliānus; Sullānus; Verrīnus.

Anm. 1. Die römischen Familiennamen auf ius behalten diese Form als Adjektiva, um Werke eines Gliedes dieser Familie zu bezeichnen: lex Iūlia, via Appia, circus Flaminius (dagegen domus Claudiana ein Haus, das dem Klaudius gehört).

Anm. 2. Die Endungen ēus und icus kommen meist nur von griechischen Personennamen: Epicurēus, Sophocleus; Socraticus.

β) Von Ortsnamen werden Adjektiva abgeleitet, welche zugleich als Substantiva (nomina gentilicia) gebraucht werden, durch die Endungen ānus, īnus, ensis, as (Gen. ātis):
Rōma Romanus, Tusculum Tusculanus; Ameria Amerinus, Caudium Caudinus; Cannae Cannensis, Narbo Narbonensis; Arpīnum Arpīnas, Fidēnae Fidēnas.

Anm. Von griechischen Ortsnamen finden sich auch die Endungen ius und aeus: Salamis Salamīnius; Larissa Larissaeus.

γ) Völkernamen, welche eigentliche Substantiva sind, bilden Adjektiva durch die Endung icus, seltener ius:
Gallus Gallicus, Persa Persicus; Syrus Syrius, Thrax Thracius.

δ) Von Ländernamen, welche meist selbst erst von Völkernamen abgeleitet sind, werden bisweilen wieder Adjektiva gebildet, um das im Lande befindliche Fremde zu bezeichnen: Sicilia Siciliensis, Hispānia Hispaniensis z. B. exercitus römisches Heer in Spanien; Africa Africānus, Gallia Gallicānus.

3. von anderen Adjektiven.

Dies sind die Deminutiva mit den Endungen ulus, olus, ellus und culus: parvulus; aureolus; misellus; pauperculus.

4. von Adverbien.

a) Adjektiva der Zeit durch die Endungen tinus (tīnus) und ernus (urnus): crastinus, diutinus, pristinus; matutīnus, repentīnus; hesternus, hodiernus; diurnus, nocturnus.

b) Adjektiva des Ortes: antīcus vorn-, postīcus hinten befindlich.

## § 93. II. Zusammensetzung der Wörter. 93

Der erste Bestandteil eines zusammengesetzten Wortes (compositum) ist das Bestimmungswort, welches zu dem eigentlichen Begriffe, dem Grundworte, nur eine nähere Bestimmung hinzufügt. Das Grundwort kann ein Verbum, Substantivum oder Adjektivum sein.

93 A. Zuſammenſetzung der Verba.

Das Grundwort iſt ſtets ein Verbum; das Beſtimmungswort iſt

1. der Stamm eines Verbums; dies kommt jedoch nur in der Zuſammenſetzung mit facio vor: assuefacio, calefacio, commonefacio, madefacio, patefacio;

2. der Stamm eines Nomens: animadverto, testificor;

3. eine Partikel, und zwar

a) ein Adverbium: benefacio; in nōlo und mālo (aus ne volo und mage volo) findet eine Zuſammenziehung ſtatt;

b) eine Präpoſition: hierbei werden die Vokale ă und ĕ meiſtens in ĭ, der Diphthong ae in ī verwandelt: făcio conficio; ĕmo redĭmo; quaero conquīro. Vor zwei Konſonanten geht a in e über, aber e bleibt ſtehen: confectum, adventum, compello.

Anm. ă bleibt nur in den Ableitungen von caveo (praecaveo), maneo (remaneo), traho (distraho), und zum Teil in denen von ago (circumago, perago); es geht in e über in denen von arceo, carpo, fallo, gradior, pario, patior, scando, spargo, farcio; ĕ bleibt in denen von ĕdo, fero, gero, meto, peto, sero, tego, tero, veho und zum Teil in denen von lego (perlego, neglego, intellego, aber colligo, dēligo u. a.); ae nur bei haereo und in pertaesum est.

B. Zuſammenſetzung der Subſtantiva.

Sie werden zuſammengeſetzt

a) aus einem Nomen und einem Verbalſtamm; dieſes wird mit dem Grundwort vermittelſt des Bindevokals ĭ verbunden: agricola, armiger, artifex, parricīda;

b) aus zwei Nominibus: manumissio, solstitium; biennium, triennium; bīduum, trīduum;

c) aus einer Präpoſition und einem Nomen: cognōmen, dēdecus, prōconsul.

## C. Zuſammenſetzung der Adjektiva. 93

Sie werden zuſammengeſetzt

a) aus zwei Nominibus: magnanimus, unanimus. Fängt das Grundwort mit einem Konſonanten an, ſo wird das Beſtimmungswort mit demſelben vermittelſt des Bindevokals ī verbunden: misericors.

b) aus einer Präpoſition und einem Nomen. Das Nomen iſt

α) ein Subſtantivum: affīnis, concors, consors. Die Präpoſitionen ā, dē, ex, in, sē negieren den Begriff: āmens, dēmens, expers, iners, sēcūrus;

β) ein Adjektivum; dies wird nur mit in, wenn die Bedeutung negiert, mit per und prae, wenn ſie geſteigert, mit sub, wenn ſie geſchwächt werden ſoll, zuſammengeſetzt: indignus, perlevis, praepotens, subdifficilis.

# Satzlehre.

## A. Lehre von der Kongruenz.

### 1. Subjekt und Prädikat.

94 § 94. Das Subjekt kann ein Substantivum, ein Pronomen, ein Adjektivum oder Partizipium, jedes indeklinable Wort, ein Infinitiv oder ein ganzer Satz sein. Hic laetatur, ille maeret. Beati sunt possidentes. A anceps est. Errare humanum est. Opportune accidit quod advenisti.

Anm. Ist das Subjekt ein persönliches Pronomen, so wird es nicht besonders ausgedrückt, außer wenn es z. B. des Gegensatzes wegen mit Nachdruck hervorgehoben werden soll, z. B. *vos manetis, ego abeo.*

Das unbestimmte Subjekt man wird ausgedrückt:

1. durch das Passivum
   a) von transitiven Verben in allen Formen, z. B. laudor man lobt mich, laudati estis man hat euch gelobt;
   b) von intransitiven Verben in der 3. Pers. Sing. z. B. itur man geht, ventum est man ist gekommen, cavendum est man muß sich hüten;
2. durch die 3. Pers. Plur. Aktivi, namentlich in den Ausdrücken dicunt, tradunt, ferunt man sagt, d. h. die Leute pflegen zu sagen (vgl. § 170);
3. durch die 1. Pers. Plur. Aktivi, wenn der Sprechende sich mit einrechnet. *Quae volumus, credimus libenter;*
4. durch die 2. Pers. Sing. Konj. Aktivi, z. B. dicas, dixeris man könnte sagen, crederes, putares man hätte glauben, meinen sollen (vgl. § 195), und in Sentenzen, z. B. *Edere oportet, ut vivas, non vivere, ut edas;*
5. durch das unbestimmte Pronomen aliquis, quis, quispiam, namentlich um einen Einwurf einzuführen, z. B. dicet aliquis man wird sagen, dixerit quis man möchte sagen; forsitan quispiam dixerit vielleicht möchte man sagen.

§ 95. Das Prädikat ist in der Regel ein Verbum (verbales 95
Prädikat); es kann aber auch ein Adjektivum oder Substantivum mit dem Hülfszeitwort esse sein (nominales Prädikat). Das Hülfszeitwort esse ist dann die copula (Bindewort), welche das Prädikatsnomen mit dem Subjekte verbindet, z. B. arbor est viridis; arbor est decus horti.

Außer sein (esse) dienen als copulae auch die Verba werden (fieri, exsistere, evadere), bleiben (manere), scheinen (videri) und andere unselbständige Verba im Passiv, wie für etwas gehalten, genannt, zu etwas erwählt werden, welche im Aktiv den doppelten Akkusativ regieren.

Anm. Esse kann auch selbständiges Prädikat sein und bedeutet dann entweder leben, existieren, z. B. est deus, oder in Verbindung mit einem Adverbium sich befinden, sich verhalten, z. B. tuto esse in foro; sic vita hominum est; ita sunt res nostrae; apud me omnia rectissime sunt; si vales, bene est.

## § 96. Ein Subjekt. 96

1. Das Verbum (Kopula) richtet sich nach dem Subjekt in Numerus und Person. Ego valeo, si vos valetis. Hora ruit. Anni praetereunt.

2. Das Prädikatsnomen richtet sich nach dem Subjekt:

a) wenn es ein Adjektiv (Partizip, Pronomen) ist, im Kasus, Genus und Numerus. *Nemo fit casu bonus.* Tu mihi beatus videris. Verba consulis haec fuerunt.

b) wenn es ein Substantiv ist,
im Kasus immer,
im Genus, wenn es ein subst. mobile ist,
im Numerus nur, wenn es eine Person bezeichnet.

Athenae omnium artium domicilium fuerunt. *Aquila est regina avium. Athenae omnium doctrinarum inventrices fuerunt.* Fabius Cunctator a populo Romano imperii scutum vocabatur. Vita rustica parsimoniae magistra (der Lehrmeister) est.

Anm. 1. Sind Subjekt und Prädikatssubstantiv im Numerus oder Genus verschieden, so richtet sich die Kopula gewöhnlich nach dem zunächst stehenden Substantiv. Dies geschieht regelmäßig, wenn ein Infinitiv Subjekt ist, z. B. *contentum suis rebus esse maximae sunt divitiae.* Non omnis error stultitia est dicen*da* oder dicen*dus* est non omnis error stultitia.

Anm. 2. Das Prädikat richtet sich zuweilen im Numerus und Genus nicht nach der grammatischen Form des Subjekts, sondern nach der Bedeutung desselben (constructio ad intellectum oder *κατὰ σύνεσιν*). Das ist der Fall bei collectivis und bei milia mit persönlicher Beziehung.

Cum tanta multitudo lapides conicerent, in muro consistendi potestas non erat. Pars per agros dilapsi, pars urbes petierunt finitimas. Caesi sunt hostium duo milia ducenti.

Anm. 3. Auch wenn zu einem Subjekt im Singular noch ein anderes Nomen mit der Präposition cum hinzugefügt wird, steht das Prädikat nicht selten im Plural. Ipse dux cum aliquot principibus capiuntur.

97 § 97. **Mehrere Subjekte.**

1. Numerus.

a) Das Prädikat steht im Plural, besonders wenn die Subjekte Personen sind. Isocrates et Gorgias ad summam senectutem vixerunt.

b) Das Prädikat steht im Singular, wenn die Subjekte einen Gesamtbegriff bilden, oder wenn es auf jedes Subjekt einzeln bezogen werden soll. *Senatus populusque Romanus* (als untrennbare Einheit) *intellegit bello opus esse.* Cibo et potione fames sitisque depellitur. Religio et fides anteponatur amicitiae. — Conon plurimum Cypri, Iphicrates in Thracia, Chares in Sigēo vixit.

c) Das vorangestellte Prädikat wird auf das zunächst stehende Subjekt bezogen.

Visae sunt faces ardorque caeli.

Anm. Wenn mehrere Subjekte durch korrespondierende Konjunktionen et-et, nec-nec verbunden oder durch das disjunktive aut-aut, vel-vel getrennt werden, so steht das Prädikat besser im Singular als im Plural; letzterer kommt nur bei persönlichen Subjekten vor. In hominibus iuvandis aut mores spectari aut fortuna solet.

2. Genus.

a) Bei gleichem Genus der Subjekte ſtimmt das Prädikat im Genus mit dieſem überein: Pater et filius mortui sunt; mater et soror mortuae sunt. Iustitia et amicitia per se ipsae expetendae sunt.

Anm. Nur wenn die weiblichen Subjekte Abſtrakta ſind, ſteht auch das Neutrum Pluralis. Temeritas et inconstantia fugienda sunt.

b) Bei ungleichem Genus der Subjekte ſteht das Prädikat

1. im Maskulinum, wenn es Perſonennamen ſind.
*Iam pridem pater mihi et mater mortui sunt.*

2. im Neutrum Plur., wenn es Sachen ſind.
*Divitiae et honores incerta et caduca sunt.*

3. richtet ſich das Prädikat, wenn Namen von Perſonen und Sachen gemiſcht ſind, nach dem Geſchlecht der Perſonen.
Rex regiaque classis una profecti sunt.

Anm. Das Prädikat kann ſich auch nach dem zunächſt ſtehenden Subjekt allein richten, z. B. Thrasybulus a tyrannis contemptus est atque eius solitudo.

3. Perſon.

Bei verſchiedenen Perſonen der Subjekte geht die erſte der zweiten und dritten, die zweite der dritten vor.

*Si tu et Tullia valetis, bene est; ego et Cicero meus valemus.*
Ego et tu vicissitudinem fortunae experti sumus.

## 2. Attribut und Appoſition.

§ 98. Attribut iſt ein unmittelbarer Zuſatz zu einem Subſtantiv, 98
welcher mit demſelben einen Begriff bildet. Es kann ein Subſtantivum, Adjektivum, Partizipium, Pronomen oder Zahlwort ſein.

Iſt es ein Subſtantiv, ſo ſteht dasſelbe auch im Genetiv oder im Ablativ. qualitatis (vergl. § 124, 126, 146) oder mit einer Präpoſition, wie iter in Hispaniam.

Appoſition nennt man dasjenige Attribut, welches eine nähere Bezeichnung oder Erklärung (in Form eines abgekürzten Satzes) hinzufügt, ohne mit dem Nomen in einen Begriff zu verſchmelzen; z. B. Alexander rex Macedonum. Luxuria et ignavia pessimae artes.

99 § 99. Das substantivische Attribut stimmt mit dem Substantiv, zu dem es gehört, stets im Kasus überein, im Geschlecht nur dann, wenn es ein subst. mobile ist; z. B. Cicero consul; urbs Roma; Rhenus flumen, mare Oceanus; usus magister, philosophia magistra. Der Numerus kann ein verschiedener sein, z. B. Corioli oppidum, pisces signum (Himmelszeichen).

Anm. Das substantivische Attribut kann auch adjektivisch gebraucht sein, wie mulier ancilla ein (als Magd) dienendes Weib, proavi reges königliche Urahnen, mare Oceanus das atlantische Meer.

Das adjektivische Attribut stimmt mit seinem Substantiv im Kasus, Genus und Numerus überein.

Gehört es zu zwei Substantiven von verschiedenem Genus, so wird es entweder wiederholt, oder es richtet sich in seinem Genus nach dem zunächst stehenden Substantiv. Hominis utilitati agri omnes et maria (omnia) parent.

100 § 100. Wird das Attribut dem Substantivum nicht an und für sich, sondern nur mit Beziehung auf das Prädikat beigelegt, so nennt man es prädikatives Attribut. Im Deutschen steht bei diesem Attribut sehr häufig als, es kann aber auch durch einen adverbialen Ausdruck übersetzt oder durch einen ganzen Satz umschrieben werden.

Dieses prädikative Attribut findet sich

1. bei Angabe von Amt, Würde, Lebensalter: M. Antonius rem publicam constantissime consul (als Konsul, in seinem Konsulat) defenderat. *Cato senex* (als Greis, in seinem Greisenalter, als er ein Greis war) *historiam scribere instituit.*

Anm. Enthält der als Attribut beigefügte Begriff eine Begründung oder Beschränkung, so wird das deutsche als in der Regel mit ut ausgedrückt. Epicharmus acutus nec insulsus homo ut Siculus. Multae in Fabio ut in homine Romano (Fabius besaß als Römer, für einen Römer) litterae erant.

Namentlich wenn das Attribut etwas nur Vorgestelltes oder eine aus dem Sinne des thätigen Subjekts hinzugefügte Begründung ausdrückt, wird das deutsche als durch tanquam oder ut übersetzt. Lycurgus auri argentique usum tanquam omnium scelerum materiem sustulit. Erant qui censerent interfectores Caesaris ut parricīdas maximis suppliciis esse afficiendos.

2. bei Bezeichnung von Gemütsſtimmungen, körperlichen Zuſtänden oder bei örtlicher Beſtimmung. *Socrates venenum laetus hausit.* Invītus (gegen meinen Willen) feci. Milites eo (dahin) magno cursu contenderunt exanimatique (außer Atem) pervenerunt. Duces diversi (nach verſchiedenen Seiten) discesserunt.

3. bei den im Deutſchen adverbial gebrauchten Ordnungsbeſtimmungen zuerſt, ſpäter, zuletzt u. ähnl., wie primus, princeps, prior, posterior, postremus, ultimus.

*Hannibal princeps in proelium ibat, ultimus conserto proelio excedebat.* Socrates primus hoc docuit.

4. bei unus, solus, totus.

Sapiens solus (unus) sine aegritudine et metu vivere potest. Homo non sibi soli natus est, sed patriae, sed suis. Themistocles totum se dedidit rei publicae.

§ 101. Die Appoſition ſtimmt in derſelben Weiſe mit ihrem Subſtantiv überein, wie das Attribut. 101

*Socratem sapientissimum virum Athenienses interfecerunt.* Pompeius nostri amores valde se afflixit. Tullia deliciae meae mortua est. Athenae omnium doctrinarum inventrices.

Anm. Wenn zu Ortsnamen die Wörter urbs, oppidum, civitas als Attribut oder Appoſition hinzutreten, ſchließt das Prädikat ſich an dieſe an; z. B. Volsinii oppidum Tuscorum opulentissimum concrematum est fulmine.

## 3. Übereinſtimmung des Pronomens.

§ 102. 1. Das pronomen relativum und demonstrativum richtet ſich im Genus und Numerus nach dem Worte, auf welches es ſich bezieht; im Kaſus wird es von dem Satze beſtimmt, in welchem es ſteht. Arbores serit agricola, quarum fructus ipse aspiciet nunquam. Diligentia in omnibus rebus plurimum valet; haec praecipue colenda est nobis. 102

Auf einen ganzen Satz bezogen ſteht es im Neutrum. Statt quod ſagt man dann gewöhnlich id quod. Pompeius, quod (id quod) mihi summo dolori est, ipse se afflixit. Timoleon, id quod difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam quam adversam fortunam.

Bezieht es sich auf mehrere Wörter, so gelten die § 97 gegebenen Regeln; z. B. pater et mater, qui mihi sunt mortui. Divitiae et honores, quae caduca sunt.

Anm. In Beziehung auf ein Kollektivum findet sich zuweilen das Relativum auch im Plural (s. § 96, b, Anm. 2.) Caesar omnem equitatum praemittit, qui — videant.

103 § 103. 2. Hat das pronomen relativum oder demonstrativum ein Prädikatssubstantiv bei sich, so stimmt es gewöhnlich mit diesem überein. Thebae, quod Boeotiae caput est. Pompeius, quod imperii lumen fuit. Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano fecerunt: quae (was) erat confessio caput rerum Romam esse. Ista quidem vis est. *Idem velle atque idem nolle, ea demum firma amicitia est.*

Anm. Diese Übereinstimmung des Pronomens mit dem Prädikatssubstantiv findet nicht statt

a) in Relativsätzen, deren Prädikatsnomen ein Eigenname ist, z. B. Est genus quoddam hominum, quod Hilotae vocatur.

b) in Fragesätzen, wenn es sich um den Begriff eines Wortes handelt, z. B. Quid est animus? Hiero quaesivit de Simonide, quid esset deus.

3. Die Person des Verbums im Relativsatze, in welchem das Relativum Subjekt ist, richtet sich stets nach der Person des Beziehungswortes. Ego non is sum, qui mortis periculo terrear (der sich schrecken ließe); tu non is es, qui — terrearis u. s. w., also auch ego et tu non ii sumus, qui terreamur.

## B. Vom Gebrauche der Kasus.

### a) Akkusativ.

#### 1. Einfacher Akkusativ des Objekts.

104 § 104. Der Akkusativ, der Kasus des näheren Objekts, steht bei verbis transitivis, wie im Deutschen, auf die Frage wen? oder was? um den Gegenstand zu bezeichnen, auf welchen die Thätigkeit des Verbums unmittelbar übergeht.

Deus aedificavit mundum. Scipio delevit Carthaginem. Boni cives amant patriam.

Bei der Verwandlung in die paſſive Konſtruktion wird der Akkuſativ (Objekt) zum Nominativ (Subjekt).

Mundus a deo aedificatus est. Patria a bonis civibus amatur.

§ 105. Viele Verba ſtehen im Latein. bald abſolut, bald mit dem Akkuſ. verbunden, wo wir im Deutſchen oft die Präpoſition mit ihrem Kaſus ſetzen. Man merke namentlich 105

die Verba, welche eine (meiſt unangenehme) Empfindung oder eine Äußerung derſelben bezeichnen (Verba des Affekts):

dolere, lugere, maerere, flere, gemere, lamentari, z. B. casum alicuius (betrauern, beweinen, beſeufzen);

queri, conqueri, z. B. iniurias alicuius (ſich beklagen über), auch de aliqua re;

horrere, reformīdare, z. B. crimen ingrati animi (ſchaudern vor);

rīdere, z. B. inconstantiam hominum (lachen über, verlachen, belächeln);

mīrari, admīrari, z. B. se ipsum (ſich wundern über, bewundern);

despērare, z. B. victoriam an dem Siege verzweifeln, aber sibi, suis rebus, suae saluti an ſich verzw., auch de aliqua re und de aliquo.

§ 106. Auch intransitiva können im Latein. mit einem Akkuſativ verbunden werden, wenn derſelbe 106

a) ein Subſtantivum von demſelben Stamme oder von ähnlicher Bedeutung iſt und ein Attribut bei ſich hat, z. B. vitam iucundam, vitam exsulis vivere; hac pugna pugnata; longam viam ire. (Figura etymologica.)

b) das Neutrum eines Pronomens iſt, z. B. hoc tibi assentiri non possum; id operam do; non possum idem gloriari; unum omnes student; utrumque laetor.

§ 107. Viele intransitiva, welche eine Bewegung ausdrücken, werden, wie im Deutſchen, durch Zuſammenſetzung mit Präpoſitionen transitiva. Namentlich iſt dies der Fall in der Zuſammenſetzung mit 107

107 1. circum, per, praeter und trans,

z. B. circumire herumgehen (tentoria an den Zelten),
circumvenire umzingeln (hostes);
percurrere durcheilen (agros);
praeterire vorbeigehen (hortos), bildlich aliquid silentio unerwähnt lassen;
transire überschreiten (Alpes, bildlich modum);
transcendere übersteigen (muros), transgredi (montes).

Anm. Die mit trans zusammengesetzten transitiva: transdūcere, transicere (traicere) und transportare haben demnach einen doppelten Akkusativ, z. B. Caesar exercitum Rhenum transportavit. Der Akkusativ des Ortes bleibt auch im Passiv, z. B. Exercitus a Caesare Rhenum transiectus (transportatus) est.

Bei gleichzeitiger Angabe des Zieles wird die Präposition trans wiederholt, z. B. Caesar exercitum trans Rhenum in Germaniam transduxit.

transicere und transmittere stehen auch ohne ein persönliches Objekt (amnem); daher auch amne transiecto.

2. In der Zusammensetzung mit anderen Präpositionen, namentlich mit ad, cum und in, haben mehrere der genannten Intransitiva den Akkusativ, aber meist nur in einer übertragenen Bedeutung. So

adire aliquem sich an jemanden wenden, um ihn zu fragen, zu bitten ꝛc.

coire societatem ein Bündnis eingehen, schließen.

inire societatem ein Bündnis eingehen; magistratum ein Amt antreten; consilium einen Entschluß fassen.

obire terras, maria besuchen; diem supremum, mortem den Tod erleiden.

subire labores, invidiam, poenam, dolorem, periculum sich unterziehen, auf sich nehmen.

aggredi aliquem jem. angreifen.

convenire aliquem jem. besuchen, antreffen; convenire cum aliquo mit jem. übereinstimmen.

convenit aliquid alicui, ad aliquid es paßt etwas für jem., zu etwas.

convenit mihi tecum res oder de aliqua re } wir kommen überein,
convenit inter nos res } werden einig.

Beſonders zu merken ſind die Verba des Übertreffens:

superare, vincere aliquem.
anteire, antecedere aliquem und alicui.
praestare, antecellere alicui, excellere nur mit Dat. Plur.
praestare, excellere inter suos ſich auszeichnen unter einer Klaſſe von Menſchen.

Bei anderen Verben wird die Präpoſition wiederholt oder der Dativ geſetzt, wie invadere in hostes, in Galliam; incedit timor patribus. Die Kompoſita mit ex (egredi, excedere, exire) werden mit ex, extra (darüber hinaus) oder mit dem bloßen Ablativ verbunden (ſ. § 135, 1).

§ 108. Tranſitiva ſind mehrere Verba abweichend vom Deutſchen: 108

1. adaequo, iuvo, adiuvo,
fugio, deficio,
sequor, sector, imitor.

adaequare (aequare) gleichkommen (erreichen); iuvare, adiuvare helfen (unterſtützen, fördern); fugere fliehen vor (meiden); deficere mangeln (im Stiche laſſen, verlaſſen); sequi folgen; sectari geleiten, nachjagen; imitari nachahmen.

Ebenſo die Kompoſita, wie effugere entgehen, vermeiden; consequi erreichen, prosequi begleiten; nur obsequi willfahren, gehorchen, regiert den Dativ.

Dagegen fugere ex patria, de proelio, effugere e manibus, — deficere ab aliquo ad aliquem abfallen von jem.; animo deficere den Mut ſinken laſſen; — aequare alicui rei, z. B. urbem solo dem Erdboden gleichmachen; aequare aliquem cum aliquo gleichſtellen.

*Fortes fortuna adiuvat. Nemo mortem effugere potest. Themistocles non effugit civium suorum invidiam.* Nemo Demosthenem eloquentiā aequavit. Dies me deficiat, si enumerare velim amicitiae commoditates. Gloria virtutem tanquam umbra sequitur.

Anm. 1. Nach imitari richten ſich meiſtens aemulari nacheifern und adūlari auf kriechende Weiſe ſchmeicheln.

Anm. 2. Zu vergleichen sind auch:

consōlari aliquid alicuius (aliquem de aliqua re) über etwas trösten,
gratulari alicui aliquid zu etwas Glück wünschen,
minari (minitari) alicui aliquid mit etwas drohen,
ulcisci aliquid für etwas, aliquem an jem. Rache nehmen,
excūsare aliquid sich mit etwas entschuldigen.

2. Die impersonalia

fallit, fugit, praeterit,
decet atque dedecet.

fallit, fugit, praeterit es entgeht, es ist unbekannt;
decet es ziemt sich; dedecet es ziemt sich nicht.

*Oratorem irasci minime decet, simulare non dedecet.* Non me fallit plerosque homines emolumento magis quam ipso officio duci.

Anm. Decet und dedecet können als Subjekt nur einen Infinitiv oder das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs bei sich haben.

Nisi me fallit als Zwischensatz heißt oft wenn ich mich nicht irre, sonst nisi res, spes, opinio me fallit, nisi omnia me fallunt, nisi fallor.

## 2. Doppelter Akkusativ.

109 § 109. Ein doppelter Akkusativ, der des Objekts und des Prädikatsnomens, steht bei den Verben

a) nennen (appellare, nominare, vocare, dicere); zu etwas machen, ernennen, erwählen (facere, efficere, reddere; creare, deligere, eligere, declārare, designare);

b) für etwas halten (ducere, existimare, iudicare, numerare, putare);

c) als etwas haben, geben, nehmen, annehmen (habere, dare, addere, adiungere, sumere, adsumere, adsciscere);

d) sich zeigen als (se praebere, se praestare).

a) *Ciceronem universus populus adversus Catilinam consulem declaravit.* Themistocles mare tutum reddidit. Populus Romanus Numam regem creavit. Cato Siciliam nominavit nutrīcem plebis Romanae.

b) *Stoici nihil praeter virtutem expetendum putant.* Senatus Antonium hostem iudicavit. Timoleon eam victoriam praeclaram ducebat, in qua plus esset clementiae quam crudelitatis.

c) *Consulentibus Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent.* Augustus Tiberium privignum filium et collegam imperii adsumpsit (adscivit).

d) *Dionysius superbum se praebuit in rebus secundis.* Praesta te virum. Bene de me meritis gratum me praebeo.

Anm. 1. Derselben Konstruktion folgen die Verba, welche bedeuten verstehen unter (intellegere, interpretari, significare), etwas erkennen in jem. (cognoscere), betiteln (inscribere), dieses besonders im Passiv, z. B. liber, qui inscribitur Laelius. Sapientiam Stoici eam (s. § 103) interpretantur, quam adhuc nemo mortalis consecutus est. Cognosces me tuae dignitatis fautorem.

Anm. 2. Reddere wird nur bei Prädikatsadjektiven und nur im Aktiv gebraucht, gemacht werden heißt stets fieri. Merke noch: facere certiorem aliquem de re oder alicuius rei (benachrichtigen von etwas) und facere ex (machen jem. aus etwas zu etwas), z. B. Alexandri amici ex praefectis reges facti sunt.

Anm. 3. Im Aktiv heißt habere mit dem doppelten Akk. haben etwas an jemand, z. B. amicum te habeo. In der Bedeutung halten für = ansehen als sagt man habere (ducere, putare) pro oder loco (in loco), numero (in numero), z. B. aliquem in parentis loco habere; pro certo habere; pro nihilo putare, ducere.

Anm. 4. Se praestare wird nur in gutem Sinne gebraucht = sich bewähren, z. B. praesta te amicum zeige dich als wahren Freund. Se gerere (sich benehmen) hat das Adverbium bei sich.

Sich sehr tapfer zeigen kann also heißen: fortissimum esse (existere), fortissimum se praebere (praestare), fortissime se gerere. (Vergl. auch uti.)

§ 110. Ein doppelter Objektsakkusativ, der Person und der Sache, steht bei den Verben 110

a) lehren (docere, edocere) und verheimlichen (cēlare).

*Cato senex ipse filium litteras docuit.* Catilina iuventutem mala facinora edocebat. Antigonus iter, quod faciebat adversus Eumenem, omnes celavit.

Anm. 1. Das Passiv von docere wird ersetzt durch discere aliquid oder institui, imbui aliqua re, nur doctus findet sich, z. B. Graecis litteris doctus des Griechischen kundig, calamitate doctus durch Unglück gewitzigt.

Docere (edocere) aliquem de aliqua re heißt benachrichtigen, z. B. docere imperatorem de adventu hostium.

celare steht oft, im Passiv immer mit de aliqua re.

b) fordern (poscere, reposcere, flāgitare), doch sagt man gewöhnlich aliquid ab aliquo, welches bei postulo Regel ist.

*Caesar frumentum cotidie Aeduos flagitabat.* In amicitia nihil nisi honestum et rectum alter ab altero postulabit.

c) bitten (ōrare und rogare), doch nur, wenn das Sachobjekt das Neutrum eines Pronomens ist, z. B. hoc te rogo, sonst steht ein Satz mit ut oder ne. Dagegen sagt man

petere aliquid ab aliquo. A Socrate petitum est Sokrates wurde gebeten.

precari aliquid a dis oder precari deos, ut —

*Athenienses auxilium a Lacedaemoniis petiverunt.* Hoc te vehementer etiam atque etiam rogo, ut famae tuae servias. Nihil aliud vos oro, nisi ut memores sitis officii.

Anm. Petere aliquem auf einen losgehen, ihn angreifen, aliquid etwas erstreben, zu erlangen suchen.

d) fragen (rogare, interrogare), doch nur, wenn das Sachobjekt das Neutrum eines Pronomens ist, z. B. hoc te interrogo, sonst de aliqua re. Dagegen

quaerere aliquid ex (a, de) aliquo. Ex Socrate quaesitum est Sokrates wurde gefragt.

postulo a te | peto a te | quaero ex (a, de) te.

*Hoc, quod te interrogo, responde.* Ut tu me Graece soles interrogare, sic ego te vicissim eisdem de rebus Latine interrogabo. Liscum Caesar retinet; quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat.

Anm. Quaerere aliquem nach jemand fragen, ihn suchen. In der amtlichen Sprache heißt es sententiam rogare aliquem und rogatus sententiam; sonst interrogare (rogare) aliquem, quid sentiat.

### 3. Akkusativ in Ausrufungen.

111 § 111. Der Akkusativ eines Substantivs oder eines pron. pers., gewöhnlich in Verbindung mit einem Attribut, steht in Ausrufungen der Verwunderung oder des Schmerzes mit oder ohne die Interjektionen o und heu.

*Me miserum!* Heu me perditum! O fallacem hominum spem fragilemque fortunam!

Anm. In der Anrede steht der Vokativ, nur bei besonderer Betonung mit o.
Bei vae (wehe) steht der Dativ. Vae victis!
Bei en und ecce (siehe da) steht der Nominativ. En dextra fidesque! Ecce nuntius!

### 4. Adverbialer Akkusativ.

§ 112. Der Akkusativ steht adverbial gebraucht 112

a) von den substantivierten Neutris der pronomina und adiectiva numeralia: aliquid einigermaßen, nihil in keiner Weise, nicht im geringsten, multum sehr, vielfach, plus, plurimum, nimium ꝛc.;

b) in den Wendungen magnam (maximam) partem großenteils, id genus dieser Art, id aetatis, id temporis in dem Alter, zu der Zeit.

## b) Dativ.

### 1. Dativ des Objekts.

§ 113. Der Dativ steht als entfernteres Objekt auf die Frage wem?, um die Person oder Sache zu bezeichnen, welche bei der Handlung des Subjekts selbst beteiligt ist. Frater epistulam scribit (dat) sorori. Erranti, mi fili, viam monstremus. 113

§ 114. Die mit den Präpositionen 114

ad, ante, cum (con), in und inter
ob, post, prae, sub und super

zusammengesetzten Verba, Transitiva und Intransitiva, stehen, statt dieselbe oder eine sinnverwandte Präposition zu wiederholen, auch mit dem Dativ.

Transitiva:

addere alicui animum Mut machen;
afferre alicui dolorem Schmerz verursachen, vim Gewalt anthun, sibi manus Hand an sich legen, sich ein Leid anthun;
anteponere rem rei vorziehen;
inferre alicui bellum mit Krieg überziehen, vim, iniuriam Gewalt, Unrecht zufügen, auch sibi manus, vergl. afferre;
inicere alicui metum Furcht einflößen;
interponere se bello sich einmischen in einen Krieg;

postponere (posthabere) rem rei nachſetzen;
praeferre rem rei vorziehen;
praeficere aliquem exercitui an die Spitze des Heeres ſtellen;

Intranſitiva:

intercedere legi Einſpruch thun gegen ein Geſetz;
obversatur aliquid animo es ſchwebt etwas dem Geiſte vor;
interesse consiliis, pugnae teilnehmen an;
praeesse rei publicae an der Spitze des Staates ſtehen.

Anm. 1. Die Kompoſita mit con wiederholen gewöhnlich die Präpoſition: communicare aliquid cum aliquo jemand etwas mitteilen, ſich mit jemand beſprechen. Ebenſo conferre, comparare, contendere vergleichen, congredi zuſammentreffen, coniungere vereinigen, congruere und consentire übereinſtimmen.

Anm. 2. Von den andern Kompoſitis merke beſonders folgende Wendungen:

accedere ad aliquem, ad urbem herantreten, ſich nähern; ad rem publicam ſich den Staatsgeſchäften widmen;
accidit mihi aliquid es ſtößt mir etwas zu;
adesse in senatu, ad iudicium zugegen ſein, alicui helfen, beiſtehen;
appellere classem, navem ad ripam, terram landen an;
attendere animum ad aliquid oder attendere aliquid beachten;
illudere alicui und aliquid verſpotten;
insultare alicui und in aliquid verhöhnen;
irridere aliquid verlachen;
incidere in morbum, periculum, invidiam geraten in;
incumbere in gladium, in (ad) litteras ſich ſtürzen, ſich legen;
inesse in aliquo (Perf. fuit) innewohnen;
occumbere mortem den Tod erleiden (in der Schlacht).

Anm. 3. Über die Kompoſita mit ante und prae, welche übertreffen bedeuten, ſ. § 107, 2.

115 § 115. Die Verba

aspergo, circumdo, dōno

laſſen eine doppelte Konſtruktion zu, entweder alicui aliquid oder aliquem (aliquid) aliqua re.

aspergere aram sanguine beſpritzen; aspergere vitae splendorem maculis oder vitae splendori maculas aspergere beſudeln.

circúmdare alicui custodias, urbi murum, oder aliquem custodiis, urbem muro umgeben.
donare populo frumentum oder populum frumento beſchenken.

§ 116. Der Dativ der Perſon oder Sache, auf welche ſich die Handlung bezieht, ſteht ferner, wie im Deutſchen, bei den intranſitiven Verben, welche bedeuten 116

nützen oder ſchaden, geneigt oder abgeneigt ſein, gefallen oder mißfallen, befehlen oder gehorchen, u. a.

*Homines hominibus plurimum prosunt et obsunt.* Adulescentium bonorum industriae omnes favent. Aristidis in re publica consiliis vehementer adversatus est Themistocles.

Anm. Iubere befehlen, heißen und vetare verbieten ſtehen mit dem Acc. c. Inf.

§ 117. Ebenſo ſteht der Dativ bei den Adjektiven, welche den § 116 genannten Verben der Bedeutung nach verwandt ſind, gewöhnlich in Verbindung mit der Kopula esse, als: 117

Nützlich, paſſend, angenehm,
Ähnlich, nahe, leicht, geneigt,

und deren Gegenteil. Der Konſtruktion dieſer Adjektiva folgen auch die Adverbia derſelben.

*Bellum Peloponnesiacum non minus Lacedaemoniis quam Atheniensibus pestiferum atque exitiosum fuit.* Nihil est morti tam simile quam somnus. Nihil gratius, nihil acceptius deo est quam animus pius ac beneficiorum memor. Ineptum id dicitur, quod nec tempori nec loco nec homini aptum est. Sapientis est naturae convenienter vivere.

Anm. 1. Amicus, inimicus und familiaris werden (im Poſitiv und Superlativ) als Subſtantiva mit dem Pron. poſſeſſ. oder mit dem Genetiv verbunden, z. B. amicissimus, familiarissimus meus oder Caesaris (mein oder Cäſars beſter, vertrauteſter Freund); inimicissimus meus (mein größter Feind).

Anm. 2. Statt des Dativs finden ſich bei den Adjektiven, welche eine freundliche oder feindliche Stimmung bezeichnen, auch die Präpoſitionen erga (freundlich), adversus und in (feindlich und freundlich).

Bei den Adjektiven utilis, inutilis; aptus, idoneus; necessarius ſteht zur Bezeichnung der Sache auf die Frage wozu? oder wofür? gewöhnlich ad, z. B. liber ad multas res utilis, locus ad pugnam idoneus, res ad vitam necessariae.

Anm. 3. Der Genetiv steht

a) bei similis, dissimilis oft, stets in der Verbindung mei, tui, sui, nostri, vestri similis und veri similis (wahrscheinlich);

b) bei superstes (überlebend) ebenso häufig wie der Dativ;

c) bei proprius, communis, sacer. Vergleiche arbor pastoribus sacra und insula deorum sacra.

Anm. 4. Propior und proximus haben in eigentlicher Bedeutung auch den Akkusativ, und zwar stets als Adverbia propius und proxime. Ubii proximi Rhenum incoluerunt. Proxime Pompeium sedebam.

118 § 118. Intransitiva sind und regieren den Dativ:

persuādeo, medeor, supplico,
maledīco, parco, studeo,
obtrecto und invideo.

persuadere überreden, überzeugen (mit Erfolg raten, einreden); mederi heilen (abhelfen); supplicare anflehen (zu Füßen fallen); maledicere schmähen; parcere schonen, sparen (Schonung gewähren); studere sich bemühen um oder für etwas; obtrectare verkleinern, entgegenwirken; invidere beneiden, (scheel sehen auf, mißgönnen).

*Themistocles persuasit Atheniensibus, ut navibus se defenderent.* Philosophia medetur animis. Caesari Cicero pro amicissimo Marcello supplicavit. Alexander cum Thebas caperet, Pindari familiae domuique pepercit. Non parcemus labori. Demosthenes eius artis, cui studebat, primam litteram non poterat dicere. Obtrectare alteri nihil habet utilitatis. Probus invidet nemini.

Im Passiv werden alle diese Verba unpersönlich konstruiert, also invidetur mihi ich werde beneidet, invidetur tibi u. s. w.

Anm. Persuadeo ist eigentlich ein Transitivum, zu dem der Satz mit ut oder der Acc. c. Inf. Objekt ist. Persuadeo ut überrede zu etwas, persuadeo mit dem Acc. c. Inf. überzeuge von etwas. Ich bin überzeugt heißt mihi persuasi, mihi persuasum est; persuade tibi sei überzeugt.

Merke invidere laudi alicuius, fortunae amici jemand um sein Lob, den Freund um sein Glück beneiden.

Das Perf. Pass. von parco wird ersetzt durch temperatum est. Ne templis quidem deorum ab hoste temperatum est. Für invisum est nimmt man entweder die aktive Konstruktion oder invidiae esse alicui.

## 2. Dativ des Interesses.

§ 119. Der Dativ bezeichnet, wie im Deutschen, die Person oder Sache, für welche, d. h. zu deren Nutzen oder Schaden etwas geschieht (Dativus commodi oder incommodi). 119

*Non scholae, sed vitae discimus.* Non nobis solis nati sumus, sed partem ortus nostri patria, partem parentes, propinqui, amici sibi vindicant.

Anm. 1. Daher haben vaco (ich bin frei von Geschäften, habe Muße) und nūbo (ich verhülle mich, ich heirate) den Dativ bei sich, z. B. vaco litteris, philosophiae. Im Passiv sagt man neben nupta sum alicui auch cum aliquo. (Heiraten vom Manne heißt uxorem ducere, in matrimonium ducere.)

Anm. 2. Hierher gehört auch der sog. Dativus ethicus der pronomina personalia, namentlich mihi und tibi zum Ausdruck der Teilnahme, aber auch des Unwillens. Quid mihi Celsus agit? Hic mihi quisquam misericordiam nominat! (da will mir noch einer von Mitleid reden!)

Merke auch: Quid hoc sibi vult? Was soll das bedeuten? Quid huic homini faciam? Was soll ich mit diesem Menschen anfangen?

Anm. 3. Für, wenn es soviel ist als anstatt oder zur Verteidigung, heißt pro.

§ 120. Mehrere Verba haben bei verschiedener Konstruktion eine verschiedene Bedeutung. 120

metuere u. timere:

| | | |
|---|---|---|
| alicui, z. B. mihi, libertati, de aliqua re, z. B. de re publica | für etwas fürchten, ängstlich besorgt sein wegen etwas; | aliquem (aliquid) jem. (etwas) fürchten, aliquid ab aliquo von jemand etwas befürchten. |

consulere:

| | |
|---|---|
| alicui, z. B. tibi, rei publicae für etwas sorgen; | aliquem jemanden um Rat fragen, in aliquem graviter c. streng verfahren gegen jemanden. |

prospicere u. providere:

| | |
|---|---|
| alicui rei, z. B. saluti, rei frumentariae Vorkehrungen treffen, sorgen für; | aliquid, z. B. tempestatem futuram vorhersehen, exercitui frumentum besorgen, beschaffen. |

cavere:

alicui jemand Sicherheit schaffen, Bürgschaft leisten; — aliquid u. ab aliquo (a re) sich hüten vor, zu vermeiden suchen, z. B. pericula, ab insidiis.

moderari:

alicui rei Maß (Ziel) setzen, mäßigen, z. B. animo, irae, linguae; — aliquid lenken, leiten, ordnen, regieren, z. B. res rusticas venti tempestatesque moderantur.

temperare:

alicui schonen, sibi sich mäßigen, ab aliqua re, z. B. ab iniuria sich enthalten; — aliquid regeln, ordnen (vinum mischen, victoriam mit Maß gebrauchen).

121 § 121. Esse mit dem Dativ entspricht dem deutschen haben, besitzen.

Homini cum deo similitudo est (so immer mihi est aliquid cum aliquo). *Non idem semper floribus color est.* Croeso erant duo filii.

Anm. 1. Bei der Angabe von Eigenschaften des Geistes und Körpers wird haben, besitzen mit esse in oder esse mit dem Ablativ qualitatis übersetzt. Vergl. § 146. Maxima in Cicerone eloquentia fuit oder Cicero maxima eloquentia fuit. In me sunt multa vitia, aber res habet hoc vitii.

Anm. 2. Bei est (datur, inditur) mihi nomen (cognomen) ich habe (erhalte) den Namen (Beinamen), heiße, steht der Name selbst im Nominativ oder Dativ: est mihi nomen Gaius (Gaio); *Scipioni cognomen fuit Africanus (Africano).* Im Aktivum entsprechend: dare alicui nomen Ascanium oder Ascanio.

122 § 122. Der Dativ der Person steht regelmäßig bei dem Gerundivum, z. B. iter mihi faciendum est; moriendum est omnibus; zuweilen auch bei dem Particip. Perf. Pass., besonders bei auditus, cognitus, constitutus, deliberatus, perspectus, provisus, quaesitus.

Probatur mihi aliquid mir gefällt etwas.

### 3. Dativ des Zweckes.

123 § 123. Der Dativ steht zur Bezeichnung des Zweckes oder der Wirkung auf die Frage wozu? meist neben dem Dativ der Person (Doppelter Dativ).

1. bei esse in der Bedeutung gereichen, dienen zu etwas, z. B. 123
laudi, honori esse zum Lobe, zur Ehre gereichen, ehrenvoll sein;
saluti, emolumento, calamitati esse zum Heil (Vorteil, Unheil) gereichen, vorteilhaft sein;
argumento, documento, testimonio esse als Beweis, Zeugnis dienen;
admirationi, invidiae, odio esse bewundert, beneidet, gehaßt werden;
cordi esse lieb sein;
curae esse zur Sorge gereichen, am Herzen liegen;
Cui bono? wem gereicht es zum Vorteil?

*Nimia fiducia calamitati solet esse.* Themistoclis consilium saluti fuit universae Graeciae. Non minus absentes quam praesentes amici Attico erant curae.

2. bei den Verben anrechnen als oder zu etwas (dare, tribuere, vertere), z. B.
laudi dare zum Ruhme anrechnen,
vitio dare (vertere) als Fehler anrechnen,
crimini dare zum Verbrechen anrechnen, zum Vorwurf machen,
superbiae, ignaviae tribuere als Übermut, Feigheit anrechnen.

Hortensio, quod bello civili nunquam interfuisset, ignaviae tribuebatur.

3. bei den Verben geben, nehmen, kommen, schicken, zurücklassen und ähnlichen z. B.
dono, praemio aliquid dare zum Geschenk, zur Belohnung geben;
dono, praemio aliquid accipere als Geschenk, als Belohnung empfangen;
auxilio arcessere, mittere, venire zu Hilfe rufen, schicken, kommen;
praesidio relinquere (castris) zur Bedeckung zurücklassen;
receptui canere zum Rückzug blasen;
diem colloquio dicere einen Tag zur Unterredung bestimmen.

*Virtus sola neque datur dono neque accipitur.* Mille Plataeenses Atheniensibus adversus Persas auxilio venerunt. Timoleon Syracusanis auxilio erat missus. Caesar quinque cohortes castris praesidio reliquit.

## c) Genetiv.

### 1. Genetiv bei Substantiven.

124 § 124. Der Genetiv ist vorzugsweise der Kasus für die nähere Bestimmung eines Substantivs durch ein anderes Substantiv. Er ist

1. Genetivus subiectivus, d. h. er bezeichnet das Subjekt, welchem etwas angehört (Besitzer), von welchem etwas ausgeht (Urheber, Veranlassung, Ursache); z. B. amor dei (die Liebe Gottes); fructus arboris, sors hominum, aedes Iovis; calamitas belli, coniuratio Catilinae.

Anm. 1. Zu unterscheiden davon ist der erklärende Genetiv, welcher die Stelle eines Attributes vertritt, namentlich nach vox, nomen, verbum, vocabulum, z. B. vox voluptatis das Wort „Vergnügen", nomen carendi das Wort „entbehren".

Anm. 2. Statt des Gen. subiect. der Personalpronomina steht das Possessivpronomen, z. B. amicus meus ein Freund von mir, nostra nulla culpa keine Schuld von uns. Das hinzutretende Attributsubstantiv oder Adjektiv steht im Gen.: mea consulis, unius (ipsius, absentis, praesentis) opera.

2. Genetivus obiectivus, d. h. er bezeichnet das Objekt, auf welches die im regierenden Substantiv liegende Thätigkeit gerichtet ist, z. B. amor dei die Liebe zu Gott; cupiditas gloriae die Begierde nach Ruhm; odium servitutis Haß gegen die Sklaverei.

Anm. 1. Im Deutschen entsprechen dem gen. obiect. entweder zusammengesetzte Hauptwörter: Friedensliebe pacis amor, Eigenliebe amor sui (mei, tui, nostri, vestri), Todesfurcht metus mortis, Arbeitsscheu fuga laboris, oder man bedient sich der Präpositionen: metus supplicii Furcht vor Strafe, desiderium patriae Sehnsucht nach dem Vaterlande, contentio honorum Wettkampf um Ehrenstellen, studium litterarum Beschäftigung mit den Wissenschaften, opinio deorum Vorstellung von den Göttern.

Bei Personen werden auch im Lateinischen meist die Präpositionen in, erga, adversus angewendet, wie amor erga (in) deum, pietas erga (adversus) parentes, und besonders wenn zu dem regierenden Nomen noch ein Possessivpronomen oder ein Gen. subiectivus hinzutritt, wie tuus erga me amor, nostra in amicos benevolentia.

Anm. 2. Sind Gen. subiect. und obiect. verbunden, so steht der Gen. subiect. voran, z. B. veteres Helvetiorum iniuriae populi Romani d. alten Beleidigungen der Helvetier gegen das römische Volk.

Anm. 3. Nostri und vestri sind für den Gen. obiectivus, nostrum und vestrum für den Gen. partitivus (s. § 127) bestimmt, z. B. studium nostri Teilname für uns, multi nostrum viele von (unter) uns. Merke animus melior pars nostri der edlere Teil von uns, maior pars nostrum die größere Anzahl von oder unter uns. Der Genetiv von nos (vos) omnes ist omnium nostrum (vestrum).

Anm. 4. Auch statt des Gen. obiect. stehen öfters die Possessivpronomina, z. B. amor noster Liebe zu uns.

§ 125. Der Gen. bezeichnet bei esse, fieri, putari 2c., wem 125
etwas als Eigentum gehört, oder wessen Eigentümlichkeit es ist. Statt des Genetivs der pronomina personalia werden die entsprechenden Possessivpronomina gebraucht.

Im Deutschen entsprechen die Wendungen: es ist Eigentum, Eigentümlichkeit, Sache, Geschäft, Gewohnheit, Pflicht, Beweis, Zeichen; es gehört, es schickt sich, es gehört sich, es verrät, es erfordert, es zeugt von, ich muß, ich kann u. s. w. Das Subjekt des Satzes ist dann gewöhnlich ein Infinitiv. (Vergl. dagegen § 121.)

Gallia est Ariovisti. Omnia, quae mulieris fuerunt, viri fiunt nomine dotis. Quae antea patris fuerunt, nunc mea sunt (gehört jetzt mir). *Meum puto esse, quid sentiam ostendere.* Tempori cedere semper sapientis est habitum. — *Adulescentis est maiores natu vereri. Cuiusvis hominis est errare, nullius nisi insipientis in errore perseverare.* Populi grati est praemiis afficere bene meritos de re publica cives. Ut adversas res, sic secundas immoderate ferre levitatis est.

Anm. Statt des Neutrums der Prädikatsadjektiva gebraucht man den Genetiv des Maskulinums regelmäßig bei den Adjektiven der dritten Deklination einer Endung, also sapientis est (es ist weise), insipientis est (es ist albern).

§ 126. Der Gen. steht bei den als Präpositionen gebrauchten 126
Ablativen causā wegen und gratiā zu Liebe, um — willen, welche hinter das Nomen treten. Meā, tuā, suā, nostrā, vestrā causā (nie gratiā) heißt meinetwegen, deinetwegen 2c.; nostra ipsorum (ipsarum) causa um unser selbst willen (§ 124, 1, Anm. 2).

Das indeklinable instar (Bild) bedeutet mit einem Genet. gleichwie, so gut als, z. B. Plato mihi unus instar omnium est.

Über den Genetiv. qualitatis s. § 146.

127 § 127. Der Genetiv bezeichnet das Ganze, von dem ein Teil hervorgehoben wird (Genetivus partitivus). Er steht

a) bei Substantiven der Menge und des Maßes, wie **pars**, numerus, copia, multitudo, modius, pondus, wo im Deutschen das Ganze meist ohne Kasusbezeichnung hinzutritt z. B.

**pars** navium, numerus copiarum, multitudo hominum;
copia vini eine Menge Wein, modius frumenti ein Scheffel Getreide;
pondus auri Gewicht, Summe Gold.

b) bei den substantivisch gebrauchten Neutris, wenn sie im Nominativ oder Akkusativ (ohne Präposition) stehen:

multum viel, plus, plurimum;
non multum oder paulum wenig, minus, minimum;
tantum so viel, tantundem ebensoviel, quantum wie viel;
nimium zu viel, nihil nichts.
hoc, id, idem, quod, quid, aliquid u. a.

*Virtus nihil expetit praemii.* Aristides delectus est, qui constitueret, quantum pecuniae quaeque civitas daret. Undique ad inferos tantundem viae est.

Anm. Nur Adjektiva der zweiten Deklination können selbst im gen. partit. stehen, z. B. nihil novi nichts von neuem — nihil novum nichts, was neu ist. Dagegen nur attributiv aliquid utile, nihil melius, nihil aliud, nihil humile aut abiectum, nihil te dignum.

c) bei den substantivischen Adverbien satis (genug), nimis (zuviel), parum (zu wenig, nicht genug), z. B. satis eloquentiae, satis auri.

Anm. Merke satis magna pecunia genug Geld; satis magnae copiae genug Truppen; satis multi milites genug Soldaten.

d) bei Komparativen und Superlativen, z. B. maior fratrum der ältere von den Brüdern, sapientissimus omnium Graecorum. — Auch bei Adverbien des Superlativs, wie maxime (minime) omnium laudandus.

e) bei Ordinalzahlen und bei Pronomina, wie uter, alter, neuter, uterque; ullus, nullus, nemo, quisquam; quis, quicunque, quisquis, quisque; nonnulli, multi, pauci, quotusquisque z. B. primus omnium, nemo Boeotorum, quis mortalium?

f) bei den Ortsadverbien in Wendungen, wie ubi gentium? ubi terrarum? ubicunque gentium, nusquam terrarum.

Merke: ad eam impudentiam processit er ging so weit in seiner Unverschämtheit.

Anm. 1. Statt des Gen. partit. werden auch die Präpositionen ex und de gebraucht, z. B. maximus natu ex liberis, fidelissimus de servis. Die Präposition steht gewöhnlich bei den Kardinalzahlen, immer bei unus, z. B. unus e multis.

Anm. 2. Wird kein Gegensatz des Ganzen zu seinen Teilen beabsichtigt, so tritt das attributive Verhältnis ein, z. B. multi hostes, alter consul, complures nostri milites mehrere von unseren Soldaten.

Beachte die Fälle, wo im Deutschen der Gen. steht, ohne daß ein partitives Verhältnis stattfindet, z. B. nos pauci sumus wir sind unser wenige; amici quos multos habeo deren ich viele habe; trecenti coniuravimus unser haben sich 300 verschworen.

Anm. 3. Bei uterque steht das Substantiv in gleichem Kasus, z. B. uterque consul, uterque exercitus; das Pronomen dagegen im Genetiv, z. B. nostrum uterque, horum uterque, quorum uterque.

## 2. Genetiv bei Adjektiven.

§ 128. Der Gen. obiect. steht 128

1. bei den Adjektiven, welche
begierig, kundig, eingedenk,
teilhaftig, mächtig, voll

und das Gegenteil davon bedeuten. (Adiectiva relativa.)

begierig nach: cupidus, avidus, studiosus (beflissen).

kundig, erfahren: perītus, gnārus; bewußt: conscius; unkundig, unerfahren: imperītus, ignārus, imprūdens, inscius; ungewohnt: insuetus (z. B. laboris).

eingedenk: memor; uneingedenk: immemor.

teilhaftig: particeps, affinis (z. B. culpae); unteilhaftig: expers, z. B. timoris furchtlos, cupiditatis leidenschaftslos.

mächtig: compos (z. B. mentis).

voll: plenus; leer, bedürftig: inops (z. B. consilii, auxilii humani).

*Themistocles peritissimos belli navalis reddidit Athenienses.* Verres pecuniae alienae avidissimus erat. Pythagoras sapientiae studiosos appellavit philosophos. Conscia mens recti famae mendacia ridet. Venturae memores iam nunc estote senectae. Bestiae rationis et orationis sunt expertes. Certe omnes virtutis compotes beati sunt.

Anm. Dichter und spätere Prosaiker gebrauchen noch viele andere Adjektiva verwandten Begriffs mit dem Genetiv, wie integer vitae.

Animi (im Plural animis) bei Adjektiven und Verben, welche eine Gemütsstimmung bezeichnen, ist Lokativ (vergl. § 151), wie angor animi, anxius animi, pendeo animi (ich schwanke in meinem Innern).

129 § 129. 2. bei einigen Participia Praesentis transitiver Verba, wenn sie eine dauernde Eigenschaft bezeichnen: homo patiens laborem ein Mann, der (indem er) die Anstrengung erträgt — homo patiens laboris fähig Anstrengungen zu ertragen; vir patriae amans ein Patriot. Solche Partizipia sind außerdem vornehmlich: appetens, z. B. gloriae (ruhmbegierig), colens, z. B. religionum (religiös), fugiens, z. B. laboris (arbeitsscheu), diligens, z. B. veritatis (wahrheitsliebend), neglegens, z. B. officii (pflichtvergessen).

*Epaminondas adeo fuit veritatis diligens, ut ne ioco quidem mentiretur.* Romani semper appetentes gloriae praeter ceteras gentes atque avidi laudis fuerunt.

### 3. Genetiv bei Verben.

130 § 130. Bei den Verben

meminisse, reminisci sich erinnern,
oblivisci vergessen,
admonere, commonere, commonefacere aliquem erinnern (jem.)

steht die Person im Gen.; die Sache steht bei den Verbis sich erinnern und vergessen auch im Akk., bei den Verbis erinnern auch im Abl. mit de; das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs steht immer im Akkusativ.

*Cohortatus est Caesar Aeduos, ut controversiarum ac dissensionum obliviscerentur.* Officia debet meminisse is, in quem collata sunt. Proprium est stultitiae aliorum vitia cernere, oblivisci suorum. De proelio vos ante invitus admonui. Caesar nihil solet oblivisci nisi iniurias.

Anm. Meminisse aliquem heißt: sich noch besinnen auf jemanden (aus persönlicher Erinnerung).

recordari sich erinnern hat die Person nur im Ablat. mit de bei sich, die Sache meist im Akkusativ: recordari de aliquo, recordari aliquid.

Bei mihi in mentem venit es kommt mir in den Sinn, fällt mir ein, ſteht der Genetiv, z. B. Venit mihi Platonis in mentem, aber haec mihi veniebant in mentem.

§ 131. Bei den Verben aestimare, facere, putare ſchätzen, **131**
hoch oder gering achten, ſowie bei esse wert ſein, gelten, ſteht der allgemeine Ausdruck des Wertes im Gen. (Gen. pretii.) Solche Genetive ſind:

magni hoch, pluris, plurimi oder maximi,
parvi gering, minoris, minimi,
quanti wie hoch, tanti, tantidem ebenſo hoch,
permagni ſehr hoch, nihili für nichts.

*Quanti quisque alios facit, tanti solet ipse fieri.* Imperatoris opera magni fuit. Mea mihi conscientia pluris est quam omnium sermo.

Anm. 1. Achten, ſchätzen in dem Sinne von hoch achten oder ſchätzen heißt magni aestimare oder magni facere.

Für nichts achten heißt gewöhnlich pro nihilo putare, habere, ducere.

Anm. 2. Über aestimare oder putare einen Preis beſtimmen vergl. die Verba des Kaufens und Verkaufens § 143.

§ 132. Bei den gerichtlichen Verben **132**

accūsare, arguere anklagen, beſchuldigen,
arcessere, reum facere gerichtlich belangen,
coarguere, convincere überführen,
damnare, condemnare verurteilen,
absolvere freiſprechen

ſteht die Schuld im Genetiv (zu ergänzen crimine),
die Strafe im Ablativ.

*Miltiades proditionis est accusatus.* Themistocles absens proditionis (crimine) est damnatus. Miltiades capitis absolutus pecunia multatus est. Aristides decem annorum exsilio multatus est.

Anm. 1. Beſonders zu merken ſind: postulare de repetundis wegen Erpreſſung belangen; accusare, damnare de veneficiis wegen Giftmiſcherei; accusare, damnare inter sicarios wegen Meuchelmord.

Anm. 2. Von caput Todesſtrafe braucht man capitis und capite, z. B. Miltiades audivit se capitis damnatum esse. Pausanias capitis absolvitur, multatur tamen pecunia.

133 § 133. Bei den unpersönlichen Verben

piget, pudet, paenitet,
taedet und miseret

steht die Person, welche die Empfindung hat, im Akkusativ, der Gegenstand der Empfindung im Genetiv oder Infinitiv.

piget me es verdrießt mich (ich empfinde Verdruß, Widerwillen, habe keine Lust);
pudet me ich schäme mich (ich empfinde Scham);
paenitet me es reut mich (ich bereue, es thut mir leid, bin unzufrieden mit);
taedet me es ekelt mich an (es ist mir zum Ekel, ich bin überdrüssig);
miseret me es jammert mich (ich habe Mitleid mit, ich bedaure).

*Me non solum piget stultitiae meae, sed etiam pudet.* Sapientia semper eo contenta est, quod adest, neque eam unquam sui paenitet. Sunt homines, quos libidinis infamiaeque suae neque pudeat neque taedeat. Nunquam suscepti negotii Atticum pertaesum est. Eorum nos magis miserere solet, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant.

Anm. 1. Das Neutrum eines Pronomens steht im Nominativ, z. B. hoc me pudet.

Anm. 2. Bei pudet steht auch die Person, vor der man sich schämt, im Genetiv. Pudet me deorum hominumque (vor Göttern und Menschen).

Anm. 3. Misereor (ich bemitleide) steht ebenfalls mit dem Genetiv, z. B. miserēre nostri.

134 § 134. Das Impersonale interest es ist von Wichtigkeit für jem., es liegt im Interesse jemandes, es kommt darauf an wird auf folgende Weise konstruiert:

1. Die Person, für welche etwas von Wichtigkeit ist, steht im Genetiv, z. B. patris interest. Statt des Genetivs der pron. pers. steht der Abl. Sing. fem. gen. der pron. possessiva meā, tuā, suā, nostrā, vestrā, doch sagt man omnium nostrum.

2. Die Sache, welche von Wichtigkeit ist, wird ausgedrückt durch:

a) das Neutrum eines Pronomens. *Hoc ego et mea et rei publicae et maxime tua interesse arbitror.*

b) den Inf. oder den Acc. c. Inf. Interest omnium recte facere. Semper Milo quantum interesset Clodii se perire (sein Untergang) cogitabat.

c) einen indirekten Frageſatz. Nihil mea interest, quid de me homines imperiti loquantur. Maxime interest, quo tempore tibi epistula reddita sit (die Zeit der Übergabe).

3. Wie ſehr etwas von Wichtigkeit iſt, wird ausgedrückt durch:

a) Adverbia, wie magnopere, magis, maxime, minime; oder adverbial gebrauchte Neutra, wie multum, plus, plurimum, tantum, quantum, nihil, aliquid, non multum (wenig), minus.

b) die Genetive magni, permagni, parvi, tanti, quanti.

Anm. Rēfert hat dieſelbe Bedeutung und Konſtruktion wie interest, doch findet ſich die Perſon hier nur in der Form des pron. poss. mea, tua, sua ꝛc.

## d) Ablativ.

Der Ablativ hat eine dreifache Grundbedeutung und dient zum Ausdruck folgender adverbialer Beſtimmungen:

| | |
|---|---|
| Woher? (eigentlicher Ablativ). | 1. Trennung Abl. separationis (Abl. bei den verbis inopiae und bei opus est). |
| | 2. Beſchränkung Abl. limitationis; Abl. comparationis; Abl. mensurae. |
| Womit? | 3. Urſache, Mittel, Werkzeug Abl. causae; Abl. instrumenti (Abl. bei den verbis copiae, Abl. pretii, Abl. bei utor, fruor ꝛc.). |
| | 4. Art und Weiſe Abl. modi; Abl. qualitatis. |
| Wo? | 5. Ort und Zeit Abl. loci und temporis. |

### 1. Ablativ der Trennung.

§ 135. Bei den Verben der Trennung 135

1. entfernen, vertreiben von einem Orte (pellere, depellere, expellere, movere, deicere, deturbare),
ſich entfernen (cedere, decedere, excedere),

2. abhalten von etwas (arcere, prohibere, excludere, intercludere, deterrere),
ſich enthalten einer Sache (abstinere, desistere),

**135** 3. befreien von etwas (liberare, levare, solvere, ebenso bei bei dem Adj. liber)

steht die Person stets mit a, die Sache bei den unter 3. angeführten gewöhnlich im bloßen Ablativ, bei den übrigen teils im bloßen Abl., teils mit den Präpositionen a, de, ex.

1. pellere aliquem ex regno vom Thron stoßen, patria, civitate verbannen;
   movere aliquem loco aus seiner Stellung bringen, senatu stoßen aus —;
   cedere loco verlassen, possessione hortorum alicui jemandem den Besitz abtreten;
   decedere provincia, de vita scheiden aus —;
   abire magistratu niederlegen;
   se abdicare magistratu niederlegen, aufgeben.
2. arcere aliquem tecto fernhalten v. s. Hause;
   prohibere aliquem fuga an der Flucht hindern, reditu von der Rückkehr abhalten;
   defendere urbem ab hostibus verteidigen gegen die Feinde (ebenso tueri, tutus ab), hostes ab urbe abwehren von der Stadt;
   intercludere alicui viam, fugam den Weg versperren, verlegen, aliquem commeatu ihm die Zufuhr abschneiden;
   interdicere alicui foro, aqua et igni jemandem den Zutritt zum Forum, den Gebrauch von Feuer und Wasser verwehren (Formel der Achtserklärung);
   abstinere iniuria sich enthalten eines Unrechts;
   desistere conatu ein Unternehmen aufgeben.
3. liberare patriam a tyrannis, aliquem metu:
   levare aliquem curis jem. von d. Sorgen befreien.

Stets haben die Präposition **a** bei sich

a) die mit **dis** und **se** zusammengesetzten Verba, z. B. distinguere unterscheiden, differre verschieden sein, distare entfernt sein, seiungere, separare trennen.

b) die Verba abhorrere abgeneigt sein, alienare und abalienare entfremden, abwendig machen; ebenso alienus abgeneigt.

§ 136. Dieſer Ablativ ſteht auch 136

a) bei den Verben berauben (orbare, privare, spoliare, nudare);

Democritus dicitur oculis se privasse.

b) bei den Verben Mangel haben an etwas, entbehren, (carere, vacare); bedürfen (egere, indigere);

Mortui carent sensu. Quid afferre consilii potest, qui ipse eget consilio? Vacare culpa magnum solacium est.

Anm. Indigere wird auch mit dem Genet. verbunden.

Die ſinnverwandten Adjektiva ſtehen ebenfalls mit dem Ablativ, wie nudus (entblößt), orbus (beraubt), inanis (leer), vacuus (leer, frei); nur bei Perſonen ſteht a. Alſo: urbs nuda praesidio, res publica nuda a magistratibus.

c) bei opus est es iſt nötig. Die Perſon, welche etwas nötig hat, ſteht im Dativ. Libris mihi opus est.

*Auctoritate tua nobis opus est et consilio.* Celeri opus est auxilio.

Anm. 1. Iſt die Sache durch das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivs ausgedrückt, ſo wird opus est perſönlich konſtruiert, z. B. multa opus sunt. Themistocles celeriter, quae opus erant, reperiebat.

Anm. 2. Iſt die Sache durch ein Verbum ausgedrückt, ſo ſteht der Infinitiv oder Acc. c. Inf. Quid opus est tam multa dicere? Seltener ſteht das Part. Perf. Paſſ. im Ablativ. Priusquam incipias, consulto et, ubi consulueris, mature facto opus est.

## 2. Ablativ der Beſchränkung.

§ 137. Der Abl. limitationis bezeichnet eine nähere Beſtimmung oder Beſchränkung auf die Fragen: in welcher Hinſicht? wonach? worin? z. B. genere, natione, nomine, cognomine, re, revera. Merke beſonders mea quidem sententia meiner Meinung nach und natu in Verbindung mit grandis, maior, maximus, minor, minimus alt, älter ꝛc. 137

*Agesilaus altero pede claudus fuit.* Sunt quidam homines non re, sed nomine. Adulescentis est maiores natu vereri.

Anm. 1. Statt dieſes Ablativs gebrauchen Dichter häufig den Akkuſativ (Akkuſ. der Beziehung), z. B. os umerosque deo similis.

Anm. 2. Hierher gehören auch die Ausdrücke: Quid illo fiet? Was wird aus ihm werden? Quid hoc homine (ſeltener huic homini) faciam? Was ſoll ich mit dieſem Menſchen anfangen? (Vergl. § 119, Anm. 2.)

Dieſer Ablativ ſteht auch

a) bei dignus würdig, indignus unwürdig, dignari für würdig gehalten werden (Act. dignum iudicare).

*Quem non pudet, hunc ego non reprehensione solum, sed etiam poena dignum puto.* Nihil quod ipsis esset indignum, commiserunt.

b) bei den Verben ſchätzen, beurteilen, meſſen (iudicare, metīri).

*Magnos homines virtute metīmur, non fortuna.*

138 § 138. Der Abl. comparationis ſteht bei Komparativen zur Bezeichnung des verglichenen Gegenſtandes für quam mit dem Nominativ oder Akkuſativ.

*Nihil est amabilius virtute.* Patria mihi vitā multo est carior. Turpis fuga mortis omni est morte peior. Lacrimā nihil citius arescit. Caesar militum vitam sua salute habuit cariorem.

Anm. 1. Der Ablativ darf nicht ſtatt quam mit dem Akkuſativ ſtehen, wenn ſeine Beziehung undeutlich wäre. Alſo: Germani graviores hostes sustinuerunt quam Romanos.

Dagegen iſt beim Relativpronomen nur der Ablativ möglich. Phidiae simulacra, quibus (in Vergleich mit denen) nihil in illo genere vidimus perfectius (deutſch auch: das Vollendetſte, was wir geſehen haben). Cato, quo nemo tum fuit doctior (der größte Gelehrte ſeiner Zeit).

Anm. 2. Nach plus, amplius, minus und longius bleibt bei Zahlen und Maßbeſtimmungen quam gewöhnlich vor jedem Kaſus fort. In eo proelio occiderunt minus duo milia civium. Spatium est non amplius pedum sescentorum. Gallorum copiae non longius milia passuum octo aberant.

Anm. 3. Zu merken ſind die gewöhnlich vorangeſtellten Ablative expectatione, opinione, spe, z. B. celerius (über Erwarten ſchnell).

139 § 139. Der Abl. mensurae ſteht auf die Frage um wie viel? vor Komparativen und komparativen Begriffen, wie ante, post, infra, supra, citra, ultra, malo, antecello, praesto.

Solche Ablative ſind quo, eo, quanto, tanto, multo, aliquanto (um ein gut Teil), paulo, nihilo.

*Hibernia est dimidio minor quam Britannia.* Sol multis partibus maior est quam terra.

Anm. Quo — eo, quanto — tanto entſprechen dem Deutſchen je — deſto. Homines quo plura habent, eo cupiunt ampliora.

### 3. Der Ablativ der Urſache, des Mittels oder Werkzeugs.

§ 140. Der Abl. causae bezeichnet die wirkende Urſache und **140**
ſteht auf die Fragen:

a) wovon? wodurch? *Sole mundus illustratur.* Exercitus fame interiit. Concordiā res parvae crescunt, discordiā maximae dilabuntur.

Die perſönliche Urſache, der Urheber, wird durch die Präpoſition ab bezeichnet. A deo omnia facta sunt et constituta. Naturā (von Natur) fit, ut liberi a parentibus amentur.

Anm. Bei gigni, nasci und oriri wird der bloße Ablativ zur Angabe der Eltern und des Standes geſetzt, z. B. Mercurius Iove et Maia natus erat; humilibus parentibus ortus, summo loco, nobili genere natus. Bei Pronominibus ſteht ex, z. B. ex nobis natus.

b) woran? *Diversis duobus vitiis, avaritiā et luxuriā, laborabat civitas Romana.* Amicitiae caritate et amore cognoscuntur.

Anm. Bei laborare ſteht der leidende Körperteil mit ex, z. B. ex capite, ex pedibus laborare.

c) worüber? weshalb? beſonders bei den Verben des Affekts: dolere, gaudere, laetari, maerere, exsultare, gloriari u. a. *Delicto dolere, correctione gaudere oportet.*

Anm. Wenn der Ablativ eine Gemütsſtimmung des Subjekts angiebt, wird er gern mit einem Partizipium verbunden, wie misericordia motus aus Mitleid; incensus, inflammatus ira aus, im Zorn; perterritus metu, timore aus Furcht; fractus desperatione aus, in Verzweiflung.

Der thatſächliche Grund erfordert meiſt Präpoſitionen, wie ob, propter, causa; merke aber die Ablative der 4. Deklin.: hortatu, iussu, monitu ꝛc., ſ. § 40, Anm.

Über den Grund als einen hindernden ſ. prae § 148.

Merke im einzelnen noch:

confidere (fidere) alicui
alicui rei u. aliqua re } bauen auf, Vertrauen ſetzen in —; z. B. tibi, amicitiae nostrae, virtute militum.

niti aliqua re
niti in aliqua re } ſich ſtützen auf —; z. B. conscientia sua.

niti ad aliquid nach etwas (Hohem empor) ſtreben, z. B. ad gloriam.

contineri aliqua re beruhen auf etwas, z. B. salus rei publicae concordia civium continetur.

fretus vertrauend, contentus zufrieden ſtets mit dem Abl.

141 § 141. Der Abl. instrumenti bezeichnet das Mittel oder Werkzeug auf die Frage womit? wodurch?

Terra vestita est floribus, herbis, arboribus, frugibus. Benevolentiam civium blanditiis colligere turpe est.

Sind Personen das Mittel oder Werkzeug, so steht per oder eine Umschreibung mit operā (auxilio). *Per servos de tuo adventu certior factus sum.* Ciceronis unius operā res publica conservata est.

Anm. Statt des Abl. instrum. gebraucht man bei sachlichen Begriffen auch per, welches dann häufig auch die Art und Weise angiebt, wie per fraudem auf betrügerische Weise, per iocum im Scherz, per litteras schriftlich, per vim auf gewaltsame Weise.

142 § 142. Dieser Ablativ steht

a) bei den Verben anfüllen mit etwas complere, implere, onerare und den Adjektiven refertus (angefüllt), onustus (beschwert),

Überfluß haben an etwas abundare, redundare, affluere, circumfluere.

Arion nominis sui famā omnes terras impleverat. *Germania rivis fluminibusque abundat.* Antiochia quondam eruditissimis hominibus liberalissimisque studiis affluebat.

b) bei den Verben ausstatten instruere, ornare (praeditus = ornatus begabt), unterrichten erudire, instituere, imbuere.

Merke besonders afficere aliquem aliqua re (versehen jemanden mit etwas), z. B. beneficio, honore, praemio (erweisen, erteilen), laetitia, dolore, molestia (verursachen, versetzen in), supplicio (Todesstrafe verhängen über jem., hinrichten). Passivisch supplicio affici hingerichtet werden u. s. w.

Merke noch folgende einzelne Wendungen:

legionem silvis occultare die Legion in Wäldern verstecken;
recipere aliquem tecto, domo, civitate (neben in fidem, in civitatem) aufnehmen in —;
tenere se castris sich im Lager halten;
implicari erroribus in Irrtümer verwickelt werden;
canere tibiis die Flöte blasen;
ludere pila Ball spielen;
vehi curru auf dem Wagen fahren;

vehi equo reiten;
proficisci pedibus, mari zu Fuß, zu Schiff reiſen;
lacessere proelio zum Kampfe reizen;
vincere proelio in einem Treffen ſiegen.

§ 143. Der abl. instrumenti ſteht ferner bei den Verben kaufen **143**
(emere, redimere, mercari), verkaufen (vendere, Paſſiv vēnire), koſten (esse, stare, constare), vermieten (locare), mieten (conducere) zur Bezeichnung des Preiſes, er mag unbeſtimmt (magno, permagno, plurimo, parvo, minimo, nihilo) oder beſtimmt angegeben ſein.

Im Genetiv ſtehen nur die vergleichenden Ausdrücke tanti (tantīdem), quanti, pluris und minoris und auch das fragende quanti.

*Viginti talentis unam orationem Isocrates vendidit. Emit hortos tanti, quanti voluit.* Venditori expedit rem venire quam plurimo. Multo sanguine Poenis victoria stetit.

§ 144. Hierher gehört auch der Ablativ bei den Verben **144**

ūtor, fruor, fungor,
potior und vescor

und ihren Kompoſita.

Utor gebrauche (mache Gebrauch von), abutor verbrauche, mißbrauche;
fruor genieße (habe Genuß von), perfruor genieße ganz;
fungor verwalte, verrichte (bin beſchäftigt mit), defungor, perfungor überſtehe, z. B. laboribus, periculis;
potior bemächtige mich (nehme Beſitz, werde Herr von);
vescor eſſe (lebe, nähre mich von).

*Multi beneficiis dei perverse utuntur.* Hannibal cum victoria posset uti, frui maluit. Quousque tandem abutēre patientia nostra? Naturā fit, ut eis faveamus, qui eadem pericula, quibus nos perfuncti sumus, ingrediuntur. Nostri sine ullo vulnere victoria potiti sunt. Numidae plerumque lacte et ferina carne vescuntur.

Anm. Uti aliquo (familiariter) mit jemand. verkehren, uti mit doppeltem Abl., z. B. amico uti aliquo jem. zum Freunde haben.

Potiri wird auch mit dem Genetiv verbunden, namentlich in der Phraſe rerum potiri ſich der Gewalt bemächtigen.

### 4. Ablativ der Art und Weise.

145 § 145. Der Abl. modi steht auf die Fragen Womit? Wie?

1. Substantiva mit adjektivischem Attribut stehen gewöhnlich im bloßen Ablativ,
   Substantiva ohne adjektivisches Attribut stehen gewöhnlich mit der Präpos. cum.

*Miltiades Chersonesi summa aequitate res constituit.* Epaminondas a iudicio capitis maxima discessit gloria. Hoc ipse magna cum cura atque diligentia scripsit.

Malo cum dignitate cadere, quam cum ignominia servire; litterae cum cura ac diligentia scriptae; cum fide amicitiam colere; cum voluptate audire.

Anm. 1. Im bloßen Ablativ stehen die Substantiva, welche selbst Art und Weise bedeuten: modus, ratio, mos; ebenso animus, mens, consilium, lex, condicio und die Körperteile, z. B. aequo animo ferre; hac mente oder hoc consilio profectus sum; hac lege (condicione) pacem fecerunt; nudo capite, promisso capillo incedere.

Merke besonders: iure, iniuriā (mit Recht, mit Unrecht); ordine (der Reihe nach); more (nach Art); silentio (mit Stillschweigen); vitio (auf fehlerhafte Weise); voluntate (freiwillig); casu (zufällig); dolo, fraude, vi (listiger, betrügerischer, gewaltsamer Weise).

Anm. 2. Das deutsche ohne wird sehr häufig durch den negierten Abl. modi ausgedrückt, z. B. nullo negotio (ohne alle Schwierigkeit); nulla mea culpa, nullo meo merito (ohne alle Schuld von meiner Seite); nullo meo periculo (ohne alle Gefahr für mich).

Anm. 3. Der Ablativ modo findet sich nur in den allgemeinsten Ausdrücken: hoc modo, simili oder pari modo, omni, aliquo, quodam modo; dagegen heißt tapfer fortiter oder summa cum virtute, feindlich hostiliter oder hostilem in modum.

2. Wird ein begleitender Nebenumstand oder eine Folge der Handlung angegeben (mit, unter, zu), so steht cum.

*Divitiacus multis cum lacrimis Caesarem complexus est.* Miltiades Athenas magna cum offensione civium suorum rediit.

Anm. Die militärische Begleitung steht bei allgemeiner Angabe gewöhnlich im bloßen Ablativ, bei bestimmter Zahlenangabe und ohne Attribut mit cum; mittere und seine Komposita verlangen cum, z. B. ingenti exercitu ab urbe proficisci; omnibus copiis ad castra contendere; cum duabus legionibus; cum equitatu.

§ 146. Der Abl. qualitatis, stets in Verbindung mit einem Attribut, steht zur Bezeichnung der Beschaffenheit oder Eigenschaft 146

a) attributiv, z. B. vir magna prudentia ein Mann von Einsicht; homo magna constantia ein Mann von Charakter.

b) prädikativ, z. B. este animo forti zeigt tapferen Mut. Britanni sunt capillo promisso die Britannier tragen lange Haare.

Aristoteles, vir summo ingenio, scientia, copia, prudentiam cum eloquentia coniunxit. *Cato in omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria.*

Statt des Ablativs der Eigenschaft kann auch der Genetiv stehen, namentlich im Singular mit den Attributen magnus, tantus, summus, maximus, z. B. vir magnae sapientiae; homo magni ingenii; res multae operae et laboris.

Der Genetiv steht immer bei Angabe von Maß, Gewicht, Zeit und Art, daher stets, wenn ein Zahlwort mit dem Substantiv verbunden ist, wie classis trecentarum navium, fossa pedum quindecim (15 Fuß breit), puer decem annorum (alt), exsilium decem annorum (zehnjährig), via tridui = trium dierum, eius modi, eius generis. Xerxis classis mille ducentarum navium longarum fuit (hatte, bestand aus, belief sich auf, zählte).

### 5. Der Ablativ des Ortes und der Zeit.

Vergl. den folgenden Abschnitt über Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen.

---

# Anhang zur Kasuslehre.

## Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen.

### 1. Präpositionen.

§ 147. Die Präpositionen sind ursprünglich Adverbia (vergl. ante früher, post später, contra dagegen). Sie dienen dazu, das (räumliche, zeitliche, ursächliche) Verhältnis zwischen Nomen und Verbum genauer zu bestimmen. 147

147 1. Präpositionen, welche den Akkusativ regieren:

ante, apud, ad, adversus,
circum, circā, citrā, cis,
ergā, contrā, inter, extrā,
infrā, intrā, iuxtā, ob,
penes, praeter, post und prope,
propter, per, secundum, suprā,
versus, ultrā sowie trans.

ante vor, von Ort und Zeit: ante portas; ante noctem.

apud bei: apud Caesarem (im Hause Cäsars); apud Xenophontem scriptum est; contionari apud milites; verba facere apud senatum, populum, iudices (vor).

ad zu, bis zu, bei, an, von Ort, Zeit und Zweck: venire, proficisci ad aliquem; ad summam senectutem in re publica versari; ad tempus (entweder eine Zeit lang, d. h. vorübergehend, oder zur bestimmten, festgesetzten Zeit); ad unum (bis auf den letzten Mann) omnes perierunt; urbs sita ad mare; res ad bellum utiles; bei Zahlen an: ad ducentos; von der Zeit auch gegen: ad vesperum. Uneigentlich nach, gemäß: ad voluntatem alicuius loqui; ad exemplum alicuius aliquid facere. Merke auch ad verbum wörtlich.

adversus gegenüber, gegen: castra adversus urbem ponere; gegen, in freundlichem und feindlichem Sinne: adversus rem publicam facere, sentire; impius adversus deos neben pietas adversus deos.

circa und circum herum um: satellites circum se habere; circum oppida, colonias mittere rings herum in oder nach — schicken.

cis und citra diesseits: citra Rubiconem (Gegensatz trans).

erga gegen (in freundlichem Sinne): meus erga te amor.

contra gegenüber, gegen (in feindlichem Sinne): insula, quae contra Brundisinum portum est; contendere armis, disputare contra aliquem; facere contra rem publicam (handeln gegen).

inter zwischen, unter: inter hostium tela versari; Croesus inter reges opulentissimus; von der Zeit während: inter cenam, epulas.

extra außerhalb, hinaus vor, außer: extra urbem; extra aciem equo provehi; uneigentlich: extra culpam, extra periculum belli.

infra unterhalb, unter (Gegensatz supra): infra lunam nihil nisi 147
mortale et caducum est; uneigentlich vom Range: infra se omnia humana ducere.

intra innerhalb, in — hinein: intra hostium praesidia esse und venire; intra decem annos.

iuxta dicht bei, neben: iuxta murum castra ponere.

ob vor, gewöhnlich wegen: ob oculos versatur aliquid (sonst ante); ob eam rem, quam ob rem, quam ob causam.

penes bei, d. h. in der Gewalt, im Besitze jemandes: penes praetorem est iudicandi potestas.

praeter vorbei an, außer: exercitum praeter urbem ducere; praeter te amicum neminem habeo; über — hinaus, wider: praeter spem, opinionem, consuetudinem.

post hinter, nach: post tergum, post cenam; maxima post hominum memoriam (seit Menschen Gedenken) classis.

prope nahe an oder bei: prope oppidum castra ponere; aber auch prope ab oppido. Merke prope abesse ab — nahe sein.

propter nahe bei, gewöhnlich wegen (thatsächlicher Grund): propter Siciliam; propter humanitatem tuam te diligo; propter me vivit er lebt durch mein Verdienst.

per durch: ire per medios hostes; aliquid per (über) forum ferre; per manus tradere (von Hand zu Hand gehen lassen); oft für das deutsche in, wenn eine Verbreitung über einen Raum bezeichnet ist: disponere vigilias per urbem, per muros (überall auf); von der Zeit während: per idem tempus, per triennium, per somnum. Über per in der Bedeutung mittelst s. § 141; über per fraudem, per vim und ähnliches s. § 141, Anm. Merke iurare per deos (bei) und per me licet, per valetudinem adesse non potuit (wegen), per aetatem (Alters halber); per se an sich, per se ipse, a, um an und für sich.

secundum längs, nach, gemäß: secundum mare iter facere; secundum comitia gleich nach Abhaltung der Komitien; secundum deos homines hominibus maxime utiles esse possunt; secundum naturam (gemäß) vivere.

supra oberhalb, über (Gegensatz infra): supra lunam omnia aeterna sunt; vom Maß: supra vires, supra duos menses.

versus nach — hin, steht hinter dem regierten Worte und zwar meist in Verbindung mit ad oder in: domum versus; ad Oceanum versus; in Italiam versus.

ultra jenſeits, über — hinaus; auch vom Maß: ultra vires, ultra numerum.

trans jenſeits (Gegenſatz cis), über, hinüber: Germani trans Rhenum incolunt; trans mare aliquid asportare.

148 § 148. 2. Präpoſitionen, welche den Ablativ regieren:

ā, ab, cum und dē,
cōram, ex und ē,
sine, prō und prae.

a (ab, abs) von, von — her, örtlich, zeitlich, urſächlich: ab urbe profectus est; secundus a Romulo rex; zur Bezeichnung der Seite, auf welcher etwas geſchieht: a tergo (im Rücken), a fronte (vorn), a latere (in der Flanke), a dextra, a laeva (sinistra) (auf der rechten, linken Seite), ab aliquo stare (auf jemandes Seite ſtehen); incipere, ordiri, initium facere ab aliqua re (mit etwas anfangen); victoriam reportare ab aliquo (über jemanden);
zeitlich von — an, ſeit: ab urbe condita, a puero; auch gleich nach: a cena, ab itinere facere aliquid. Über ab vom Urheber ſ. § 140, a. Bei den Verben verteidigen, ſchützen, bewahren und ähnlichen heißt ab vor, gegen: defendere (tueri, custodire, munire) aliquid ab aliquo; tutus ab aliquo.

Uneigentlich rückſichtlich, von Seiten: imparatus a militibus, a pecunia; mediocriter a doctrina instructus.

A ſteht vor Konſonanten, ab vor allen Lauten (außer vor b, p, f, m, v), abs nur in Verbindung mit te und vor c und t in der Zuſammenſetzung, wie in abscedo, abstuli.

cum mit: bellum gerere cum aliquo (mit = gegen); facere (sentire) cum aliquo es mit jemand halten; esse cum aliquo mit jemand umgehen; secum vivere für ſich allein leben; secum oder cum animo suo reputare bei ſich überlegen; cum zur Bezeichnung von Nebenumſtänden ſ. § 145, 2; von der Begleitung § 145, 2, Anm.

Cum wird dem Perſonalpronomen ſtets, dem Relativum gewöhnlich angehängt: mecum, tecum u. ſ. w., quocum, quibuscum neben cum quo ꝛc. Über die Form quicum ſ. § 58, Anm.

de von — weg, von — herab, von — her, über: decedere de provincia, de vita, de medio tollere, descendere de montibus,

fanum de caelo tactum (vom Blitz getroffen); homo de plebe, 148
poëta de populo (Volksdichter), unus de multis (vom großen Haufen); von der Zeit: de tertia vigilia noch in der dritten Nachtwache, de die, de nocte noch am Tage, noch in der Nacht.
über, in betreff: dicere, scribere, commentari, cognoscere de aliqua re; de te cogito (ich denke an dich), agitur de aliqua re es handelt sich um etwas (agitur aliquid es steht etwas auf dem Spiele); actum est de me (es ist geschehen um mich). Nach, gemäß: de sententia alicuius (nach der Meinung, auf den Rat). De industria mit Fleiß, absichtlich; de (ex) improviso unversehens; qua de causa aus welchem Grunde.

coram in Gegenwart einer Person, vor: coram amico. Als Adverbium in Person: coram adesse.

e, ex aus: aliquem ex regno pellere; von — aus, her: ex equo pugnare; audire, cognoscere ex aliquo (von, aus dem Munde jemandes hören, erfahren); e regione (gegenüber); zeitlich seit: ex illo die; ex quo (seitdem); von der Ursache: laborare ex pedibus; aeger ex (infolge) vulnere; zufolge, gemäß: ex lege, ex decreto, ex senatus consulto; an: cognoscere ex ungue leonem.

Einzeln merke: ex animo von Herzen; ex sententia nach Wunsch; e re publica zum Nutzen des Staates (Gegenteil contra rem publicam) und die adverbialen Umschreibungen ex (de) improviso, ex inopinato, ex composito (verabredetermaßen); ex memoria (auswendig); ex tempore dicere (aus dem Stegreif).

E steht vor Konsonanten, ex vor allen Lauten.

sine ohne (Gegensatz cum): sine dei auxilio nihil proficimus; sine ulla spe (ohne alle Hoffnung).

pro vor, vorn an (in, auf): pro castris aciem instruere, pro templis praesidia collocare; pro suggestu (vorn auf; wir sagen auf od. von der Bühne); für = zum Schutze: dulce est pro patria mori; für = anstatt: unus Cato est pro centum milibus; se pro cive gerere; pro certo ducere, putare; auch für bei Bezahlungen: dare, solvere aliquid pro aliqua re, pro beneficiis reddere gratiam. Gemäß, im Verhältnis zu: pro mea summa in re publica diligentia, pro auctoritate consulari hortor. Pro tempore (nach den Umständen); pro tempore et pro re (nach Zeit und Umständen); pro mea parte (an meinem Teil); pro virili parte (so viel ein Mann kann, muß).

prae vor: prae se ferre (zur Schau tragen), prae se agere hostes (vor sich her treiben). Im Vergleich mit: prae se omnes contemnere; omnia humana prae divitiis spernere; vor vom hindernden Grunde: solem prae sagittarum multitudine non videbitis.

149 § 149. 3. Den Akkusativ auf die Frage wohin und den Ablativ auf die Frage wo? regieren die Präpositionen sub, super, in.

sub unter, in die (der) Nähe.

1. cum Acc.: sub iugum mittere, sub murum succedere; von der Zeit gegen: sub lucem (gegen Anbruch des Tages), sub occasum solis, sub noctem, sub idem tempus. Uneigentlich: sub potestatem suam redigere.

2. cum Abl.: sub terra habitare, sub divo (unter freiem Himmel), sub radicibus montis considere (am Fuß); zeitlich während: sub ipsa profectione im Augenblick des Abmarsches.

super mit dem Akkusativ über = oberhalb auf die Frage wohin? und wo? super aliquem sedere; super Sunium (über — hinaus) navigare. Selten mit dem Ablativ in der Bedeutung von de: scribere, disputare super aliqua re.

in in, auf, an, nach.

1. cum Acc.: in Graeciam proficisci; zeitlich auf, für: invitare aliquem in posterum diem; in diem (in den Tag hinein) vivere, dagegen in dies (von Tage zu Tage) maior fit (crescit) invidia; in posterum (für künftig, für die Folge), in perpetuum (für immer), in praesens (für jetzt).

Uneigentlich gegen in freundlichem und feindlichem Sinne: odium in malos cives, amor in patriam.

Eigentümlicher Gebrauch: senatus decretum factum est in sententiam (in dem Sinn) Marcelli; pax convenit in has leges; locutus est in hanc sententiam, in hunc modum, in haec verba; in speciem (zum Schein); accipere in bonam (malam) partem (gut [übel] aufnehmen). Adverbiale Umschreibungen: hostilem, servilem, mirum, admirabilem in modum.

2. cum Abl. örtlich in, an, auf: in urbe habito; coronam in collo habebat; urbs in litore maris condita est; in flumine (über den Fluß) pons est (führt), pontem facere (schlagen); zeitlich innerhalb, während, bei: in consulatu, in deliberando, in legendo.

Merke in armis esse unter Waffen stehen, in oculis civium esse unter den Augen seiner Mitbürger leben; aliquid in manibus mihi est ich habe etwas unter den Händen, d. h. ich bearbeite etwas; in te hoc laudo an dir lobe ich dies; quantum in me est so viel an mir liegt; in his, in quibus darunter, z. B. multos, in quibus Sempronium, vidi.

Zur Bezeichnung der obwaltenden Umstände bei, trotz: Cato in summa senectute cotidie commentabatur. Über Zeitbestimmungen s. § 154 f.

Anm. 1. Man vermeidet es, zwei Präpositionen vor ein Substantiv zu setzen, sondern setzt die zweite hinter dasselbe, wenn sie denselben Kasus regiert wie die erste und adverbial gebraucht werden kann, z. B. intra vallum et extra, supra terram et infra. Regieren die Präpositionen verschiedene Kasus, so wird das Nomen wiederholt, z. B. contra omnia et pro omnibus disputare, oder es wird in beiden Fällen das zweite Mal is gesetzt, z. B. haec cum fratre, partim etiam ab eo didici (mit und zum Teil von meinem Bruder).

Anm. 2. Einige Präpositionen, wie ad, de, per, post, ante, circa, contra, inter, penes, propter, sine, ultra werden zuweilen den Pronominibus, besonders dem Relativum nachgestellt. Inter wird auch andern Wörtern nachgestellt, z. B. saxa inter et alia loca periculosa.

## 2. Ortsbestimmungen. Städtenamen.

§ 150. Die Ortsbestimmungen stehen auf die Frage wo? mit in und dem Ablativ, auf die Frage wohin? mit in und dem Akkusativ; auf die Frage woher? mit ex und dem Ablativ. Dieser Regel folgen außer den appellativis die Eigennamen der Erdteile, Länder und größeren Inseln (Britannia, Creta, Euboea, Sardinia, Sicilia); also in urbe, in Europam, ex Britannia. **150**

§ 151. 1. Die Städtenamen stehen ohne Präposition **151**
auf die Frage wohin? im Akkusativ,
auf die Frage woher? im Ablativ;
auf die Frage wo? stehen die Singularia der 1. und 2. Deklination im Genetiv; alle übrigen im Ablativ. Also: Romae, Corinthi, aber Athenis, Delphis, Carthagine. Der Genetiv vertritt den alten Lokativ (Ortskasus) auf i, der sich noch in humi, ruri, domi findet.

*Demaratus quidam, Tarquinii regis pater, Tarquinios Corintho fugit. Dionysius tyrannus Syracusis expulsus Corinthi pueros docebat. Romae consules, Athenis archontes, Carthagine sufetes sive iudices quotannis creabantur.* Babylone Alexander mortuus est.

Anm. 1. Die Namen der kleineren Inseln und Halbinseln werden gebraucht wie die Städtenamen, z. B. Delus, Lesbus, Samus; Chersonesus.

Anm. 2. Ad vor Städtenamen (nach — zu) steht, wie ab (von — her) zur Angabe der Umgegend einer Stadt, z. B. tres viae sunt ad Mutinam. Caesar a Gergovia (vor dem er lag) discessit.

Die Herkunft jemandes aus einem Ort wird gewöhnlich durch ein Adjektiv ausgedrückt, z. B. Miltiades Atheniensis aus Athen.

Anm. 3. Sind die Städtenamen mit einem stehenden Beinamen, mit einem Pronomen oder mit totus verbunden, so steht auf die Frage wo? immer der Ablativ, mit oder ohne in, z. B. Albā longā, Carthagine nova, ipsā Romā (in ipsa Roma), tota Corintho, Athenis tuis.

Anm. 4. Urbs, oppidum, colonia, municipium ohne Attribut stehen mit der Präposition vor dem Städtenamen, mit Attribut nach dem Städtenamen. Also: in oppidum Cirtam, ex oppido Cirta, in oppido Cirta. Aber: Cirtam in oppidum Africae, Cirta ex oppido Africae, Cirtae in oppido Africae.

2. Nach den Städtenamen richten sich die Substantiva domus, rus und zum Teil humus:

domum nach Hause, domo von Hause, domi zu Hause;
rus auf das Land, rure vom Lande, ruri auf dem Lande;
humi auf den (zu) Boden und am Boden.

Anm. Merke domi meae, tuae u. s. w., aber in domo magna; domi belliqne, domi militiaeque zu Hause und im Felde, im Krieg und Frieden.

**152** § 152. I. 1. Im Ablativ ohne in stehen auf die Frage wo?

a) Ortsbezeichnungen mit totus: urbe tota, totis castris.

b) der Weg, auf welchem eine Bewegung stattfindet: terra marique (zu Lande und zu Wasser); Appia via proficisci; recta (sc. via) pergere; frumentum flumine subvehere; mari vehi; terra iter facere.

c) locus sowohl in eigentlicher wie in übertragener Bedeutung: hoc loco, multis locis, opportuno loco castra collocare; eo loco, meliore loco (Lage, Zustand) res sunt nostrae. Loco (in loco) heißt am rechten Platz, rechtzeitig s. v. a. suo loco.

Anm. Über loco mit dem Genetiv eines Substantivs anstatt s. § 109, Anm. 3.

2. Der Ablativ mit in ſteht, auch wenn im Deutſchen gefragt wird wohin?, bei den Verben

a) legen, ſetzen (ponere, locare, collocare), ſtellen (statuere, constituere), ſich ſtellen (consistere), ſich niederlaſſen (consīdere);

b) heften (fīgere, defīgere), eingraben (insculpere, inscrībere, incīdere), einprägen (imprimere);

c) rechnen unter eine Klaſſe (numerare, habere, ducere, putare).

*Eo simus animo, ut nihil in malis ducamus, quod sit a deo immortali vel a natura constitutum.* Aegyptii ac Babylonii omnem curam in siderum cognitione posuerunt. Platoni in cunis dormienti apes in labellis consederunt. Sicam in corpore consulis (bohren), omnes curas in rei publicae salute defigere (heften auf —, ſich verſenken mit — in etwas). Titulus in marmore inscriptus; nomina in tabula incisa. In omnium animis deorum notionem impressit ipsa natura. Sit inscriptum in fronte uniuscuiusque civis, quid de re publica sentiat. Neque pecuniae neque tecta magnifica neque opes neque imperia neque voluptates in bonis rebus numerandae sunt.

Anm. Bei imponere ſteht in c. Acc., z. B. milites in navem imponere.

II. Der Akkuſativ mit in ſteht, auch wenn im Deutſchen gefragt wird wo?, bei den Verben ankommen (advenire, pervenire), zuſammenkommen (convenire, concurrere), verſammeln (cogere, contrahere) und melden (nuntiare).

Ähnlich iſt der Gebrauch von ad bei einkehren (deverti) und landen (appelli).

*Ciceronis salutandi causa in urbem tota Italia convenit.* Illorum adventūs in urbes sociorum non multum ab hostili expugnatione differebant. Concursum in Capitolium est. Cogere, contrahere copias unum in locum, huc, eo (hier, dort). Romam nuntiatum est. Deverti ad villam. Appelli oder navem appellere ad oram Africae.

## 3. Raumbeſtimmungen.

§ 153. Auf die Fragen wie weit? wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief? ſteht der Akkuſativ. 153

*Fossa pedes trecentos longa est, sex pedes alta* (tief). Milites aggerem latum pedes trecentos, altum pedes octoginta exstruxerunt.

Fines Helvetiorum patebant in longitudinem ducenta quadraginta milia passuum. A recta conscientia transversum, ut aiunt, digitum non oportet discedere.

154 § 154. Auf die Frage wie weit? = in welcher Entfernung? ſteht bei abesse, distare und ähnlichen Verben der Akkuſativ oder der Abl. mensurae.

Caesar milia passuum tria ab Helvetiorum castris castra posuit. Certior factus est Caesar Ariovisti copias a Romanis milibus passuum quattuor et viginti abesse.

Anm. Iſt der Ausgangspunkt nicht angegeben, ſo ſteht die Präpoſition ab, z. B. *ab milibus duobus* passuum (in einer Entfernung von) castra posuerunt.

## 4. Zeitbeſtimmungen.

155 § 155. Auf die Frage wann? ſtehen alle eigentlichen Zeitmaße, wie tempus, aetas, punctum temporis, hora, dies, mensis, annus, saeculum, ver, aestas, vesper, nox, vigilia, im bloßen Ablativ.

*Qua nocte natus Alexander est, eādem Dianae Ephesiae templum deflagravit.* Socrates supremo vitae die multa de immortalitate animi disputavit. Caesar tertia vigilia profectus est.

Andere Subſtantiva, auch die Lebensalter ſtehen nur dann im bloßen Ablativ, wenn ſie durch ein Attribut näher beſtimmt ſind. Alſo: prima pueritia, extrema senectute, bello Punico secundo, dagegen in pueritia, in bello.

Merke: initio, principio und die Subſtantiva der vierten Deklination adventu, discessu, exitu, adspectu u. a.

Temporibus oder aetate alicuius zur Zeit jemandes, z. B. Pyrrhi temporibus, nostra aetate, auch memoria z. B. patrum nostrorum;
eo tempore cum (eo tempore quo, quo tempore) zur Zeit, wo;
in tempore zur rechten Zeit;
in eo tempore in dieſem (kritiſchen) Augenblick;
ludis zur Zeit der Spiele; Saturnalibus am Feſte der Saturnalien;
comitiis zur Zeit der Wahlen.

156 § 156. Auf die Frage wie lange? ſteht der Akkuſativ.

*Quaedam bestiolae unum diem vivunt.* Diodōto Stoico multos annos usus est Cicero familiariter. Urbs Veii decem aestates hiemesque obsessa est.

Anm. Zu dieſem Akkuſativ kann auch die Präpoſition per treten, wie im Deutſchen hindurch, während, z. B. per noctem, per triennium.

§ 157. Auf die Frage wie lange vorher oder nachher? **157**
ſteht der Abl. mensurae mit einer Kardinal- oder Ordinalzahl bei folgendem oder eingeſchobenem ante oder post.

| | |
|---|---|
| tribus annis ante (post) | tribus ante annis |
| tertio anno ante | tertio ante anno. |

*Themistocles fecit idem, quod viginti annis ante fecerat Coriolanus.*

Anm. 1. An die nachgeſtellte Präpoſition kann ſich ſowohl ein Akkuſativ wie ein Satz mit quam anſchließen, z. B. paucis diebus post mortem Africani; tribus annis postquam venerat.

Anm. 2. Merke: multo, non multo, non ita (eben gar, ſehr) multo, paulo, brevi, aliquanto (geraume Zeit) ante oder post.

Anm. 3. Auf die Frage wie lange vor der jetzigen Zeit? ſteht der Ablativ mit dem Pronomen hic oder abhinc mit dem Akkuſativ, z. B. his quattuordecim annis, abhinc annos quattuordecim.

§ 158. Auf die Frage in wie langer Zeit? innerhalb **158**
welcher Zeit? ſteht der Ablativ oder die Präpoſition intra.

*Agamemnon vix decem annis (intra decem annos) unam cepit urbem.*

Anm. Auf die Frage ſeit wie langer Zeit? ſteht gewöhnlich der Akkuſativ einer Ordinalzahl mit oder ohne iam und mit Hinzurechnung des laufenden Zeitraumes. Mithridates annum iam tertium et vicesimum (ſeit 22 Jahren) regnat. Doch ex illo die ſ. § 148.

§ 159. Auf die Frage auf wann? auf, für wie lange? ſteht **159**
in mit dem Akkuſativ.

Phaethon currum paternum in diem rogavit. Ad cenam invitatus sum in posterum diem.

§ 160. Auf die Frage wie alt? ſteht: **160**

1. natus mit dem Akkuſativ. *Cato annos quinque et octoginta natus e vita discessit.*
2. der Genetiv. qualitatis mit Hinzufügung des zutreffenden Appellativums, wie puer, adulescens, senex. Cato primum stipendium meruit puer annorum decem et septem.
3. agere mit einer Ordinalzahl unter Hinzurechnung des laufenden Jahres: vicesimum aetatis annum agens (19 Jahre alt).

# C. Verbum.

## I. Die Verbalnomina (verbum infinitum).

### 1. Der Infinitiv.

161 § 161. Der Infinitiv giebt den bloßen Begriff des Verbums ohne Bestimmung der Person, des Numerus und der Zeit; er bezeichnet eine Handlung nur entweder als gleichzeitig oder als vollendet oder als bevorstehend. Die Zeit (Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft) wird durch das regierende verbum finitum bestimmt; z. B. possum dicere, poteram dicere, potero dicere; promiserat se venturum esse.

Wie der deutsche Infinitiv durch Vorsetzung des Artikels die Bedeutung eines Substantivs bekommt, so steht auch der latein. Infinitiv wie ein substantivisches Neutrum als Subjekt oder Objekt eines Satzes, behält aber nach seiner verbalen Natur den Kasus des Verbums bei und wird durch Adverbia näher bestimmt; z. B. das Lesen eines Buches legere librum; das fleißige Lesen eines Buches diligenter legere librum.

162 § 162. Als Subjekt steht der Infinitiv:

1. bei esse mit einem Prädikatsnomen.

*Dulce et decorum est pro patria mori.* Turpe est aliud loqui, aliud sentire. Imperare sibi maximum est imperium.

Anm. Im Deutschen wird nicht selten statt des Infinitivs in diesem Falle ein Konditionalsatz gebraucht, z. B. Es ist thöricht, wenn man andere durch Lügen täuscht (stultum est alios mendaciis fallere).

2. bei unpersönlichen Verben, wie piget, pudet, paenitet, taedet; decet, dedecet; libet, licet; opus est, necesse est, oportet; delectat, iuvat; placet, videtur mihi (s. v. a. placet), displicet; praestat; interest und refert. Doch siehe die Ausnahmen §§ 206, 3 und 213, 1.

Ex malis eligere minima oportet. Necesse est mori. Hac de re non libet plura scribere. Interest omnium recte facere. Visum est mihi aliquid ad te de senectute scribere.

Das Prädikatsnomen beim Subjektsinfinitiv steht im Akkusativ.

*Contentum suis rebus esse maximae sunt certissimaeque divitiae.* Senem ante tempus fieri miserum est. Magnus quaestus est memorem gratumque cognosci.

Anm. Steht bei licet ein Dativ der Person, so richtet sich das Prädikatsnomen nach diesem. In re publica mihi neglegenti esse non licuit, aber licet neglegentem esse.

§ 163. Als Objekt steht der Infinitiv bei den Verben, welche einer Ergänzung ihres Sinnes bedürfen: 163

posse können; velle, nolle, malle, cupere wollen, wünschen; debere sollen;

incipere, instituere, coepisse anfangen; pergere, perseverare fortfahren, beharren; desinere, desistere, intermittere, omittere aufhören und unterlassen;

conari versuchen; audere wagen; cunctari, morari zaudern, zögern; dubitare, vereri Bedenken tragen, sich scheuen;

studere, contendere suchen, sich bemühen; festīnare, matūrare, properare sich beeilen;

neglegere versäumen; nolle, non curare verschmähen;

cogitare, in animo habere, meditari, parare daran denken, vorhaben; statuere, constituere, decernere beschließen; consilium capere, animum inducere sich entschließen;

assuescere, assuefieri, consuescere sich gewöhnen; solere, consuevisse pflegen; docere u. discere lehren und lernen; scire verstehen.

Das Prädikatsnomen beim Objektsinfinitiv steht im Nominativ.

Vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis. Quis Pompeio scientior unquam aut fuit aut esse debuit? Non omnes didicerunt liberi esse. Omnes homines student beati fieri.

Anm. 1. Bei einem passiven Inf. stehen statt coepi und desii die passiven Formen coeptus sum und desitus sum. Veteres orationes a plerisque legi sunt desitae. Epaminondae diligentia desiderari coepta est.

Anm. 2. Merke besonders: praeferre aliquid vorziehen, suscipere oppidum oppugnandum unternehmen, valere ad evertendas leges vermögen.

## Accusativus cum Infinitivo.

164 § 164. Das Subjekt des Infinitivs steht im Akkusativ: Accusativus cum Infinitivo. Gehört zum Infinitiv noch ein Prädikatsnomen, so tritt auch dieses in den Akkusativ.

Wie der bloße Infinitiv, so ist auch der Acc. c. Inf. entweder Subjekt oder Objekt des Satzes.

Anm. Scheinbar unabhängig steht der Acc. c. Inf. als Ausruf oder mit -ne als unwillige Frage. Me miserum! te ista fide, probitate, humanitate in tantas miserias propter me incidisse! — Tene hoc dicere tali prudentia, etiam usu atque exercitatione praeditum?

165 § 165. Als Subjekt steht der Acc. c. Inf.:

1. bei esse mit einem Prädikatsnomen, wie

aequum, par, iustum est es ist billig, gerecht,
apertum, manifestum, perspicuum est es ist offenbar, augenscheinlich, klar,
credibile, verum, veri simile, consentaneum est es ist glaublich, wahr, wahrscheinlich, natürlich,
honestum, pulchrum, turpe, indignum est es ist schön, schimpflich, empörend,
fas, nefas, facinus, scelus est es ist Recht, Sünde, Unthat, Verbrechen, Frevel,
fama, opinio, spes est es geht das Gerücht, es herrscht die Meinung, man hofft,
necesse est, opus est es ist notwendig.

2. bei unpersönlichen Verben, wie appāret es erhellt, leuchtet ein; constat es ist bekannt; condūcit, expedit, prodest es ist vorteilhaft, nützlich; placet, displicet; oportet; interest ꝛc.

3. bei den Passivis der verba sentiendi und declarandi, wie intellegitur, nuntiatum est, putandum est ꝛc. (Vgl. § 170, Anm. 1.)

1. *Quid potest esse tam apertum tamque perspicuum, quam esse aliquod numen, quo haec regantur?* Credibile est hominum causa factum esse mundum. Accusatores in civitate esse utile est, ut metu contineatur audacia. Verum est amicitiam nisi inter bonos esse non posse. Facinus est vinciri civem Romanum, scelus verberari, prope parricidium necari.

2. *Legem brevem esse oportet, quo facilius ab imperitis teneatur.* Constat ad salutem civium inventas esse leges.

3. *Facile intellegitur, quod verum, simplex sincerumque sit, id esse hominis naturae aptissimum.* Traditum est Homerum caecum fuisse.

Anm. Necesse est und oportet werden auch mit dem bloßen Konj. verbunden, außer wenn sie selbst im Inf. stehen. Me ipsum ames oportet, non mea; aber dico necesse esse hanc legem valere. Über die Konstruktion von opus est s. § 136, c, Anm. 2.

§ 166. Als Objekt steht der Acc. c. Inf.: **166**

in Aussageſätzen bei den verbis sentiendi und declarandi (wahrnehmen, erfahren, erkennen, denken, meinen, glauben, wiſſen — ſagen, behaupten, erklären, melden, geſtehen, beweiſen u. ſ. w.) sentio, animadverto, audio, video; accipio, comperio; cognosco, intellego; cogito; arbitror, censeo, credo, duco, existimo, iudico, opinor, puto; spero, suspicor; scio, nescio, ignoro; memini, recordor, obliviscor — affirmo, respondeo, scribo; fateor, declāro, demonstro, significo; simulo, dissimulo; narro, trado (memoriae trado oder prodo), certiorem facio, indīco, nuntio; doceo, ostendo; promitto, polliceor, minor ꝛc.

*Sentimus calere ignem, nivem esse albam, dulce mel.* Caesar intellexit frustra laborem sumi neque hostibus noceri posse. Ego ne utilem quidem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. *Plerique scripserunt Themistoclem Xerxe regnante in Asiam transisse.* Orphĕum poetam docet Aristoteles nunquam fuisse. Thucydides ossa Themistoclis clam in Attica ab amicis sepulta esse memoriae prodidit.

Anm. 1. Hängt von einem verbum declarandi nicht ein Aussageſatz, ſondern ein Aufforderungsſatz ab, ſo ſteht ut oder ne. *Atheniensibus Pythia respondit, ut mocnibus ligneis se munirent.* Caesar Dolabellae dixit, ut ad Ciceronem scriberet, ut in Italiam quam proxime veniret.

Merke mit ut auch censere in der Bedeutung beſchließen, dafür ſtimmen, raten. *Senatus censuit, ut quicumque Galliam provinciam obtineret, Aeduos defenderet.*

Anm. 2. Video, cerno, adspicio, conspicio, animadverto ſtehen, wenn eine unmittelbare Wahrnehmung bezeichnet werden ſoll, auch mit dem Partizipium. Vidi pueros magno studio ludentes.

Statt audio dicentem aliquem (ich höre jem. reden) ſagt man gewöhnlicher audio aliquem dicere oder ex aliquo, cum dicat (audivi — cum diceret).

Anm. 3. Bei memini werden selbsterlebte Thatsachen der Vergangenheit durch den Inf. Präsentis ausgedrückt. Memini Catonem anno antequam mortuus est, mecum et cum Scipione disserere.

Anm. 4. Bei den Verben hoffen, schwören, versprechen, drohen steht, wenn eine bevorstehende Handlung bezeichnet wird, der Acc. c. Inf. Fut. Posse und velle haben an und für sich schon futurische Bedeutung.

Spero me victurum esse. Promitto me venturum esse. Spero me venire posse. Aber: Spero me tibi causam probasse (ich glaube, schmeichle mir).

167 § 167. Der Acc. c. Inf. steht ferner als Objekt gewöhnlich:

bei volo, nolo, malo, cupio, wenn im deutschen Nebensatze mit daß ein neues Subjekt eintritt. *Volo is esse, quem tu me esse voluisti.* Tibi favemus, te tua virtute frui cupimus.

Aber auch bei gleichem Subjekt steht der Acc. c. Inf., wenn die Erfüllung des Wunsches nicht allein vom Subjekte abhängig ist, daher besonders bei passiver Form des Prädikates. Also stets volo hoc facere, aber sapientem civem me et esse et numerari volo. Alexander Iovis filium non modo se dici sed etiam haberi volebat.

Merke: volo hoc fieri oder factum (esse) ich wünsche dies gethan zu sehen, ich will dies gethan wissen.

bei iubeo befehle, heiße, lasse und veto verbiete.

Die Person, an welche der Befehl oder das Verbot sich richtet,

| ist genannt: | ist nicht genannt: |
|---|---|

a) Aktivisch:

| Acc. c. Inf. | Acc. c. Inf. Pass. |
|---|---|
| iubeo (veto) te hoc facere. | Caesar iussit (vetuit) pontem fieri Cäsar befahl (verbot) eine Brücke zu schlagen. |

b) Passivisch:

Persönliche Konstruktion (Nom. c. Inf.)

| | |
|---|---|
| iubeor (vetor) hoc facere<br>iuberis (vetaris) hoc facere<br>man befiehlt (verbietet) mir, dir, dies zu thun. | Pons fieri iussus est man befahl eine Brücke zu schlagen. |

Lycurgus virgines sine dote nubere iussit. Caesar vetuit legatos ab opere discedere. Virginius arripi iubet hominem et in vincula duci. Milites quod iussi sunt (scil. facere), faciunt. Nolani muros portasque adire vetiti sunt.

Anm. Der Inf. Activi ſteht auch dann, wenn das ungenannte Subjekt des Inf. ſelbſtverſtändlich oder unbeſtimmt (= man) iſt. Caesar castra munire iussit. Dux receptui canere iussit. Lex recte facere iubet, vetat delinquere.

bei sino und patior laſſe, d. h. laſſe geſchehen. Die Konſtruktion iſt dieſelbe wie bei iubeo.

*Suebi ad se vinum importari omnino non sinunt.* Alcibiades Athenas Lacedaemoniis servire non poterat pati. Improbitas cuius in animo versatur, nunquam sinit eum respirare, nunquam acquiescere.

§ 168. Bei statuo, constituo, decerno beſchließe, die ſonſt bei gleichem Subjekt im abhängigen Satze mit dem Infinitiv, bei neuem Subjekt mit ut oder ne konſtruiert werden, folgt als Objekt häufig auch ein Acc. c. Inf. Gerundivi, z. B. ſtatt id non facere statuerat auch id statuerat non esse faciendum, ſtatt constitueram, ut in Arpinati manerem auch mihi in Arpinati manendum (esse). 168

*Petebant legati a Caesare, ut, si forte statuisset Aduatucos esse conservandos, ne se armis despoliaret.* Inimici Alcibiadis quiescendum in praesenti decreverunt.

§ 169. Als Objekt ſteht der Acc. c. Inf. auch bei den Verben des Affekts gaudeo, doleo, miror, admīror, indignor, queror, suscenseo, aegre (graviter, indigne, moleste) fero, nach denen auch ein Satz mit quod folgen kann. Vergl. § 212. 169

*Meum factum abs te probari gaudeo.* Quod vales, gaudeo. Utrumque laetor et sine dolore corporis te fuisse et animo valuisse. Is erat Alcibiades, ut omnes admirarentur in uno homine tantam inesse dissimilitudinem tamque diversam naturam. Macedones Eumenem sibi anteponi indigne ferebant.

Anm. Bei den Verben des Lobens und Tadelns, Glückwünſchens und Dankens (gratulor, gratias ago, gratiam habeo), Verurteilens und Anklagens ſteht nur quod. S. § 212.

170 § 170. Wie iubeo, veto und sino im Passiv mit dem Nom. c. Inf. persönlich konstruiert werden, so gilt dies auch

1. von den Verben
   a) dicunt, putant, iudicant, existimant in allen Personen (dicor, diceris u. s. w.);
   b) tradunt, ferunt in der dritten Person (traditur, traduntur, fertur, feruntur).
2. von videri in der Bedeutung scheinen (daß oder als ob).

1. *Aristides unus omnium iustissimus fuisse existimatur.* Dicitur Homerus caecus fuisse. Xanthippe, Socratis uxor, morosa admodum fuisse fertur et iurgiosa. Terentii fabulae propter elegantiam sermonis putabantur a C. Laelio scribi.

2. Mihi non videtur quisquam beatus esse posse, cum in malis est. Videmini non satis, quid dicam, intellegere. Omnibus videmur recte fecisse, quod amici causam defenderimus.

Anm. 1. Unpersönlich mit dem Acc. c. Inf. stehen die unter a) angeführten Verba in den zusammengesetzten Formen (traditum est, dicendum, putandum est), ebenso in Verbindung mit einem Dativ der Person oder einem Adverbium, wie vere, recte, perverse. Ubi tyrannus est, ibi dicendum est plane nullam esse rem publicam. Hoc vere dicitur parva esse ad beate vivendum momenta ista corporis commodorum.

Anm. 2. Videtur wird unpersönlich gebraucht in der Bedeutung von placet. Visum est senatui mittere legatos. Fortunis meis, si videbitur, pro tuis utere.

Mihi videor (oder bloß videor) mit dem Infinitiv heißt ich glaube von mir, ich traue mir zu, ich schmeichle mir. Recte atque ordine fecisse mihi videor.

### Bemerkungen zum Acc. c. Inf.

171 § 171. 1. Im Deutschen folgt auf die verba sentiendi und declarandi bei gleichem Subjekt oft der bloße Infinitiv, im Lateinischen muß immer der Acc. c. Inf. stehen.

Existimo me victum esse ich glaube besiegt zu sein;
existimas te victum esse du glaubst besiegt zu sein;
Caesar existimabat se victum esse C. glaubte besiegt zu sein;
dagegen eum victum esse von einem neuen Subjekt z. B. von Pompejus.

Errant qui in prosperis rebus omnes impetus fortunae se 171
putant fugisse. Plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos.

2. Außer dem bloßen Infinitiv mit zu und dem gewöhnlichen Daß-Satze sind noch folgende deutsche Wendungen für den Acc. c. Inf. zu merken: te virum probum esse puto

a) ich glaube, du bist ein rechtschaffener Mann;

b) ich glaube von dir, daß du ein rechtschaffener Mann bist;

c) du bist, wie ich glaube (glaube ich), ein rechtschaffener Mann;

d) nach meiner Meinung bist du ein rechtschaffener Mann;

e) ich halte dich für einen rechtschaffenen Mann.

Man beachte den Acc. c. Inf. in Relativ- und Fragesätzen, z. B.

Iis fidem habemus, quos plus intellegere quam nos arbitramur. Manlius Torquatus saluti prospexit civium, qua intellegebat contineri suam. Facile adducimur, ut assentiamur iis, quos bonis moribus praeditos esse opinamur. Quo tandem animo hoc tyrannum illum tulisse creditis?

Anm. In der Konstruktion des Acc. c. Inf. wird esse neben dem Partizipium häufig ausgelassen.

3. Das unbestimmte Pronomen man wird in der Konstruktion des Acc. c. Inf. nicht besonders übersetzt. Die Prädikatsnomina sowie die Nebenbestimmungen im Partizip richten sich nach dem zu ergänzenden Subjektsakkusativ aliquem.

Nulla est laus ibi esse integrum, ubi nemo est, qui aut possit aut conetur corrumpere. Licet operā prodesse multis, beneficia petentem, commendantem magistratibus, vigilantem pro re alterius.

4. Wenn im Acc. c. Inf. durch das Zusammentreffen eines Subjekts- und Objektsakkusativs Zweideutigkeit entstehen könnte, wird die aktive Konstruktion in die passive verwandelt. Die Römer glaubten, daß Pompejus den Cäsar besiegt habe *Romani putabant Caesarem a Pompeio victum esse.*

5. Werden im Acc. c. Inf. zwei Subjekte verglichen, welche ein und dasselbe Prädikat haben, so steht auch das zweite Subjekt im Akkusativ.

Decet cariorem esse patriam nobis, quam nosmet ipsos (= quam nosmet ipsi nobis sumus). Platonem ferunt idem sensisse de immortalitate animorum, quod Pythagoram. Te suspicor iisdem rebus, quibus me ipsum, commoveri.

### Der Gebrauch der drei Infinitive in der Konstruktion des Acc. c. Inf.

172 § 172. In Beziehung auf das regierende Verbum bezeichnet

a) der Inf. Praes. die Gleichzeitigkeit:
credo eum scribere ich glaube, daß er schreibt;
credebam eum scribere ich glaubte, daß er schriebe.

b) der Inf. Perf. die Vorzeitigkeit:
credo eum scripsisse ich glaube, daß er geschrieben hat (schrieb);
credebam eum scripsisse ich glaubte, daß er geschrieben hätte.

c) der Inf. Fut. das Bevorstehen:
credo eum scripturum esse ich glaube, daß er schreiben wird;
credebam eum scripturum esse ich glaubte, daß er schreiben würde.

Statt des Inf. Futuri steht häufig die Umschreibung mit fore (futurum esse) ut. Diese Umschreibung muß eintreten, wenn das Verbum kein Supinum hat. *Credo fore, ut huius facti te paeniteat; credebam fore, ut — paeniteret.* Romani sperabant fore, ut Galli vincerentur.

Ein Inf. Futuri II Pass. wird durch das Part. Perf. mit fore gebildet. Credo eam laudatam fore, eam mortuam fore.

Anm. Über die Konstruktion der Nachsätze zu irrealen Bedingungssätzen im Acc. c. Inf. s. § 217, 2.

## 2. Das Partizipium.

173 § 173. Das Partizipium ist der Form nach ein Adjektivum und richtet sich als solches nach seinem Substantivum; nach seiner verbalen Natur regiert es den Kasus des Verbums und bezeichnet sowohl das genus wie die Zeitarten.

Die Zeit, in welche die Handlung oder das Leiden fällt, wird, wie beim Infinitiv, durch das verbum finitum des Satzes bestimmt.

Es bezeichnet das Part. Praes. eine gleichzeitige —
das Part. Perf. eine vollendete —
das Part. Fut. eine bevorstehende Handlung für die Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft.

Plato scribens mortuus est (er starb, während er schrieb). His rebus constitutis in urbem rediit (= hae res postquam constitutae sunt); his rebus constitutis in urbem redibo (= hae res cum constitutae erunt).

Anm. 1. Das fehlende Part. Perf. Aktivi wird in vielen Fällen durch das Part. Perf. der Deponentia und der Semideponentia (s. § 63, Anm. 2) ersetzt. Einige dieser Part. Perf. haben auch die Präsensbedeutung, namentlich arbitratus, commoratus, ratus, ausus, gavisus, solitus, fisus (confisus, diffisus), usus, veritus.

Anderseits werden die Part. Perf. einiger Deponentia auch in passiver Bedeutung, aber nicht zur Bildung eigentlicher Tempora und zum Abl. absol. gebraucht, z. B. comitatus (aliquo von jemand. begleitet), contestatus (bezeugt), meditatus (überlegt), confessus (eingestanden), dimensus (abgesteckt), mentitus (erlogen), expertus (erprobt), partitus (abgeteilt, eingeteilt).

Anm. 2. Das Part. Perf. Passivi in Verbindung mit habeo (teneo) drückt einen bleibenden Zustand aus, z. B. cognitum habeo ich habe die Erkenntnis, persuasum habeo ich habe die Überzeugung, statutum habeo ich habe den Grundsatz.

Anm. 3. Für das Part. Fut. steht nach den Verben der Bewegung: gehen, schicken, kommen besser das Part. Präs., z. B. venerunt legati petentes. Im Abl. abs. steht es nie.

§ 174. a) Das Partizipium steht attributiv, entsprechend einem deutschen Partizipium oder Relativsatz. 174

Arbor florens der blühende Baum, mater amata die geliebte Mutter. Nemo cunctam intuens terram de divina providentia dubitabit. Conon muros a Lysandro dirutos refecit.

Anm. 1. Das Partizipium enthält oft den Hauptbegriff und entspricht dann einem deutschen Verbalsubstantivum. Ab urbe condita; post Christum natum; post Troiam deletam.

Anm. 2. Das Partizipium wird auch substantivisch gebraucht. Docens discentem, discens docentem adiuvare debet (= is qui docet ꝛc). Male parta male dilabuntur (= ea quae male parta sunt).

Anm. 3. Im Lateinischen steht ein Relativsatz

1) für das deutsche Part. Perf. Pass., wenn es die Bedeutung der Gleichzeitigkeit hat. Hostes, qui obsidentur, inopia premuntur die belagerten Feinde.

2) für die deutschen Partizipia sogenannt, oben erwähnt, betitelt. Multorum vita, quae dicitur, mors est. His de causis, quas supra commemoravi —. Liber qui inscribitur Laelius.

3) für diejenigen deutschen Substantiva, welche vorübergehende Handlungen oder Zustände von Personen bezeichnen. (Ii) qui audiunt (audient ꝛc.) die Hörer; qui legunt die Leser; qui adsunt die Anwesenden.

175 § 175. b) Das Partizipium steht prädikativ, entsprechend einem deutschen Konjunktionalsatze, und zwar

1. als Participium coniunctum, wenn es sich auf ein Nomen des übergeordneten Satzes bezieht.

2. als Ablativus absolutus mit eigenem Subjekt, wenn es sich als adverbiale Bestimmung (Abl. temporis, causae und modi) an das Verbum des übergeordneten Satzes anschließt.

Anm. 1. Da es kein Part. Perf. Act. giebt, so wird die Partizipialkonstruktion oft erst durch Umwandlung des deutschen Nebensatzes in das Passivum möglich. Caesar Gallis devictis Romam rediit (nachdem er die Gallier besiegt hatte).

Findet sich ein geeignetes Deponens, so ist die Umwandlung in das Passivum nicht erforderlich. Caesar milites cohortatus signum pugnae dedit (nachdem Cäsar die Soldaten ermahnt hatte).

Anm. 2. Zuweilen steht der Abl. abs. auch mit Beziehung auf ein Nomen des übergeordneten Satzes. Caesar principibus Trevirorum ad se convocatis hos singillatim Cingetorigi conciliavit.

Anm. 3. Die Part. audito, cognito, comperto, credito, edicto, explorato, intellecto, nuntiato, pacto, permisso stehen zuweilen allein als Abl. abs., indem der von ihnen abhängige Satz Subjekt ist.

Alexander audito Dareum movisse ab Ecbatānis fugientem insequi pergit strenue. Consul edicto, ut, quicumque ad vallum tenderet, pro hoste haberetur, fugientibus obstitit.

176 § 176. Die Konstruktion des Abl. absol. wird auch gebildet

a) mit Prädikatssubstantiven, welche eine besondere Thätigkeit oder Amt, Würde, Alter einer Person bezeichnen, wie adiutor, auctor, dux, iudex, praeceptor, testis; consul, praetor, rex, imperator; puer, senex.

b) mit Prädikatsadjektiven.

*Romani Hannibale vivo nunquam se sine insidiis fore existimabant.* Natura duce errari nullo pacto potest. Magis auctoribus Xerxes inflammasse templa Graeciae dicitur. Bellum Gallicum C. Caesare imperatore gestum est. Sereno quoque caelo aliquando tonat.

§ 177. Das Participium coniunctum und der Ablativus ab- 177
solutus sind aufzulösen:

a) durch eine temporale Konjunktion: indem, während, als, da, nachdem;

b) durch kausale, konditionale, konzessive Konjunktionen: da, weil, wenn, obgleich, ungeachtet, trotzdem, wenn auch.

Regierte Partizipia können auch mit ohne daß, ohne zu übersetzt werden.

a) *Hannibal Carthagine expulsus* (nachdem) *Ephesum ad Antiochum regem venit exsul.* Aranti (während, indem) Quinctio Cincinnato nuntiatum est eum dictatorem esse factum. Valet apud nos clarorum hominum memoria etiam mortuorum (nachdem).

*Graeci advenientibus Persis Thermopylas ceperunt.* Maximas virtutes iacere omnes necesse est voluptate dominante. Omnis timoris expertes esse debemus deo res humanas moderante. Agesilaus magna praeda militibus locupletatis Ephesum hiematum exercitum reduxit. Timoleon tantum habuit amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante regnum obtineret. Quam multis e periculis deus vitam tuam eripuit te non sentiente!

b) Interdiu stellas non conspicimus solis luce obscuratas (weil). Mendaci homini ne verum quidem dicenti (wenn) credere solemus. Dareus Charidemum tum maxime utilia suadentem (obgleich) abstrahi iussit ad capitale supplicium. Risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes (trotzdem) tenere nequeamus.

Nihil potest evenire nisi causa antecedente. Flaminium consulem Caelius religione neglecta occidisse apud Trasumenum scribit. Q. Mucius solus in castra Porsenae venit eumque interficere proposita sibi morte conatus est. Natura dedit usuram vitae tamquam pecuniae nulla praestituta die.

178 § 178. Das Part. coniunctum und der Abl. absol. sind oft auch wiederzugeben

a) durch einen beigeordneten Satz mit und, aber.

*Miltiades capitis absolutus pecunia multatus est* (zwar — aber). Iphicrates nisi appropinquasset, non prius Thebani Sparta abscessissent, quam captam incendio delessent (eingenommen und zerstört hätten). Veteres Peripatetici Academicique re consentientes vocabulis differebant (waren in der Sache einig, aber in — verschieden). Antonius repudiata sorore Caesaris Octaviani Cleopatram, reginam Aegypti, duxit uxorem (verstieß und heiratete). Demetrius impulit Philippum, ut omissis Aetōlis bellum Romanis inferret.

b) durch Substantiva mit den Präpositionen auf, bei, durch, in, mit, nach, unter u. s. w.

Ratus, arbitratus, existimans in der Meinung, sperans in der Hoffnung, veritus, timens aus Furcht, invitus wider Willen, ignarus ohne zu wissen, reversus nach der Rückkehr; quo facto darauf, qua re nuntiata auf die Kunde hiervon, nuntio allato auf die Nachricht, rege mortuo nach dem Tode des Königs, magis auctoribus auf den Rat der Magier, Cicerone consule unter Ciceros Konsulat, patre invito wider Willen des Vaters, mari tranquillo bei ruhigem Meere.

*Omne malum nascens* (im Entstehen) *facile opprimitur.* Plato scribens (beim Schreiben) mortuus est. Themistocles absens (in seiner Abwesenheit) proditionis damnatus est. Alcibiades penitus in Thraciam se abdidit sperans ibi facillime suam fortunam occuli posse. Hannibal Antiocho fugato veritus, ne dederetur, in Cretam venit.

179 § 179. Nach den Verben facere, fingere, inducere in der Bedeutung lassen, d. h. in schriftlicher oder scenischer Darstellung einführen, wie häufig nach den Verben der sinnlichen Wahrnehmung (vergl. § 166, Anm. 2) steht das Part. Präs. Aktivi.

Xenophon facit Socratem disputantem formam dei quaeri non oportere. Horatius Ulixem cum Tiresia apud inferos colloquentem et ex eo, quibus artibus amissas opes recuperare possit, quaerentem inducit.

Anm. Zu beachten ist der vom deutschen lassen abhängige Inf. im passiven Sinne. Plato läßt die Welt von Gott erbauen = erbaut werden. Plato construi a deo atque aedificari mundum facit.

### 3. Das Gerundium und Gerundivum.

§ 180. Das Gerundium vertritt die casus obliqui des sub- 180
stantivierten Inf. Praes. Activi. Es hat also aktive Bedeutung und wird substantivisch gebraucht. Es behält den Kasus des Verbums und wird durch Adverbia näher bestimmt, z. B. spatium arma capiendi (Zeit, die Waffen zu ergreifen); parendo legibus (durch Gehorsam gegen die Gesetze); ad beate vivendum (zum glücklichen Leben).

Das Gerundivum hat passive Bedeutung und wird adjektivisch gebraucht. Es tritt statt des Gerundiums ein, wenn das Verbum einen Objekts-Akkusativ bei sich hat, und zwar stets im Dativ oder in Verbindung mit Präpositionen. Man sagt also statt consilium capiendi urbem gewöhnlicher consilium capiendae urbis. Man sagt nur: locum capere castris muniendis; ad levandas molestias; in gerenda re publica.

Anm. Das Gerundium bleibt dagegen, wenn der Objektsakkusativ das Neutrum eines Pronomens oder Adjektivums ist, z. B. studium aliquid agendi; cupiditas plura cognoscendi; ars vera et falsa diiudicandi.

Das Gerundivum bezeichnet eine bevorstehende Handlung. Auctor interficiendi Caesaris z. B. ist also von auctor interfecti Caesaris zu unterscheiden (deutsch für beide Fälle: Ermordung).

§ 181. Die einzelnen Fälle, in denen das Gerundium oder 181
das Gerundivum gebraucht wird, sind folgende:

a) der Genetivus steht nach Substantiven und Adjektiven zur Ergänzung des Sinnes, auch bei causā (gratiā). Ars scribendi (Kunst zu schreiben), cupiditas pugnandi (Lust zum Kampfe, Kampfeslust), nomen carendi (das Wort carere); cupidus discendi, studiosus audiendi (auch: ein fleißiger Zuhörer), peritus rei publicae gerendae, venandi causa.

Parsimonia est scientia vitandi sumptus supervacuos aut ars re familiari moderate utendi. Ambiorix hortatur Nervios, ne patriae in perpetuum liberandae atque ulciscendi Romanos occasionem dimittant. *Non est dubium, quin vos belli conflandi participes fueritis.* Ut equus equitandi imperito inutilis est, ita libri sunt inutiles ignaro legendi. Armorum et equitandi Caesar peritissimus, laboris ultra fidem patiens erat.

Anm. 1. Zu den Genetiven der persönlichen Pronomina mei, tui, sui, nostri, vestri tritt das Gerundivum in derselben Endung ohne Rücksicht auf Numerus und Genus, z. B. nostri, vestri, tui videndi est copia. *Multi principes civitatis non tam sui conservandi causa Roma profugerunt, quam ut Catilinae consilia reprimerent.*

Anm. 2. Sind die Substantiva mit einem Verbum verbunden, so folgt, abhängig von dem ganzen Ausdruck, der Infinitiv. Tempus est abire (abire me); consilium est oder consilium copi manu decertare; mihi mos est plura audire quam loqui.

Nach den Ausdrücken dare facultatem, copiam, locum (Gelegenheit), signum dare, causa oder ratio est, princeps oder auctor sum alicui folgt statt des Genetivs auch ad mit dem Akkusativ. Oppidum magnam ad ducendum bellum dabat facultatem. Archias Ciceroni princeps exstitit ad ingrediendam optimarum artium rationem.

b) Der Dativus steht nach einzelnen Ausdrücken, wie studere, operam dare, laborem impertire, praeesse; diem dicere, locum capere und bei Amtsnamen, wie decemviri legibus scribundis, triumvir rei publicae constituendae, tresviri coloniae deducendae, agris dividundis, assignandis.

c) Der Akkusativus steht meist nur nach der Präposition ad (bei conferre auch in). Merke besonders res facilis (difficilis) ad intellegendum und die verba impediendi, z. B. Romanos palus ad insequendum tardabat (impediebat).

*Cicero quidquid habuit virium, id in civium libertatem defendendam contulit.* Natura hominem ornavit sensibus ad res percipiendas idoneis.

d) Der Ablativus steht als Ablativus instrumenti und nach den Präpositionen ab, de, ex, in, selten nach pro.

*Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando.* Hominis mens discendo alitur. Vigilando, agendo, bene consulendo omnia prospere cedunt. Ab amando ductum est amicitiae nomen. Multa de bene beateque vivendo a Platone disputata sunt. Fortitudo in laboribus periculisque subeundis cernitur.

182 § 182. Durchgeführtes Beispiel zu dem Gebrauche des Gerundiums und Gerundivums.

Genetiv: a) Substantiva.

Thrasybulus consilium cepit patriae liberandae (oder patriam liberare).

Thrasybulus consilium cepit suos liberandi (sui od. se liberandi).
- summo patriae liberandae studio ductus est.
- - - - ardore incensus (inflammatus) est.
- patriae liberandae causa maxima pericula adiit.
- civibus patriae liberandae auctor fuit (ad patriam liberandam princeps exstitit).

b) Adjektiva.

Thrasybulus patriae liberandae cupidissimus } fuit.
- - - studiosissimus }

Dativ:

Thrasybulus patriae liberandae studuit.
- - - operam dedit (impertivit).

Akkusativ:

Thrasybulus unus omnium ad patriam liberandam maxime idoneus erat.
- ad (in) patriam liberandam omnes labores contulit.
- - - omni studio incubuit.

Ablativ:

Thrasybulus patria liberanda optime mereri voluit.
Thrasybulus ex patria liberanda gloriam se capturum aeternam sperabat (ex patria liberata gloriam cepit aeternam).
- in patria liberanda omnem operam et studium collocavit.
- - - strenue versatus est (strenue se gessit, fortem se praestitit).
- de patria liberanda dies noctesque cogitabat.

§ 183. Das Gerundivum bezeichnet ferner ein Müssen (verneint ein Dürfen, Können) und steht so 183

1. als Attribut, z. B. facinus laudandum eine That, die gelobt werden muß, eine lobenswerte That; res non contemnenda eine Sache, die nicht verachtet werden darf; homo non (vix) ferendus ein Mensch, der nicht ertragen werden kann, ein unerträglicher Mensch.

183 2. als Prädikat mit esse. Die handelnde Person steht dabei im Dativ.

laudandum est man muß loben, nobis laudandum est wir müssen loben,

virtus laudanda est man muß die Tugend loben, virtus nobis laudanda est wir müssen die Tugend loben.

Intransitive Verba bilden nur ein unpersönliches Gerundivum.

Eundum est man muß gehen, nobis eundum est wir müssen gehen.

obtemperandum est legibus man muß den Gesetzen gehorchen;
utendum est occasione man muß die Gelegenheit benutzen.

Diligentia in omnibus rebus praecipue colenda est vobis et semper adhibenda. Suo cuique iudicio est utendum.

Anm. 1. Statt des Dativs steht a c. Abl., um Zweideutigkeit zu vermeiden. Tibi a me consulendum est.

Anm. 2. Von utor, fruor, fungor, potior werden die cas. obliqui des Gerundivums persönlich gebraucht, z. B. in fungendo munere, spes potiundorum castrorum, dare alicui aliquid utendum; aber viribus est utendum.

3. als prädikatives Attribut bei den Verben des Beauftragens und Übernehmens (do, trado, mitto, propono, relinquo, accipio, suscipio, concedo und permitto, loco und conduco) zur Bezeichnung des Zweckes auf die Frage wozu? Merke besonders curare in der Bedeutung lassen, z. B. Conon muros dirutos a Lysandro reficiendos curavit.

*Alexander Magnus Achillem sibi imitandum proposuerat.* Antigonus Eumenem mortuum propinquis sepeliendum tradidit. Demus nos philosophiae excolendos. Censores locant statuam faciendam; conduco porticum aedificandam. Urbs militibus diripienda tradita est.

Anm. 1. Oft wird der Zweck durch ad bezeichnet, z. B. aliquem sibi ad imitandum proponere, namentlich in der passiven Konstruktion des Perfektums. Cicero vobis ad imitandum maxime propositus sit.

Anm. 2. Das deutsche Lassen wird außerdem noch ausgedrückt

a) durch iubere (negativ vetare) im Sinne von befehlen;

b) durch das einfache verbum finitum im Sinne von befehlen, z. B. dux castra posuit = poni iussit;

c) durch sinere und pati im Sinne von geschehen lassen;
d) durch facere, fingere, inducere im Sinne von darstellen durch Schriftsteller.

### 4. Das Supinum.

§ 184. Das erste Supinum, auf um, steht bei den Verben 184
der Bewegung zur Bezeichnung des Zweckes; es kann auch einen Objektsakkusativ bei sich haben.

Cubitum ire schlafen gehen, filiam alicui nuptum collocare (dare) zur Ehe geben, mittere aliquem oraculum consultum zur Befragung des Orakels.

*Divitiacus Romam ad senatum venit auxilium postulatum.* Philippus Aegis a Pausania, cum spectatum ludos iret, iuxta theatrum occisus est.

Anm. Statt des Supinums gebraucht man lieber: 1. qui (ut) c. Coni., namentlich bei mittere; 2. das Gerundium (Gerundivum) abhängig von causa oder ad.

Das zweite Supinum, auf u, steht als abl. limitationis bei fas und nefas, ferner bei honestus, turpis, iucundus, facilis, difficilis, incredibilis, mirabilis, optimus, utilis.

Die gebräuchlichsten Supina sind auditu, visu, cognitu, dictu, factu, inventu, memoratu, z. B. incredibile dictu es ist unglaublich zu sagen, es klingt unglaublich; iucundum auditu angenehm zu hören.

Anm. Den Ersatz des zweiten Supinums merke an folgendem Beispiel: 1. Res est facilis ad cognoscendum. 2. Facile est rem cognoscere. 3. Res facile cognoscitur. 4. Rei cognitio facilis est.

## II. Gebrauch der Tempora in Hauptsätzen und indikativischen Nebensätzen.

§ 185. Die Handlung wird bestimmt 185
a) vom Standpunkt des Redenden nach den drei Zeitstufen: Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft;
b) in ihrem Verhältnis zu einer anderen Handlung nach den Zeitarten: Dauer (Gleichzeitigkeit) und Vollendung (Vorzeitigkeit).

Zur bloßen Bezeichnung der Zeitstufen dienen:

| Praesens. | Perfect. historicum. | Futurum I. |
|---|---|---|
| scribo ich schreibe. | scripsi ich schrieb. | scribam ich werde schr. |

Zur Bezeichnung von Zeitstufe und Zeitart zugleich dienen:

| Zeitstufe. | Zeitart. | |
|---|---|---|
| | Dauer. | Vollendung. |
| Gegenwart. | Praesens. scribo ich bin beim Schreiben. | Perfectum praesens. scripsi ich bin fertig mit Schreiben. |
| Vergangenheit. | Imperfectum. scribebam ich war beim Schreiben. | Plusquamperfectum. scripseram ich war fertig mit Schreiben. |
| Zukunft. | Futurum I. scribam ich werde beim Schreiben sein. | Futurum II. scripsero ich werde fertig sein mit Schreiben. |

Man unterscheidet

Haupttempora: Praesens, Perfectum praesens, Futurum I u. II.

Nebentempora: (historische Tempora, Praeterita): Imperfectum, Plusquamperfectum, Perfectum historicum.

186 § 186. Haupttempora:

1. das Praesens wird gebraucht wie im Deutschen, auch steht es in lebhafter Erzählung an Stelle des Perfectum historicum. Fortes fortuna adiuvat. Plato docet. Caesar provinciae toti quam maximum potest militum numerum imperat; pontem iubet rescindi.

2. das Perfectum bezeichnet als eigentliches Perfectum (Perfectum praesens) wie im Deutschen die in der Gegenwart vollendete Handlung. Vixi ich habe gelebt, d. h. mit meinem Leben ist es jetzt zu Ende. Dixi ich bin fertig mit Reden. Actum est. Fuimus Troes. Is mos usque ad hunc diem permansit ist geblieben und besteht noch. Consuevi ich habe mich gewöhnt,

ich pflege; cognovi ich habe erkannt, ich weiß; constiti ich habe mich gestellt, ich stehe.

Anm. Auch das Perf. Pass. bezeichnet oft den gegenwärtigen Zustand, z. B. navis ornata est das Schiff ist ausgerüstet, dem entsprechend von der Vergangenheit navis ornata erat = war ausgerüstet.

3. das Futurum I bezeichnet eine zukünftige Handlung. Scribam epistulam, cum otium nanctus ero. Vos aderitis mihi periclitanti.

Im Deutschen steht oft das Präsens oder das Hülfsverbum wollen. Quam diu manebis wie lange bleibst du? Non summo iure tecum agam ich will nicht nach strengem Rechte mit dir verfahren.

4. das Futurum II (exactum) bezeichnet eine in der Zukunft vollendete Handlung. Scripsero epistulam (ich werde fertig sein mit dem Briefe), cum amicus adfuerit (erschienen sein wird, erscheint).

Anm. Das Futurum II steht öfters statt des Fut. I bei Verweisung auf etwas später zu Besprechendes, so besonders videro in Verbindung mit mox, post, alias, z. B. hoc quale sit, paulo post videro (viderimus).

§ 187. Nebentempora: 187

1. Das Imperfectum bezeichnet die Dauer in der Vergangenheit und wird gebraucht

a) ohne Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit zur Schilderung von Sitten, Gewohnheiten, überhaupt von wiederholten Handlungen. Anseres Romae publice alebantur in Capitolio. Socrates dicere solebat omnes in eo, quod scirent, satis esse eloquentes.

b) in Beziehung auf einen bestimmten Zeitpunkt der Vergangenheit zur Angabe von begleitenden Nebenumständen und gleichzeitig dauernden Handlungen. Helvetii hoc conatu destiterunt. Relinquebatur una per Sequanos via, qua Sequanis invītis propter angustias ire non poterant.

Es dient daher

zur Schilderung von Gegenden, Zuständen, Charakteren u. a. *Caesar Alesiam circumvallare instituit. Erat oppidum in colle summo, cuius radīces duo duabus ex partibus flumina subluebant.* — Themistocles totum se dedidit (zusammenfassend) rei

publicae. Multum in privatis iudiciis versabatur (Schilderung des Einzelnen), saepe in contionem populi prodibat, nulla res maior sine eo gerebatur.

zur Bezeichnung von Ansichten und Gefühlen der handelnden Person. Caesar armis rem gerere constituit: videbat enim inimicorum in dies maiorem fieri exercitum, suorum animos debilitari, reputabatque appropinquare hiemem.

Anm. 1. Das Imperfektum bezeichnet öfters nur den Versuch zu einer Handlung. *(Imperf. de conatu).* Quid est, Catilina? num dubitas id me imperante facere, quod iam diu faciebas? (thun wolltest, zu thun versuchtest).

Anm. 2. Statt des Imperfektums steht in lebhafter Schilderung auch der Inf. Praes. *(Infinitivus historicus).* Cotidie Caesar Aeduos frumentum, quod essent publice polliciti, flagitare; diem ex die ducere Aedui: conferri, comportari, adesse dicere.

2. das Plusquamperfectum bezeichnet eine in der Vergangenheit vollendete Handlung, also gewöhnlich eine solche, die schon vollendet war, als eine andere eintrat.

Scripseram epistulam, cum amicus adfuit (erschien). Helvetii id, quod constituerant, facere conati sunt.

Anm. Im Briefstil versetzt sich der Schreibende gewöhnlich in die Zeit, wo der Brief von dem Empfänger gelesen wird, und gebraucht vom Standpunkte des letzteren aus die Tempora der Vergangenheit. Nihil habebam, quod scriberem; neque enim novi quicquam audieram et ad tuas omnes epistulas rescripseram pridie; erat tamen rumor comitia dilatum iri.

3. das Perfectum bezeichnet als erzählendes Perfectum (Perfectum historicum) das Eintreten einer Handlung in der Vergangenheit (im Deutschen gewöhnlich das Imperfektum).

Veni, vidi, vici. Helvetii Orgetorigem ex vinclis causam dicere coegerunt. Galli ad Caesarem legatos de pace miserunt.

188 § 188. Folgende coniunctiones temporales werden im Lateinischen mit einem anderen Tempus als im Deutschen konstruiert:

1. dum während steht in der Erzählung mit dem Praesens historicum.

Alexander dum inter primores pugnat, sagitta ictus est. Chabrias dum primus studet portum intrare, ipse sibi perniciei fuit.

2. Die Konjunktionen postquam nachdem, ut, ut primum, ubi, ubi primum, cum primum, simulac (simulatque) sowie, sobald als stehen in der Erzählung einmaliger Handlungen mit dem Perfectum. *Lacedaemonii postquam audierunt muros instrui, legatos Athenas miserunt.* Themistocles ut Lacedaemonem venit, adire magistratus noluit.

Anm. 1. Postquam steht bei ausdrücklicher Angabe des zwischen zwei Handlungen verflossenen Zeitraumes gewöhnlich mit dem Plusquamperfektum. Hannibal tertio anno postquam domo profugerat, in Africam rediit. Tyrus urbs septimo mense postquam oppugnari coepta erat, ab Alexandro capta est.

In der Bedeutung „seitdem" steht postquam mit dem Imperf., Plusquamperf. und Praesens.

Anm. 2. Haben Haupt- und Nebensatz ein gemeinschaftliches Subjekt, so steht dieses in der Regel vor der Konjunktion des die Periode beginnenden Nebensatzes. Antigonus cum adversus Seleucum Lysimachumque dimicaret, in proelio occisus est.

## § 189. Gleichzeitigkeit. Vorzeitigkeit. 189

Die Handlung des Nebensatzes steht zu der des Hauptsatzes entweder im Verhältnis der Gleichzeitigkeit (Dauer) oder Vorzeitigkeit (Vollendung). Darnach bestimmt sich die Wahl des Tempus im Nebensatze genauer.

1. Bei Angabe wiederholter Handlungen (so oft) nach den Konjunktionen cum, ubi, simulac, si, quotiens, quocumque, ubicumque u. a.
   a) Gegenwart: dem Präsens des Hauptsatzes entspricht im Nebensatze das Präsens bei Gleichzeitigkeit, das Perfekt bei Vorzeitigkeit.
   b) Vergangenheit: dem Imperfekt des Hauptsatzes entspricht im Nebensatze das Imperfekt bei Gleichzeitigkeit, das Plusquamperfekt bei Vorzeitigkeit.

cum (so oft) epistulam scribo (schreibe), delector.
cum epistulam accepi (empfange), delector.
cum epistulam scribebam (schrieb), delectabar.
cum epistulam acceperam (empfing), delectabar.

Cum ad villam veni, hoc ipsum nihil agere me delectat. Alcibiades simulac se remiserat, luxuriosus reperiebatur. Quotiens

quaeque cohors procurrerat, ab ea parte magnus numerus hostium cadebat.

2. In futurischen Sätzen.

Dem Futurum I (oder einem futurischen Ausdruck wie Imperativ, Konjunktiv der Aufforderung, Gerundiv und die Verba oportet, opus est, convenit u. a.) entspricht im Nebensatze

das Futurum I bei Gleichzeitigkeit,
das Futurum II bei Vorzeitigkeit.

*Naturam si sequemur ducem, nunquam aberrabimus. Ut sementem feceris* (machst oder gemacht hast), *ita metes.* De Carthagine non ante vereri desinam, quam illam excisam esse cognovero.

Donec eris felix, multos numerabis amicos;
Tempora si fuerint (= facta erunt) nubila, solus eris.

Adulescentes cum relaxare animos volent, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae.

Anm. 1. Um auszudrücken, daß beide Handlungen in der Zukunft gleichzeitig vollendet sein werden, setzt man in beiden Sätzen das Fut. II, während im Deutschen das Fut. I, Praes. oder Perf. steht. *Gratissimum mihi feceris, si quam primum ad me veneris.* Qui Antonium oppresserit, is bellum periculosissimum confecerit.

Anm. 2. Öfters ist das Fut. II im Hauptsatz nur eine rhetorische Form zur stärkeren Versicherung des zukünftigen Faktums. Quod quis non cito didicerit, nunquam didicerit. — Tolle hanc opinionem: luctum sustuleris ist nur eine lebhaftere Form für si hanc opinionem sustuleris, luctum sustuleris.

## III. Consecutio temporum.

**190** § 190. Die consecutio temporum handelt von der Folge der Zeiten in innerlich abhängigen Sätzen, d. h. in solchen konjunktivischen Nebensätzen, die aus dem Sinne des Subjekts im regierenden Satze gesprochen sind. Die Tempora des Konjunktivs haben dieselbe Bedeutung wie die entsprechenden des Indikativs.

Diese konjunktivischen Nebensätze werden eingeleitet:

1. Durch unterordnende Konjunktionen (konjunktionale Nebensätze),

2. durch relative Pronomina und Adverbia (relative Nebensätze),
3. durch fragende Pronomina und Adverbia oder durch Fragepartikeln (indirekte Fragesätze).

Für die consecutio temporum gelten folgende Hauptregeln:

I. Auf die Haupttempora folgt der Coni. Praesentis, um die Gleichzeitigkeit, der Coni. Perfecti, um die Vorzeitigkeit, der Coni. Praes. der Coniugat. periphr. Activi, um die Nachzeitigkeit der Handlung zu bezeichnen.

II. Auf die Nebentempora folgt der Coni. Imperfecti, um die Gleichzeitigkeit, der Coni. Plusquamperfecti, um die Vorzeitigkeit, der Coni. Imperf. der Coniug. periphr. Activi, um die Nachzeitigkeit der Handlung zu bezeichnen.

---

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| I. cognosco<br>novi = scio<br>cognoscam<br>cognovero | quid facias,<br>quid feceris,<br>quid facturus sis. | | II. cognoscebam<br>cognoveram<br>cognovi | quid faceres,<br>quid fecisses,<br>quid facturus esses. | |

§ 191. Consecutio temporum in mehrfach zusammengesetztem Satzgefüge: **191**

1. Hängt ein konjunktivischer Nebensatz von einem andern konjunktivischen Nebensatz ab, so richtet er sich nach dem Tempus desselben.

Nescio, quidnam causae sit, cur nullas ad me litteras des (dederis, daturus sis).

Nescio, quidnam causae fuerit, cur nullas ad me litteras dares (dedisses, daturus esses).

2. Hängt ein konjunktivischer Nebensatz von einem verbum infinitum (Inf., Part., Gerund., Supin.) ab, so richtet er sich gewöhnlich nach dem regierenden verbum finitum; nur nach dem Inf. Perf. folgt meist der Konjunktiv des Imperf. oder Plusquamperfekts.

Nego me scire, cur nullas ad me litteras det (dederit, daturus sit).

Negabam me scire, cur nullas ad me litteras daret (dedisset, daturus esset).

Nego / Negavi } me scivisse, cur nullas ad me litteras daret (dedisset, daturus esset).

*Aristides cum animadvertisset quendam scribentem, ut patria pelleretur, quaesisse ab eo dicitur, quare id faceret, aut quid Aristides commisisset, cur tanta poena dignus duceretur.* Athenienses miserunt Delphos consultum, quidnam facerent de rebus suis.

192 § 192. Der fehlende Coniunctivus der Futura muß ersetzt oder umschrieben werden.

I. Ersetzt wird der Coni. der Futura. wenn der Zukunftsbegriff im Satzgefüge schon ausgedrückt ist, also auch in Absichtssätzen und nach den Verben des Fürchtens:

a) für den Coni. Futur. I steht der Coni. Praes. oder Imperf.

b) für den Coni. Futur. II steht der Coni. Perf. oder Plusqprf.

Beispiele:

a) Timeo, ne veniat.

Negat Cicero, si naturam ducem sequamur, unquam nos aberraturos.

Negabat Cicero, si naturam ducem sequeremur, unquam nos aberraturos.

b) Promitto me rem facturum, ubi primum ad te venerim.
Promisi me rem facturum, ubi primum ad te venissem.

Ebenso im Passivum:

Pollicetur Caesar, si obsides sibi dentur, sese cum Helvetiis pacem facturum.

Pollicitus est Caesar, si obsides sibi darentur, sese cum Helvetiis pacem facturum.

II. Die Umschreibung findet statt, wenn der Zukunftsbegriff im Satzgefüge noch nicht ausgedrückt ist; sie geschieht meist in Nebensätzen mit quin und indirekten Fragesätzen und zwar in folgender Beschränkung:

Für den Coni. Futur. I Activi ſteht der Coni. Praes. oder Imperf. der Coniug. periphrastica, wenn das Verbum ein Supinum hat.

Non dubito, quin hanc rem (brevi) confecturus sis.
Non dubitabam, quin hanc rem (brevi) confecturus esses.

In allen anderen Fällen (bei Verben ohne Supinum, beim Coni. Futur. I Passiv. und Coni. Futur. II) tritt der Erſatz ein nach der obigen Regel; nur werden gewöhnlich zur Bezeichnung der futuriſchen Beziehung Wörter wie iam, mox, brevi, postea, statim hinzugefügt.

Non dubito (dubitabam), quin te mox paeniteat (paeniteret) huius facti.
Non dubito (dubitabam), quin haec res brevi conficiatur (conficeretur).
Non dubito (dubitabam), quin haec res brevi confecta sit (esset).

§ 193. 1. Die Folgeſätze (mit ut, qui, quin) gehören nicht zu 193
den innerlich abhängigen Nebenſätzen, ſie haben deshalb nach einem Nebentempus auch den Coni. Praes. oder Perf. Nur nach den Verben des Geſchehens (fit, accidit u. ſ. w.) folgt in der Erzählung ſtets der Coni. Imperf.

*Ardebat Hortensius cupiditate sic, ut in nullo unquam flagrantius studium viderim.* Epaminondas paupertatem adeo facile perpessus est, ut de re publica nihil praeter gloriam ceperit. Alexander cum nullo unquam hoste congressus est, quem non vicerit.

Anm. Im Deutſchen ſteht in Folgeſätzen nach negativen Hauptſätzen der bedingende oder potentiale Konjunktiv der Gegenwart und Vergangenheit: niemand, der nicht wüßte, gewußt hätte. Der Sinn bleibt gleichzeitig. Nemo est, qui nesciat. Nemo erat, qui nesciret. Nemo tanta ignavia erat, quin arma caperet. Urbs munitior erat, quam ut primo impetu capi posset.

2. Das Praesens historicum gilt für die consecutio temporum meiſt als Präteritum. Caesar, ne graviori bello occurreret, maturius quam consuerat ad exercitum proficiscitur.

## IV. Modi.

### Indikativ.

194 § 194. Der Indikativ bezeichnet im Lateinischen wie im Deutschen den Inhalt eines Satzes als wirklich, thatsächlich.

Abweichend vom Deutschen stehen von der Gegenwart der Ind. Praes. und von der Vergangenheit der Ind. Imperf. oder Perf. (selten Plusquamperf.):

1. bei den Ausdrücken des Könnens (possum, licet), Sollens und Müssens (debeo, necesse est, oportet, Gerundivum mit est).

possum ich könnte (aber thue es nicht),
poteram oder potui (selten potueram) ich hätte gekonnt (aber ich that es damals nicht).

*Possum persequi multa oblectamenta rerum rusticarum; sed ea ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora.* Optandum est, ut aliquando aliam viam ingrediare. Alia via tibi ingredienda fuit. Ad mortem te, Catilina, duci iussu consulis iam pridem oportebat. Aut non suscipi bellum oportuit aut geri pro dignitate populi Romani.

2. bei den unpersönlichen Ausdrücken:

es wäre geziemend convenit, decet
es wäre billig, gerecht aequum, par, iustum est
es wäre besser, nützlicher melius, utilius est
es wäre zu weitläufig longum est
es wäre zu schwierig difficile est und

bei den Wendungen mit est und dem Genet. subiectivus (§ 125).

*Erat amentis, cum aciem videres, pacem cogitare.* Aequius fuerat patrem, ut prius filio introierat, sic prius exire de vita.

Anm. Merke: nunquam putavi ich hätte nie geglaubt, non putaram ich hätte nicht gedacht, non multum afuit es hätte nicht viel gefehlt.

Ferner steht abweichend vom Deutschen der Indikativ

3. nach den durch Verdoppelung oder durch Anhängung von cumque gebildeten Relativen: quisquis, quidquid, quotquot, utut; quicumque, qualiscumque, quantuscumque.

So utut est, utcumque est, quoquo modo res se habet wie dem auch sei, wie die Sache sich auch verhalten mag.

*Quidquid id est, timeo Danaos et dona ferentes.* Haec qualiacumque erant, reticenda non fuerunt.

4. nach den Konjunktionen sive — sive (seu — seu) sei es daß — oder daß; z. B. *sive verum est sive falsum* (es sei wahr oder falsch; mag es wahr oder falsch sein).

Sive habes aliquam spem de re publica sive despēras, vir constans et fortis esse non desines.

5. der Indic. Perf. bei paene und prope beinahe, fast. *Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles.* Brutum non minus amo, quam tu: paene dixi, quam te.

## Der unabhängige Konjunktiv (in Hauptsätzen).

§ 195. Der Konjunktiv bezeichnet den Inhalt eines Satzes als Annahme oder Vorstellung. **195**

Der Coniunctivus potentialis (Negation non) bezeichnet eine Möglichkeit oder bescheidene Behauptung (deutsch die Hülfsverba mögen, können, dürfen, sollen)

a) für die Gegenwart im Praesens oder Perfect. Hic quaerat quispiam; dixerit quis; non facile dixerim. *Quis dubitet, quin in virtute divitiae sint?* Hoc sine ulla dubitatione confirmaverim eloquentiam esse rem omnium difficillimam.

b) für die Vergangenheit im Imperfect., besonders von den Verben dicere, credere, putare, videre, cernere. Maesti milites — crederes (man hätte glauben sollen) victos — redierunt in castra.

§ 196. Der Coniunctivus optativus (Negation ne) bezeichnet einen Wunsch **196**

a) ohne Rücksicht auf seine Erfüllbarkeit im Praesens (Perfect.), gewöhnlich mit utinam wenn doch, o daß doch;

b) als unerfüllbar für die Gegenwart im Imperfect., für die Vergangenheit im Plusquamperf., stets mit utinam.

Zur Einführung dienen auch

a) velim, nolim, malim (velim redeat oder redierit);

b) vellem, nollem, mallem (vellem rediret oder redisset).

Valeant cives mei, sint incolumes, sint florentes, sint beati. Hoc di bene vertant. Utinam ad senectutem perveniatis. Utinam quietis temporibus haec inter nos studia exercere possemus. Utinam ne nimis vitae cupidi fuissemus.

Anm. Verwandt hiermit ist der Konjunktiv in Beteuerungen. Sollicitat, ita vivam (so wahr ich lebe), me tua valetudo. Moriar, si verum non dico. Ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio. Ita me di ament, ut ego nunc non tam mea causa laetor quam illius.

197 § 197. Der Coniunctivus hortativus (Negation ne) bezeichnet eine Aufforderung in der 1. Person Pluralis und in der 3. Person Sing. u. Plur. Praesentis, z. B. eamus laßt uns gehen. In der Bedeutung „man" steht auch die 2. Pers. Coni. Praesentis.

*Ne difficilia optemus.* Meminerimus etiam adversus infimos iustitiam esse servandam. *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.* Plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valeat auctoritas. Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.

198 § 198. Der Coniunctivus concessivus (Negation ne) bezeichnet ein Zugeständnis im Praesens und Perfectum. Sit hoc verum (mag dies immerhin wahr sein). Sit sane summum malum dolere. Ne sit sane summum malum dolor, malum certe est.

Über die Verbindung mit licet und ut s. § 219.

199 § 199. Der Coniunctivus dubitativus (Negation non) steht in zweifelnden Fragen (deutsch das Hülfsverbum sollen). Quid faciam? was soll ich thun? Quid facerem (nur Imperf.)? was sollte ich thun oder was hätte ich thun sollen? *Ego tibi irascerer?* ich hätte dir zürnen sollen? Quis crederet? quis arbitraretur? wer hätte glauben sollen (können)?

Quo me conferam, milites? cui caput meum credam? Haec cum viderem, quid agerem? contenderem (non contenderem) contra tribunum plebis?

## Imperativus.

§ 200. Der Imperativ bezeichnet einen Befehl, eine Vor- 200
schrift.

a) Der Imperativus Praesentis bezeichnet einen Befehl, der auf der Stelle befolgt werden soll oder allgemeine Geltung hat (Lebensregeln, Sprichwörter).

Dic, cur hic. Vale. Cura, ut valeas. Patres conscripti, subvenīte misero mihi, ite obviam iniuriae. Sperne voluptates. Nosce te ipsum. Divide et impera.

b) Der Imperativus Futuri bezeichnet einen Befehl, der in Zukunft befolgt werden soll, besonders unter Hinzufügung einer Bedingung, daher in Gesetzen, Verträgen, Testamenten.

Cum valetudini tuae consulueris, tum consulito navigationi. Cras petito: dabitur; nunc abi. Regio imperio duo sunto; illis salus populi suprema lex esto. Servus meus Stichus liber esto (testamentarische Bestimmung).

Anm. 1. Gemilderte Form des Befehls: velim dicas oder dic quaeso.
Verschärfte Form des Befehls: fac venias.
Lebhafte Aufforderung: quin (cur non) conscendimus equos?

Anm. 2. An den Imper. schließt sich oft ein Satz mit dem Futurum I und II asyndetisch (zur Verschärfung auch mit iam, tum), während wir die Sätze mit und verbinden. Recognosce mecum tandem noctem illam superiorem: iam (und sofort) intelleges multo me vigilare acrius ad salutem quam te ad perniciem rei publicae.

§ 201. Der Prohibitivus (Negation ne) bezeichnet ein Verbot 201
und wird ausgedrückt

a) in der 2. Person durch den Coni. Perfecti oder durch noli, nolite mit dem Inf.: ne dubitaveris, ne dixeris, nihil ignoveris, nihil gratiae causa feceris, misericordia commotus ne sis; noli me tangere, noli turbare circulos meos.

b) in der 3. Person durch den Coni. Praesentis. Puer telum ne habeat. Ne te pigeat.

Nur in der Gesetzessprache, in Verträgen und allgemeinen Regeln steht der Imper. Futuri. Nocturna sacrificia ne sunto. Hominem mortuum, inquit lex, in urbe ne sepelito. Borea flante ne arato, semen ne iacito.

Anm. Verschärfte Form des Verbotes: cave credas glaube ja nicht.

## V. Modi in Nebensätzen.

202 § 202. In allen innerlich abhängigen Nebensätzen steht der Konjunktiv und in Beziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes in der 3. Person das pron. reflexivum.

Innerlich abhängig sind außer den Absichtssätzen und den indirekten Fragen oft auch Kausal- und Relativsätze.

Themistocles quietem capere non poterat, quod se Miltiadis tropaea e somno suscitarent (aus dem Sinne des Th.).

### 1. Absichtssätze.

203 § 203. Die Absichtssätze werden eingeleitet durch ut finale, verneint ne (fortgesetzt durch neve).

Merke: ne quis, ne quisquam, ne quid,
ne unquam, ne quando, ne aut — aut.

Anm. Ut non für ne steht nur dann, wenn ein einzelnes Wort verneint wird. Confer te ad Manlium, Catilina, ut a me non eiectus ad alienos, sed invitatus ad tuos esse videaris.

Ne kann verstärkt werden zu ut ne.

Man unterscheidet

1. eigentliche Absichtssätze. Sie bezeichnen den Zweck (deutsch damit, daß, um zu) und werden oft durch demonstrative Ausdrücke eingeführt wie ideo, idcirco, propterea (deshalb), eo consilio, ea mente (in der Absicht), ea condicione (unter der Bedingung).

Edo, ut vivam, non vivo, ut edam. Angustias Themistocles quaerebat, ne multitudine circumiretur. Cimon nunquam in hortis custodem posuit, ne quis impediretur. Hostes partem copiarum traducere conati sunt eo consilio, ut castellum expugnarent pontemque interscinderent. Caesar castra, quam maxime potest, contrahit eo consilio, ut in summam contemptionem hostium veniat.

Vor Komparativen steht quo damit desto = ut eo (Abl. mensurae). Caesar praesidia disponit, castella communit, quo facilius Helvetios prohibere possit. Ager non semel aratur, sed novatur et iteratur, quo meliores fetus possit edere.

Anm. Unterscheide: ut non dicam = ut omittam um nicht zu er- 203
wähnen,
ne dicam (zur Milderung eines starken Ausdrucks)
um nicht zu sagen,
nedum c. Coni. geschweige denn, daß.

Optimis temporibus clarissimi viri vim tribuniciam sustinere non potuerunt: nedum his temporibus sine iudiciorum remediis salvi esse possimus.

2. finale Ergänzungssätze. Sie bezeichnen den Zweck abhängig von den Verben des Aufforderns und Bestrebens und vertreten die Stelle des sachlichen Objektes (deutsch daß, zu).

a) bitten (oro, rogo, peto, precor, obsecro), fordern (postulo, flagito), ermahnen (hortor, adhortor, cohortor, moneo, admoneo), raten (suadeo, persuadeo), befehlen (mando, edico, impero, praecipio), antreiben, bewegen (impello, incito, moveo, permoveo, adduco), erlauben (concedo, permitto).

b) wünschen (opto), sorgen (curo, prospicio, provideo), sich bemühen (contendo, laboro), bewirken (facio, efficio, perficio), erreichen (assequor, consequor, impetro).

Merke besonders: video ich sehe darauf, sorge dafür,
operam do ich gebe mir Mühe,
id ago, id specto ich gehe damit um, bin darauf bedacht,
committo ich lasse es dahin kommen.

a) Oro et hortor te, ut in munere tuo diligentissimus sis. Hostes Caesarem orabant, ne se in hostium numero duceret neve omnium Germanorum unam esse causam iudicaret. Miltiades hortatus est pontis custodes, ne a fortuna datam occasionem liberandae Graeciae dimitterent. Voluptas plerosque impellit, ut virtutem deserant. Lysander suasit Lacedaemoniis, ut regia potestate sublata se ex omnibus ducem deligerent ad bellum gerendum. Caesar Helvetiis concedendum non putabat, ut per provinciam iter facerent.

b) Phaethon optavit, ut in currum patris tolleretur. *Cura, ut valeas.* Cura, ne in morbum incidas. Omne animal id agit, ut se conservet. Cicero id semper egit, ne longius abesset ab oculis civium. *Videant consules, ne quid detrimenti res publica capiat.* Caesar operam dabat, ut in officio Dumnorigem contineret. Con-

203 sulere ac prospicere debent parentes, ut liberorum pueritia quam firmissimo praesidio munita sit. Epaminondas perfecit, ut auxilio sociorum Lacedaemonii privarentur. Aegre ab imperatore impetratum est, ut manerent milites et hostibus obviam irent.

Anm. 1. Nach den Verben volo, nolo, malo, cupio, studeo, contendo statuo, constituo, decerno folgt bei gleichem Subjekt im abhängigen Satze gewöhnlich der Infinitiv (ſ. § 163), nach den Verben volo, nolo, malo, cupio bei ungleichem Subjekte regelmäßig der Acc. c. Inf. (ſ. § 167), ebenſo nach sino und patior.

Concedo und permitto haben gewöhnlich ut, doch ſagt man mit dem Dativ des perſönlichen Objekts auch concedo (permitto) tibi mit dem Inf., z. B. abire.

Nach cogo iſt der Infinitiv häufiger als ut, nach posco ſteht kein abhängiger Satz.

Anm. 2. Iubeo und veto ſtehen mit dem Acc. c. Inf., häufig auch impero, wenn der Infinitiv ein paſſiver iſt. Caesar magnam partem equitatus ad Dumnorigem insequendum mittit retrahique eum imperat.

Curo hat auch den Akkuſativ des Gerundiums nach ſich (ſ. § 183, 3).

Anm. 3. Außerdem haben mehrere der im § 203, 2 genannten Verben je nach der Verſchiedenheit der Bedeutung entweder ut oder den Acc. c. Inf. Denn abhängige Ausſageſätze ſtehen im Acc. c. Inf., abhängige Aufforderungsſätze mit ut (ne) im Konjunktiv. Merke beſonders:

| mit ut (ne) | mit dem Acc. c. Inf. |
|---|---|
| persuadeo ich überrede dazu, daß | ich überzeuge davon, daß etwas iſt |
| moneo, admoneo ich ermahne (warne) etwas zu thun | ich erinnere daran, daß etwas ſei |
| concedo ich erlaube etwas zu thun | ich geſtehe, räume ein, daß etwas ſei. |

So folgt nach allen Verben dicendi und scribendi, wenn ihnen ein Befehl zu Grunde liegt, ut (ne).

*Themistocles persuasit populo, ut pecuniā publicā, quae ex metallis rediret, classis centum navium aedificaretur.* Tibi persuade praeter culpam et peccatum homini accidere nihil posse, quod sit horribile aut pertimescendum. Monuit Caesar eius diei victoriam in equitum virtute constare. Admoneo vos, ut corpori exercendo operam detis. Frater mihi scripsit, ut domum redirem, patrem esse aegrotum.

Von facio merke die verſchiedenen Konſtruktionen:

facio ut ich bewirke, daß; oft zur Umſchreibung des einfachen Verbums, z. B. invītus feci, ut L. Flamininum e senatu eicerem.

fac mit dem Acc. c. Inf. nimm an, ſetze den Fall. Fac, qui ego sim, esse te.

facio mit dem Part. Praes. Activi oder Inf. Praes. Passivi ich lasse in einem Schrift- oder Bühnenstücke einen etwas thun oder etwas an einem geschehen. Polyphemum Homerus cum ariete colloquentem facit. Isocratem Plato admirabiliter in Phaedro laudari facit.

efficio ut ich bewirke; mit dem Acc. c. Inf. oder ut ich beweise, folgere; efficitur und sequitur es folgt, es ergiebt sich mit ut oder Acc. c. Inf. Hinc efficitur, ut quidquid honestum sit, idem sit utile.

Anm. 4. Die Verba wollen (velle, nolle, malle), besonders in den Formen velim, vellem ꝛc (s. § 196), auch die meisten, welche bitten, ermahnen, auffordern bedeuten, sowie der Imperativ fac, z. B. fac valeas (mache, daß du gesund bleibst) haben auch den bloßen Konj., ohne ut, nach sich.

Nolo mihi irascare. Moneo te desinas furere. Caesar milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium.

§ 204. Nach den Verben sich hüten, verhindern, widerstreben und sich weigern (caveo; deterreo, impedio; obsisto, resisto, obsto, repugno, interdīco; recūso) steht in der Bedeutung daß (Inf. mit zu) **204**

a) ne

b) quominus (= ut eo minus)

c) wenn sie selbst verneint sind, auch quin.

Impedior dolore animi, ne plura dicam. Histiaeus Milesius, ne pons rescinderetur, obstitit. Regulus in senatu, ne sententiam diceret, recusavit. Aetas non impedit, quominus litterarum studia teneamus. Epaminondas non recusavit, quominus legis poenam subiret.

Anm. Merke: per me stat (fit), quominus ich bin schuld daran, daß nicht (= ich verhindere, daß).

Nach prohibere verhindern steht der Inf., zuweilen auch nach recusare sich weigern. Barbari nostros navibus egredi prohibebant.

§ 205. Nach den Ausdrücken des Fürchtens (metuo, timeo, vereor, metus est, periculum est es steht zu befürchten, metus incidit alicui und ähnl.) steht ne in der Bedeutung daß, ne non in der Bedeutung daß nicht. **205**

Metuo, ne frustra laborem susceperis. Vereor, ne, dum minuere velim laborem, augeam. Timebam, ne evenirent ea, quae acciderunt. Non vereor, ne tua virtus opinioni hominum non respondeat.

Anm. Nach einem affirmativen verbum timendi steht statt ne non auch ut. Assentatores si quem laudant, vereri se dicunt, ut illius facta verbis consequi possint.

Vereor (seltener timeo) mit dem Infinitiv heißt ich scheue mich etwas zu thun. Vereor te laudare praesentem.

## 2. Folgesätze.

206 § 206. Die Folgesätze werden eingeleitet durch ut consecutivum, verneint ut non, und stehen im Konjunktiv

1. nach allen Ausdrücken, die ein so enthalten, also nach den Adjektiven talis, is, (eiusmodi), tantus, tot; nach den Adverbien ita, sic, eo, adeo, usque eo, tam, tantopere, totiens.

*Siciliam Verres per triennium ita vexavit, ut ea restitui in antiquum statum non posset.* Quis est tam demens, ut sua voluntate maereat? In eo statu res nostrae sunt, ut non possint esse miseriores. Dion eo rem perduxit, ut pacem tyrannus facere vellet. Usque adeo (bis zu dem Grade) ille pertimuerat, ut mori mallet quam de his rebus Sullam doceri.

Anm. Ita, ut hat auch die Bedeutung mit der Bestimmung, unter der Bedingung, nur in sofern, in dem Sinne, daß. Non ita generati a natura sumus, ut ad ludum et iocum facti esse videamur.

2. nach einem Komparativ mit quam im Sinne von allzu.

Chabrias vivebat lautius (zu vornehm), quam ut invidiam vulgi posset effugere (hätte können. § 193, 1, Anm.)

3. nach den unpersönlichen Ausdrücken des Geschehens und Folgens.

est es ist der Fall, in eo est es steht auf dem Punkte, fit (fieri potest es ist möglich, fieri non potest es ist unmöglich), accidit, contingit, evenit, usu venit es trifft sich, ereignet sich, widerfährt, begegnet; ebenso consuetudo, mos (moris), ius est.

sequitur es folgt, restat, reliquum est, relinquitur es ist übrig.

*Persaepe accidit, ut utilitas cum honestate certet.* In eo est, ut proficiscamur. Fieri potest, ut recte quis sentiat et id, quod sentit, polite eloqui non possit. Sequitur, ut de magnitudine belli dicam

(quoniam de necessitate dixi). Quo factum est, ut Atheniensium muri ex sacellis sepulcrisque constarent. Ariovistus respondit ius esse belli, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, imperarent.

Anm. 1. Nach dem unpersönlichen tantum abest es fehlt soviel folgen gewöhnlich zwei Sätze mit ut. Tantum abest, ut probem sententiam tuam, ut eam maxime impugnandam censeam es fehlt so viel daran, daß ich — billige, daß ich vielmehr glaube; freier: weit entfernt, oder anstatt zu billigen, glaube ich vielmehr, oder ich billige — so wenig, daß ich vielmehr glaube. Nach dem zweiten ut kann contra (im Gegenteil) oder etiam (sogar) folgen.

Statt tantum abest ut — ut gebraucht man auch ita non, adeo non (nihil) — ut = so wenig, daß. Haec verba adeo nihil moverunt quemquam, ut legati prope violati sint. Für beides aber steht weit häufiger non modo non — sed (verum) etiam (sed ne — quidem).

§ 207. quīn 207

(entstanden aus quī — ne wie nicht, warum nicht (vergl. § 200, Anm. 1) in der Art, daß nicht) steht nur, wenn der regierende Satz verneint ist oder verneinenden Sinn hat, und zwar:

1. in konsekutivem Sinne für die Nominative qui non, quae non, quod non = ut non daß nicht, der nicht, ohne daß, ohne zu.

*Nemo fere est (invenitur), quin acutius vitia in altero quam recta videat.* Quis est quin sciat, quanta vis sit in sensibus? Nihil est, quod sensum habet, quin intereat. Dagegen: Nulla gens tam fera est, cuius mentem non imbuerit deorum opinio. — Nihil unquam vobis praecepi, milites, quin primus me periculis obiecerim. Nunquam accedo, quin abs te abeam doctior.

Merke:

facere non possum, quin — ich kann nicht umhin,
fieri non potest, quin — es kann nicht fehlen, nicht unterbleiben, ist nicht anders möglich als daß.

Anm. 1. fieri non potest, quin te reprehendam es ist unmöglich, daß ich dich nicht tadeln sollte = ich muß dich durchaus tadeln; fieri non potest, ut te reprehendam es ist mir unmöglich, dich zu tadeln = ich kann dich durchaus nicht tadeln.

Anm. 2. Das deutsche ohne zu wird noch auf verschiedene andere Arten ausgedrückt, und zwar

1. durch nominale Wendungen:

a) durch sine mit dem Abl. sine laudatione ohne zu loben;

b) durch negierte Subst., Adj. und Partiz., wie nullo duce, ignarus, inscius, insciens, imprudens; non dubitans, non rogatus, indicta causa, infecta re u. a.

2. durch subordinierte Sätze, wie ut non, cum non, nisi. Abisti, cum nihil mihi dixisses ohne etwas gesagt zu haben. Nullum imperium est tutum, nisi benevolentiā munitur.

3. durch koordinierte Sätze mit neque oder et-non. Dicunt neque dubitant.

Vergleiche auch quamquam-tamen oder asyndetische Sätze, wie Hannibal vicit, urbem non cepit.

2. nach den verneinten Ausdrücken des Zweifelns, Entferntseins, Unterlassens (deutsch daß oder Inf. mit zu), besonders nach

non dubito, non est dubium, quis dubitat?

non multum (paulum) oder nihil abest es fehlt wenig oder nichts,

nihil praetermitto ich unterlasse nichts,

temperare mihi non possum, vix me contineo, retineri non possum ich kann mich nicht enthalten.

*Non debet dubitari, quin fuerint ante Homerum poetae.* Dubitandum non est, quin nunquam possit utilitas cum honestate contendere. Nihil Cicero praetermisit, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocaret. Non multum afuit, quin interficerer.

Anm. Auf dubito ohne Negation ich zweifle folgt ein indirekter Fragesatz; dubito an ich zweifle ob nicht = vielleicht; dubito an non ich zweifle ob. S. § 227, 2.

Auf non dubito ich trage kein Bedenken folgt der Infinitiv, aber auch quin.

### 3. Temporalsätze.

(Siehe § 188 die Abschnitte über dum, postquam u. s. w.)

#### Sätze mit cum.

208 § 208. Cum mit dem Konjunktiv.

Cum historicum als mit dem Coni. Imperf. (Gleichzeitigkeit) und Coni. Plusquamperf. (Vorzeitigkeit) bezeichnet den inneren Zusammenhang der Begebenheiten.

*Aristides cum animadvertisset quendam scribentem, ut patria pelleretur, quaesisse ex eo dicitur, quare id faceret.* Agesilaus cum ex Aegypto reverteretur, in morbum implicitus decessit.

Anm. Das Lateiniſche iſt genau in der Bezeichnung der Vorzeitigkeit, z. B. Cum Rhodum venissem et eo mihi de Q. Hortensii morte esset allatum, magnum animo cepi dolorem (als ich nach Rhodus kam und dort die Nachricht empfing). Nur bei den Verben fragen und bitten iſt auch im Lateiniſchen das Imperfekt erlaubt, z. B. cum interrogaretur, cum ex eo quaereretur.

Über cum causale ſ. § 214, über cum concessivum ſ. § 219.

§ 209. Cum mit dem Indikativ. 209

1. Cum temporale dann wenn, wann, damals als bezeichnet den Zeitpunkt einer Begebenheit, beſonders mit Beziehung auf eine Zeitangabe des Hauptſatzes wie nunc cum, tum cum, eo tempore (die) cum.

*Cum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes erant Haedui, alterius Sequani.* Cum proelium inibitis, memineritis decus, gloriam, libertatem in manibus vestris esse. Tantum exarsit intestinum bellum, ut nunquam pari periculo fuerit Carthago, nisi cum deleta est (zerſtört worden iſt). Tum, cum in Asia res magnas multi amiserant, Romae solutione impedita fides concidit.

Anm. Die unbeſtimmten Wendungen est, fuit, erit (tempus, dies) cum (es giebt eine Zeit, wo) erfordern den Konjunktiv. Fuit tempus, cum rura colerent homines neque urbem haberent. Fuit antea tempus, cum Germanos Galli virtute superarent.

2. cum iterativum ſo oft als ſ. § 189.

Defendo iniuriam, cum possum. Oracula Graeci consulebant, cum bella erant inituri.

3. cum inversum als, da mit dem Perf. oder Praes. historicum, zuweilen verſtärkt durch repente, subito führt im nachgeſtellten Nebenſatze die Haupthandlung ein. Im Hauptſatz ſteht das Plusquamperf. oder Imperf., meiſt mit iam, vix, aegre, nondum.

*Vix agmen novissimum extra munitiones processerat, cum Galli flumen transire et iniquo loco proelium committere non dubitant* (als die Gallier kein Bedenken trugen, oder da trugen die Gallier kein Bedenken). Iam lux appetebat, cum rex alacres milites arma capere et exire in aciem iubet (iussit).

Anm. Enthält der nachgestellte Nebensatz ein gleichzeitiges Ereignis, so steht cum interim oder interea mit dem Tempus des Hauptsatzes. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus, cum interea (während) nullus gemitus, nulla vox alia illius miseri audiebatur, nisi haec: 'civis Romanus sum'.

4. Cum coincidens indem, wenn, dadurch daß bezeichnet das sachliche Zusammenfallen der Handlungen des Haupt- und Nebensatzes. Beide Sätze stimmen im Subjekt und Tempus überein. Cum tacent, clamant. Omnia Deiotaro tribuisti, cum ei regium nomen concessisti.

Anm. Wird die eine Handlung durch die andere näher erklärt, so steht cum mit dem Konj. Imperf. So heißt das deutsche indem, wobei er sagte (mit den Worten) cum diceret; ebenso cum negaret, adderet, affirmaret ꝛc.

210 § 210. Die Konjunktionen dum und quoad stehen

a) in der Bedeutung so lange als (= quamdiu) mit dem Indikativ aller Tempora,

b) in der Bedeutung des temporalen bis, d. h. wenn das Eintreten eines Ereignisses nur als thatsächlich angegeben wird, mit dem Indic. Praes., Perf. und Futur. II,

c) in der Bedeutung des finalen bis (= damit erst, damit unterdessen) mit dem Konjunktiv.

Aegroto dum anima est, spes esse dicitur. Lacedaemoniorum gens fortis fuit, dum Lycurgi leges vigebant. Cato quoad vixit, virtutum laude crevit.

Epaminondas ferrum, quod in corpore remanserat, usque eo retinuit, quoad renuntiatum est vicisse Boeotios.

*Horatius Cocles impetum hostium sustinuit, quoad ceteri pontem interrumperent.* Iratis sunt subtrahendi ii, in quos impetum conantur facere, dum se ipsi colligant.

211 § 211. Antequam und priusquam bevor, eher als, als bis stehen

a) mit dem Indic. Praes., Perf. und Futur. II, wenn der Nebensatz nur eine thatsächliche Angabe enthält.

Nunc, antequam ad causam redeo, pauca de me dicam. Epaminondas non prius bellare destitit, quam urbem Lacedaemo-

niorum obsidione clausit. De Carthagine non ante vereri desinam, quam illam excisam esse cognovero.

b) mit dem Coni. Praes., wenn der Nebenſatz aus dem Sinne des regierenden Subjekts geſprochen iſt.

Antequam de re publica dicam, exponam vobis breviter consilia profectionis meae.

mit dem Coni. Imperf. oder Plusquamperf. in finaler Bedeutung.

*Numidae, priusquam ex castris subveniretur, in proximos colles discedunt.* Achaei non ante ausi sunt capessere bellum, quam ab Roma revertissent legati.

## 4. Kauſalſätze.

§ 212. Quod und quia weil ſtehen mit dem Indikativ; mit dem Konjunktiv nur in innerlich abhängigen Nebenſätzen. 212

Noctu ambulabat Themistocles, quod somnum capere non posset (weil er nicht konnte, wie er ſagte). Mater irata est, quia non redierim.

Anm. Nach quod ſtehen zuweilen die Verba ſagen, meinen (dicere, negare, existimare, putare ꝛc.) ſelbſt im Konjunktiv (infolge einer Art von Attraktion). Dumnorix omnibus precibus petere contendit, ut in Gallia relinqueretur, quod religionibus impediri sese diceret für quod religionibus, ut dicebat, impediretur.

Non quod (non eo quod) nicht deshalb weil,
non quo nicht als ob,
non quo (non quod) non, non quin nicht als ob nicht

führen einen bloß als möglich gedachten Grund ein und haben deshalb den Konjunktiv nach ſich.

*Litteras ad te dedi, non quod (quo) haberem magnopere quod scriberem, sed ut loquerer tecum absens.* Iisdem de rebus volui ad te saepius scribere, non quin confiderem diligentiae tuae; sed rei magnitudo me movebat.

Der Übergang des kauſalen zum faktiſchen quod zeigt ſich bei den Verben des Affekts und bei den Verben des Lobens und Tadelns, Anklagens und Verurteilens, Glückwünſchens und Dankens (ſ. § 169, Anm.).

Miltiades accusatus est, quod infectis rebus a Paro discessisset. Laudat Africanum Panaetius, quod fuerit abstinens.

213 § 213. Zu unterscheiden von dem kausalen quod ist:

1. das faktische quod daß mit dem Indikativ, welches meist in Beziehung auf vorausgehende Demonstrativa (hoc, illud, id, eo, ex eo, inde ꝛc.) steht (die Thatsache, daß — der Umstand, daß —). Es leitet Thatsachen ein, über welche der Hauptsatz meist ein Urteil (mittelst est und eines Prädikatsnomens) ausspricht.

*Ex tota laude Reguli illud est admiratione dignum, quod captivos retinendos censuit.* Quod victor victis pepercit, magnum est, sed maius etiam, quod eos in numerum suorum recepit. Eumeni multum detraxit inter Macedones viventi, quod alienae erat civitatis.

So steht quod namentlich

nach facere, fit, accidit, evenit mit einem beurteilenden Adverbium wie bene, male, commode, opportune; ebenso nach gratum facere einen Gefallen erweisen. *Bene facis, quod litteras voluptatibus anteponis.* Bene (commode, opportune) accidit, quod Allobrogum legati de suis rebus Romam venerunt.

Anm. 1. Erfordert das Prädikat des Hauptsatzes den Acc. c. Inf. oder ut, so wird diese Konstruktion durch ein hinweisendes hoc, illud, id (ita, sic) nicht beeinflußt. Ego sic existimavi summo in imperatore quattuor res inesse oportere. Te illud admoneo, ut cotidie meditere.

Anm. 2. Nach accedit (huc, eo, eodem accedit dazu kommt der Umstand) folgt quod, wenn die Thatsache als neuer Grund hinzugefügt wird, sonst ut. Accedit, quod patrem plus etiam amo, quam ipse scit. Ad Appii Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset.

2. quod mit dem Indic. in der Bedeutung was das betrifft daß, wenn, womit man eine Äußerung oder eine Thatsache anführt, um darauf zu entgegnen.

Quod me Agamemnonem aemulari putas, falleris. Quod scribis te velle scire, qui sit rei publicae status, summa dissensio est (s. v. a. respondeo summam dissensionem esse).

3. quod mit dem Coni. nach est, habeo = es ist Grund vorhanden, ich habe Grund.

Non (nihil) habeo, quod accusem senectutem. Magis est, quod gratuler tibi quam quod rogem.

Anm. Für dieses quod steht auch cur oder quare.

§ 214. Quoniam, quandoquidem, siquidem da nun einmal stehen mit dem Indikativ; mit dem Konjunktiv nur in innerlich abhängigen Nebensätzen. 214

Quoniam me una vobiscum servare non possum, vestrae quidem certe vitae prospiciam. Quoniam (nachdem ich so, im Übergange zu einem neuen Teile) de genere belli dixi, nunc de magnitudine pauca dicam.

Cum causale da, verstärkt durch praesertim zumal, steht mit dem Konjunktiv.

Cum sit in nobis consilium, ratio, prudentia, necesse est deos haec ipsa habere maiora. Cum Athenas sis profectus, inanem redire turpissimum est. Caesar Haeduos graviter accusat, quod ab iis non sublevetur, praesertim cum eorum precibus adductus bellum susceperit.

## 5. Bedingungssätze.

§ 215. Si wenn und nisi (si non) wenn nicht stehen mit dem Indikativ und Konjunktiv. 215

Si modo wenn anders, wenn überhaupt führt eine beschränkende Bedingung ein und steht mit dem Indikativ;

dummodo, dum, modo wenn nur, wofern nur (Negation ne) führen einen bedingten Wunschsatz ein und stehen mit dem Konjunktiv.

In arte bene disserendi, si modo est haec ars, nullum est praeceptum, quo modo verum inveniatur. *Oderint, dum metuant.* Manent ingenia senibus, modo permaneat studium et industria. Summas laudes merentur Athenienses, dummodo ne tam leves fuissent.

Anm. Dum ne ist nicht mit nedum zu verwechseln; s. § 203, 1. Anm.

§ 216. Der Vordersatz enthält die Annahme, der Nachsatz die Folgerung. Man unterscheidet drei Arten von Bedingungssätzen: 216

1. Wird die Annahme als wirklich ausgesprochen, so steht der Indikativ. (Fall der Wirklichkeit oder Realität.) Si hoc dicis, erras.

*Si dies est, lucet.* Si tibi hoc accidere potuit, quid nobis fiet? Si quis sibi plus appetet, violabit ius societatis humanae.

2. Wird die Annahme und Folge als möglich ausgesprochen, so steht der Coni. Praes. oder Perf. (Fall der Möglichkeit oder Potentialität.) Si hoc dicas (dixeris), erres (erraveris).

*Si quis id fecerit, imprudentem eum dixeris.* Si quis ita agat, imprūdens sit. Sim impudens, si plus postulem, quam homini a rerum natura tribui potest. Si me omnia recte fecisse dicam, nimium mihi sumam. Dies deficiat, si velim enumerare, quibus bonis male evenerit.

3. Wird die Annahme und Folge als nicht wirklich ausgesprochen, so steht von der Gegenwart der Coni. Imperf., von der Vergangenheit der Coni. Plusquamperf. (Fall der Nichtwirklichkeit oder Irrealität.) Si hoc diceres (dixisses), errares (erravisses).

*Nisi Alexander essem, ego vero vellem esse Diogenes.* Medici si omnibus morbis mederi possent, felicissimi essent hominum. Quae vita fuisset Priamo, si ab adulescentia scisset, quos eventus senectutis esset habiturus?

Anm. 1. Statt des Coni. Plusquamperf. findet sich auch der Coni. Imperf., meist zur Bezeichnung eines dauernden Zustandes.

Scipio Africanus, Laelius, Furius, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem litteris adiuvarentur, nunquam se ad earum studium contulissent.

Anm. 2. Im Nachsatz kann der Ind. Imperf. oder Perf. stehen, wenn das Prädikat ein Ausdruck des Könnens, Sollens, Müssens, oder eine Form der Coniugatio periphrastica Act. oder Pass. ist, oder mit paene oder prope verbunden ist. S. § 194, 1 u. 5.

Deleri potuit exercitus, si quis aggredi ausus esset. Res publica poterat esse perpetua, si patriis viveretur institutis et moribus. Si ulla in te pietas esset, patris eum loco colere debebas. Si Pompeius occisus esset, fuistisne ad arma ituri? Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles.

217 § 217. Werden irreale Bedingungssätze abhängig, so bleibt der Vordersatz unverändert, für den Nachsatz gelten folgende Regeln:

1. Wird er zu einem konjunktivischen Nebensatze, so bleibt das Tempus unverändert, nur tritt gewöhnlich für den Coni. Plusqp. Activi bei den Verben, welche ein Particip. Fut. bilden, der Coni. Perf. der Coniug. periphr., bei den Ausdrücken des

Könnens und Müſſens der Coni. Perf. ein. Non dubito, quin, si hoc diceres, errares. Non dubito, quin, si hoc dixisses, erraturus fueris.

Nescio, quid facerem, nisi tu amicus esses. Non dubito, quin, si hoc fecisses, facti te paenituisset. Hoc ille si repudiasset, dubitatis, quin ei vis esset illata? Dic, quidnam facturus fueris, si eo tempore censor fuisses.

2. Tritt er in den Acc. c. Inf., ſo ſteht im Activ
für die Gegenwart der Inf. auf urum esse,
für die Vergangenheit der Inf. auf urum fuisse.

Existimo te, si hoc diceres, erraturum esse oder si hoc dixisses, erraturum fuisse.

Die Umſchreibung für das Paſſivum mit futurum esse (fuisse), ut wird beſſer vermieden. Die Ausdrücke des Könnens und Müſſens ſtehen im einfachen Inf.

Equidem Platonem existimo, si forense genus dicendi tractare voluisset, gravissime et copiosissime potuisse dicere. Inter Hasdrubalem et Magonem constabat, etiam si senatus Carthaginiensium non censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam.

§ 218. 1. Nisi außer wenn verneint den ganzen Satz. 218
Si non angenommen daß nicht verneint ein einzelnes Wort.

*Parvi sunt foris arma, nisi est consilium domi.* Nisi id confestim facis, ego te tradam magistratui. Aequitas tollitur omnis, si habere suum cuique non licet. Si Conon non fuisset, Agesilaus Asiam Tauro tenus regi eripuisset.

Anm. 1. Nisi ſteht beſonders nach Negationen = als, außer. Dicere bene nemo potest, nisi qui prudenter intelleget. Sparta nulla re nisi avaritiā periit.

Daher non (nemo) — nisi = nur. Nisi inter bonos viros amicitia esse non potest oder esse amicitia non potest nisi inter bonos viros.

Anm. 2. Nisi forte und nisi vero wofern nicht etwa, es müßte denn ſein daß (erſteres oft, letzteres ſtets ironiſch) ſtehen mit dem Indikativ. Nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit.

2. Si non, si minus ſteht

a) im Gegenſatze zu einem berichtigenden Hauptſatze mit at, tamen, certe, at tamen, at certe (wenn nicht — ſo doch).

*Si mihi re publica bona frui non licuerit, at carebo mala.* Si non (minus) praesens periculum, at certe longinqua obsidione fames est timenda. Cum spe si non (minus) bona, at aliqua tamen vivo.

b) zur negativen Fortführung einer affirmativen Bedingung. Bei Auslassung des Verbums steht nur si minus wo nicht. Hoc si assecutus sum, gaudeo; si minus, me consōlor.

3. Sin, sin autem wenn aber stehen zur affirmativen Fortführung einer Bedingung.

Hunc mihi timorem eripe: si verus est, ne opprimar; sin falsus, ut tandem aliquando timere desinam.

## 6. Einräumungssätze (Konzessivsätze).

219 § 219. 1. Den Konjunktiv verlangen:

licet es mag sein daß, immerhin,
quamvis wie sehr auch, wenn auch noch so (sehr),
cum concessivum da doch, während,
ut gesetzt daß, ne zugegeben, daß nicht.

*Quod turpe est, id quamvis occultetur, tamen honestum fieri nullo modo potest.* Licet fremant omnes, ego non tacebo. *Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.* Ne sit summum malum dolor, malum certe est.

Anm. Quamvis steht auch beim Positiv eines Adjektivs oder Adverbs zur Steigerung des Begriffs: noch so, beliebig. Germani ad quemvis numerum equitum quamvis pauci adire audent. Stultitiam accusare quamvis copiose licet.

2. Beide Modi stehen bei etiamsi auch wenn, selbst wenn; nur der Indikativ steht bei etsi, tametsi, quamquam obgleich, wenngleich, obwohl, obschon.

Multa sunt, quae adulescentes, etiamsi ingenii facultates bonae sint (sein sollten), nondum intellegant. Quod quis crebro videt, non miratur, etiamsi, cur fiat, nescit. Datis etsi non aequum locum videbat suis, tamen fretus numero copiarum confligere cupivit. Quamquam omnis virtus nos ad se allicit, tamen iustitia et liberalitas id maxime efficit.

Anm. Quamquam steht auch in Hauptsätzen, um eine Berichtigung oder Beschränkung anzuknüpfen: gleichwohl, indes, freilich (quamquam correctivum). Quamquam quid loquor? (doch wozu rede ich noch?) Quamquam te quidem quid hoc doceam?

## 7. Vergleichungssätze.

§ 220. a) Korrelative Vergleichungssätze im Indikativ. 220

Thatsachen werden mit einander verglichen (deutsch ebenso — wie)

1. durch die Korrelativa tantus — quantus, talis — qualis, tot — quot, tam — quam (aber non tam — quam nicht sowohl — als), tantopere — quantopere, totiens — quotiens. Nemo unquam a Dis immortalibus tot et tantas res tacitus ausus est optare, quot et quantas Di immortales ad Cn. Pompeium detulerunt.

2. durch quam als nach Komparativen und nach Wörtern komparativer Bedeutung;

3. durch ac, atque wie nach den Ausdrücken der Ähnlichkeit oder Unähnlichkeit, Gleichheit oder Ungleichheit, wie similis, dissimilis, par, dispar, contrarius, alius; similiter, pariter, aeque, perinde, proinde; aliter, contra, secus. Amicos aeque ac semet ipsos diligere oportet. Cave simili fortuna utare, atque ego usus sum. Res tibi est aeque nota ac mihi.

Anm. Wenn vor alius eine Negation steht, oder der Satz, in welchem alius steht, verneinenden Sinn hat, so folgt nisi. Bellum ita suscipi debet, ut nihil aliud nisi pax quaesita videatur. Auf non aliter folgt ac oder quam. Non aliter scribo ac sentio.

Statt alius — ac gebraucht man auch alius verdoppelt. Aliud loquitur, aliud sentit. Aliter cum tyranno, aliter cum amico vivitur. Wenn dagegen alius in demselben Satze mit einem zweiten alius in verschiedenem Kasus oder mit den Adverbien aliter, alias, alio, alibi, aliunde verbunden wird, so bezeichnet es die Verschiedenheit dessen, was verschiedene Personen thun oder erleiden. Alius aliud agit (der eine thut dies, der andere jenes). Alius aliter sentit.

Nach idem folgt entweder ac oder das Relativpronomen. Eadem mihi mens ac tibi est. Plato idem sensit, quod Pythagoras docuerat.

4. durch die Konjunktionen ut, sicut, quemadmodum wie mit folgenden Demonstr. ita, sic so, item ebenso. Ut hirundo aestate advolat, instante hieme avolat, sic infidus amicus rebus laetis praesto est, commutata fortuna deserit amicum.

Anm. 1. Zur Einführung eines thatsächlichen Beispiels steht ut (velut). Multi gloriose mortui sunt, ut Epaminondas sine gemitu una cum sanguine vitam effluere sensit. Multi gloriose mortui sunt, ut Leonidas, ut Epaminondas, alii.

Zur Einführung eines exemplum fictum aber dient ut si mit dem Coni. Praes. oder Perf.

Anm. 2. Ut—ita (sic) bedeuten öfters zwar — aber. Ut errare potuisti, sic decipi te non potuisse quis non videt? Ut nihil boni est in morte, sic certe nihil mali.

Anm. 3. Ut est mit folgendem Prädikatsnomen bezeichnet den Zustand einer Person oder Sache beim Eintritt einer Handlung, oft im Sinne einer Begründung. Litteras, ut erant obsignatae (versiegelt, wie es war), proferri iussimus. Ille, ut semper (wie er denn immer, weil er) fuit apertissimus, non se purgavit.

b) Konditionale Vergleichungssätze im Konjunktiv.

Quasi, tamquam, tamquam si, velut si, ut si, proinde quasi, proinde ac si gleich als ob, gleich als wenn erfordern den Konjunktiv, weil sie einen bloß angenommenen Fall einführen. Das Tempus richtet sich nach der Hauptregel von der consec. temp.

*Ita tibi rem commendo, tamquam si tua res agatur.* Quid ego his testibus utor, quasi res dubia aut obscura sit? Sequani absentis Ariovisti crudelitatem, velut si praesens adesset, horrebant. Tanta fuit omnium exspectatio visendi Alcibiadis, ut ad eius triremem vulgus confluueret, proinde ac si solus advenisset.

Anm. Quasi, quasi vero, proinde quasi stehen häufig ironisch: als ob, gerade als ob. Laudant eos, qui aequo animo moriantur; qui alterius mortem aequo animo ferant, eos putant vituperandos: quasi fieri ullo modo possit, ut quisquam plus alterum diligat quam se.

## 8. Relativsätze.

221 § 221. Der Konjunktiv steht in Relativsätzen:

1. um eine Absicht auszudrücken (qui = ut finale).

*Missi sunt delecti cum Leonida, qui Thermopylas occuparent longiusque barbaros progredi non* (nicht ne) *paterentur* (welche besetzen sollten oder damit sie besetzten).

2. um einen Grund oder eine Einräumung auszudrücken, be- 221
ſonders häufig nach Ausrufen (qui = cum causale oder concessivum).

*Alexander cum ad Achillis tumulum astitisset, O fortunate, inquit, adulescens, qui tuae virtutis praeconem Homerum inveneris.* O magna vis veritatis, quae contra hominum ingenia facile se ipsa defendat.

Anm. Das kauſale Verhältnis kann noch beſtimmter durch quippe qui, ut qui, utpote qui (da ja) bezeichnet werden. Nihil te a me impetrare oportebat, quippe qui ne belli quidem in me iura servaveris.

3. um eine Ausſage zu beſchränken, meiſt mit dem Zuſatz von quidem. Orationes Catonis, quas quidem legerim (ſo weit ich ſie geleſen habe). Merke beſonders: quod sciam, intellegam, sentiam, meminerim; dagegen: quantum scio ꝛc.

4. um eine Folge auszudrücken:

a) nach is, talis, eiusmodi, tantus, tam.

*Nulla gens tam fera est, cuius mentem non imbuerit deorum opinio.* Nulla acies humani ingenii tanta est, quae penetrare in caelum possit. Non is sum, qui mortis periculo terrear (bin nicht der Mann, der ſich ſchrecken läßt oder ließe). Ea est Romana gens, quae victa quiescere nesciat.

b) nach den allgemeinen Ausdrücken des Vorhandenſeins sunt, non desunt, exsistunt, inveniuntur, reperiuntur, nemo est, nihil est, quis est? quotusquisque est (invenitur) (wie wenige giebt es?), quid est?

*Qui se ultro morti offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant. Quotusquisque est, cui sapientia omnibus divitiis praeponenda videatur?* Sunt, qui censeant una animum cum corpore occidere. Nihil est, quod tam miseros faciat quam impietas et scelus.

Anm. Bei affirmativem Gedanken und beſtimmtem Subjekt ſteht der Indikativ. Duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis. Sunt quaedam bestiae, in quibus inest aliquid simile virtutis.

c) nach dignus, indignus, aptus und idoneus.

*Indignus es, cui fides habeatur.* Res digna est, quam diu multumque consideremus. Augustus idoneus esse videbatur, qui rem publicam diu vexatam administraret.

5. wenn der Relativsatz im Sinne des regierenden Subjekts ausgesprochen wird,

a) im Anschluß an einen indikativischen Hauptsatz. Laudant eos, qui aequo animo moriantur. Socrates exsecrari solebat eum, qui primus utilitatem ab honestate seiunxisset.

b) im Anschluß an einen konjunktivischen Nebensatz oder an einen Infinitiv (Attraktion des Modus). Nemo avarus adhuc inventus est, cui quod haberet esset satis. Sunt, qui quidvis perpetiantur, dum quod velint consequantur.

## 9. Fragesätze.

### Direkte (unabhängige) Fragen.

222 § 222. Die direkten Fragen sind Hauptsätze und stehen im Indikativ. (Über den Coni. potentialis und dubitativus s. § 195 u. 199.)

Sie werden entweder durch pronomina und adverbia interrogativa (Wortfragen) oder durch Fragepartikeln (Satzfragen) eingeleitet.

Die gebräuchlichsten der pronomina und adverbia interrogativa sind folgende:

Pronom. quis? quid? (wer? was?) quisnam? quidnam? (wer denn? was denn?) qui? quae? quod? (welcher? was für ein?) uter? (auch subst. wer von beiden? welcher von beiden?) qualis? (wie beschaffen?) quantus? (wie groß?) quotus? (der wie vielste?) quotusquisque? (auch subst. wie wenige?) quot? (indeklin. wie viele?)

Adverb. ubi? (wo?) ubinam? (wo denn?) unde? (woher?) undenam? (woher denn?) quo? (wohin?) quonam? (wohin denn?) qua? (quanam?) (auf welchem Wege? auf welcher Seite?) quando? (wann?) quamdiu? quousque? (wie lange? wie lange noch?) quotiens? (wie oft?) quam? (vor Adjekt. und Adverb. wie? wie sehr?) quantopere? (vor Verben wie? wie sehr?) quomodo (quemadmodum? (auf welche Weise?) cur? (quare? quamobrem?) (warum? weshalb?) cur non? (warum nicht?) quidni? (warum denn nicht?)

Anmerkungen:

1. Quid? steht auch für sich als Frage der Verwunderung wie? oder leitet andere Fragen ein (wie nun? = ferner); so auch quid vero? quid igitur? ꝛc. Besonders merke in Übergängen zu einem stärkeren Argumente Quid? quod (was soll ich dazu sagen, daß = ja sogar).

Quid heißt auch warum? z. B. Quid metuam mortem? Quid ita? quid multa? quid plura? — Nescio quis (quid) ſteht oft ohne Einfluß auf den Modus ſtatt aliquis (aliquid), z. B. nescio quis ex me quaesivit. Ebenſo ſagt man ohne Verbum: nescio quo casu, nescio quo modo, nescio quo pacto (ich weiß nicht wie, leider, ſonderbar, merkwürdig).

2. Quī = quomodo findet ſich hauptſächlich in Verbindung mit posse und fieri (qui fit? wie kommt es?) S. § 59. V, Anm. 1.

§ 223. Mit Fragepartikeln werden Satzfragen gebildet, auf welche man die Antwort ja oder nein erwartet. Dieſe Fragen ſind entweder einfach oder mehrgliedrig (disjunktiv). 223

In der einfachen Frage ſteht:

a) -ne als die allgemeinſte Fragepartikel, wenn der Fragende nicht andeutet, ob er eine bejahende oder verneinende Antwort erwartet. Es wird dem betonten Worte angehängt.

*Meministine me hoc in senatu dicere?* Omnisne pecunia debita soluta est?

b) Num, wenn eine verneinende Antwort erwartet wird (im Deutſchen etwa, doch [wohl] nicht).

*Num negare audes?* Num quis Epaminondae par fuit eloquentia?

Anm. Für num quis ꝛc. kann auch ecquis, ecquid gebraucht werden.

c) Nonne, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird (im Deutſchen nicht).

*Aristides nonne ob eam causam expulsus est patria, quod praeter modum iustus esset?*

Anm. 1. Wenn mehrere zu bejahende Fragen aufeinander folgen, ſo ſteht in der erſten nonne, in den folgenden gewöhnlich non. Nonne hunc in vincula duci, non ad mortem rapi, non summo supplicio mactari imperabis?

Anm. 2. Fragen der Verwunderung oder des Unwillens ſtehen oft ohne Fragepartikel. Quid? si te rogavero aliquid, non respondebis? Tu hoc non vides?

§ 224. In mehrgliedrigen (disjunktiven) Fragen (gewöhnlich Doppelfragen genannt), in denen das eine Glied das andere ausſchließt, wird das erſte Glied mit utrum oder -ne oder auch ohne Fragepartikel, das zweite mit an gebildet. 224

Also *utrum* verum *an* falsum est?
verum*ne* *an* falsum est?
verum *an* falsum est?

Utrum animus immortalis est, an simul cum corpore interibit? Quidquid terra profert, ferarumne an hominum causa gignit? Rides an ploras?

Anm. 1. Oder nicht in der Doppelfrage heißt an non oder necne, doch steht letzteres fast nur in indirekten Fragen und ohne Verbum. Isne est, quem quaero, an non? Demus beneficium necne, in nostra est potestate.

Anm. 2. Man unterscheide von der disjunktiven Frage die weiterführende oder korrigierende Frage (oder = und, lat. aut). Respondebisne ad haec aut omnino hiscere audebis?

225 § 225. An in einfacher Frage ist durch Ergänzung des ersten Gliedes der Doppelfrage zu erklären:

Es dient

a) zur Begründung einer vorausgehenden Behauptung (oder etwa?). Invitus te offendi. An putas me delectari laedendis hominibus? — Necesse est cum Arvernis nosmet coniungere. An dubitamus, quin iam Romani ad nos interficiendos concurrant?

Anm. Da diese rein rhetorische Frage negativen Sinn hat, so müssen in ihr die indefinita gebraucht werden, welche sonst nach einer Negation folgen, also quisquam, ullus, unquam ꝛc.; an quisquam putat? an putas quemquam esse, qui ꝛc.; an unquam auditum est?

b) zur näheren Ausführung einer allgemeinen Frage (doch wohl nur). A rebus gerendis abstrahit senectus. Quibus? an iis, quae iuventute geruntur et viribus? — Quid ad me venitis? an spectandi causa?

226 § 226. Die Antwort ja nach einfachen direkten Fragen wird ausgedrückt:

a) durch Wiederholung des betonten Wortes. Vidistine eum? — Vidi;

b) durch ita; ita est; ita vero est; vero (meist mit vorangestelltem Pronomen, z. B. Ego vero; ille vero); etiam, sane, sane quidem (allerdings). Nonne huius libri lectio te delectavit? — Me vero delectavit.

Die Antwort nein:

a) durch non mit Wiederholung des betonten Wortes. Solusne venisti? — Non solus;

b) durch non ita; minime, minime vero (keineswegs).

Die berichtigende Antwort im Gegenteil, ja ſogar, nein vielmehr wird eingeführt durch immo, immo vero. Causa tibi nonne videtur bona? Immo (vero) optima. — Num ille tibi familiaris est? Immo alienissimus.

## Indirekte (abhängige) Fragen.

§ 227. 1. Die indirekten Fragen hängen ab von Verben des Fragens, Sagens und Wiſſens und ſtehen im Konjunktiv. 227

In der einfachen Frage ſtehen -ne und num = ob, ob etwa, ob nicht, nach quaero auch nonne = ob nicht.

Die Doppelfrage wird gebildet mit utrum ... an, -ne ... an
mit — ... an, — ... -ne.

*Hannibal imperavit puero, ut propere sibi nuntiaret, num undique obsideretur.* Epaminondas cum gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit, salvusne esset clipeus; cum salvum esse flentes sui respondissent, rogavit, essentne fusi hostes. Socrates, cum esset ex eo quaesitum, Archelaum nonne beatum putaret, Haud scio, inquit: nunquam enim cum eo collocutus sum.

Inter praetores magna fuit contentio, utrum moenibus se defenderent, an obviam irent hostibus acieque decernerent. Quaeritur, virtus suamne propter dignitatem an propter aliquos fructus expetatur. Postrema syllaba brevis an longa sit, ne in versu quidem refert. Datames experiri voluit, verum falsumne esset sibi relatum.

Anm. 1. Nach den Verben conari, experiri, tentare verſuchen, exspectare erwarten oder mit Ergänzung eines ſolchen Begriffes ſteht si = ob, ob nicht mit dem Konjunktiv. Nonnunquam interdiu, saepius noctu, si perrumpere possent, conati sunt. Paludem si nostri transirent, hostes exspectabant. Te adeunt fere omnes, si quid velis (um zu verſuchen, ob du etwas wünſcheſt).

Anm. 2. Auf die Unterſcheidung zwiſchen indirekten Fragen und Relativſätzen iſt ſorgfältig zu achten. Dicam, quid sentiam. — Dicam, (id) quod sentio. Saepe ne utile quidem est scire, quid futurum sit. — Effugere nemo id potest, quod futurum est.

Anm. 3. Die indirekte Frage wird angewandt, wo im Deutschen auf ein Verbum des Fragens, Sagens, Wissens ein Objekt mit Relativsatz folgt. Pompeius quid consilii ceperit, nescio ich kenne den Plan nicht, den P. gefaßt hat.

2. An steht in einfacher indirekter Frage = ob nicht, besonders nach haud scio (nescio), dubito, incertum est. Also

haud scio an = vielleicht
haud scio an non = vielleicht nicht.

Haud scio, an pietate adversus deos sublata fides etiam et societas generis humani tollatur. Si per se virtus sine fortuna ponderanda sit, dubito, an Thrasybulum primum omnium ponam. C. Gracchus si vixisset diutius, nescio, an eloquentia parem habuisset neminem.

## VI. Oratio obliqua.

228 § 228. Giebt man die Rede jemandes mit dessen eigenen Worten wieder, so heißt diese Darstellung direkte Rede (oratio recta); macht man sie aber von einem verbum sentiendi oder declarandi abhängig, so heißt diese Darstellung indirekte Rede (oratio obliqua).

Für die oratio obliqua gelten folgende Hauptregeln:

A. Hauptsätze.

1. Aussagesätze stehen im Acc. c. Inf.;
2. Aufforderungssätze stehen im Konjunktiv (Negat. ne, neve);
3. Fragesätze der 1. und 3. Person (rhetorische Fragen) stehen im Acc. c. Inf., Fragesätze der 2. Person stehen im Konjunktiv.

B. Nebensätze.

Alle Nebensätze stehen im Konjunktiv.

C. Pronomina.

1. In Beziehung auf das Subjekt des regierenden Satzes steht das pron. reflex., bei Hervorhebung eines Gegensatzes auch ipse.
2. In Beziehung auf die angeredete Person steht is oder ille.

D. Tempora.

Das Tempus der konjunktivischen Sätze richtet sich nach dem regierenden Verbum. (Für den abweichenden Gebrauch vergl. Caes. b. g. I, cp. 14 und cp. 31.)

| Orat. recta. | Orat. obliqua. |
|---|---|
| Alexander ad Parmenionem conversus: Ego, inquit, cum Dareus terram ureret, mei compos non eram. | Alexander ad Parmenionem conversus dixit sese, cum Dareus terram ureret, sui compotem non fuisse. |
| Vos ite ad copias, quibus quisque praeest. | Illi irent ad copias, quibus quisque praeesset. |
| Si veteris contumeliae oblivisci volo, num etiam recentium iniuriarum memoriam deponere possum? | Si veteris contumeliae oblivisci vellet, num etiam recentium iniuriarum memoriam se deponere posse? |
| Quid est levius aut turpius quam auctore hoste de summis rebus capere consilium? | Quid esse levius aut turpius quam auctore hoste de summis rebus capere consilium? |
| Quid tibi vis? Cur in meas possessiones venis? | Quid sibi vellet? Cur in suas possessiones veniret? |
| Ego iam adero et, quid fieri velim, exponam. | Sese iam adfuturum et, quid fieri vellet (velit), expositurum. |
| Si quid tu me vis, te ad me venire oportet. | Si quid ille se velit, illum ad se venire oportere. |
| Alexandro a Dodonaeo Iove data dictio est: caveas Acherusiam aquam; ibi fatis tuis terminus datur. | Alexandro a Dodonaeo Iove data dictio est: caveret Acherusiam aquam; ibi fatis eius terminum dari. |

§ 229. Zur Ergänzung dieser Regeln diene folgendes: 229

Relativsätze, in denen man das Relativum mit et is, nam is vertauschen kann (relativisch angeknüpfte Hauptsätze), stehen im Acc. c. Inf.

Themistocles dixit Atheniensium urbem ut propugnaculum oppositum esse barbaris, apud quam iam bis classes regias fecisse naufragium.

229 Fragen, welche schon in der direkten Rede im Konjunktiv (potentialis oder dubitativus) stehen, behalten diesen Modus in der or. obl. bei.

Quis sibi hoc persuaderet? (quis sibi hoc persuadeat?).

Nebensätze, welche der Erzählende als seine eigene Erklärung beifügt, oder welche bloß zur Umschreibung einzelner Begriffe dienen, stehen im Indikativ.

Exploratores Caesari referunt apud Suebos esse silvam infinita magnitudine, quae appellatur Bacenis. Vercingetorix peditatu, quem antea habuerat, se fore contentum dixit.

Anm. Für hic und nunc treten in der orat. obl. oft ille und tum ein, jedoch geschieht dies nie bei Gegensätzen, und wenn hic der folgende bedeutet. Iugurtha dixit, proinde parati intentique essent signo dato Romanos invadere: illum diem aut omnes labores et victorias confirmaturum aut maximarum aerumnarum initium fore.

# Grammatisch-stilistischer Anhang.

## I. Substantiva.

§ 230. Konkreta stehen statt der Abstrakta: 230

1. zur Angabe des Lebensalters: puer, adulescens (admodum adulescens, adulescentulus), iuvenis, senex statt in pueritia ꝛc.;

A puero, ab adulescentulo neben a pueritia, ab adulescentia ꝛc. Aber stets a prima oder ab ineunte aetate (vom Eintritt in das bürgerliche Leben an).

Cato admodum senex Graecas litteras didicit. Cicero eiusque frater Quintus ingenuis artibus a pueris dediti fuerunt.

2. zur Angabe des Amtes: Cicero consul, Cicerone consule statt in consulatu Ciceronis. Vergl. auch § 125 stulti est ꝛc.

3. Völkernamen stehen oft statt der Ländernamen: rex Persarum, rex Macedonum, in Persas proficisci.

§ 231. Abstrakta stehen zuweilen statt der Konkreta in kollektivem Sinne: 231

iuventus = iuvenes, nobilitas = nobiles, posteritas = posteri; vicinitas = vicini, levis und gravis armatura = leviter und graviter armati.

Lateinische Abstrakta entsprechen zuweilen nachdrücklich hervorgehobenen deutschen Adjektiven: atrocitas rei das Gräßliche der That, invidia huius nominis das Gehässige dieses Namens, asperitates viarum die schwierigen Wege.

§ 232. Der Singularis steht kollektivisch statt des Pluralis: 232

1. bei Personen, namentlich in militärischen Bezeichnungen: miles, eques, pedes, hostis, Romanus, Poenus.

2. bei Tieren, Pflanzen und Früchten, wie villa abundat porco, haedo, agno, gallina; fabam, rapum serere; glande vesci.

Merke besonders: apparatus Vorbereitungen, scientia Kenntnisse, indoles Anlagen, vestis Kleider, Kleidung, aes alienum Schulden.

233 § 233. Der Pluralis steht statt des Singularis:

1. bei Abstraktis, wenn etwas zu verschiedenen Malen oder an mehreren Subjekten stattfindet: adventūs imperatorum; interitūs exercituum; exitūs bellorum; asperitates viarum; animos addere militibus; oder wenn verschiedene Äußerungen oder Arten bezeichnet werden: invidiae Äußerungen des Neides, mortes Todesarten, Todesfälle.

2. bei Konkretis:

namentlich vom Körper und dessen Teilen bei mehreren Subjekten: milites terga dant; corpora curant oder lavant.

Merke noch: Wettererscheinungen: nives, grandines, imbres Schneegestöber, Hagelwetter, Regenschauer;
Stoffnamen: vina Weinsorten, ligna Holzscheite.

Anm. Animus und corpus werden auch zur Umschreibung des einfachen Substantivs oder Pronomens gebraucht: animos militum confirmare die Soldaten ermutigen, animum excolere sich ausbilden, animum coercere sich beherrschen; corpus, corpora curare sich pflegen, corpus lavare sich baden, corpus humi prosternere sich auf die Erde werfen.

3. bei Personennamen, um Glieder desselben Geschlechtes oder Männer von der Art des Genannten zu bezeichnen. Tiberius et Gaius Gracchi Tiberius und G. Gracchus; Catones, Metelli, Scipiones Männer wie Kato, ein Kato u. s. w.

234 § 234. Die Verbindung zweier Substantiva entspricht

a) deutscher Wortzusammensetzung: dolores corporis Körperschmerzen, motus animi Gemütsbewegung, amor pacis Friedensliebe. Vergl. § 124, 2, Anm. 1.

b) deutschem Substantiv mit Adjektiv: copiae hostium feindliche Truppen, gaudium omnium allgemeine Freude, praecepta philosophorum oder philosophiae philosophische Vorschriften.

Merke das Hendiadyoin (kopulative Verbindung zweier Substantiva): clamor et admiratio laute Bewunderung, proditio atque ignavia feiger Verrat, moderatio et sapientia weise Mäßigung.

## II. Adjektiva.

235 § 235. Die Adjektiva werden substantivisch gebraucht:

1. Masculina im Plural zur Bezeichnung einer Klasse von Menschen: boni die Gutgesinnten, summi infimi hoch und niedrig, docti indocti.

Im Singular gewöhnlich nur im Genetiv neben est: stulti est, sonst homo doctus.

Merke: Epaminondas Thebanus, aber homo Thebanus (Plur. Thebani), Thebanus quidam. Homo vere Romanus ein echter Römer.

2. Neutra

a) im Singular zur Bezeichnung wissenschaftlicher Begriffe: bonum, malum, verum, falsum.

Merke auch: gratum facere einen Gefallen erweisen, verum dicere die Wahrheit sagen.

Die Substantivierung im gen. partit. und in Verbindung mit Präpositionen ist häufiger: nihil novi; de medio tollere aus dem Wege schaffen; in tuto esse in Sicherheit sein; in publico auf der Straße; sine dubio ohne (allen) Zweifel.

b) im Nom. und Acc. Pluralis (im Deutschen Singular): humana despicere, futura providere.

Sonst Umschreibung mit res: rerum futurarum scientia.

Merke die Neutra des Part. Perf. Pass.: praeclare factum, praeclare facta eine herrliche That, herrliche Thaten.

§ 236. Das Adjektivum steht vielfach im Lateinischen statt des Genetiv. subiectiv. oder obiectiv. oder statt einer Präposition mit ihrem Kasus: 236

domus regia der Palast des Königs, bellum civile Bürgerkrieg, oratio Catilinaria, Philippica gegen Katilina, Philipp;

besonders zur Bezeichnung der Herkunft, des Orts, der Zeit und des Stoffes: Miltiades Atheniensis (aus); iter Brundisinum (nach), urbs maritima (am), pugna Marathonia, victoria Salaminia (bei); labores diurni nocturnique (bei); signum marmoreum (aus).

§ 237. Lat. Adjektiva zur Bezeichnung eines Teiles der Sache, meist dem Substantivum vorangestellt, entsprechen deutschen Adverbien oder Substantiven: in summa arbore oben auf dem Baume, auf der Spitze des Baumes; per mediam urbem mitten durch die Stadt; prima luce mit Tagesanbruch; primo adventu gleich bei der Ankunft; extrema hieme am Ende des Winters. 237

§ 238. Ein Adjektivum steht neben einem nomen proprium in der Regel als cognomen: Laelius Sapiens, Alexander Magnus; 238

sonst wird daraus eine Appositiön mit homo oder vir, bei Städten mit urbs, oppidum, civitas ꝛc. gebildet: Cato homo doctissimus, Corinthus urbs opulentissima, oder man sagt Cato ille doctissimus.

239 § 239. 1. Der lat. Komparativ entspricht oft dem deutschen Positiv mit zu, zu sehr, allzu oder ziemlich, etwas, ein wenig.

Themistocles liberius vivebat. Ea ipsa, quae dixi, sentio fuisse longiora; ignoscite autem: nam senectus est naturā loquacior.

2. Der Superlativ bezeichnet oft nur einen hohen Grad der Eigenschaft (Elativus): vir optimus ein sehr (so), recht braver Mann. Er steht so namentlich bei lobenden oder tadelnden Attributen eines nomen proprium, wo wir im Deutschen den Positiv gebrauchen. S. § 238.

Anm. Zur Verstärkung des Komparativs dienen: multo (um vieles, weit), aliquanto (bedeutend, beträchtlich) und etiam (noch), zur Milderung paulo (etwas);

zur Verstärkung des Superlativs: longe (bei weitem), unus (unus omnium so, wie keiner), vel oder etiam (selbst, sogar) und quam (so — als möglich), welches auch in einen Satz mit possum vervollständigt werden kann. Caesar quam maximis itineribus (oder quam max. itin. potuit) ad hostem contendit (in möglichst starken Eilmärschen). Ebenso sagt man quam primum, quam celerrime (so bald als möglich) u. a.

Über die stärkste Form der Steigerung vergl. § 138, Anm. 1.

240 § 240. Wenn zwei einem Gegenstande beigelegte Eigenschaften unter sich verglichen werden, so tritt entweder magis zu dem ersten Adjektivum, oder beide Adjektiva stehen im Komparativ.

Longe plurimi oratores diserti magis sunt quam eloquentes. Temeritatis est calidius quam callidius (mehr hitzig als witzig) agere.

241 § 241. Wenn nur zwei Gegenstände verglichen werden, so steht der Komparativ (im Deutschen gewöhnlich der Superlativ): uter fratrum maior natu est? welcher von den beiden Brüdern ist der älteste? Priori Remo (im Vergleich mit Romulus) augurium venisse ferunt.

Merke noch: Gallia citerior das diesseitige Gallien, Germania superior Oberdeutschland.

## III. Pronomina.

### A. Pronomina personalia u. possessiva.

§ 242. Die Nominative der pronomina personalia werden 242
nur überſetzt, wenn ſie betont ſind; die possessiva nur dann, wenn die Deutlichkeit es erfordert. Bei beſonderer Betonung ſtehen dieſe gewöhnlich vor dem Subſtantivum. Alſo: flebat filius de patris morte; animum advertere, attendere, animum inducere; aber sua sponte aus eignem Antrieb, meo Marte auf eigne Fauſt, mea (quidem) sententia nach meiner Anſicht.

Merke: Meo iure mit vollem Rechte, suo anno im richtigen Jahre.

### B. Pronomen reflexivum und reciprocum.

§ 243. Das pronomen reflexivum sui, sibi, se und das pronom. 243
poss. suus bezieht ſich

1. auf das Subjekt desſelben Satzes (direktes Reflexivum). Themistocles domicilium Magnesiae sibi constituit. Dux cum militibus suis fugit, aber dux eiusque milites fugerunt als zuſammengezogener Satz.

Nach lateiniſcher Auffaſſung ſind Infinitive und Partizipien nur Satzteile, daher: Marius percussorem contra se missum vultus auctoritate deterruit. Socrates multa vitia sibi insita, sed ratione a se deiecta esse dicebat.

Anm. Suus ſteht auch in Beziehung auf einen casus obliquus: a) in der verſtärkten Bedeutung ſein eigen: Hannibalem cives sui e civitate eiecerunt; b) bei quisque: sui cuique mores fingunt fortunam.

2. auf das Subjekt des regierenden Verbums in allen innerlich abhängigen Nebenſätzen (indirektes Reflexivum): Hannibal imperavit puero, ut sibi nuntiaret, num undique obsideretur. Quaesivit, quid haec ad se pertinerent.

Das pron. reflex. kann ſich daher in demſelben Nebenſatze ſowohl auf das nächſtſtehende (grammatiſche) Subjekt wie auf das fernere des regierenden Verbums (das logiſche) beziehen.

Romani legatos miserunt, qui a Prusia rege peterent, ne inimicissimum suum (logiſch — Romanorum) secum (grammatiſch) haberet.

Anm. Zur Verdeutlichung wird in Beziehung auf das logiſche Subjekt auch ipse gebraucht: Caesar suos interrogavit, cur de sua (grammatiſch) virtute aut de ipsius (logiſch) diligentia desperarent.

244 § 244. Das pronomen reciprocum (deutsch einander, gegenseitig) wird im Lat. vertreten:

1. durch inter nos, inter vos, inter se mit Wegfall des reflexiven Akkusativ oder Dativ: reges inter se coniunxerunt. Themistocles et Aristides obtrectarunt inter se.

2. durch doppelt gesetztes alius (bei mehreren) und alter (bei zweien): alius alium increpabant; alter alterum adiuvat.

3. durch Wiederholung des betreffenden Substantivs: manus manum lavat; cives civibus parcere aequum est.

## C. Pronomina demonstrativa.

245 § 245. Hic (als demonstr. der 1. Person) bezeichnet das zunächst Liegende; ille (als demonstr. der 3. Person) das Entferntere, iste bezieht sich auf die angeredete Person (also in gerichtlichen Reden auf den Gegner, während hic der Verteidigte ist). Haec urbs diese (unsere) Stadt, haec tempora die gegenwärtigen Zeiten; illud mare jenes (entfernte), dortige Meer; iste liber entweder dieses dein Buch da oder von einem dritten ein solches Buch, wie dieses da, meist mit Wegwerfung gesprochen.

Oft bezeichnet ille etwas Berühmtes, Wohlbekanntes: Socrates ille der berühmte Sokrates; praeclarum illud Solonis der bekannte herrliche Ausspruch des Solon.

246 § 246. Hic dient zur Ankündigung von etwas Folgendem: verba eius haec fuerunt, hoc contendo.

Nur bei nachdrücklichem Gegensatz wird das Folgende mit ille eingeführt: Sed haec (das Gesagte) leviora, illa (das Folgende) vero gravia.

247 § 247. Beziehen sich hic und ille auf zwei verschiedene genannte Gegenstände, so geht hic auf das zuletzt stehende Nomen, ille auf das frühere; ille — hic der erstere — der letztere. Demosthenes non tam dicax fuit quam facetus; illud acrioris ingenii, hoc maioris artis est.

## D. Pronomina determinativa.

248 § 248. 1. Is heißt entweder derjenige (ein solcher) bei folgendem Relativsatz (ut consecutivum) oder dieser (derselbe) zur Wiederaufnahme einer genannten Person oder Sache.

Als tonloſes Pronomen der dritten Perſon (er) wird es nur in den Casibus obliquis gebraucht, bleibt aber fort, wenn es nur ſein Beziehungswort in gleichem Kaſus wiederholen würde: Virtus amicitias conciliat et conservat die Tugend knüpft Freundſchaften und erhält ſie.

2. Vor einem Relativ- oder Konſekutivſatze entſpricht is dem deutſchen ein = ein ſolcher: is qui ein Mann welcher; ii qui Männer welche. Non potest exercitum is continere imperator, qui se ipse non continet.

3. Das deutſche der = derjenige vor einem abhängigen Genetiv bleibt unüberſetzt. Leges Spartiatarum duriores erant quam Atheniensium. Terentii fabulis plus delector quam Plauti (quam Plautinis).

4. Et is, atque is, isque (negativ neque is) und zwar, und dies, und noch dazu. Unam rem explicabo eamque maximam. Bezieht ſich der Zuſatz auf ein Verbum, ſo ſteht das Neutrum. Negotium magnum est navigare atque id (idque) mense Quintili.

§ 249. Idem ſteht oft, wenn von einem Gegenſtand zweierlei ausgeſagt wird = auch, zugleich, ebenfalls, dagegen, doch, dabei. *Quidquid honestum est, idem est utile.* Quidam nimis magnum studium in res obscuras conferunt easdemque non necessarias. 249

§ 250. Ipse ſelbſt d. h. dieſer und kein anderer ſteht oft für das deutſche eben, gerade, von ſelbſt, an ſich, allein, bloß, unmittelbar, ſchon: illo ipso die gerade an jenem Tage; nunc ipsum gerade jetzt; tum ipsum gerade damals; ipso eius adventu (ſchon durch ſeine Ankunft, durch ſeine bloße Ankunft) impetus hostium repressus est. 250

Ipse ſteht neben reflexiven Pronominibus zur Hervorhebung des Gegenſatzes in verſchiedenen Kaſus: se ipsos omnes natura diligunt; nosce te ipsum; aber manus sibi ipse intulit; me ipse consōlor.

Doch hat der Lateiner eine Vorliebe für die Subjektsbeziehung von ipse: medici ipsi se curare non possunt; virtus per se ipsa placet.

Anm. 1. Neben Poſſeſſivis ſteht ipse im Genetiv, wenn die Perſonen verſchieden ſind, z. B. nostra ipsorum opera vicistis; vestra ipsorum opera vicimus, ipsorum (nicht eorum ipsorum) opera vicimus oder vicistis.

Anm. 2. Ipse quoque (ipse, et ipse) steht, wenn von einem zweiten Substantiv dasselbe ausgesagt wird, wie von einem ersten: rex ipse quoque pugnavit (kämpfte auch mit).

## E. Pronomen relativum.

251 § 251. Das Substantivum, auf welches sich das Relativum bezieht, wird in den Relativsatz hineingezogen:

1. wenn der Relativsatz voransteht. *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.*
2. wenn das Substantivum eine Appositon ist. Firmi et constantes amici deligendi sunt, cuius generis (eine Klasse von Menschen, an welchen) est magna penuria.

   Anm. Auch der Superlativ, an den sich ein Relativum zur näheren Bestimmung anschließt, tritt in den Relativsatz. Themistocles noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum, (den treusten, den er hatte) ad Xerxem misit.
3. in Wendungen wie: quae tua est prudentia oder qua es prudentia = pro tua prudentia.

252 § 252. 1. Das Relativum steht oft am Anfang des Satzes statt is, hic mit einer entsprechenden Konjunktion (et, autem, vero, enim, igitur). (Relativische Anknüpfung). Ratio docet deum esse; quo concesso confitendum est eius consilio mundum administrari. Themistocles a patre exheredatus est. Quae contumelia non fregit eum, sed erexit.

Anm. Das Neutrum quod vor den Konjunktionen si, nisi ꝛc. dient ebenfalls zur Verbindung mit dem Vorhergehenden: **wenn nun also** oder **wenn nun aber** ꝛc.

2. Oft verschmilzt der Relativsatz mit einem eingeschobenen untergeordneten Nebensatze, indem das Relativum von dem Verbum dieses untergeordneten Nebensatzes abhängig gemacht wird. Bei der Übersetzung hilft man sich mit der Präposition von (in betreff) oder mit freier Umgestaltung des Ausdrucks. Errare malo cum Platone, quem tu quanti facias scio von dem ich weiß, wie hoch du ihn schätzest. Nihil est pretiosius animi tranquillitate, qua qui caret, eum ne regiae quidem opes quicquam iuvant denn wer sie nicht hat — oder: ohne die niemand —. Ea suasi Pompeio, quibus si ille paruisset, Caesar tantas opes non haberet einen Rat, der,

wenn er ihn befolgt hätte, C. die Erlangung solcher Macht unmöglich gemacht hätte oder: den er nur zu befolgen brauchte, um C. die Erlangung solcher Macht unmöglich zu machen.

## F. Pronomina interrogativa.

§ 253. Quis entspricht in negativen Fragen dem deutschen wo? wann? wie? 253

Quis toto mari locus tam firmum habuit praesidium? Wo hatte —
Quae unquam bellicosior fuit civitas? Wann gab es —
Quis est qui dubitet? Wie könnte jemand zweifeln?

## G. Pronomina indefinita.

§ 254. Das tonlose quis lehnt sich gewöhnlich an Konjunktionen und Relativa an, wie si, nisi, ne, num, quo, quanto, steht aber auch beim Potentialis. Quo quis sapientior est, eo solet esse modestior; dixerit quis. 254

Anm. 1. Aliquis steht nach si u. s. w. nur, wenn das Pronomen besonders betont ist. Merke auch dicere aliquid (Gegensatz nihil) etwas Beachtenswertes sagen, recht haben.

Anm. 2. Si quis wer etwa, welcher etwa; si quid alles, was.
Nuda fere Alpium cacumina sunt et, si quid est pabuli, obruunt nives.
Errant, si qui in bello omnes secundos rerum proventus exspectant.

§ 255. Quisquam (Substant.) und ullus (Adj.) irgend einer finden sich nur in negativen Sätzen. So nach nego, veto, nescio, ignoro, cave, nach vix, quasi, der Präposition sine und in rhetorischen Fragesätzen: sine ulla spe ohne alle Hoffnung, aber non sine [= cum] aliqua spe nicht ohne einige Hoffnung. 255

Nego ante mortem quemquam esse beatum praedicandum.
An quisquam Croeso divitior fuit?

§ 256. Quidam ein gewisser, den man nicht näher bezeichnen kann oder will: Alcidamas quidam, in libro quodam. 256

Anm. Nach Adjektiven bezeichnet quidam einen nicht bestimmbaren Grad = ganz, wahrhaft (förmlich, völlig): responsum excellentis cuiusdam ingenii et singularis; admirabilis (incredibilis) quaedam animi magnitudo. Bei Substantiven entspricht es den deutschen Ausdrücken: eine Art von, so zu sagen, gewissermaßen und ist oft noch mit quasi, tamquam verbunden.
Omnes artes, quae ad humanitatem pertinent, habent quoddam commune vinculum et quasi cognatione quadam inter se continentur.

257 § 257. **Unusquisque** jeder einzelne, **quivis** und **quilibet** jeder mögliche, beliebige, **quisque** jeder einzelne; **omnes** (nemo non — nemo est qui non) alle zusammengenommen.

1. Quisque steht besonders nach dem Pron. reflexiv. Sibi quisque proximus est. Pro se quisque (jeder für seinen Teil). *Suae quisque fortunae faber est.*
2. im Nebensatze nach relativen und interrogativen Pronominibus und Adverbien. *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat.* Virtus praeceptoris est, quo quemque natura ferat, intellegere.
3. nach Ordnungszahlen und Superlativen: primo quoque tempore bei der ersten besten Gelegenheit; quinto quoque anno jedesmal im fünften Jahre, alle vier Jahre; decimus quisque (allemal, immer der zehnte); optimus quisque gerade der Beste, alle Guten. (Im Neutrum optima quaeque.)

258 § 258. **Nemo** (Subst.), **nullus** (Adj.) niemand, keiner. Zu nemo treten nicht bloß Adjektiva, sondern auch Substantiva: nemo doctus, nemo mortalis, aber auch nemo civis, nemo hostis.

Merke: nemo unquam (usquam) niemals (nirgends) jemand,
nihil unquam (usquam) niemals (nirgends) etwas.

## IV. Verba.

259 § 259. 1. Das Passivum hat oft reflexive Bedeutung: augeri sich vermehren, delectari sich ergötzen, falli sich täuschen, moveri sich bewegen, mutari sich ändern; occasio datur die Gelegenheit bietet sich, spes offertur die Hoffnung zeigt sich.

2. Das fehlende Passivum wird durch Umschreibung ersetzt: esse admirationi, invidiae, odio (vergl. § 123, 1); venire in invidiam, in odium, in suspicionem.

260 § 260. Lateinisches Verbum entspricht oft deutschem Adverbium: constat bekanntlich, solere gewöhnlich, maturare und properare schleunigst, non desinere unaufhörlich, non dubitare unbedenklich (ohne Bedenken), non dubium est quin zweifellos.

Merke auch: fundere ac fugare völlig schlagen, orare atque obsecrare inständig bitten.

§ 261. Solche deutschen Verba, welche nur einen verbalen Begriff 261
umschreiben (phraseologische Verba), bleiben unübersetzt; es sind besonders folgende: müssen, dürfen, können, lassen, sehen, fühlen. Fateor ich muß gestehen, spero ich darf hoffen, non invenio ich kann nicht finden, deterreor ich lasse mich abschrecken, cogor ich sehe mich genötigt, moveor ich fühle mich bewogen.

Anm. In rhetorischen Fragen bezeichnet das deutsche ‚müssen' oft ein Urteil und wird dann durch die 1. oder 2. Person von putare, existimare, censere u. a. ausgedrückt. Quo animo illos fuisse existimas (existimamus, existimatis)?

## V. Vom Gebrauch der koordinierenden Konjunktionen.

§ 262. 1. Coniunctiones copulativae: et, que, ac 262
(atque) und; nec (neque) und nicht; etiam auch, sogar; quoque auch.

Que wird dem ersten Worte des Satzes oder Satzgliedes angehängt, z. B. in templisque, ad ceterosque ꝛc. (nie adque, aque).

Ac steht nie vor Vokalen und vor h, c, g, q; atque ohne Unterschied vor Vokalen und vor Konsonanten.

Und nicht zur Verbindung zweier Adjektiva oder Adverbia heißt gewöhnlich et non, z. B. hoc difficile est et non necessarium. Und nicht, aber nicht in scharfen Gegensätzen heißt non, z. B. Haec morum vitia sunt, non senectutis.

Etiam steht gewöhnlich vor dem betonten Wort und hat steigernden Sinn (sogar), quoque steht nach und setzt die Begriffe nur gleich.

Anm. 1. Multus wird abweichend vom Deutschen mit einem beigeordneten Adjektiv durch et verbunden: multi et praeclari viri; bildet das Adjektiv jedoch mit dem Substantiv einen Begriff, oder steht es im Superlativ, so fällt et fort: multi clari viri; multi honestissimi homines.

Die kopulative Verbindung fehlt oft (Asyndeton) 1. zwischen zwei Begriffen, die ein einheitliches Ganze darstellen, wie in Gegensätzen: summi infimi, docti indocti, prima postrema, publica privata, maxima minima, velis remis ꝛc.; 2. bei Namen von Amtsgenossen, wenn die praenomina dabeistehen:

Cn. Pompeio, M. Crasso consulibus; 3. bei unmittelbar mit einander verbundenen Handlungen: Adsunt, queruntur Siculi; 4. bei alii, ceteri, reliqui multi in Aufzählungen.

Anm. 2. Drei Glieder werden entweder 1. alle durch et verbunden (Polysyndeton); oder 2. sie stehen unverbunden (Asyndeton); oder 3. das dritte Glied wird mit que angefügt: (et) magnifice et graviter et animose vivere; magnifice, graviter, animose vivere; magnifice, graviter, animoseque vivere. Vier Glieder werden zu zwei Paaren verteilt: Patres lacrimas gaudium, querelas adulationem miscebant.

Anm. 3.

a) Und nicht, auch nicht zur Satzverbindung heißt neque, und niemand neque quisquam; ebenso neque quicquam, neque unquam, neque usquam;

b) denn nicht neque enim, aber nicht neque vero, doch nicht neque tamen.

Anm. 4. Et = auch findet sich nur beim Pronomen: et ego, et hoc, et illud.

Ne — quidem heißt auch nicht (einfach vergleichend), oder selbst nicht, nicht einmal (steigernd). Und nicht einmal heißt ac (et) ne-quidem.

Denn weder — noch nam neque — neque oder neque enim aut — aut.

263 § 263. 2. Coniunctiones disiunctivae: aut, vel, ve (stets dem Worte angehängt), sive (seu) oder.

Aut hat

a) ausschließenden Sinn. Pugnantibus puncto temporis mors aut victoria obtingit.

b) berichtigenden Sinn. Quonam duce aut quibus copiis hoc bellum nobis gerendum est?

c) dient zur Fortsetzung der Verneinung (deutsch und). Nunquam peccasti aut contra leges fecisti.

Vel bezeichnet

a) einen unwesentlichen Gegensatz. Summum bonum a virtute profectum vel in ipsa virtute positum est.

b) berichtigt den Ausdruck; vel potius oder vielmehr. Ardor caelestis, qui aether vel caelum vocatur.

Ve bezeichnet den Unterschied als gleichgültig. Duabus tribusve horis.

Sive berichtigt wie vel den Ausdruck (sive potius, sive dicam).

Anm. Vel vor Pronominibus läßt sich mit schon übersetzen. Rem ita esse vel ex hoc intellegi potest, vel inde apparet.

§ 264. 3. Coniunctiones adversativae: 264

sed (seltener verum) aber, nach Negationen sondern;

autem aber führt den Gedanken weiter, } beide an zweiter Stelle.
vero aber gar, vollends steigert, }

tamen doch, jedoch, dennoch setzt einen konzessiven Gedanken voraus; es steht meist nach dem betonten Wort, aber auch am Anfang des Satzes.

at aber, dagegen dient besonders zur Einführung oder zur Widerlegung eines Einwurfes.

atqui und doch, nun aber.

Anm. Am Anfang des Satzes steht sed, wenn man abbricht und zu etwas Neuem übergeht (doch): Sed iam satis multa de causa: restat, ut orem obtesterque vos, iudices ꝛc.; oder wenn man nach einer Abschweifung zum Thema zurückkehrt: Sed redeat, unde aberravit, oratio. In diesem letzten Falle ist verum gleichbedeutend mit sed, sowie es auch in der Verbindung non solum — sed etiam für sed eintreten kann.

In historischer Erzählung führt Tum vero einen Wendepunkt der Handlung ein (Da aber); beim Übergang zu einem neuen (wichtigeren) Teile der Rede stehen iam vero, age vero. Enimvero zu Anfang der Sätze ist eine starke Bekräftigung (ja wahrhaftig); verum enimvero die stärkste Adversativpartikel (aber, kann ich mit allem Nachdruck versichern).

§ 265. 4. Coniunctiones conclusivae: itaque, igitur, 265
ergo, proinde daher, folglich, also.

Itaque steht regelmäßig zu Anfang des Satzes, igitur gewöhnlich an zweiter Stelle oder nach mehreren zusammengehörigen Wörtern; ergo zu Anfang oder nach einem betonten Worte.

Itaque bezeichnet eine thatsächliche Folge ähnlich wie quare, quamobrem, quapropter; ergo dagegen eine logische Folgerung (folglich). Zwischen beide Bedeutungen geteilt ist igitur.

Proinde (demnach) steht nur in Aufforderungen. Propterea, ideo, idcirco beziehen sich meist auf ein folgendes quod oder ut.

Anm. Et (atque) und que dürfen nicht mit igitur verbunden werden.

266 § 266. 5. Coniunctiones causales: nam (namque), enim, (etenim) denn, nämlich.

Nam steht nur zu Anfang des Satzes, enim stets nach.

Anm. 1. Statt nam gebraucht man auch namque und statt enim auch etenim zur engeren Verbindung der Sätze, beide Partikeln stehen am Anfang.

Anm. 2. Das deutsche nämlich, welches eine Thatsache als natürlich oder selbstverständlich bezeichnet, oft mit ironischer Färbung, heißt nimirum, scilicet, videlicet. — Nempe heißt doch wohl, als bestimmte Erwartung eines Zugeständnisses. Quid volunt leges? Nempe ut iis obtemperemus.

Das deutsche nämlich, welches nur zur Erläuterung eines Wortes dient, wird entweder garnicht übersetzt, z. B. dich, nämlich den Konsul, rede ich an (te consulem appello), oder durch dico, z. B. nec quemquam vidi, qui magis ea, quae timenda esse negaret, timeret, mortem dico et deos.

267 § 267. Korrespondierende Partikeln. Die latein. Sprache liebt es, die Konjunktionen, namentlich die kopulativen und disjunktiven zu verdoppeln. Die sich so auf einander beziehenden Partikeln nennt man korrespondierende.

A. Kopulative Korrespondenz:

a) positiv
et — et (sowohl — als auch)
cum — tum (sowohl — als auch besonders)
non solum (modo) — sed (verum) etiam nicht nur — sondern auch;

b) negativ (weder — noch)
neque — neque oder nec — nec;

c) positiv und negativ zugleich (einerseits — anderseits nicht und umgekehrt)
et — neque (nec)
neque (nec) — et.

et — neque und neque — et verbinden nur Sätze.

Anm. 1. Das erste Glied mit cum hat öfters den Konjunktiv, wenn in ihm zugleich ein konzessiver Gedanke liegt, z. B. Cum plurimas et maximas commoditates amicitia contineat, tum illa nimirum (commoditas) praestat omnibus, quod bonam spem praelucet in posterum (während überhaupt — so besonders, zwar — besonders aber).

Von cum — tum ist wesentlich verschieden tum — tum, das nur **bald — bald** (modo — modo) bedeutet. De immortalitate animi Socrates non tum hoc tum illud, sed idem semper disputavit.

**Anm. 2.** Tam — quam heißt ebenso sehr als, non tam quam — nicht sowohl — als vielmehr. Demosthenes non tam dicax fuit quam facetus.

**Anm. 3.** Einem non modo non entspricht verneinend sed ne — quidem. Ego non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum (zürne dir so wenig, daß ich nicht einmal tadle).

Haben beide Glieder ein gemeinschaftliches Prädikat, welches im zweiten Satzgliede steht, so wird die zweite Negation des ersten Satzes entbehrlich. Sapiens vir non modo facere, sed ne cogitare quidem quicquam audebit, quod non honestum sit.

**Anm. 4.** Non magis — quam oder non minus — quam bedeuten ebenso sehr — wie; jenes bringt den Hauptgedanken im zweiten, dieses im ersten Satzgliede. Alexander non ducis magis quam militis munera exsequebatur oder Alexander non minus militis quam ducis munera exsequebatur. Ist der Gedanke negativ, so heißt non magis — quam ebenso wenig wie. Qui est animus in aliquo morbo, non magis est sanus quam id corpus, quod in morbo est (beide sind nicht gesund).

### § 268. B. Disjunktive Korrespondenz. 268

aut — aut schließt aus oder scheidet die Begriffe scharf;
vel — vel läßt die Wahl frei (oft = teils — teils);
sive — sive bezeichnet ein Schwanken in der Wahl einer Bezeichnung.

Omne enuntiatum aut verum est aut falsum. Nihil est tam conveniens ad res vel secundas vel adversas quam amicitia. Ad has litteras addiscendas ego tibi sive comes sive dux fui.

Das deutsche und weder — noch, bei Fortsetzung einer Negation, heißt neque aut — aut. Constantis est nullo casu perturbari neque aut spe aut metu de suscepta sententia deterreri. Ebenso damit weder — noch ne aut — aut, z. B. hoc ego facile patior sileri, ne in hac civitate tanti facinoris immanitas aut exstitisse aut non vindicata esse (ungestraft geblieben) videatur.

269 § 269. VI. Wortstellung.

A. Stellung der einzelnen Wörter.

1. Das Adjektivum steht häufiger vor als nach seinem Substantiv. Dies gilt auch für das von einem Eigennamen abgeleitete Adjektiv mit Ausnahme von Romanus und Latinus.

Fortis vir. Brundisinus portus. Aber populus Romanus.

Anm. Nachgestellt werden

a) mehrsilbige Adjektiva den einsilbigen Substantiven. Di immortales.

b) Adjektiva und Partizipia, welche mit einer adverbialen Bestimmung verbunden sind. Milites laboribus fessi. Pugna ad Cannas commissa.

2. Das substantivische Attribut und die Apposition stehen gewöhnlich nach. Cicero consul. Alexander rex Macedonum. Herodotus pater historiae.

Aber imperator Tiberius, rex Pyrrhus, flumen Rhenus, urbs Roma.

3. Das Zahlwort und das pronomen demonstrativum stehen voran, das pronomen possessivum nur dann, wenn es besonders betont ist.

Duae urbes. Ille vir. Mea opera.

B. Stellung der Satzteile.

1. Das Subjekt eröffnet, das Prädikat schließt den Satz, die übrigen Satzteile stehen in der Mitte.

2. Die Inversion (Nachstellung) des Subjekts tritt ein, um andere Satzteile hervorzuheben. Movit me oratio tua.

3. Der Chiasmus (Kreuzstellung, genannt nach dem griechischen Buchstaben *X*) dient zur Hervorhebung von Gegensätzen.

Animus meminit praeteritorum, praesentia cernit. Ratio nostra consentit, pugnat oratio.

C. Feste Wortstellungen.

Senatus populusque Romanus. Iuppiter optimus maximus. Terra marique. Domi bellique, domi militiaeque. Ferro ignique. Exspectatione celerius. Mea sponte. Mihi crede.

## § 270. VII. Satzbau. 270

1. Während im Deutschen das Verhältnis der Koordination vorherrscht, bevorzugt das Lateinische den periodischen Satzbau und hebt den Hauptgedanken durch Subordination der Nebenglieder hervor, so daß deutschen koordinierten Sätzen teils Nebensätze teils Partizipialkonstruktionen entsprechen.

2. Die Nebensätze stehen entweder vor oder nach dem Hauptsatze oder sie werden in den Hauptsatz eingeschoben.

Vor dem Hauptsatze stehen gewöhnlich: Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Komparativ- und Kondizionalsätze,

nach dem Hauptsatze: Konsekutiv-, Final- und indirekte Fragesätze.

3. Das gemeinschaftliche Subjekt oder Objekt des Haupt- und Nebensatzes tritt an die Spitze der Periode. Caesar postquam in Treviros venit, Rhenum transire constituit.

4. Wird in einen Relativsatz ein ihm untergeordneter Nebensatz eingeschoben, so verschränken sich in der Regel beide derart, daß das Relativum in den untergeordneten Satz gezogen und von dem Verbum desselben abhängig gemacht wird. Der eingeschobene Satz kann sein

a) ein anderer Relativsatz.

Epicurus non satis politus est iis artibus, quas qui tenent docti habentur = deren Besitzer für gelehrt gelten.

b) ein indirekter Fragesatz.

Errare malo cum Platone, quem tu quanti facias scio = von dem ich weiß, wie hoch du ihn schätzest.

c) ein Konjunktionalsatz.

Ea suasi Pompeio, quibus ille si paruisset, Caesar tantas opes non haberet = ich gab einen Rat, bei dessen Befolgung.

# Anhang I.

## Verslehre.

### A. Hauptregeln über die Quantität der Silben (Prosodie).

#### Allgemeine Regeln.

1 § 1. Jeder Vokal ist im Latein. entweder lang (–) oder kurz (⏑). Jede Silbe ist lang oder kurz, je nachdem ihr Vokal lang oder kurz ist. (Natürliche Länge oder Kürze.)

a) Lang sind alle Diphthonge und Vokale, die durch Zusammenziehung zweier Vokale enstanden sind: āurum — cōgo, mālo, nēmo, nīl, dīs, tibīcen, iūnior. Ferner *e* und *i*, wenn es dem Griechischen *ει* entspricht: Aenēas, Alexandrēa, Darēus — Thalīa, Pelīdes.

b) Kurz ist jeder Vokal, der vor einem andern Vokal oder *h* steht (vocalis ante vocalem corripitur): pĭus, dĕus, trăho. Ausnahmen:

1. die Endung *ei* der 5. Dekl. bei vorausgehendem Vokal: speciēi, diēi, dagegen rĕi, spĕi, fidĕi;
2. die Genetive auf *ius*: illīus, alterīus ꝛc. (bei Dichtern auch illĭus, alterĭus ꝛc., dagegen immer alīus);
3. die Vokative der Eigennamen auf *aius* und *eius*: Gāi, Pompēi;
4. das Verbum fīo. Nur in den Formen mit r ist i kurz.
   Omnia iam fĭent, fĭeri quae posse negabam.
5. die griechischen Wörter: āer, ēos, Agesilāus, Amphīon.

c) Eine Silbe mit kurzem Vokal gilt als lang, wenn sie auf zwei Konsonanten oder einen Doppelkonsonant (x, z) endigt: ēst, ĕs-sem, rĕ-stare, dŭx. Man nennt dies Positionslänge. Dieselbe tritt auch ein, wenn der eine Konsonant ein Wort schließt, der andere das darauf folgende anfängt: sŭb sĭdere.

Anm. Folgt auf einen kurzen Vokal in demselben Worte eine muta mit der liquida l oder r, so ist die Silbe anceps: alăcris, tenĕbrae, mediŏcris, rĕpleo (positio debilis).

d) Lang iſt jeder Vokal vor konſonantiſchem i innerhalb eines Wortes; ausgenommen ſind die Kompoſita von iugum: bĭĭŭgus, quadrĭĭŭgus.

e) Zuſammengeſetzte Wörter, ſowie abgeleitete Formen behalten in den Stammſilben die Quantität des Stammwortes:

occīdo von caedo, inīquus von aequus, accūso von causa; occĭdo, concĭdo von cădo;
ămīcus, ămīcitia, ămābilis, inĭmīcus von ămo; fīnio, fīnitimus von fīnis.

Als Ausnahmen merke: hūmanus (hŏmo); lex lēgis (lĕgo); pax pācis (păciscor); rex rēgis (rĕgo); sēdes (sĕdeo); vox vōcis (vŏco); dux dūcis (dūco); nŏta, nŏtio, nŏtare (aber nōtus); ŏdium (aber ōdi); und vor allem fĭdes, fĭdelis, perfĭdus, perfĭdia von fīdo, dagegen confīdo, diffīdo, fīdus, infīdus, fīducia.

## Beſondere Regeln.

§ 2. 2

### a) Quantität der paenultima in mehrſilbigen Wörtern.

1. Die zweiſilbigen Perfecta und Supina haben die erſte Silbe lang, auch wenn der Vokal im Praes. kurz iſt: vēni, vīdi, vīci — vīsum. Ausgenommen ſind:

   7 Perfecta: bĭbi, dĕdi, fĭdi,
   stĕti, stĭti, tŭli, scĭdi;

   und 10 Supina: dătum, rătum, sătum,
   cĭtum, ĭtum, stătum,
   lĭtum, quĭtum, sĭtum, rŭtum.

2. Die reduplizierten Perfecta haben die erſte Silbe und, falls keine Poſition eintritt, auch die zweite kurz: tĕtĭgi, dĭdĭci — fĕfelli, cŭcurri, (cĕcĭdi Perf. von cădo — cĕcīdi von caedo).

3. Die Verba, deren Perf. auf ui endigt, haben den Stammvokal kurz:

   vĕto, plăceo, cŏlo, apĕrio.

   Als Ausnahmen merke: pōno (aus posino, daher pŏsui, pŏsitum), dēbeo (aus dehibeo), flōreo (von flōs), pāreo.

4. Die Verba der 3. Konj. auf io (ior) haben den Stammvokal kurz:

   căpio, făcio, iăcio, fŏdio, răpio, cŭpio, părio; pătior ꝛc.

2 5. Die Supina auf itum haben die paenultima nur in dem Falle lang, wenn das Perf. auf ivi (ii) endigt: cupītum, petītum. (Doch recensītum; über ītum von eo siehe oben.)

6. Die Endungen imus, itis haben nur im Praes. der 4. Konj. eine lange Pänultima, außerdem in den Konjunktiven sīmus, sītis — possīmus, possītis; velīmus, velītis; nolīmus, nolītis; malīmus, malītis.

Anm. Im Futurum exactum und im Coni. Perfecti ist in den Endungen imus, itis das i nach Bedürfnis des Verses kurz oder lang: dederĭmus, dederītis.

7. Die Endungen der Dat. und Abl. plur. abus, ebus, obus haben die Pänultima lang (ebenso nōbis, vōbis), die Endungen ibus und ubus aber kurz.

8. Die Ableitungssilben bei Adjektiven auf alis, aris, anus, ivus, osus haben die Pänultima lang: naturālis, vulgāris, humānus, natīvus, odiōsus; dagegen die auf icus und idus kurz: bellĭcus, cupĭdus. Als Ausnahmen merke: amīcus, pudīcus, aprīcus, antīcus, postīcus.

9. Die Adjektiva auf ilis haben die Pänultima kurz, wenn sie von Verben, lang, wenn sie von Substantiven abgeleitet werden: docĭlis, facĭlis, laudabĭlis; dagegen hostīlis, puerīlis.

Doch humĭlis (von humus) und parĭlis (von par).

10. Die Adjektiva auf inus haben die Pänultima lang: divīnus, genuīnus, peregrīnus, vicīnus; kurz aber, wenn sie eine Zeitbestimmung enthalten: crastĭnus, diutĭnus, pristĭnus, oder einen Stoff bezeichnen: adamantĭnus.

Eine lange Pänultima indes haben die Adiectiva temporis: matutīnus, vespertīnus und repentīnus.

b) Quantität der Endsilben mehrsilbiger Wörter, die auf einen Vokal ausgehen:

ă, ĕ, ĭ, ŏ, ŭ.

Ausnahmen.

a ist lang:

1. im Ablativ der 1. Deklination;
2. im Imperat. der 1. Konjugation;
3. in den indeklinablen Wörtern, z. B. trigintā, anteā, contrā, ergā, frustrā; kurz nur in ităquiă;

**e** ist lang:

1. im Ablativ der 5. Deklin.; daher auch in Adverbien wie hodiē, pridiē, quarē; ebenso auch in famē;
2. im Imperat. der 2. Konjug.;
3. in den Adverbien, welche von Adjektiven der 2. Deklination gebildet sind (doctē, miserē), auch in ferē und fermē; kurz jedoch in benĕ, malĕ, temerĕ und saepĕ (aber saepissimē). Impunĕ und necessĕ kommen von den alten Formen impunis und necessis her;

**i** ist kurz in nisi und quasi, schwankend in mihi, tibi, sibi, ibi, ubi; dagegen ubīque, ibīdem;

**o** ist kurz in egŏ, duŏ, modŏ (dummodŏ).

§ 3. 3

c) Quantität der Endsilben mehrsilbiger Wörter, die auf einen Konsonanten ausgehen:

Alle Endsilben, die mit einem einfachen Konsonanten, außer s, schließen, sind kurz. Ausgenommen sind die Komposita von par, z. B. dispār und die Kasus von illic und istic, außer dem Nominativ Sing. Mask.

**as** ist lang, kurz nur anăs (ătis).

**es** ist lang; kurz aber:

1. im Nom. Sing. der 3. Deklin., wenn der Gen. auf ĭtis, ĕtis oder ĭdis mit kurzer Pänultima lautet: milĕs, segĕs, obsĕs. Ausgenommen sind abiēs, ariēs, pariēs;
2. in der Präposition penĕs;
3. in den Kompositis von ĕs (Praes. oder Imperat.).

**is** ist kurz; lang aber:

1. im Plural der Deklinationen, also mensīs, servīs, nobīs, omnīs, partīs;
2. im Nom. solcher Wörter, die im Gen. ītis und ĭnis haben: Samnīs, Salamīs;
3. in der 2. Pers. Sing. Präs. der 4. Konj., ferner in velīs, nolīs, malīs; in possīs und den übrigen Kompositis von sīs.

**os** ist lang; kurz nur in compŏs, impŏs.

us ist kurz; lang aber:

1. im Nom. Sing. der 3. Deklin., wenn der Stamm ein langes u hat: virtūs, palūs, tellūs;
2. im Gen. Sing. und im Plural der 4. Deklin.: fructūs.

Anm. Griechische Endungen behalten im Lateinischen ihre Quantität, z. B. Pallās, heroās; Thracēs; Simois; Delōs. Aber merke: patĕr, matĕr und die Wörter auf ŏr, wie Hectŏr, Nestŏr, rhetŏr.

4 § 4.

d) Quantität der einsilbigen Wörter.

Alle einsilbigen Wörter, die auf einen Vokal endigen, sind lang; ausgenommen die Anhängesilben quĕ, vĕ, nĕ, cĕ, tĕ, ptĕ und die Vorsilbe rĕ in Kompositis, aber rĕfert, rĕligio, rĕliquiae.

Anm. Auch die Präposition prō wird in mehreren zusammengesetzten Wörtern kurz, wie prŏfugus, prŏfundus, prŏficiscor, prŏfiteor ꝛc.

Die auf einen Konsonanten endigenden einsilbigen Substantiva sind lang, außer fĕl, mĕl, vīr, cŏr, ŏs (ossis).

Alle andern einsilbigen Wörter sind kurz. Lang dagegen:

1. die Wörter auf c (außer nĕc und dem Imperativ făc);
2. die Wörter auf n nebst crās, cūr, plūs und das Adj. pār, păris;
3. die einsilbigen Verbalformen auf s, außer ĕs (du bist).

5 § 5. Prosodische Eigentümlichkeiten.

1. Elision nennt man die Ausstoßung eines Vokals oder einer mit m auslautenden Endsilbe eines Wortes, wenn das folgende Wort mit einem Vokal oder mit h beginnt, z. B. deserto in litore lies desert' in litore; certae occumbere morti; supremum audire laborem lies suprem' audire laborem. Diese Elision tritt in Versen regelmäßig ein, damit kein Hiatus entsteht.

Anm. 1. Der Hiatus ist gewöhnlich nur vor und nach den Interjektionen gestattet, z. B. O ēt | dē Lătī | ā, ō | ēt dē | gēntĕ Să | bīnā.

Anm. 2. Steht est an zweiter Stelle, so wird sein Anfangsvokal ausgestoßen, z. B. multa est lies multast, multum est lies multumst.

2. Synäresis (Synizesis) heißt die Zusammenziehung zweier Vokale, welche innerhalb eines Wortes zusammenstehen, in eine Silbe,

z. B. Orphĕă in Orphā. Regel iſt dies in deinde (lies dēindĕ, doch ſo, daß der erſte Vokal e vorklingt), dēest, dēesse, āntĕhāc (lies ānthāc) und in allen Formen des Verbums anteire (lies āntīrĕ).

3. Die Vokale i und u werden nach einem Konſonanten bisweilen wie j und v geſprochen, ſo daß Poſitionslänge entſteht, z. B. ăbĭĕtĕ — ābjĕtĕ; cōnūbiō — cōnūbjō.

4. Diäreſis heißt die Auflöſung einer Silbe in zwei, z. B. sīlŭae ſtatt sīlvae, dīssŏlŭēndŭs ſtatt dīssōlvendŭs.

5. Synkope heißt die Ausſtoßung eines Vokals in der Mitte eines Wortes, z. B. sāeclum ſtatt saecŭlum, āsprīs ſtatt āspĕrīs; prēndĕrĕ ſtatt prĕhēndĕrĕ; Apokope die Ausſtoßung eines Lautes oder einer Silbe am Ende des Wortes, z. B. viden, ain ſtatt videsne, aisne.

6. Syſtole iſt die Verkürzung einer langen Silbe, z. B.

Obstĭpŭ|ī stĕtĕ|rūntquĕ cŏ|māe⁀et vōx | faūcĭbŭs | haesĭt.

7. Diaſtole iſt die Verlängerung einer kurzen Silbe, namentlich bei Eigennamen, welche ſonſt nicht in den Vers paſſen würden, wie Prīămĭdēs, und in der Arſis.

Sīdĕră|quĕ vēn|tīquĕ nŏ|cēnt ăvĭ|dāequĕ vŏ|lūcrēs.
Omnĭă | vīncĭt ă|mŏr: ēt | nōs cē|dāmŭs ă|mōrī.

8. Tmeſis heißt die Trennung eines zuſammengeſetzten Wortes, z. B. quam rem cumque, per mihi gratum, super unus eram.

## B. Die erſten Elemente der Metrik.

§ 6. Metriſche Einheit iſt die kurze Silbe (mŏra); eine lange Silbe iſt alſo = 2 morae. Dem entſprechen in der Muſik ♪ und ♩. Aus der Verbindung mehrerer Silben entſteht der Versfuß (Takt) mit Wechſel von Hebung (Arſis) und Senkung (Theſis). Auf der Hebung ſteht der Verston.

Die gebräuchlichſten Versfüße ſind:

der Trochaeus ⏑ – ♩ ♪ mātĕr
der Jambus – ⏑ ♪ ♩ āmāns
der Spondeus – – ♩ ♩ vīrtūs
der Daktylus – ⏑ ⏑ ♩ ♪ ♪ tēmpŏră
der Anapäſt ⏑ ⏑ – ♪ ♪ ♩ săplēns.

Wortton und Verston müssen im Deutschen übereinstimmen, im Lateinischen nicht. Im Deutschen beruht der Versbau auf dem regelmäßigen Wechsel von Hebung und Senkung, wobei die inhaltliche Bedeutung der Silbe maßgebend ist; im Lateinischen beruht der Versbau auf der Quantität der Silben.

7 § 7. Aus der Verbindung mehrerer Füße entsteht der Vers. Man unterscheidet nach der Art der Füße trochäische, jambische, daktylische, anapästische Verse 2c., nach der Zahl der Füße Dipodien (= 2 Füßen), Tripodien, Tetrapodien, Pentapodien, Hexapodien. Die Dipodie ist = einem Metrum, also die jambische Hexapodie = trimeter iambicus. Nur bei den Daktylen zählt der einzelne Fuß als ein Metrum (pentameter, hexameter).

Akatalektisch (acatalecti d. h. nicht aufhörend) heißen Verse, in welchen der letzte Fuß vollständig ist; katalektisch (catalectici) dagegen diejenigen, in welchen der letzte Fuß unvollständig ist. Wenn nur eine Silbe bleibt, heißen sie catalectici in syllabam, wenn zwei, catalectici in bisyllabum.

Die letzte Silbe jedes Verses ist anceps.

8 § 8. Innerhalb des Verses finden sich Einschnitte (Cäsuren), indem der Versfuß durch das Wortende unterbrochen wird. Fällt die Cäsur nach der Arsis, so heißt sie männlich; fällt sie nach der Thesis, weiblich.

Einen Vers skandieren heißt ihn so lesen, daß man ihn in seine Versfüße zerlegt, doch darf dadurch der natürliche Wortaccent nicht beeinträchtigt werden. Man muß also von der Skansion Armă vī|rūmquĕ că|nó Trō|iaé quī | prīmŭs ăb | ōrīs übergehen zu Armă vī|rūmquĕ cá|no Tró|iaē quī | prīmŭs ab | ōris.

## C. Das Notwendigste vom daktylischen Hexameter und dem Distichon.

9 § 9. Der daktylische Hexameter, gewöhnlich schlechthin Hexameter genannt, ist der einzige von den daktylischen Versen, welcher für sich allein, d. h. ohne Vermischung mit anderen Versen, und zwar besonders in epischen Gedichten — daher sein Name versus herōicus — gebraucht worden ist. Er besteht aus 6 Daktylen und ist catalecticus in bisyllabum. Die vier ersten Daktylen können mit

Spondeen vertauscht werden; an die Stelle des fünften Daktylus dagegen tritt nur selten ein Spondeus, nach welchem dann der ganze Vers spondiacus heißt.

⏑ – – | ⏑ – – | ⏑ – – | ⏑ – – | ⏑ ⏑ – | ⏑ ⏑

Die gebräuchlichsten Cäsuren sind:

1. die penthemimeres (männliche Hauptcäsur) nach der dritten Arsis, z. B.

   Arma virumque cano, | Troiae qui primus ab oris;

2. die hephthemimeres nach der vierten Arsis, mit welcher die trithemimeres nach der zweiten Arsis verbunden zu sein pflegt, z. B.

   Stat sonipes | ac frena ferox | spumantia mandit.

§ 10. Der Schluß des Hexameters wird am häufigsten mit einem zwei- oder dreisilbigen Wort gebildet. Ein einsilbiges Wort steht nicht ohne besondere künstlerische Absicht, wie 10

Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus (überraschend).

Sternitur exanimisque tremens procumbit humi bos (malend).

Ein solcher Grund ist nicht vorhanden, wenn dem letzten einsilbigen Wort ein anderes einsilbiges vorhergeht, wie

Principibus placuisse viris non ultima laus est,

oder wenn jenes durch Elision mit dem vorhergehenden verschmilzt, wie

Inde toro pater Aeneas sic orsus ab alto est.

In dem ersten Teil des Hexameters wechseln gewöhnlich Daktylen und Spondeen; gehäufte Daktylen malen das Hüpfende, Rasche, Stürmische, Ungestüme, Heftige; gehäufte Spondeen das Ruhige, Ernste, Würdevolle, Schwerfällige.

Quădrŭpĕdántĕ pŭtrĕm sŏnĭtŭ quătĭt ŭngŭlă cămpūm.

Illĭ ĭntĕr sēsĕ māgnă vī brăchĭă tŏllūnt (die Cyklopen).

§ 11. Der daktylische Pentameter wird nur in Verbindung mit dem Hexameter gebraucht und bildet mit ihm das sogenannte Distichon. Ein aus lauter Distichen bestehendes Gedicht heißt carmen elegiacum. Der Pentameter besteht eigentlich aus sechs Füßen, von denen aber der dritte und sechste einsilbig ist (catalecticus in syllabam). Die erste Hälfte schließt mit einem Wortende, und 11

zwar mit einer langen Silbe. Spondeen dürfen nur in der erſten Hälfte ſtehen. Die letzte Silbe des Verſes iſt anceps.

⏑ – | ⏑ – | ⏑ ‖ ⏑ ⏑ | ⏑ ⏑ | ×

Donec eris felix, multos numerabis amicos;
Tempora | si fue|rint ‖ nubila, | solus e|ris.

Keine der beiden Hälften des Pentameters darf mit einem einſilbigen Worte ſchließen, außer wenn ein ſolches Wort vorhergeht, z. B.

Magna tamen spes est ‖ in bonitate dei.
Praemia si studio consequor ista, sat est.

## D. Das Notwendigſte vom jambiſchen Trimeter oder Senarius.

12 § 12. Der gebräuchlichſte jambiſche Vers iſt der ſechsfüßige Senarius oder Trimeter iambicus genannt. Er wird teils in kleineren Gedichten allein oder in Verbindung mit anderen jambiſchen Verſen gebraucht, teils iſt er der übliche Vers für den Dialog im Drama. Er hat in der Regel eine Hauptcäſur nach der Theſis des dritten (penthemimeres) oder des vierten Fußes (hephthemimeres).

⏑ ⏑ – | ⏑ ⏑ – | ⏑ ⏑ ×

Quid óbseratis ‖ aúribus fundís preces?
Non sáxa nudis ‖ súrdiora návitis
Neptúnus alto ‖ túndit hibernús salo.

Statt der Länge können, außer an der letzten Stelle, zwei Kürzen ſtehen (⏑ ⏑); ſtatt der Kürze kann an den ungeraden Stellen (1, 3, 5) eine Länge ſtehen.

# Anhang II.

## Vom römiſchen Kalender.

§ 1. Die römiſchen Monatsnamen ſind: 1

Ianuārius, Februārius, Martius, Aprīlis, Māius, Iūnius,
Quintīlis, Sextīlis, September, Octōber, November, December.

Urſprünglich war der Martius der erſte Monat des Jahres; die Namen Iulius und Augustus für Quintilis und Sextilis ſind erſt in der Kaiſerzeit eingeführt worden. Die Tage werden nach 3 in jedem Monat feſtſtehenden Tagen rückwärts gerechnet. Dieſe Tage ſind der erſte Kalendae, der fünfte Nōnae und der dreizehnte Idus (uum), zu denen die Monatsnamen als Adjektiva im genus femininum treten.

Bei der Zählung von den Nonen und Iden rückwärts werden dieſe ſelbſt, ſowie der Tag, welcher angegeben werden ſoll, mit eingerechnet, ſo daß z. B. der 2. Januar der vierte vor den Nonen dieſes Monats iſt; ebenſo müſſen bei der Rechnung von den Kalenden des nächſten Monats rückwärts nicht nur dieſe, ſondern auch der Tag des laufenden Monats, der angegeben werden ſoll, hinzugerechnet werden, ſo daß z. B. der 30. Dezember der dritte Tag ante Kalendas Ianuarias iſt. Einen Unterſchied in der Zählung machen:

1. die Monate März, Mai, Juli und Oktober, in denen die Nonae auf den 7., die Idus auf den 15. fallen;
2. der Februar im Schaltjahr, in welchem der Schalttag nach dem 24. geſetzt wurde, ſo daß der 6. Tag vor den Kalenden des März doppelt geſchrieben wurde und der Schalttag bis sextus hieß.

§ 2. Auf die Frage wann ſagt man ante diem quartum 2
(a. d. IV.) Nonas Ianuarias. Pridie den Tag vorher und postridie den Tag nachher werden ebenfalls mit dem Akkuſativ verbunden, alſo pridie Nonas.

Alle Datumsbeſtimmungen ſind zu einem Begriff geworden und können mit den Präpoſitionen in, ad und ex verbunden werden. Caedem optimatium contulerat Catilina in ante diem V. Kal. Novembres. Supplicatio indicta est ex ante diem V. Idus Octobres. In Formiano esse volumus usque ad pridie Nonas Maias.

| | März, Mai, Juli, Oktober (31 Tage). | | Januar, August, Dezember (31 Tage). | | April, Juni, September, November (30 Tage). | | Februar (28 Tage). | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Kalendis | | Kalendis | | Kalendis | | Kalendis | |
| 2. | a. d. VI | Nonas | | | a. d. IV | Nonas | | |
| 3. | a. d. V | | | | a. d. III | | | |
| 4. | a. d. IV | | | | pridie | | | |
| 5. | a. d. III | | Nonis | | Nonis | | Nonis | |
| 6. | pridie | | | | a. d. VIII | Idus | | |
| 7. | Nonis | | | | a. d. VII | | | |
| 8. | a. d. VIII | Idus | | | a. d. VI | | | |
| 9. | a. d. VII | | | | a. d. V | | | |
| 10. | a. d. VI | | | | a. d. IV | | | |
| 11. | a. d. V | | | | a. d. III | | | |
| 12. | a. d. IV | | | | pridie | | | |
| 13. | a. d. III | | Idibus | | Idibus | | Idibus | |
| 14. | pridie | | a. d. XIX | Kalendas | a. d. XVIII | Kalendas | a. d. XVI | Kalendas Martias |
| 15. | Idibus | | a. d. XVIII | | a. d. XVII | | a. d. XV | |
| 16. | a. d. XVII | Kalendas | a. d. XVII | | a. d. XVI | | a. d. XIV | |
| 17. | a. d. XVI | | a. d. XVI | | a. d. XV | | a. d. XIII | |
| 18. | a. d. XV | | a. d. XV | | a. d. XIV | | a. d. XII | |
| 19. | a. d. XIV | | a. d. XIV | | a. d. XIII | | a. d. XI | |
| 20. | a. d. XIII | | a. d. XIII | | a. d. XII | | a. d. X | |
| 21. | a. d. XII | | a. d. XII | | a. d. XI | | a. d. IX | |
| 22. | a. d. XI | | a. d. XI | | a. d. X | | a. d. VIII | |
| 23. | a. d. X | | a. d. X | | a. d. IX | | a. d. VII | |
| 24. | a. d. IX | | a. d. IX | | a. d. VIII | | a. d. VI | |
| 25. | a. d. VIII | | a. d. VIII | | a. d. VII | | a. d. V | |
| 26. | a. d. VII | | a. d. VII | | a. d. VI | | a. d. IV | |
| 27. | a. d. VI | | a. d. VI | | a. d. V | | a. d. III | |
| 28. | a. d. V | | a. d. V | | a. d. IV | | pridie | |
| 29. | a. d. IV | | a. d. IV | | a. d. III | | | |
| 30. | a. d. III | | a. d. III | | pridie | | | |
| 31. | pridie | | pridie | | | | | |

# Anhang III.

## Römisches Gewicht, Geld und Maß.

### 1. Gewicht.

1 röm. Pfund, lībra, pondo oder als Einheit as genannt = $^1/_3$ Kilogramm, uncia = $^1/_{12}$ as, sēmis = $^6/_{12}$ as.

### 2. Geld.

In ältester Zeit nur Kupfergeld (aes), nach Pfunden (asses) gerechnet, seit Einführung des Silbergeldes allmählich immer leichter geprägt bis herunter auf den Wert von 5 Pf.

Seit Einführung des Silbergeldes (268 v. Chr.) Rechnung nach Sesterzen. Der sestertius (aus sēmis tertius = duo asses sēmis tertius), bezeichnet mit H S (aus I I S = $2^1/_2$), war ursprünglich = $2^1/_2$ asses, später = 4 asses = 20 Pf. (rund); 1 dēnārius = 4 sestertii = 80 Pf. Das Substantivum sestertium, i bezeichnet im Plur. in Verbindung mit einer Kardinal- oder Distributivzahl die Summe von 1000 Sesterzen, dagegen im Sing. in Verbindung mit einem Zahladverbium die Summe von 100 000 Sesterzen. Also decem (dena) sestertia = 10 000 Sesterzen, decies sestertium = 1 000 000 Sesterzen.

H S X = decem sestertii = 2 Mark (rund).
H S C = centum sestertii = 20 Mark.
H S $\overline{\text{X}}$ = decem milia sestertiūm (gen.), decem (dena) sestertia = 2000 Mark.
H S $\overline{\text{C}}$ = centum milia sestertiūm, centum (centena) sestertia = 20000 Mark.
H S $\boxed{\text{X}}$ = decies sestertium = 200 000 Mark.
H S $\boxed{\text{XX}}$ = vicies sestertium = 400 000 Mark.
H S $\boxed{\text{C}}$ = centies sestertium = 2 000 000 Mark.

### 3. Maße.

a) 1 pēs = 0,3 Meter.
1 passus (Doppelschritt) = 5 pedes = 1,5 Meter.
1 röm. Meile = 1000 passūs = 1,5 Kilometer (10 Stadien).
5 röm. Meilen = 1 geograph. Meile.

Die Entfernung wurde auch nach der Zahl der Meilensteine bezeichnet, die auf den römischen Heerstraßen standen, z. B. ad quintum lapidem beim fünften Meilenstein oder 5 Meilen von Rom.

b) 1 röm. Morgen iūgerum = 0,25 Hektar.
iugerum (240 Fuß lang, 120 Fuß breit) war das Maß, welches ein Joch Ochsen an einem Tage umpflügen konnte.

c) 1 röm. Scheffel modius = 9 Liter.

---

# Anhang IV.

## Die gewöhnlichsten Abkürzungen.

### 1. Vornamen.

A. = Aulus.
App. = Appius.
C. = Gāius.
Cn. = Gnaeus.
D. = Decimus.
K. = Kaeso.
L. = Lūcius.
M. = Marcus.
M'. = Mānius.
Mam. = Māmercus.
P. = Pūblius.
Q. od. Qu. = Quintus.
S. od. Sex. = Sextus.
Ser. = Servius.
Sp. = Spurius.
T. = Titus.
Ti. od. Tib. = Tiberius.

### 2. Amtliche Bezeichnungen.

Aed. = aedilis.
Cos. = consul.
Coss. = consules.
Des. = dēsignatus.
Proc. = prōconsul.
Pr. = praetor.
Tr. Pl. = tribūnus plēbis.
Imp. = imperātor.
Leg. = lēgātus.
Pont. Max. = pontifex maximus.
O. M. = optimus maximus.
D. = Divus.
Resp. = rēs pūblica.
P. R. = populus Rōmānus.
P. C. = patres conscripti.
S. = senātus.
S. P. Q. R. = senātus populusque Rōmānus.
S. C. = senātūs consultum.
Quir. = Quirītes.
Q. B. F. F. Q. S. = quod bonum fēlix faustumque sit.

---

# Index.

(Die Zahlen bezeichnen die Paragraphen.)


## A.

*A (ab, abs)* 148; b. Paſſ. ꝛc. 140, a; b. Städten. 151, 1, Anm. 2; b. Gerundiv. ſtatt des Dativs 183, 2, Anm. 1; b. Abl. b. Trennung 135; b. Raumbeſt. 154, Anm.; b. Zeitbeſt. (a puero ꝛc.) 230, 1.

*a* in der Zuſammenſetzung in i verwandelt 93, A, 3, b, n. Anm.

*abalienare* konſtr. 135, 3, b.

*abdicare* konſtr. 135, 1.

*abesse* konſtr. 154; *non multum (paulum), nihil abest* quin 207, 2; *tantum abest* ut — ut 206, 3, Anm.

*abhinc* 157, Anm. 3.

*abhorrere* konſtr. 135, 3, b.

*abire* konſtr. 135, 1.

Abkürzungen Anhang IV.

*Ablativus* 135—146; abl. separationis 135; b. VV. inopiae u. opus est 136; limitationis 137; b. dignus 137; b. VV. ſchätzen, beurteilen, meſſen 137; comparationis 138; mensurae 139; causae 140; instrumenti 141; b. VV. u. Adj. b. Fülle u. ſ. w. 142; pretii 143; b. utor ꝛc. 144; modi ohne und mit cum 145; qualitatis 146; b. Präpoſ. 148; 149; b. allgemeinen Ortsbez. 152; b. Städtenamen 151; b. Ang. d. Entfern. 154; b. Zeitbeſt. 155; 157; 158; Abl. Ger. ſ. Gerundium; Abl. der Substantiva verbalia *arbitratu* ꝛc. 40, Anm.

*Ablativus absolutus* 175—178; mit ausgelaſſenem Subjekt 175, Anm. 3; mit Subſt. und Adjekt. an Stelle der Partiz. 176; m. Negation 177; 207, Anm. 2, b; ſteht gegen die Hauptregel 175, Anm. 2.

Ableitung der Verba 90, A.; der Subſtantiva 91; der Adjektiva 92; der Adverbia 87.

Abſchnitt, Einſchnitt im Verſe Anh. I, 8.

Abſichtsſätze 203—205.

*absolvere* mit Gen. 132.

*abstinere* konſtr. 135, 2.

Abſtrakta für Konkreta 231; abſtr. Subſt. für Adjekt. 231.

Abteilung der Silben 4.

*Abundantia*: Substantiva 42; Verba 86.

*abundare* m. Abl. 142, a.

*-ābus* ſt. *is* in d. 1. Dekl. 17, Anm. 2.

*abuti* m. Abl. 144.

*ac, atque*, Gebrauch 262; für quam 220, 3.

*accedere* konſtr. 114, Anm. 2.

*accedit (huc accedit)* m. quod od. m. ut 213, 1, Anm. 2.

Accent (Betonung) 6; b. angeh. que ꝛc. 6, 3.

*accidere* konſtr. 114, Anm. 2.

*accidit* ut 206, 3; quod 213, 1.

*accipere* m. Dat. d. Zw. 123, 3; m. Gerundivum 183, 3; m. Acc. c. Inf. 166; in bonam partem 149 u. in.

*accusare* m. Gen. 132; m. de, inter 132, Anm. 1; m. quod 162, Anm.; 212.

*Accusativus* b. Transitivis 104; b. Intransitivis 105; 106; b. zusammengeſ. VV. 107; b. adaequo, iuvo ꝛc. 108, 1; b. Imperſon. 108, 2; 133; bopp. Akk. b. b. VV. nennen, wozu machen, ꝛc. 109; b. b. VV. lehren, verheimlichen, fordern, bitten, fragen 110; Akk. in Ausruf. 111; adverbial gebraucht 112; b. b. VV. des Erinnerns und Vergeſſens 130, n. Anm.; Akk. der Beziehung 137, Anm. 1; Akk. b. Präp. 147 u. 149; Akk. b. Orts 151; 152, II; in Raumbeſt. 153; 154; in Zeitbeſt. auf die Frage: wie lange? 156; wie lange vor der jetzig. Zeit? 157, Anm. 3; ſeit wie langer Zeit? 158, Anm.; auf wie lange? 159; wie alt? 160; im Acc. c. Inf. nach quam, quod, ut ꝛc. 171, 5; Akk. Gerund. ſ. Gerundium.

*Accusativus cum Infinit.* 164—172.; als Subj. nach est mit Adj. oder Subſt. u. n. Imperſon. 165; als Objekt nach VV. sentiendi u. declarandi 166; nach volo, nolo, malo ꝛc.; iubeo, veto; sino, patior 167; nach statuo ꝛc. 168; nach VV. des Affekts 169; verwandelt die aktive Konſtruktion in die paſſive 171, 4; hat d. Akk. auch im verkürzten relativ. Nebenſatze 171, 5; als ſelbſtändiger Hauptſatz 164, Anm.; in d. oratio obliqua 228, 1 u. 3; 229; ſeine drei Infinitive 172; im Nachſatz des dritten hypothet. Falles 217, 2; verſchieden überſetzt 171, 1 u. 2.

achten 131, Anm. 1.

*actum est de me* 148 u. de.

*ad* 147; 149, Anm. 2; 117, Anm. 2; b. Städten. 151, 1, Anm. 2; m. Gerund. 181, c; 183, 3, Anm. 1; ad ſt. Genet. Gerund. 181, a, Anm. 2; ad ſtatt Supin. 184, Anm.

*ad unum omnes* 147 u. ad.

*adaequare* konſtr. 108, 1.

*addere* mit doppeltem Akkuſativ 109, c; mit Dativ 114.

*adducere* mit ut 203, 2, a.

*adeo — ut* 206, 1; *adeo non — ut* 206, 3, Anm.

*adesse* konſtr. 114, Anm. 2.

*adire* konſtr. 107, 2.

*Adiectiva* dekl. 43—45; defectiva 46, 1; indeclinabilia 46, 2; Komparation 47—53; Adj. ſubſtantiviſch gebraucht 235; Adj. ſtatt Genetiv oder einer Präpoſ. mit ihrem Kaſus 236; für einen Teil des Gegenſt. 237; b. Nomen propr. 238; Adi. relativa mit Gen. 128; Adj. ſt. deutſch. Adv. 100, 2 u. 3; 237.

*adiungere* m. bopp. Akk. 109, c.

*adiuvare* konſtr. 108, 1.

*admirari* m. Akk. 105; m. Acc. c. Inf. u. quod 169; 212.

*admirationi esse* 123, 1; 259, 2.

*admonere* konſtr. 130; m. Acc. c. Inf. oder m. ut u. ne 203, 2, a, n. Anm. 3.

*adsciscere* m. bopp. Akk. 109, c.

*adspicere* m. Part. 166, Anm. 2.

*adsumere* m. bopp. Akk. 109, c.

*adulari* konſtr. 108, 1, Anm. 1.

*advenire* konſtr. 152, II.

*adventu* ꝛc. 155, Anm.

*Adverbia*, Bildung 87, Komparation 88; Adv. der Menge mit Gen. 127, c; Adv. loci mit Gen., 127, f; deutſche Adv. durch lat. Verbum ausgedrückt 260; durch lat. Adjektiva ausgedrückt 100, 2 u. 3; 237; Adverbia numeralia 54, IV n. Anm. IV; Zahladverbien 54, V.

*adversus* 147; 117, Anm. 2; 124, 2, Anm. 1.

*ae* in der Zuſammenſetzung in i verwandelt 93, 3, b, n. Anm.

*aegre ferre* m. Acc. c. Inf. u. m. quod 169; 212.

*aemulari* konſtr. 108, 1, Anm. 1.

*aequare* konſtr. 108, 1.

*aeque ac* 220, a, 3.

*aequum est* Ind. ſtatt Konj. 194, 2; m. Acc. c. Inf. 165, 1.

*aestimare* m. Gen. 131, n. Anm. 1; m. Abl. 131, Anm. 2.

*afferre* konstr. 114.
*afficere* konstr. 142, b.
*affinis* m. Gen. objektivisch 128.
*affluere* mit Abl. 142, a.
*age, agite* 84, 5; *age vero* 264, Anm.
*agere* und Komposita 74, II.
*agere* bei Angabe des Alters 160, 3.
*agitur* aliquid u. de aliqua re 148 u. de.
*aggredi* konstr. 107, 2.
*ain'* für aisne 84, 2, Anm.
*aio* konj. 84, 2.
Akatalektische Verse Anh. I, 7.
*ali* — weggelassen 254, n. Anm. 2.
*alienare* konstr. 135, 3, b.
*alienus* konstr. 135, 3, b.
*aliquanto* 139; 157, Anm. 2; 239, 2, Anm.
*aliquid* m. Gen. 127, b; m. Adjekt. 127, b, Anm.; adverbial 112, a.
*aliquis* u. *aliqui* 60. VI, 1.
*-ālis* Endung 92, 2, a, *β*.
*alius* 60. VI, 4; Quantität des Gen. Anh. I, 1, b, 2.
*alius, aliter ac, alius — alius* 220, a, 3, n. Anm.
alle umschrieben 257.
*allicere* konjugiert 74, III u. lacio.
allzu durch Kompar. ausgedr. 239, 1.
als bei der Appos. 100; bei Kompar. 138; als daß 206, 2; in der Korrelation zu talis, tantus, tot ꝛc. 220, 1.
alt ausgedr. 160.
*alter* 61. VII.
*alteruter* dekl. 61. VII.
*amans* m. Gen. 129.
*ambire* konjug. 81, Anm. 4.
*ambo* dekl. 54, I, 1.
*amicus, amicissimus* 117, Anm. 1 u. 2.
*amplius* ohne quam 138, Anm. 2.
*an* in einf. dir. Fragen 225; *an* in einf. indir. Fragen (ob nicht) 227, 2; in der Doppelfrage 224 u. 227; *an non* 224, Anm. 1.
*animadvertere* konstr. 166, n. Anm. 2.
*animi* für animo 128, Anm.; *animo aequo* ꝛc. ohne cum 145, 1, Anm. 1.
*animus* zur Umschr. 233, 2, Anm.
anstatt 206, 3, Anm.
*ante* 147; 149, Anm. 2, 157.
*antecedere, antecellere, anteire* konstr. 107, 2.
*antequam* m. Ind. u. m. Konj. 211.
Antwort auf Fragen 226.
*-ānus* End. 92, 2, a, *ε* und b, *α* u. *β*.
*apage* 84, 5.
*aperire* konj. 74, I, a u. pario.
Apokope Anh. I, 5, 5.
*apparet* m. Acc. c. Inf. 165, 2.
*appellare* m. dopp. Akk. 109, a.
*appellari* m. dopp. Nom. 95.
*appellere* m. ad. 114, Anm. 2; 152, II.
*appetens* m. Gen. 129.
Appositiōn 98; 100; 101; Gen. als Appos. bei Pronom. poss. 124, 1, Anm. 2; Appos. bei Städten. 151, 1, Anm. 4.
*aptus* konstr. 117, n. Anm. 2; m. qui u. Konj. 221, 4, c.
*apud* 147.
*arcere* konstr. 135, 2.
*arcessere* m. Gen. 132.
*arguere* und Komposita konj. 74, II; m. Gen. 132.
*-āris, ārius* Endung 92, 2, a, *β*.
*-ārium* Endung 91, 1, b.
Arsis Anh. I, 6.
*-ās* End. d. Nom. 92, 2, b, *β*; End. d. Gen. Sing. 17, Anm. 1.
*-as* griech. Akk. Plur. 32, 7.
*aspergere* konstr. 115.
*assequi ut* 203, 2, b.
*-assim, -asso* End. für *-averim* u. *-avero* 70, 7, c.
*assuescere* m. Inf. 163.
*assuefieri* m. Inf. 163.
Asyndeton 262, Anm. 1 u. 2; 200, Anm. 2.
*at, at certe (tamen)* 218, 2, a; 264.
*atqui* 264.
*attendere* konstr. 114, Anm. 2.
Attraktiōn des Modus 212, Anm.; 221, 5, b.

Attribut 98; 89; 100.
*-ātus* Endung 92, 2, a, *δ*.
auch etiam u. quoque 262; et 262, Anm. 4 (auch nicht ebendaſ.); durch idem 249.
*auctorem esse* konſtr. 181, a, Anm. 2.
*audax* Adverb. 87, 2, Anm. 1.
*audere* m. Inf. 163; *ausim* 70, 7, c.
*audio* m. Acc. c. Inf. ſtatt m. Part. Präſ. 166, Anm. 2, *audio ex aliquo* cum dicat 166, Anm. 2.
Aufforderungsſätze in d. or. obliqua 228, 2.
aus durch Part. Perf. Paſſ. 140, c, Anm.
*ausim* 70, 7, c.
Ausrufungen konſtr. 111; im Acc. c. Inf. 164, Anm.
Ausſageſätze in d. or. obl. 228, 1; 203, 2, Anm. 3.
*aut* 263; zur Fortſetzung d. Verneinung 263, c; *aut — aut* 268.
*autem* 264.
*auxilio* ſtatt per 141.
*ave (have)* 84, 5.
*avidus* m. Gen. 128.
*-ax* Endung 92, 1, d.

B.

Baumnamen 12, 2.
befehlen 116, Anm.; 167, n. Anm.
Begleitung 145, 2, n. Anm.
*belli* in Verb. m. *domi* 151, 2, Anm.; *bello (in bello)* m. Adj. 155.
Bedingungsſätze 215—217.
beſitzen von Eigenſchaften des Geiſtes und Körpers 121, Anm. 1.
betitelt, qui inscribitur, 174, Anm. 3, 2.
Betonung der Wörter 6.
Beweggrund 140, c, n. Anm.
*bibere* ergänzt durch potare und haurire 74, I, a.
Bildung d. Akk. Sing. der Wörter der 3. Dekl. 27; des Abl. Sing. 28; des Nom. Plur. der Neutra 29; des Gen. Plur. 30.
*-bilis* Endung 92, 1, c.
*bini* ſtatt duo 54, III, 2, c.
bis durch ve 263.
*bos* deklin. 31.
Briefſtil 187, 2, Anm.
Buchſtaben, Ausſprache 3.
*-bulum* Endung 91, 3, d.
*-bundus* Endung 92, 1, a.

C.

*cadere* und Kompoſita 74, I, a.
Cäſur Anh. I, 8; des Hexameters I, 9; des jamb. Trimeters I, 12.
*canere* konj. 74, I, a; m. Abl. 142, b.
*capere* und Kompoſita 74, II.
*capitis* u. *capite damnare* 132, Anm. 2.
*capso* für *cepero* 70, 7, c.
*Cardinalia* 54, I, n. Anm. I, 1—3.
*carere* m. Abl. 136, b.
*casu* 145, 1, Anm. 1.
*causā* m. Gen. u. m. mea, tua ꝛc. 126; m. Gen. Ger. 181, a.
*cave* verſchärfte Form d. Verbots, 201, Anm.
*cavere* verſchieden konſtr. 120; m. ne 204; m. bl. Konj. 201, Anm.
*-ce* angehängt an Pronom. 57, III, Anm.
*cedere* konſtr. 135, 1.
*cedo* 84, 5.
*celare* konſtr. 110, a, n. Anm. 1.
*cello* und Kompoſita 74, I, b.
*censere* m. Acc. c. Inf. 166; m. ut 166, Anm. 1.
*cernere* m. Part. 166, Anm. 2.
*cerneres* man hätte ſehen können 195, b.
*certe* u. *certo* 87, 6, Anm. 3.
*ceteri* 46, b.
*cieo* 73, IV.
*circa* 147; 149, Anm. 2.
*circumdare* konſtr. 115.
*circumfluere* m. Abl. 142, a.
*circumire, circumvenire* m. Akk. 107, 1.
*cis, citra* 147.
*coarguere* konſtr. 132.
*coepi* konjug. 84, 6; *coeptus sum* konſtr. 84, 6, Anm.; 163, Anm. 1.

*cogere* mit in c. Acc. 152, II; m. Inf. 203, 2, Anm. 1.
*cogitare* m. Inf. 163; m. de 148 u. de.
*cognitum habeo* 173, Anm. 2.
*cognomen est* konstr. 121, Anm. 2.
*cognoscere* m. dopp. Akk. 109, Anm. 1.
*coire* m. Akk. 107, 2.
*colens* m. Gen. 129.
*Collectiva* mit Plur. des Verbums 96, b, Anm. 2; vergl. m. 102, 1, Anm.
*collocare* m. in u. Abl. 152, I, 2, a.
*comitatus (aliquo)* 173, Anm. 1.
*comitiis* z. B. d. K. 155, Anm.
*committere* mit ut 203, 2, b.
*commonere, commonefacere* konstr. 130.
*Communia* 10, 2.
*communicare* konstr. 114, Anm. 1.
*communis* konstr. 117, Anm. 3, c.
*comparare, conferre, contendere* konstr. 114, Anm. 1.
Comparativsätze s. Vergleichungssätze.
*Comparativus*, Bildung u. Deklin. 48; Bedeut. 239, 1; m. Abl. 139, n. Anm.; statt des deutschen Superl. 241; doppelt gesetzt 240.
*Compendia scripturae* (Abkürzungen) Anh. IV.
*complere* konstr. 142, a.
*complures* dekl. 45, 1, a.
*compos* m. Gen. 128.
*conari* m. Inf. 163.
*concedere* m. ut, Inf., Acc. c. Inf. 203, 2, a, n. Anm. 1 u. 3; m. Gerundiv. 183, 3.
Concessivsätze s. Einräumungssätze.
Concreta für Abstrakta 230.
*concurrere* m. in c. Acc. 152, II.
*condemnare* konstr. 132.
Condicionalsätze s. Bedingungssätze.
*condicione (hac)* 145, 1, Anm. 1.
*conducere* mieten, konstr. 143; m. Gerundiv. 183, 3.
*conducit* Imperf. 85, 3; m. Acc. c. Inf. 165, 2.
*conferre* konstr. 114, Anm. 1.
*confidere* konstr. 140 g. E.; *confisus* statt Part. Präs. 173, Anm. 1.
*congredi* konstr. 114, Anm. 1.
*congruere* konstr. 114, Anm. 1.
*Coniugatio periphrastica* 69; in innerlich abhängigen Sätzen 190—192, II; mit dem Gerundiv. im Indikat. st. Konj. 194, 1; in Folgesätzen des dritten hypothetischen Falles 216, 3, Anm. 2; 217, 1 u. 2.
*Coniunctiones:* koordinierende 262; copulativae 263; disiunctivae 263; adversativae 264; conclusivae 265; causales 266; 212—214; finales 203—205; consecutivae 206; 207; temporales 188; 189; 208—211; condicionales 215—218; concessivae 219; comparativae 220.
*Coniunctivus* der Futura ersetzt oder umschrieben 192; potentialis 195; optativus 196; in Beteuerungen 196, Anm.; hortativus 197; concessivus 198; dubitativus 199; prohibitivus 201; bei Konjunktionen 202 ff.; in Relativsätzen 221; in Fragesätzen 222; 227; in orat. obl. 228, A, 3; 229; ohne ut 203, 2, b, Anm. 4; 200, Anm. 1; der zweiten Person für das deutsche man, s. man.
*coniungere* konstr. 114, Anm. 1.
*conqueri* m. Akk. 105.
*conscius* m. Gen. 128.
*Consecutio temporum* 190—193; in Folgesätzen 193; in hypothet. Sätzen 216, 3, Anm. 2; in abhängigen Bedingungssätzen 217, 1; in or. obl. 228, D.
Consecutivsätze s. Folgesätze.
*consentaneum est* m. Acc. c. Inf. 165, 1.
*consentire* konstr. 114, Anm. 1.
*consequi ut* 203, 2, b.
*considere* konstr. 152, I, 2, a.
*consilium capere, consilium est* m. Gen. Ger. od. Inf. 181, a, Anm. 2; 163.
*consistere* mit in c. Abl. 152, I, 2, a.
*consolari* konstr. 108, 1, Anm. 2.
*conspicere* m. Part. 166, Anm. 2.
*constare* kosten, konstr. 143; *constat* m. Acc. c. Inf. 165, 2; = bekanntlich 260.

*constituere* m. in u. Abl. 152, I, 2, a; m. Inf. 203, 2, Anm. 1; 163; m. Acc. c. Inf. Gerundiv. 168.
*consuescere* mit Inf. 163.
*consuetudo est ut* 206, 3.
*consulere* verſchieden konſtr. 120.
*contendere* konſtr. 114, Anm. 1; *ut* 203, 2, b; m. Inf. 163.
*contentum esse* mit Abl. 140 a. E.
*contineri aliqua re* 140 a. E.
*contingit ut* 206, 3.
*contra* 147; 149, Anm. 2; *contra (contrarius) ac* 220, a, 3.
*contrahere* m. in u. Akk. 152, II.
*convenire* konſtr. 107, 2; 152, II.
*convenit* Ind. ſtatt Konj. 194, 2.
*convincere* m. Gen. 132.
*Copula* 95.
*coram* 148.
*cordi esse* 123, 1.
*corpus* zur Umſchreib. 233, 2, Anm.
*Correlativa pronomina* 62. VIII; *Correlativa adverbia* 87, B; Gebrauch derſ. 220, 1.
*creare* m. dopp. Akk. 109, a.
*creari* m. dopp. Nom. 95.
*credere* m. Acc. c. Inf. 166.
*crederes* man hätte gl. ſollen 195, b.
*crimine* m. Gen. 132.
*-crum* End. 91, 3, e.
*cubare* und Kompoſita 72, III.
*-culus, -culum* Endung 91, 1, a; 91, 3, d; 92, 3.
*cum* Präpoſition 148; angehängt 148; beim Abl. modi 145, 2; zum Ausdr. d. militär. Begleitung 145, 2, Anm.
*cum* Konjunktion: cum temporale 209; cum iterativum 189; 209, 2; cum historicum 208; cum inversum 209, 3; cum interea 209, n. Anm.; cum coincidens 209, 4; cum causale 214; cum concessivum 219; cum primum 188, 2; cum nach audio 166, Anm. 2; cum non (nihil ꝛc.) c. Coni. = ohne zu, ohne daß 207, 1, Anm. 2, 2.
*cum — tum* 267, n. Anm. 1.
*cumque* an Pronom. geh., mit Ind. 194, 3.
*cunctari* mit Inf. 163.
*-cundus* Endung 92, 1, a.
*cupere* m. Inf. u. Acc. c. Inf. 163; 167.
*-cupidus* m. Gen. 128; m. Gen. Gerund. 181, a.
*curae esse* 123, 1.
*curare* m. ut oder ne 203, 2, b; m. Gerundiv. 183, 3; non curare m. Inf. 163.
*currere* und Kompoſita 74, I, a.

## D.

daburch daß 209, 4.
*damnare* konſtr. 132, n. Anm. 1. u. 2.
*dare* Quantität 72, I; Anh. I, 2, a, 1; Kompoſ. 72, I; mit dopp. Akk. 109, c; m. dopp. Dat. 123, 2 u. 3; mit Gerundiv. 183, 3.
daß ut 203 u. 206; ne 204; quominus 204; quin 207, 2; Acc. c. Inf. 164 ff.; 169; quod 213.
*Dativus* als entf. Objekt 113; b. m. Präpoſ. zuſammengeſ. VV. 114; b. VV. m. dopp. Konſtr. 115; b. VV. intransit. 116; 118; b. Objekt. 117; b. VV. abw. v. Deutſch. 118; commodi oder incommodi 119; D. ethicus 119, Anm. 2; b. metuere, timere ꝛc. 120; b. esse haben 121; D. des Zweckes b. b. VV. d. Gereichens, Anrechnens, Gebens u. ſ. w. 123, 1—3; b. Gerundiv. u. Part. Perf. Pass. 122; dopp. Dat. 123; Dat. Gerund. 181, b.
*de* 148; 149, Anm. 2; ſtatt des Gen. partit. 127, f, Anm. 1; b. admonere ꝛc. 130, n. Anm.; b. accusare ꝛc. 132, Anm. 1.
*debere* Ind. ſtatt des deutſch. Konj. 194, 1; m. Inf. 163.
*decedere* konſtr. 135, 1.
*decernere* m. Inf. 163; 203, 2, Anm. 1; m. Acc. c. Inf. 168.
*decet* u. *dedecet* 85, 1; m. Akk. 108, 2; m. perſönl. Subj. 108, 2, Anm.; m. Inf. 162, 2; Ind. ſtatt Konj. 194, 2.

*declarare* m. bopp. Akk. 109, a.
*deesse: non desunt qui* m. Konj. 221, 4, b.
*Defectiva* Substantiva: numero 39, A; casibus 40, B; declinatione 41, C; Adiectiva 46, a; Verba 84.
*defendere* konstr. 135, 2; 148 u. a.
*deficere* konstr. 108, 1.
*defigere* konstr. 152, I, 2, b.
*defungi* m. Abl. 144.
*deicere* konstr. 135, 1.
*delectat* m. Inf. 162, 2.
*deligere* m. bopp. Akk. 109, a.
*Deminutiva*: Verba 90, 1, d; Substantiva 91, 1, a; Adjektiva 92, 3.
*depellere* konstr. 135, 1.
*Deponentia* 63, Anm. 1; 76; m. Abl. 144.
*deserere* konj. 74, IV u. sero.
*Desiderativa* 90, 1, c.
*designare* m. bopp. Akk. 109, a.
*desinere* m. Inf. 163; non desinere = unaufhörlich 260.
*desistere* konstr. 135, 2; m. Inf. 163.
*desitus sum* st. desii 163, Anm. 1.
*desperare* konstr. 105.
*deterrere* konstr. 135, 2; m. ne oder m. quominus 204.
*deturbare* konstr. 135, 1.
*deus* bekl. 21, 3.
*deverti* m. ad 152, II.
*dexter* bekl. 43.
Diäresis 3, 1; Anh. I, 5, 4.
Diastole Anh. I, 5, 7.
*dic* 70, 6.
*dicere* m. bopp. Akk. 109, a; m. Acc. c. Inf. 166; m. ut od. m. ne 166, Anm. 1; *dicor* m. Nom. c. Inf. 170, 1; *dicendum est* m. Acc. c. Inf. 170, Anm. 1; *cum diceret* ꝛc. 209, 4, Anm.
*diceres* man hätte sagen sollen 195, b.
*dicitur* konstr. 170, n. Anm. 1.
*dies* Genus 38; *in diem*, *in dies* 149 u. in; *diem dicere* m. Dat. Gerund. 181, b.
*differre* konstr. 135, 3, a.
*difficilis* Superlat. 50, 1; Adverb. 87, 2, Anm. 1; konstr. 181, c; 184.
*difficile est* Ind. st. Konj. 194, 2.
*diffisus* statt Part. Präs. 173, Anm. 1.
*dignari* m. Abl. 137, a.
*dignus* m. Abl. 137, a; m. qui u. Konj. 221, 4, c.
*diligens* m. Gen. 129.
*discere* m. Inf. 163; st. doceri 110, a, Anm. 1.
*discessu*, Abl. temp. 155.
*dispar ac* 220, a, 3.
*displicet* konstr. 162, 2; 165, 2.
*dissentire*, *dissidere* m. a 135, 3, a.
*disserere* konj. 74, IV u. sero.
*dissimilis* Superl. 50, 1; konstr. 117, Anm. 3, a; m. ac 220, a, 3.
Distichon Anh. I, 11.
*distare* konstr. 135, 3, a; 154.
*distinguere* 135, 3, a.
*Distributiva* 54, III, n. Anm. III.
*diu* komparirt 88.
*dives* komp. 50, Anm. 2.
*docere* und *doctus* konstr. 110, a, n. Anm. 1.
*dolere* m. Akk. 105; m. Abl. 140, c; m. Acc. c. Inf. ob. m. quod 169; 212.
*domi bellique* 151, 2, Anm.
*domus* bekl. 36, Anm. 3; konstr. wie Städtenamen 151, 2, n. Anm.
*donare* konstr. 115; m. bopp. Dat. 123, 3.
Doppelformen der Subst. 42, 3.
Doppelfragen 224 u. 227.
drohen mit Acc. c. Inf. Fut. 166, Anm. 4.
*dubito* und *non dubito* konstr. 163; 207, 2, n. Anm.; non dub. = unbedenklich 260; *dubito an* 227, 2.
*dubium non est quin* 207, 2; 260.
*duc* 70, 6.
*ducere* m. bopp. Akk. 109, b; m. pro 109, Anm. 3; m. in u. Abl. 152, I, 2, c.
*duim* st. dem 70, 7, a.
*dum* während 188, 1; so lange als, bis, bis daß 210; wenn nur 215.
*dummodo* wenn nur 215.
*duo* 54, Anm. I, 1.

## E.


e oder *ex* 148; ſt. Gen. part. 127, f, Anm. 1; bei Ortsbeſtimmungen 150; bei Städten. 151, 1, Anm. 4.
e abgeworfen beim Imper. 70, 6.
e in der Zuſammenſetzung in i verwandelt 93, 3, b, n. Anm.
ebenfalls idem 249.
ebenſo ſehr — wie 267, Anm. 4.
*ecce* m. Nom. 111, Anm.
*ecquis* 60. VI, 1; 223, b, Anm.
*edere* (eſſen) konj. 78.
*edicere ut* 203, 2, a.
*edocere* m. dopp. Akk. 110, a; m. de 110, a, Anm. 1.
*efficere* m. dopp. Akk. 109, a; m. *ut* 203, 2, b; m. Acc. c. Inf. 203, 2, Anm. 3.
*efficitur* m. ut ob. Acc. c. Inf. 203, 2, Anm. 3.
*effugere* m. Akk. u. m. ex 108, 1.
*egere* konſtr. 136, b.
*egredi* konſtr. 107, 2 a. E.
einander 244.
Einräumungsſätze 219.
einerſeits nicht — anderſeits 267, c.
Einſchnitt (Cäſur) Anh. I, 8.
*eiusmodi* mit folg. ut 206, 1; m. qui u. Konj. 221, 4, a.
*-ela* Endung 91, 3, a.
*Elativus* 239, 2.
*eligere* m. dopp. Akk. 109, a.
Eliſion Anhang I, 5, 1.
*-ellus* Endung 91, 1, a; 92, 3.
*emere* konſtr. 143; Komp. 74, II.
*en* m. Nom. 111, Anm.
*-endus* u. *-undus* Endungen 70, 7, f.
*enim* u. *nam* 266, n. Anm. 1.
*enimvero* 264, Anm.
*-ensis* Endung 92, 2, a, *β*; 2, b, *β*.
Entfernungsmaß 154.
*-entior, -entissimus* Endung des Kompar. u. des Superl. 50, 2.
*-entus* Endung 92, 2, a, *γ*.
*eo* b. Kompar. 139, n. Anm.; eo—ut 206, 1.
*Epicoena* 11, 1.
*-er* Anhängſilbe b. Inf. Präſ. Paſſ. 70, 7, e.
*-ere-* für *erunt* 70, 3.
*erga* 117, Anm. 2; 124, 2, Anm. 1; 147.
*ergo* 265.
*-ernus (-urnus)* Endung 92, 4, a.
*-errimus* Endung b. Superl. 49.
erſtens (zweitens u. ſ. w.) in d. Aufzählung 54, V, Anm.
*erudire* m. Abl. 142, b.
erwähnt (oben) 174, Anm. 3, 2.
*-ēs* Endung des Nominat. neben a, 42, 3; Endung d. Nom. Sing. d. 1. Dekl. 18; griech. Wörter auf *es* 18, Anm.
*esse* m. Adverb. 95, Anm.; m. Gen. poss. 125; m. Gen. pretii 131; m. Gen. u. Abl. qual. 146; *esse* haben 121; m. Dat. d. Zwecks 123, 1; wert ſein, gelten 131; *esse* d. Part. ausgel. 171, 2, Anm.
*-essim, -esso* End. für *-uerim* u. *-uero* 70, 7, c.
*est qui* m. Konj. 221, 4, b.
*est (non est) quod, cur* m. Konj. 213, 3, n. Anm.; *est ut* 206, 3.
*et* 262; für etiam 262, Anm. 4; *et non* 262; *et — et, et — neque* 267, a u. c.
*etenim* 266, Anm. 1.
*etiam* (auch, ſogar) 262; b. Kompar. u. Superl. 239, 2, Anm.; ja 226, b.
*et is (atque is, isque)* und zwar 248; *et ipse* 250, Anm. 2.
*etsi, etiamsi* 219, 2.
*-ētum* Endung 91, 1, b, 2.
etwas durch Kompar. ausgedr. 239, 1; b. paulo 239, 2. Anm.
*-eu* Vokativendung 32, 3.
*-eus* Endung 92, 2, a, *α*; ēus, ibid. 2, b, *α*, Anm. 2.
*evadere* mit dopp. Nom. 95.
*evenit ut* 206, 3; *quod* 213, 1.
*excedere* konſtr. 107, 2 a. E.; 135, 1.
*excellere* Perf. 74, I, b u. cello; konſtr. 107, 2.
*excludere* konſtr. 135, 2.
*excusare* m. Akk. 108, 1, Anm. 2.
*exercere* Part. Perf. Paſſ. 73, IV u. arceo.

*exire* konſtr. 107, 2 a. E.
*existimare* m. bopp. Akk. 109, b; m. Acc. c. Inf. 166.
*existimari* m. bopp. Nom. 95; m. Nom. c. Inf. 170, 1, a; *existimandum est* m. Acc. c. Inf. 170, Anm. 1.
*exitu* 155, Anm.
*expedit* m. Acc. c. Inf. 165, 2.
*expellere* konſtr. 135, 1.
*expers* m. Gen. 128.
*exsistere* m. bopp. Nom. 95.
*exsistunt qui* m. Konj. 221, 4, b.
*extra* 147.
*extremus* m. Subſt. z. Bez. d. Teils 237.

F.

*fac* 70, 6; m. bl. Konj. 203, 2, Anm. 4; verſchärfte Form des Imp. 200, Anm. 1; *fac* m. Acc. c. Inf. 203, 2, Anm. 3.
*facere* und Kompoſita 74, II.
*facere* m. bopp. Akk. 109, a; m. Gen. 131; m. *ex* 109, Anm. 2; m. Dat. u. Abl. 119, Anm. 2; 137, Anm. 2; m. ut 203, 2, b; mit quod 213, 1; mit Part. Präſ. Akt. oder mit Inf. Präſ. Paſſ. 203, 2, Anm. 3 u. 179, n. Anm.
*facere certiorem* konſtr. 109, Anm. 2.
*facere non possum quin* 207, 1.
*faciendus* u. *futurus* unterſch. 83.
*facile* Adverb. 87, 2, Anm. 1.
*facilis* Superlat. 50, 1; m. Supin. 184; m. Inf. oder m. ad u. Ger. 184, Anm.; 181, c.
*facinus est* m. Acc. c. Inf. 165, 1.
*facultatem dare* m. Gen. Gerund. oder m. ad c. Ger. 181, a, Anm. 2.
*fallere* konj. 74, I, a.
*fallit* m. Akk. 108, 2, n. Anm.
*familiaris, familiarissimus* konſtr. 117, Anm. 1 u. 2.
*familiās* alter Gen. 17, Anm. 1.
*fari (fando* durch Hörenſagen) 84, 4.
*fas* 41; mit Acc. c. Inf. 165, 1; mit Supin. 184.
*faxim, faxo* 70, 7, c.
*fer* 70, 6.
ferner 222, Anm. 1.
*ferre* konj. 79; Kompoſita 74, I, b; *aegre, graviter, indigne, moleste f.* konſtr. 169.
*fertur, ferunt* konſtr. 170, 1, b.
*festinare* m. Inf. 163.
Feſtnamen im Ablativ 155, Anm.
*fidere* konſtr. 140 g. E.
*fieri* konjug. 83; mit bopp. Nom. 95; mit Gen. 131; m. Abl. 137, Anm. 2; Quantität Anh. I, 1, b, 4.
*fieri (non) potest ut* 206, 3; *ut* u. *quin* 207, 1, n. Anm. 1.
*figere* konſtr. 152, I, 2, b.
Finalſätze ſ. Abſichtsſätze.
*fingere* m. Part. Präſ. Akt. 179.
*fit ut* 206, 3; *fit per me* m. quominus 204, Anm.; m. quod 213, 1.
*flagitare* konſtr. 110, b; m. *ut* 203, 2, a.
*flere* m. Akk. 105.
*fligere* und Kompoſ. 74, III.
Flußnamen 12, 1.
Folgeſätze 206—207.
*forem, fore* 67, n. Anm.
*fore ut* 172.
*forte* nach nisi 216, Anm. 2.
Fragepartikeln 222—227; ausgelaſſen 223, Anm. 2.
Frageſätze 222—227; in or. obl. 228, A, 3; im Acc. c. Inf. 164, Anm.; m. aut verb. 224, Anm. 2.
*Frequentativa* 90, 1, a.
*fretus* m. Abl. 140 g. E.
*frugi* komp. 50, Anm. 1.
*frui* konſtr. 144; *fruendus* 183, 2, Anm. 2.
*fugere* m. Akk. u. m. ex 108, 1; *fugiens* m. Gen. 129.
*fugit me* 108, 2.
*fuit (tempus, dies) cum* m. Konj. 209, Anm.
*fulminat* ꝛc. 85, 2.
*fungi* m. Abl. 144; *fungendus* 183, 2, Anm. 2.
für durch Dat. 119; durch pro 148.
fürchten, beſorgen mit ne, ne non, ut 205, n. Anm.

*Futurum I* u. *II* Bed. 186, 3 u. 4, n. Anm.; Gebr. 189, 2; Fut. II ſt. Fut. I 186, 4, Anm.; 189, 2, Anm. 1 u. 2; Fut. II im Hauptſatze u. im Nebenſatze 189, 2, Anm. 1; Fut. I im Hauptſatze nach vorausgegangenem Imper. 200, b, Anm. 2.
*futurum esse ut* 172, c; *futurum est ut* 206, 3; *futurum fuisse ut* 217, 2.

G.

Ganz durch quidam 256, Anm.
*gaudere* m. Abl. 140, c; m. Acc. c. Inf. oder m. quod 169; 212.
Geld, Gewicht u. Maß Anh. III.
*gemere* m. Akk. 105.
*Genetivus* subiectivus 124, 1; erklärender (epexegeticus) 124, 1, Anm. 1; obiectivus 124, 2; qualitatis 146; partitivus 127; bei uterque 127, f, Anm. 3; b. aliquid, nihil ꝛc. 127, b, Anm.; wo zu vermeiden 127, Anm. 1—3; b. causa u. gratia 126; b. Adiectivis relativis 128; gleich dem alten Lokativus 128, Anm.; b. Part. praes. 129; b. b. VV. memoriae 130; b. b. VV. ſchätzen ꝛc. 131; der Schuld u. des Verbrechens 132; der Strafe 132, Anm. 2; b. den Ausdr.: es iſt die Sache, die Pflicht ꝛc. 125; poss. bei esse (gehören) ꝛc. 125; b. piget, pudet ꝛc. 133; b. interest u. refert 134, n. Anm., Gen. der Subſt. ſt. deutſch. Adjekt. 234, b; Gen. Gerund. 181, a.
*genitus* m. Abl. 140, a, Anm.
*gentium* b. ubi ꝛc. 127, f.
Genus des Prädik. 96; 97, 2.
gerade (eben) ausgedrückt 250.
*gerere se* m. Adverb. 109, Anm. 4.
*Gerundium* u. *Gerundivum* 63; 180—183; Gerundivum mit est 183, 2; Verwandlung des Gerundiums in das Gerundiv. findet nicht ſtatt 180, Anm.; Gen. Gerund. 181, a, n. Anm. 1—2; Dat. Gerund. 181, b; b. Amtsnamen 181, b; Akk. Gerund. nach Präpoſ. 181, c; 183, 3, Anm. 1; 181, a, Anm. 2; Akk. Gerundiv. b. do, trado ꝛc. 183, 3, n. Anm. 1; Abl. Gerund. als instrument. 181, d; nach Präpoſ. 181, d; durchgeführtes Beiſpiel zu allen Kaſus des Gerund. 182.
geſagt (oben, vorher) 174, Anm. 3, 2.
Geſchlechtsregeln, allgemeine 9—12.
geſchweige denn, daß 203, 1, Anm.
geſetzt daß, geſetzt daß nicht 219, 1.
Gewicht, Geld u. Maß Anh. III.
gewiſſermaßen durch quidam ausgedrückt 256, Anm.
*gigni* m. Abl. 140, a, Anm.
gleichfalls idem 249; ipse, ipse quoque 250, Anm. 2.
*gloriari* konſtr. 140, c.
*gnarus* m. Gen. 128.
*gratia* u. *causa* 126; 181, a.
*gratiam habere, gratias agere* m. quod 169, Anm.
*gratulari* mit Akk. 108, 1, Anm. 2; mit quod 169, Anm.; 212.
*gratum facere quod* 213, 1.
*graviter ferre* m. Acc. c. Inf. oder m. quod 169; 212.
Griechiſche Wörter der 1. Dekl. 18; der 2. Dekl. 22; der 3. Dekl. 18, Anm.; 32.

H.

*habeo (non habeo) quod* 213, 3.
*habere* m. bopp. Akk. 109, c, n. Anm. 3: m. pro, loco (in loco), numero (in numero) 109, Anm. 3; m. in u. Abl. 152, 2, c; *habere in animo* m. Inf. 163; m. Part. Perf. Paſſ. 173, Anm. 2.
halten für 109, b, n. Anm. 3.
*haud scio an* 227, 2.
*have* 84, 5.
Haupttempora 186.
Herkunft ausgedrückt 151, 1, Anm. 2; 236.
*Heteroclita* u. *Heterogenea* 42, 1 u. 2.
*heu* m. Akk. 111.
Hexameter Anh. I, 9—10.
Hiatus Anh. I, 5, 1, n. Anm. 1.

*hic* deklin. 56. II, 1; Bedeutung u. Gebrauch 245—247; *hic — ille* 247.
Hiſtoriſcher Inf. 187, 1, Anm. 2.
*hoc* m. Gen. 127, b.
hoffen m. Acc. c. Inf. Fut. oder Perf. 166, Anm. 4.
*honestus* m. Supin. auf u 184.
*horrere* m. Akk. 105.
*hortari* m. ut (ne) 203, 2, a.
*humus* wie Städten. konſtr. 151, 2.

I.

-i Endung des Gen. Sing. ſt. ii 21, 1; ſt. is 32, 8, b; im Vok. der 2. Dekl. 21, 2; im Vok. der 3. Dekl. 32, 3; im Abl. Sing. d. 3. Dekl. 28.
*-ia* ſt. a in der 3. Dekl. 29; als Endung 91, 2.
*iacere* und Kompoſita 74, II.
*-ianus* Endung 92, 2, b, *α*.
*-ibam* Endung ſt. iebam 70, 7, b.
*-icanus* Endung 92, 2, b, *δ*.
*icere* konj. 74, II.
*-icius* Endung 92, 2, a, *β*.
*-icus* End. 92, 2, a, *β* u. b, *α*, Anm. 2; 92, 2, b, *γ*.
*id* m. Gen. 127, b; adverbial *(id aetatis, temporis* ꝛc.) 112, b.
*id agere, spectare ut* 203, 2, b.
*idem* dekl. 57. III, 2; für zugleich ꝛc. 249; *idem ac* oder *qui* 220, a, 3, Anm.
*idoneus* konſtr. 117, n. Anm. 2; m. qui u. Konj. 221, 4, c.
*id quod* ſt. *quod* 102, 1.
*-idus* Endung 92, 1, b.
je — deſto 139, Anm.
*-iensis* Endung 92, 2, b, *δ*.
*igitur* Bedeutung, Stellung 265.
*ignarus* m. Gen. 128.
*-ile* Endung 91, b, 3.
*-ilis* und *-ilis* Endungen 92, 1, c; 92, 2, *β*; Anh. I, 2, a, 9.
*ille* dekl. 56. II, 3; Bed. u. Gebr. 245 bis 247; *ille — hic* 247; *ille* in der orat. obl. 228, C, 2.
*-illimus* Bildung des Superlativs 50, 1.
*-illo* Endung der Deminutiva 90, 1, d.
*illudere* konſtr. 114, Anm. 2.
*-im* End. d. Akk. Sing. d. 3. Dekl. 27; End. d. Konj. Präſ. 70, 7, a; End. d. Adv. 87, 3.
*imbuere* konſtr. 110, a, Anm. 1; 142, b.
*imitari* m. Akk. 108, 1.
*immemor* m. Gen. 128.
immer durch quisque 257, 3.
*immo, immo vero* in Antw. 226.
*impedire* m. ne oder m. quominus 204; m. ad und Ger. 181, c.
*impellere* m. ut 203, 2, a.
*imperare* m. ut 203, 2, a; m. Acc. c. Inf. 203, 2, Anm. 2.
*Imperativus:* Praes. 200, a; Futuri 200, b; umſchr. m. fac 200, Anm. 1; m. noli, cave 201, n. Anm.; m. velim u. d. Konj. 200, Anm. 1; gleich einem Nebenſatze mit si und Fut. II 200, Anm. 2; Imp. d. Impersonalia 85, 3, Anm.
*Imperfectum: Ind.*, Gebr. 187, 1; de conatu 187, 1, Anm. 1; nach cum (ſo oft) 189, 1, b; d. müſſen ꝛc. 194, 1; 216, 3, Anm. 2; in hypothetiſchen Sätzen 216, 3, Anm. 2; *Imperf. Coni.* in innerlich abhängigen Sätzen 190, II; als Erſatz für Coni. Fut. I 192, I, a u. II; in hypothetiſchen Sätzen 216, 3; ſt. des Plusquamperf. Coni. 216, 3, Anm. 1; in zweifelnden Fragen 199; als Coni. potent. 195, b.
*imperitus* m. Gen. 128.
*Impersonalia* 85; m. Akk. 108, 2; m. Gen. 133; 134.
*impertire laborem* m. Dat. Gerundiv. 181, b.
*impetrare* m. ut 203, 2, b.
*implere* konſtr. 142, a.
*implicari* konſtr. 142, b.
*imponere* konſtr. 152, I, 2, Anm.
*imprimere* konſtr. 152, I, 2, b.
*imprudens* m. Gen. 128.
*impune* Adverb. 87, 2, Anm. 1.

*in* m. Akk. 149, 1; 117, Anm. 2; 159; 124, 2, Anm. 1; m. Abl. 149, 2; m. Abl. auf die Frage wohin? 152, I, 2; m. Akk. auf die Frage wo? ebendaſ. II; auf die Frage auf wie lange? 159; b. Ortsbeſtimm. 150; 151, 1, Anm. 4; ausgel. 151; 152; b. Zeitbeſtimm. 155; 159.
*-ina* Endung 91, c, 1.
*inanis* 136, b, Anm.
*incedere* konſtr. 107, 2 a. E.
*incertum est an* 227, 2.
*incidere* konſtr. 114, Anm. 2.
*incidere* konſtr. 152, I, 2, b.
*incipere* Präſens zu coepisse 84, 6, Anm.; a re 148 u. a; m. Inf. 163.
*incitare* m. ut 203, 2, a.
*Incohativa* 90, 1, e; Verzeichnis derſ. 74, VI.
*incredibilis* m. Supin. auf u 184.
*incumbere* konſtr. 114, Anm. 2.
*Indeclinabilia* Subſt. 12, 5; 41. C; Adj. 46, 2.
indem durch cum m. Ind. u. Konj. 209, 4, n. Anm.
*Indicativus* ſt. des deutſch. Konj. 194; in Folgeſätzen des 3. hypoth. Falls 216, 3, Anm. 2; in Nebenſätzen der orat. obl. 229.
*indigere* konſtr. 136, b, n. Anm.
*indignari* m. Acc. c. Inf. ob. m. quod 169; 212.
*indigne ferre* m. Acc. c. Inf. u. m. quod 169; 212.
*indignus* m. Abl. 137, a; m. qui u. Konj. 221, 4, c.
Indirekte Fragen 227.
Indirekte Rede *(oratio obliqua)* 228 bis 229.
*inducere* m. Part. Präſ. 179; *animum* m. Inf. 163.
*in eo est ut* 206, 3.
*inesse* konſtr. 114, Anm. 2; Perf. fui ebdaſ.
*inferre* konſtr. 114.
*Infinitivus* Bed. 161; 172; Fut. II 172; als Subj. 162; als Obj. 163; m. Prädikatsn. im Akk. 162; Inf. Fut. nach hoffen ꝛc. 166, Anm. 4; *Inf. historicus* 187, 1, Anm. 2; Inf. Präſ. ſt. Perf. 166, Anm. 3; ſt. Gen. Ger. 181, a, Anm. 2.
*infra* 147.
*inicere* konſtr. 114.
*inimicus* konſtr. 117, Anm. 1 u. 2.
*inire* konſtr. 107, 2.
innerhalb einer Zeit 158.
*inops* m. Gen. 128.
*inquam* ſag' ich 84, 1.
*inscius* m. Gen. 128.
*inscribere* m. bopp. Nom. 109, Anm. 1.
*inscribere, insculpere* m. in u. Abl. 152, I, 2, b.
Inſelnamen konſtr. 150; 151, 1, Anm. 1.
*instar* m. Gen. 126.
*instituere* konſtr. 142, b; m. Inf. 163.
*institui* m. Abl. 110, a, Anm. 1.
*instruere* konſtr. 142, b.
*insuetus* m. Gen. 128.
*insultare* konſtr. 114, Anm. 2.
*intellegere* m. bopp. Akk. 109, Anm. 1; m. Acc. c. Inf. 166; *intellegitur* m. Acc. c. Inf. 165, 3.
*inter* 147; Stellung 149, Anm. 2.
*intercludere* konſtr. 135, 2; m. ne 204.
*interesse* konſtr. 114.
*interest* konſtr. 134; m. Inf. ob. Acc. c. Inf. 134, 3, b; 162, 2; 165, 2.
Interjektionen 89, 4; konſtr. 111.
*intermittere* m. Inf. 163.
*interponere* konſtr. 114.
*interpretari* m. bopp. Akk. 109, Anm. 1.
*interrogare* konſtr. 110, d, n. Anm.
*intra* 147; als Zeitbeſt. 158.
*Intransitiva* 63; als Tranſitiva gebr. 105; 106; — (m. Präpoſ. zuſammengeſ.) m. Akk. 107; m. Dat. ꝛc. 114; 118.
*invadere* konſtr. 107, 2 a. E.
*inveniuntur qui* m. Konj. 221, 4, b.
*invidere* konſtr. 118, n. Anm.
*invidiae esse* 123, 1; 259, 2.
*-inus* Endung 92, 2, a, ε; b, α u. β; Anh. I, 2, a, 10.

*inutilis* konstr. 117, n. Anm. 2; m. Sup. 184.
*-io* Endung der Verba 70, 1; der Substantiva 91, 3, c.
*ipse* dekl. 57. III, 3; Gebr. 250; in der or. obl. 228, C, 1; st. pron. reflex. 243, 2, Anm.
*ire* u. Kompos. konj. 81; m. Sup. auf um 184; m. Part. Präs. st. Fut. 173, Anm. 3.
irreale Bedingungssätze 216, 3, n. Anm. 1—2.
*irridere* m. Akk. 114, Anm. 2.
*-is* Endung des Akk. Plur. st. es 30, Anm.; st. -ibus 32, 6.
*is* dekl. 57. III, 1; Gebr. 248; in d. orat. obl. 228, C, 2; *is* ausgel. 248, 3; *is — ut* 206, 1; *is qui* m. Konj. 221, 4, a.
*isque* 248, 4.
*iste* dekl. 56, II; 57, III, Anm.; Bedeutung u. Gebr. 245.
*ita — ut* 206, 1, n. Anm.; 220, a, 4; *ita non — ut* (so wenig, daß) 206, 3, Anm.; *ita — ut* in Beteuerungen 196, Anm.; zwar — aber 220, 4, Anm. 2; *ita, ita est, non ita,* als Antwort ja, nein 226, b.
*itaque* 265.
*-itas (-itia, -itudo)* End. 91, 2.
*item* ebenso 220, a, 4.
*-iter* Endung der Adverb. 87, A, 2.
*iterum* z. zweiten Male 54, V.
*-itus* Endung d. Adv. 87, 4.
*-itus* Endung d. Adjekt. 92, 2, a, *δ*.
*-ium* Ableitungsendung 91, 1, c, 2 u. 3, a.
*-ium* Gen. Plur. der 3. Dekl. 30.
*-ius* Endung 92, 2, a, *β*; 2, b, *α*, Anm. 1; 2, b, *γ*.
ja als Antwort auf Frage 226.
*iubere* konstr. 167.
*iucundus* m. Dat. 117; m. Sup. 184; m. ad u. Ger. 184, Anm.
*iudicare* m. bopp. Akk. 109, b.
*iudicari* m. Nom. c. Inf. 170, 1, a.
*iudicandum est* m. Acc. c. Inf. 170, Anm. 1.
*Iuppiter* dekl. 31.
*iurare* mit Acc. c. Inf. Fut. 166, Anm 4.
*iuratus* aktiv 63, 1, Anm. 2.
*iure, iniuria* 145, 1, Anm. 1.
*ius est, ut* 206, 3.
*iustum est* Ind. st. Konj. 194, 2.
*iussu, iniussu* 40, Anm.
*iuvare* konstr. 108, 1.
*iuvat* m. Inf. 162, 2.
*iuxta* 147.
*-ivus* Endung 92, 2, a, *β*.

## K.

(Siehe auch unter C.)

K Buchstabe 1, Anm. 2.
Kalender, Römischer Anh. II.
Kann (ich) nicht umhin 207, 1.
*Κατὰ σύνεσιν* 96, Anm. 2.
Katalektische Verse Anh. I, 7.
Kausalsätze 212 — 214.
Komparation, unregelmäßige u. mangelhafte, 47—53; der Adverbia 88.
Komparativsätze s. Vergleichungssätze.
Konditionalsätze s. Bedingungssätze.
Konkreta für Abstrakta 230.
Konsekutivsätze s. Folgesätze.
Konzessivsätze s. Einräumungssätze.
Koordinierende Konjunktionen s. Coniunctiones.
Kopula 95.
Korresp. Partikeln 267—268.
Kurze Vokale Anh. I, 1, b.

## L.

*laborare* m. Abl. oder m. ex 140, b, n. Anm.; m. ut 203, 2, b.
*lacessere proelio* 142, b.
*laetari* m. Akk. 106, b; m. Abl. 140, c; m. quod u. d. Acc. c. Inf. 169; 212.
*lamentari* m. Akk. 105.
Ländernamen 12, 3 u. 4; konstr. 150.
Lange Vokale Anh. I, 1, a u. c.
lassen curare m. Ger. 183, 3, n. Anm. 2; sinere u. pati m. Acc. c. Inf. 167; facere m. Part. Präs. 179; 203, 2, Anm. 3.

*lege (hac lege)* 145, 1, Anm. 1.
*legere* und Kompoſita 74, II.
*-lentus* Endung 92, 2, a, γ.
*levare* konſtr. 135, 3.
*liber* konſtr. 135, 3.
*libet* Imperſ. 85, 1; m. Inf. 162, 2.
*liberare* m. Abl. oder m. ab und Abl. 135, 3.
*licet* Imperſ. 85, 1; *licet per me* 147 u. per; konſtr. 162, 2, n. Anm.; Ind. ſt. Konj. 194, 1; *licet* m. Konj. 219, 1.
*locare* (vermieten) m. Gen. u. m. Abl. 143; m. Gerundiv. 183, 3; m. in u. Abl. (ſtellen) 152, I, 2, a.
Lokativ 151, 1.
*loci* u. *loca* unterſchieden 42, 2.
*loci* b. Ortsadverb. ubi ꝛc. 127, f.
*loco* u. *in loco* 109, Anm. 3; 152, I, 1, c.
*locum capere* m. Dat. Gerundiv. 181, b.
*locum dare ad* m. Ger. 181, a, Anm. 2.
*longe* beim Superlativ 239, 2, Anm.
*longius* ohne quam 138, Anm. 2.
*longum est* Ind. ſt. Konj. 194, 2.
*ludere* m. Abl. 142, b.
*ludis (publicis* ꝛc.) 155, Anm.
*lugere* m. Akk. 105.

## M.

*maerere* m. Akk. 105; m. Abl. 140, c.
*magis* zur Umſchreib. des Komp. 52, d; non magis — quam 267, Anm. 4.
*magnam, maximam partem* 112, b.
*magni, parvi* als Gen. pretii 131.
*magno, parvo* ꝛc. als Abl. pretii 143.
*magnopere* kompariert 88.
*maior (minor) natu* 137.
*maledicere* konſtr. 118.
*malle* konjug. 80; m. Inf. oder m. Acc. c. Inf. 163; 167; 203, 2, Anm. 1; malim, mallem m. Konj. 196; 203, 2, Anm. 4.
man 94, 1—5; 171, 3; 195, b.
*mandare ut* 203, 2, a.
*mane* 41.
Maß, Geld und Gewicht Anh. III.
*maturus* kompariert 49, Anm.
*maturare* m. Inf. 163; = ſchleunigſt 260.
*maxime* zur Umſchreibung des Superl. 52, d; m. Gen. Part. 127, d.
*mederi* m. Dat. 118.
*meditari* m. Inf. 163; *meditatus* paſſiv 173, Anm. 1.
*medius* m. Subſt. z. Bez. d. Teils 237.
*mei* Fem. verb. m. Gerundiv auf -di 181, a, Anm. 1.
*melius est, erat* 194, 2.
*memini* konjug. 84, 6; m. Gen. u. Akk. 130, n. Anm.; m. Inf. Präſ. 166, Anm. 3.
*memor* m. Gen. 128.
*-men, -mentum* End. 91, 3, d.
*mente (hac)* 145, 1, Anm. 1.
*mercari* m. Gen. u. Abl. 143.
*met* Anhängeſilbe 55, Anm.
*metere* Perf. 74, V.
*metiri* m. Abl. 137, b.
Metrik Anh. I, 6—11.
*metuere* verſchieden konſtr. 120; m. ne, ne non, ut 205, n. Anm.
*metus est* m. ne 205, n. Anm.
*meum* ꝛc. *est* 125.
*miles (eques* ꝛc.) kollektiv 232, 1.
Militäriſche Marſchausdrücke ohne cum 145, 2, Anm.
*militiae* 151, 2, Anm.
*mille* u. *milia* 54, Anm., I, 2; *milia* m. Prädikat im Maskul. 96, Anm. 2; *(mille, milies)* unbeſt. 54, Anm. I, 3.
*minari (minitari)* m. Akk. 108, 1, Anm. 2; m. Acc. c. Inf. Fut. 166, Anm. 4.
*minime, minime vero* nein 226.
*minime* m. Gen. 127, d.
*minimum* m. Gen. 127, b.
*minus* m. Gen. 127, b; ohne quam 138, Anm. 2.
*mirabilis* mit Sup. auf u 184.
*mirari* m. Akk. 105; m. quod oder m. Acc. c. Inf. 169; 212.
*misereri* m. Gen. 133, Anm. 3.
*miseret* 85, 1; 85, 3, Anm.; konſtr. 133, n. Anm. 1.

mit als Ausdruck des Mittels 141; der Art u. Weise 145, 1; der Begleitung 145, 2, n. Anm.
*mittere* m. Dat. des Zwecks 123, 3; m. Part. Präs. Akt. st. Fut. 173, Anm. 3; m. Gerundiv. 183, 3; m. Sup. 184; m. qui und Konj. 184, Anm.; mittere aliquem cum equitatu 145, 2, Anm.
*Mobilia* substantiva 10, 3; 11, 3; 96, 2, b.
*moderari* verschied. konstr. 120.
*Modi* des Verbums 63, 3; Gebr. 194 ff.
*modo* Abl. *(in modum)* 145, 1, Anm. 1 u. 3 (149 unter in, 1); Konjunktion m. Konjunkt. 215; *modo ne* ebendas.; *modo — modo* 267, Anm. 1; *non modo* s. unter *non*.
*moleste ferre* m. Acc. c. Inf. u. m. quod 169; 212.
*monere* m. ut (ne) 203, 2, n. Anm. 3; m. Acc. c. Inf. 203, 2, Anm. 3.
*-mōnia* Endung 91, 2.
*morari* m. Inf. 163.
*more* Abl. modi 145, 1, Anm. 1.
*mos est* m. Inf. 181, a, Anm. 2; m. ut 206, 3.
Motion des Adjekt. 43.
*movere* m. Abl. 135, 1; m. ut (ne) 203, 2, a.
Münze, Maß u. Gewicht, Anh. III.
müssen phraseologisch 261, n. Anm.
*multo* Abl. mensurae 139; 157, Anm. 2; beim Komp. 239, 2, Anm.
*multum* kompariert 88; m. Gen. 127, b; adv. 112, a; *non multum* (wenig) kompariert 88.
*Muta cum liquida* Anh. I, 1, c, Anm.

## N.

nach bei den Verben des Schätzens und der Beurteilung 137, b.
*nam, enim, namque* 266, n. Anm. 1.
*nam* angeh. 59. V, Anm. 2; 222.
Namen (bei nomen est ꝛc.) im Nom. ob. Dat. 121, Anm. 2.
nämlich 266, n. Anm. 2; unübersetzt ebendas.
*nasci* konstr. 140, a, Anm.
*natu* in Verbindung mit grandis ꝛc. 137.
*natus* alt m. Akk. 160, 1.
*nē* daß nicht 203; daß 204; 205; *ne quis, ne ullus* ꝛc., *ne quisquam* 203; *ne* bei den VV. verhindern 204; fürchten 205; ut st. *ne non* 205, Anm.; *ne* b. Verbot 201; b. Coni. optat. 196; concess. 198; 219, 1; *ne dicam* von *ut non dicam* verschieden 203, 1, Anm.; *ne aut — aut* 203; 268. B.
*ne quidem* 262, Anm. 4.
*-ne* Fragepartikel 233, a; i. d. Doppelfr. 224; i. d. indir. Frage 227; beim Acc. c. Inf. 164, Anm.
Nebensätze (konjunktivische) 202 ff.; 221; 227; in der or. obl. 228, B.
Nebentempora 187.
*nec — nec* 267, b.
*necessarius* konstr. 117, Anm. 2.
*necesse est* Ind. st. Konj. 194, 1; m. Inf. 162, 2; m. Acc. c. Inf. ob. m. Konj. 165, 1, n. Anm.
*necne* oder nicht 224, Anm. 1.
*nedum* m. Konj. 203, 1, Anm.
*nefas* 41; m. Acc. c. Inf. 165, 1; m. Sup. auf u 184.
*neglegens* m. Gen. 129.
*neglegere* m. Inf. 163.
nein auf eine Frage 226.
*nemo* defl. 40; 60. VI, 5; *nemo* u. *nullus* 258.
*nemo est qui (quin)* m. Konj. 221, 4, b.
*nemo unquam* ꝛc. 258.
*nempe* 266, Anm. 2.
*nequam* komp. 50, Anm. 1.
*neque (nec)* 262, n. Anm. 3; *neque quisquam* ꝛc. für et non, et nemo ꝛc. 262, Anm. 3, a; *neque enim, neque vero* ꝛc. 262, Anm. 3, b; *neque is* 248, 4; *neque — neque, neque — et (et — neque)* 267, b u. c; *neque aut — aut* 262, Anm. 4; 268.
*nequeo* 82.
*nescio an, an non* 227, 2.
*nescio quis, nescio quo modo* ꝛc. 222, Anm. 1; *nescire* m. bl. Inf. 163.

*Neutra* v. Adj. als Adverbia gebr. 87, 5; 112, a; als Subſtantiva 235, 2; von Adjekt. u. Pron. m. Gen. 127, b; der Pron. Poſſeſſ. ſt. des Gen. der Pron. Perſ. 125.
*neve* 203.
nicht b. Imper. 201, n. Anm.
nicht nur — ſondern auch 267, a, n. Anm. 3.
*nihil* adv. 112, a; dekl. 60. VI, 5.
*nihil unquam (usquam)* 258; m. Gen. 127, b, n. Anm.
*nihil aliud nisi* 220, 3, Anm.
*nihil abest quin* 207, 2.
*nihil est, nihil habeo quod (cur)* 213, 3, n. Anm.; *nihil praetermitto quin* 207, 2.
*nihili (pro nihilo)* 131, n. Anm. 1; *nihilo* 139; 143; *nihilo setius* 88.
*nimirum* 266, Anm. 2.
*nimis, nimium* m. Gen. 127, b u. c.
*nisi* u. *si non* 216; *nisi* als, *nisi — non* nur 218, 1, Anm. 1.
*nisi forte, vero* 218, Anm. 2.
*niti* konſtr. 140 a. E.
noch beim Kompar. 239, 2, Anm.
*noli* zur Umſchr. des Prohibitivus 201, a.
*nolim, nollem* m. Konj. 196; 203, 2, Anm. 4.
*nolle* konj. 80; m. Inf. u. m. Acc. c. Inf. 163; 167; 203, 2, Anm. 1; m. Konj. 196; 203, 2, Anm. 4.
*nomen est* ꝛc. konſtr. 121, Anm. 2.
*Nomina propria* im Plural 233, 3.
*nominare* m. dopp. Akk. 109, a.
*nominari* m. dopp. Nom. 95.
*Nominativus* 94; 96; c. Inf. 167; 170.
*non est quod* m. Konj. 213, 3, n. Anm.
*non ita* nicht eben 157, Anm. 2; nein 226.
*non modo — sed etiam* 267, a; *non modo (non) — sed ne quidem* 206, 3, Anm.; 267, Anm. 3; *non magis — quam, non minus — quam* 267, Anm. 4.
*nonne* 223, c; *non* ſt. *nonne* 223, c, Anm. 1; *nonne* in indir. Fragen 227, 1.
*non quo, non quod, non quin* m. Konj. 212.
*non solum — sed (verum) etiam* 267, a. 267, Anm. 2.
*non tam — quam* 267, Anm. 2.
*non multum* (wenig) 127, b; 134, 3, a.
*nostras* ꝛc. 30, 5.
*nostri, nostrum* unterſchieden, *omnium nostrum* 124, 2, Anm. 3.
*nubere* m. Dat. 119, Anm. 1; *nupta alicui* u. *cum aliquo* ebendaſ.; *nuptum collocare (dare)* 184.
*nudare* m. Abl. 136, a.
*nudus* konſtr. 136, b, Anm.
*nullius* u. *nullo* 60. VI, 5 u. *nemo*; *nullo* m. Abl. für ohne 145, 1, Anm. 2; 177; 207, 1, Anm. 2, b.
*nullus* de (ex) 127, f. Anm. 1.
*num* 223, b; 227, 1.
*Numeralia* 54; m. Gen. 127, e, n. Anm. 2.
*numerare* konſtr. 109, b; 152, I, 2, c.
Numerus b. Prädik. 96, n. Anm. 1—3; b. mehr. Subj. 97, 1; b. e. Subj. m. cum 96, Anm. 3.
*numquid (ecquid)* 60. VI, 1; 223, b, Anm.
*nuntiare* konſtr. 152, II.
*-nus* Endung 92, 2, a, *β*.
*nusquam* m. Gen. 127, f.

## O.

*O* m. Akk. 111; m. Vok. 111, Anm.
*ob* 140, c, Anm.; 147.
ob 227, 1, n. Anm. 1; ob nicht 227, 1, n. Anm. 1; 227, 2.
*obire* m. Akk. 107, 2.
*oblivisci* konſtr. 130.
*obsecrare* m. ut 203, 2, a.
*obsequi* m. Dat. 108, 1.
*obsistere, obstare* m. ne u. quominus 204.
*obtrectare* m. Dat. 118.
*obversari* konſtr. 114.
*occultare* konſtr. 142, b.
*occumbere* m. Akk. 114, Anm. 2.
oder 263; 268; in der Doppelfrage 224.
oder nicht 224, Anm. 1; oder etwa 225, a.
*odi* konjug. 84, 6.
*odio esse* 123, 1; 259, 2.

ohne daß, ohne zu 207, 1, n. Anm. 2; 177; ohne alle Schuld ꝛc. 145, 1, Anm. 2; ohne alle, nicht ohne einige Hoffnung 255.
*-olus* Endung 91, 1, a; 92, 3;
*omittere* m. Inf. 163.
*onerare* m. Abl. 142, a.
*onustus* m. Abl. 142, a.
*opera alicuius* 141; *operam dare* m. dem Neutr. eines Pronom. 106, b; m. ut 203, 2, b; *operam dare, impertire* m. Dat. Gerundiv. 181, b.
*opinione* abl. compar. 138, Anm. 3.
*oportet* Imperf. 85, 1; m. Inf. 162, 2; m. Acc. c. Inf. od. m. Konj. 165, 2, n. Anm.; Ind. ſt. Konj. 194, 1.
*oppidum (municipium)* b. Städtenamen 151, 1, Anm. 4.
*optare* m. ut 203, 2, a.
*optimus* mit Sup. auf u 184.
*opus est* konſtr. 136, c, n. Anm. 1 u. 2; m. Inf., m. Acc. c. Inf. u. m. Abl. Part. Perf. Paſſ. 136, Anm. 2; 162, 2; 165, 1.
*-or (-os)* Endung 91, 3, a u. b.
*orare* konſtr. 110, c; m. ut 203, 2, a.
*ornare* konſtr. 142, b.
*Oratio obliqua* 228—229.
*orbare* m. Abl. 136, a.
*orbus* konſtr. 136, b, Anm.
*Ordinalia* 54, II, n. Anm. II.
*ordine* Abl. modi 145, 1, Anm. 1.
*oriri* konj. 76, IV; konſtr. 140, a, Anm.
Ortsbeſtimmungen 150—152.
*ortus* m. Abl. 140, a, Anm.
*ostendere* m. Acc. c. Inf. 166.
*-ōsus* Endung 92, 2, a, *γ*.

P.

*paene* m. Ind. Perf. 194, 5.
*pangere* konj. 74, I, a.
*paenitet* 85, 1; 85, 3, Anm.; konſtr. 133, n. Anm. 1; m. Inf. 162, 2.
*par est* m. Acc. c. Inf. 165, 1; *par est* es wäre billig 194, 2.
*par, pariter ac* 220, a, 3.
*parare* m. Inf. 163.
*parcere* konj. 74, I, a; konſtr. 118, n. Anm.
*parere* und Kompoſ. 74, I, a.
*pars* m. Präd. im Plur. 96, Anm. 2.
*particeps* m. Gen. 128.
*Participia* 173 ff.; adjektiv. u. ſubſtantiv. gebraucht 174; zur Umſchr. des Abl. causae 140, c, Anm.; Part. Praes. m. Gen. 129; Part. Praes. b. video, audio, facio ꝛc. 166, Anm. 2; 179; Part. Perf. Dep. m. Bed. des Präſ. 173, Anm. 1; m. paſſiv. Bed. ebendaſ.; Part. Perf. Pass. m. akt. Bed. 63, 1, Anm. 2; Part. Perf. Pass. m. habeo 173, Anm. 2; *Participium coniunctum:* Gebrauch 175 ff.; ſt. eines Relativſ. 174, a; ſt. konjunktional. Nebenſ. 175 u. 177; ſt. eines beigeordn. Satzes 178, a; ſt. deutſcher Subſt. 178, b; Part. Fut. Activi 173, Anm. 3; Part. Perf. Pass. als Abl. abs. 175, Anm. 3.
*Participia* komparierl 52 a. E.
*Participium Fut. Act.* unregelm. gebildet 70, 5; *Pass.* ſ. Gerundium u. Gerundivum.
Partikeln 87—89.
*Partitivus* Gen. wo nicht zu gebrauchen 127, Anm. 1—3.
*parum* m. Gen. 127, c.
*parvi, parvo* Gen. u. Abl. pretii 131; 143.
Paſſive Konſtruktion beim Acc. c. Inf. 171, 4.
Paſſivum m. reflex. Bedeut. 259.
*pati* m. Acc. c. Inf. 203, Anm. 1; 167.
*patiens* m. Gen. 129.
*Patronymica* 91, 1, d, *α* u. *β*.
*pauci* 46, b.
*paulo* 139; 239, 2, Anm.; *p. ante, post* 157, Anm. 2.
*pedibus* zu Fuß 142, b.
*pellere* konſtr. 135, 1.
*pendēre animi* 128, Anm.
*penes* 147; 149, Anm. 2.
Pentameter Anh. I, 11.

*per* 147; 149, Anm. 2; bei Perſonen 141; zur Bezeichnung der Art und Weiſe 141, Anm.; der Zeitdauer 156, Anm.
*perduim* für *perdam* 70, 7, a.
*Perfectum* Bildung 71, II; ſynkop. Formen 70, 2, 3, 7, c, d; praesens 186, 2, n. Anm.; historicum 187, 3; Perf. Passivi bezeichnet einen Zuſtand, 186, 2, Anm.; ſtatt Deutſch. Präſ. 189, 1, a; *Perfect. Coniunctiv.*: in innerlich abh. Sätzen 190, I; als Erſatz für Coni. Fut. II 192, I, b u. II; in Folgeſ. m. ut ꝛc. 193, 1, n. Anm.
*perficere* m. ut 203, 2, b.
*perfrui, perfungi* m. Abl. 144.
*pergere* m. Inf. 163.
*periculum est* m. ne 205, n. Anm.
*perinde ac* 220, a, 3.
*perire* Paſſ. zu perdere 72, I *(do)*; 81.
*peritus* m. Gen. 128; m. Gen. Gerund. 181, a.
*permittere* m. Inf. oder m. ut 203, 2, a, n. Anm. 1; m. Gerundiv. 183, 3.
*perseverare* m. Inf. 163.
*Personae verbi* 63, 5; 64.
*perspicitur* m. Acc. c. Inf. 165, 3.
*persuadere* m. Dat. 118, n. Anm.; m. ut oder m. Acc. c. Inf. 203, 2, a, n. Anm. 3; *persuasum habere* 173, Anm. 2.
*petere* m. a 110, c, n. Anm.; m. ut (ne) 203, 2, a.
Phraſeologiſche Verba 261.
*piget* 85, 1; 85, 3, Anm.; konſtr. 133, n. Anm. 1; m. Inf. 162, 2.
*placet* konſtr. 162, 2; 165, 2.
*plenus* konſtr. 128.
*plerique* 46, b.
Plural d. Prädik. bei Kollektivis 96, 2, b, Anm. 2; beim Subjekt im Sing., das mit einem andern Nomen durch cum verbunden iſt 96, 2, b, Anm. 3; für den deutſch. Sing. 233; der Nom. propr. 233, 3; in and. Bed. als Sing. 39, b, Anm.
*Pluralia tantum* 39, 2, n. Anm.; m. Distributiven 54, Anm. III. 2, c.
*plurimi* u. *plurimo* 131; 143; *plurimorum* Gen. zu *plerique* 46, b.
*plus, plurimum* m. Gen. 127, b; adverbial 112, a; *plus* ohne quam 138, Anm. 2.
*Plusquamperfectum Indic.* 187, 2, n. Anm.; *Plusquamp. Coniunctiv.*: in innerlich abhäng. Sätzen 190, II; ſtatt Deutſch. Imperf. 189, 1, b; 208, Anm.
*polliceor* mit Acc. c. Inf. Fut. 166, Anm. 4.
Polyſyndeton 262, Anm. 2.
*ponere* m. in u. Abl. 152, I, 2, a.
*poscere* konſtr. 110, b; 203, 2, Anm. 1.
Poſition Anh. I, 1, c, n. Anm.
*posse* konjug. 77; ohne Umſchr. ſt. Inf. Fut. 166, Anm. 4; *possum, poteram* ꝛc. Ind. ſt. Konj. 194, 1; 216, 3, Anm. 2; mit Inf. 163.
*post* 147; 149, Anm. 2; 157.
*posterior, postremus* ſt. Adverb. 100, 3.
*postquam* konſtr. 188, 2, n. Anm. 1; 157, Anm. 1.
*postulare* m. a 110, b; m. de 132, Anm. 1; m. ut (ne) 203, 2, a.
*potiri* konj. 76, IV; konſtr. m. Abl. u. m. Gen. 144, n. Anm.; *potiundus* 70, 7, f; 183, 2, Anm. 2.
*potus* u. *pransus* 63, 1, Anm. 2; 72, III; 73, II.
*prae* 148; zur Umſchreibung des Beweggrundes 140, c, Anm.; 148.
*praebere se* 109, d, n. Anm. 4.
*praecipere* m. ut 203, 2, a.
Prädikat 95; Übereinſt. deſſ. m. d. Subj. 96; Num. deſſ. b. Kollekt. 96, 2, b, Anm. 2; b. mehr. Subj. 97; Genus 97, 2; Perſon 97, 3.
*praeditus* konſtr. 142, b.
*praeesse, praeficere* m. Dat. 114; m. Dat. Gerund. 181, b.
*praeferre* 163, Anm. 2.
Präpoſitionen 89; m. Akk. 147; m. Abl. 148; m. Akk. u. m. Abl. 149; b. Ortsbeſtimmungen 150—152; bei Städten. 151, Anm. 2—4; b. Zeitbeſt. 155—159; mit Gerundiv. 181, c—d;

ſt. Gen. obiect. 124, 2, Anm. 1; ſt. Gen. partit. 127. Anm. 1; b. Adj. ſt. Dat. 117, Anm. 2; zwei Präpoſ. zu einem Subſtantiv. 149, Anm. 1; Stellung 149, Anm. 2.

*Praeposit. inseparabiles* 89, Anm.

*Praesens* Gebrauch 186, 1; historicum 186, 1; 193, 2; *Praesens Coniunctiv.*: in innerlich abhäng. Sätzen 190, I; als Erſatz für Coni. Fut. I 192, I, a u. II; in Folgeſätzen m. ut ꝛc. 193, 1, n. Anm.

*praesertim cum* 214.

*praestare* konſtr. 107, 2; *se praestare* 109, d, n. Anm. 4.

*praeter* 147.

*praeterire* m. Akk. 107, 1; *praeterit me* 108, 2.

*precari* 110, c; m. ut 203, 2, a.

*prehendere* u. Komp. ſynkopiert 74, II.

*pridie (postridie)* m. Gen. oder m. Akk. Anh. II, 2.

*primum u. primo* 54, V, Anm.

*princeps* ſt. Adverb. 100, 3; *princeps sum ad* m. Ger. 181, a, Anm. 2.

*prior u. primus* ſt. Adv. 100, 3; *primus* m. Subſt. z. Bezeichn. d. Teile (prima luce, primo adventu) 237.

*priusquam* m. Ind. u. Konj. 211.

*privare* m. Abl. 136, a.

*pro* 148; *pro nihilo putare* 131, Anm. 1; 109, Anm. 3.

*probatur mihi* 122.

*prodest* m. Acc. c. Inf. 165, 2.

*proficisci* pedibus, mari 142, b.

*prohibere* konſtr. 135, 2; m. Inf. 204, Anm.; m. quominus oder ne 204.

*Prohibitivus* m. ne ꝛc. 201.

*proinde* (demnach) 265; *proinde ac* 220, a, 3; *proinde ac si, quasi* 220, b, n. Anm.

*promittere* m. Acc. c. Inf. Fut. 166, Anm. 4.

*Pronomina* dekl. 55 ff.; Gebrauch: personalia 94, Anm.; 242; possessiva 242; ſt. d. Gen. subi. u. obiect. 124, 1, Anm. 2 u. Anm. 4; demonstrativa 245—247; determinativa 248—250; ausgel. bei Vergleich. zweier Nomina hinſichtl. eines Gegenſt. 248, 3; indefinita 254—258; interrogativa 253; 222.

*Pronomen possessivum* in Verbindung m. Numeralia 127, f, Anm. 2.

*Pronomen reciprocum* 244 (inter).

*Pronomen reflexivum* 55, 1 u. 2, n. Anm.; 202; 228, C, 1; 243.

*Pronomen relativum* 58. IV; Gebrauch 102; 103; 251; 252; im Genus u. Numerus des folg. Nomens 103, 2; im Abl. compar. 138, Anm. 1; ſt. demonstr. 252, 1; nach idem (wie) 220, 3, Anm.; zum verb. finit. des eingeſchobenen Nebenſatzes konſtr. 252, 2.

*prope* kompar. 52, a; konſtr. 147; m. Ind. Perf. 194, 5.

*properare* m. Inf. 163; = ſchleunigſt 260.

*propior (us) u. proximus (e)* konſtr. 117, Anm. 4.

*proponere* m. Ger. 183, 3, n. Anm. 1.

*proprius* konſtr. 117, Anm. 3, c.

*propter* 140, c, Anm.; 147; Stellung 149, Anm. 2.

*prospicere u. providere* verſchieden konſtr. 120; m. ut (ne) 203, 2, b.

*-pte* Anhängeſilbe 55, 2, Anm.

*pudendus* 85, 3, Anm.

*pudet* 85, 1; 85, 3, Anm.; konſtr. 133, n. Anm. 1 u. 2; m. Inf. 162, 2.

*pugnam pugnare* 106, a.

*putare* m. bopp. Akk. 109, b; m. pro 109, Anm. 3; m. Gen. 131, n. Anm. 1; m. in c. Abl. 152, c; m. Acc. c. Inf. 166; *putor* m. Nom. c. Inf. 95; 170, 1, a; *putares* man hätte glauben ſollen 195, b.

*putandum est* m. Acc. c. Inf. 165, 3; 170, Anm. 1.

## Q.

*quae tua est (qua es) prudentia* ſt. pro tua prud. 251, 3.
*quaerere* konſtr. 110, d, n. Anm.
*quaeso* 84, 3; b. Imp. 200, b, Anm. 1.
*qualis—talis* 220, 1.
*qualiscumque* m. Indik. 194, 3.
*quam* ausgel. nach Kompar. 138, n. Anm. 1—3; *quam* (m. posse) beim Superl. 239, 2, Anm.; *quam—tam* 220, 1.
*quamdiu* 210, a; 222.
*quamquam* 219, 2, n. Anm.
*quam ut* m. Konj. 206, 2.
*quamvis* 219, 1, n. Anm.
*quandoquidem* 214.
*quanti* Gen. pretii 131; 143.
Quantität d. Silb. 5; Anh. I, 1—4.
*quanto, quanto—tanto* 139, n. Anm.
*quantopere—tantopere* 220, 1.
*quantum* m. Gen. 127, b; *quantum scio* 221, 3.
*quantuscumque* m. Indik. 194, 3.
*quasi* 220, b; 256, Anm.; *quasi, quasi vero* ironiſch 220, b, Anm.
*quemadmodum* 220, a, 4; 222.
*queo* u. *nequeo* 82.
*queri* m. Akk. 105; m. Acc. c. Inf. oder m. quod 169; 212.
*qui* beklin. 58. IV; m. Konj. 221; ſt. Demonſtr. m. einer Konj. 252, 1.
*qui* Pron. interr. 59. V, b, n. Anm. 2.
*qui* Adv. ſt. quomodo 59. V, Anm. 1; 222, Anm. 2.
*quicum* ſt. quocum 58. IV, Anm.
*quicumque* 58. IV; m. Ind. 194, 3.
*quid* bei einem Prädikatsſubſt. masc. oder fem. gen. 103, 2, Anm. b; *quid* wie? *quid, quod* 222, Anm. 1.
*quidam* 60. VI, 2; 256, n. Anm.
*quidem, qui quidem* 221, 3.
*quidni* 222.
*quilibet* 60. VI, 3; 257.
*quin* daß nicht, ohne zu 207, 1, n. Anm. 1 u. 2; daß 207, 2, n. Anm.; als Aufforderung 200, Anm. 1.
*quippe qui* m. Konj. 221, 2, Anm.
*quis* (interrogat.) 59. V, a, n. Anm. 1 u. 2; 253.
*quis, qui* (indefinitum) 60. VI, 1; unterſch. von aliquis 254, n. Anm. 1.
*quis est qui* m. Konj. 221, 4, b.
*quispiam* u. *quisquam* 60. VI, 1; 255.
*quisque* 60. VI, 3; Bedeut. u. Stell. 257.
*quisquis* 58. IV; m. Ind. 194, 3.
*quivis* 60. VI, 3; 257.
*quo* für ut eo 203, 1; *quo—eo* b. Kompar. 139, Anm.
*quoad* m. Ind. u. Konj. 210.
*quod, quia* weil 212; *quod diceret* ꝛc. 212, Anm.
*quod* daß 213, 1, n. Anm. 2; nach den VV. affectuum 169, n. Anm.; was das betrifft, daß 213, 2; m. Coni. nach est, habeo 213, 3; als Beſchränkung *(quod sciam, intellegam* ꝛc.) 221, 3.
*quodsi* ꝛc. 252, 1, Anm.
*quominus* 204, n. Anm.
*quomodo* 222.
*quoniam* m. Ind. 214.
*quoque* Stellung und Gebrauch 262; b. ipse 250, Anm. 2.
*quot—tot* 220, 1.
*quotiens* 189, 1; 220, 1.
*quotquot* m. Ind. 194, 3.
*quotus* 222.
*quotusquisque* 222; *quotusquisque est qui* m. Konj. 221, 4, b.
*quousque* 222.

## R.

*ratio est* m. Gen. Ger. oder m. ad c. Ger. 181, a, Anm. 2.
*ratione* Abl. modi 145, 1, Anm. 1.
Raumbeſtimmungen 153; 154.
*-ré* Endung für *-ris* 70, 4.
*re-, red-* praepos. insepar. 89, Anm.
*recipere* m. Akk. 142, b.
*Reciprocum* ſ. Pronomen.
*recordari* konſtr. 130, Anm.
*recusare* m. ne, quominus, quin 204; m. Inf. 204, Anm.

*reddere* m. dopp. Akk. 109, a, n. Anm. 2.
Rebeteile 7.
*redimere* m. Gen. u. Abl. 143.
*redundare* m. Abl. 142, a.
Reduplikation 71, II, 1, n. Anm. 1 u. 2.
*refert* konstr. 134, Anm.; m. Acc. c. Inf. 162, 2.
*refertus* konstr. 142, a.
*Reflexivum* s. Pronomen.
*reformidare* m. Akk 105.
*regere* und Komposita 74, III.
Relativsätze 221; in der or. obl. im Acc. c. Inf. 229; im Konj. od. Ind. 228, B; 229.
*Relativum* s. Pronomen.
*relinquere* m. Dat. d. Zw. 123, 3; m. Gerundiv. 183, 3; *relinquitur, reliquum est ut* 206, 3.
*reminisci* konstr. 130.
*reperiuntur qui* 221, 4, b.
*repetundarum* 70, 7, f.
*reposcere* konstr. 110, b.
*repugnare* m. ne u. quominus 204.
*requies* defl. 42, 1.
*res* zur Umschreibung 235, 2, b.
*resistere* m. ne u. quominus 204.
*restat ut* 206, 3.
*retineri non possum quin* 207, 2.
*revertor* konj. 76, III.
*reum facere* m. Gen. 132.
Rhetorische Fragen 235, a, Anm.; 228, A, 3.
*ridere* m. Akk. 105.
*rogare* konstr. 110, c; d, n. Anm.; mit ut 203, 2, a.
*ruere* u. Komposita 74, II.
*rus* konstr. wie Städtenamen 151, 2.

S.

*sacer* m. Gen. 117, Anm. 3, c.
*saepe* kompariert 88.
*salve* 84, 5.
*sane* in der Antwort 226, b.
*satis* komp. 88; m. Gen. 127, c; *satis magna pecunia* 2c. 127, c, Anm.; *satis multi* ebendas.
Satzbau 270.
schätzen 131, n. Anm. 1.
schon durch *ipse* ausgedr. 250.
*scilicet* 266, Anm. 2.
*scire* m. Inf. 163; *scito* für *sci* 70, 6.
*se-, sed-* praepos. insepar. 89, Anm.
*sectari* m. Akk. 108, 1.
*secundum* Präpos. 147.
*secus* Adverb. komp. 88; *secus ac* 220, a, 3; *setius* 88.
*sed* 264, n. Anm.
*sedere* u. Kompos. 73, II.
seit wie langer Zeit? 158, Anm.
*seiungere* konstr. 135, 3, a.
*Semideponentia* 63, Anm. 2; 73, VI; 74, VII.
*sententia (mea* 2c.) 137.
*separare* konstr. 135, 3, a.
*sequi* u. Komp. konstr. 108, 1.
*sequitur ut* 206, 3; m. ut od. Acc. c. Inf. 203, 2, b, Anm. 3 a. E.
*sescenti* unbestimmt 54, Anm. I, 3.
*seu — seu* s. sive.
*si* m. Ind. u. Konj. 215; 216; *si non* 218; *si (sin) minus* (wo nicht) 218, 2; *si* (ob) 227, 1, Anm. 1; *si modo* 215.
*si* so oft 189, 1.
*si quis* 254; *si aliquis* 254, Anm. 1; *si quis* (wer etwa) 254, Anm. 2.
*sic, sicut* 220, a, 4; *sic — ut* 206, 1.
*significare* m. dopp. Akk. 109, Anm. 1.
*signum dare* m. Gen. Ger. od. mit ob. ad c. Ger. 181, a, Anm. 2.
Silben-Trennung 4.
*silentio* Abl. modi 145, 1, Anm. 1.
*-sim -so* End. st. *-erim* u. *-ero* 70, 7, c.
*similis* Superlat. 50, 1; konstr. 117, Anm. 3, a; m. ac 220, a, 3.
*similiter ac* 220, a, 3.
*simulac (simulatque)* 188, 2; 189, 1.
*sin, sin autem* 218, 3; *si minus* 218, 2.
*sine* 148; 149, Anm. 2; *sine ullo* 2c. 255; *sine dubio* 235, 2, a; ohne zu 207, 1, Anm. 2, 1, a.
*sinere* m. Acc. c. Inf. 167; *sinor* m. Nom. c. Inf. ebendas.

Singular kollektiv 232.
*Singularia tantum* 39, A, 1.
*singuli* 46, b.
*siquidem* m. Ind. 214.
*si quis, si quid* wer etwa, alles was 254, Anm. 2.
*sis* ſt. *si vis* 80, Anm.
*sistere* konj. 74, I, a; Kompoſ. ebendaſ.
*sive (seu) potius* 263.
*sive — sive* 268; m. Ind. 194, 4.
ſobald als 188, 2.
ſogenannt ꝛc. 174, Anm. 3, 2.
*solere* m. Inf. 163; *sol.* = gewöhnlich 260.
*solus* ſt. Adv. 100, 4.
*solvere* konſtr. 135, 3.
ſo oft als 189, 1; 209, 2.
ſo wenig, daß 206, 3, Anm.
*spe* Abl. compar. 138, Anm. 3.
*spectare id ut* 203, 2, b.
*sperare* m. Acc. c. Inf. Fut. od. m. fore ut 166, Anm. 4; 172, c; m. Acc. c. Inf. Präſ. od. Perf. 166, Anm. 4.
*spes est* man hofft m. Acc. c. Inf. 165, 1.
*spoliare* m. Abl. 136, a.
*stare* u. Kompoſ. 72, I; koſten konſtr. 143.
*stare ab aliquo* 148 unter a.
*stat per me quominus* 204, Anm.
*statuere* m. in u. Abl. 152, I, 2, a; m. Inf. 203, 2, b, Anm. 1; 163; m. Acc. c. Inf. 168.
Städtenamen 12, 3 u. 4; konſtr. 151, 1, n. Anm. 2—4.
Stoffnamen im Plural 233, 2.
*studere* m. Dat. 118; m. Inf. 163; m. Dat. Gerund. 181, b.
*studiosus* m. Gen. 128; m. Gen. Gerund. 181, a.
*suadeo ut (ne)* 203, 2, a.
*sub* 149.
Subjekt u. Prädikat 94—97; Stellung d. Subj. 188, 2, Anm. 2; log. u. grammat. 243, 2.
*subire* konſtr. 107, 2.
Subſtantiva durch Partiz. od. durch Gerundiv. ausgedr. 174, Anm. 1 u. 3; 180; durch Relativſätze 174, Anm. 3, 2; ſtatt der Partizip. 178, b; adjektiviſch gebraucht 46, 3.
ſuchen m. Inf. 163.
*sui, sibi, se, suus* 55, 1 u. 2, n. Anm.; 202; 228, C; 243; *sui* Femin. verb. m. Gerundiv. auf *-di* 181, a, Anm. 1.
*sum, fui, esse* konj. 67; Komp. 67 a. E.
*summus* m. Subſt. z. Bezeichn. d. Teils *(in summa arbore)* 237.
*sunt qui* m. Konj. 221, 4, b.
*super* 149.
Superlativ, Bild. 49—53; Umſchr. 52, d; Gebr. 239, 2; verſtärkt 239, 2, Anm.; m. Gen. 127, d; Stellung desſelben in den relativen Satz 251, 2, Anm.
*superstes* konſtr. 117, Anm. 3, b.
Supinum, Bildung 71, III; Gebr. auf um 184, n. Anm.; auf u 184, n. Anm.
*supplicare* m. Dat. 118.
*supra* 147.
*suscensere* m. Acc. c. Inf. u. quod 169; 212.
*suscipere* m. Gerund. 163, Anm. 2; 183, 3.
*suus* für eius 243.
Synäreſis, Synkope, Syſtole Anh. I, 5, 2; 5; 6.
ſynkop. Formen der VV. im Perf. und Plusquamp. Akt. 70, 2 u. 7, d.

## T.

*taedet* 85, 1; 85, 3, Anm.; konſtr. 133, n. Anm. 1; m. Inf. 162, 2.
*talis — qualis* 220, a, 1; *talis qui* m. Konj. 221, 4, a; *talis ut* 206, 1.
*tam* beim Adjektiv m. qui u. Konj. 221, 4, a; m. *ut* 206, 1.
*tam — quam* 220, a, 1; 267, Anm. 2.
*tamen* 264.
*tametsi* 219, 2; *tamquam, tamquam si* 220, b; *tamquam* in der Appoſition 100, Anm.
*tanti, tantidem* 131; 143.
*tanto* 139.

*tantum, tantundem* m. Gen. 127, b.
*tantum abest ut — ut* 206, 3, Anm.
*tantus — quantus* 220, a, 1; *tantus qui* m. Konj. 221, 4, a; m. ut 206, 1.
*tardare* konſtr. m. ad u. Ger. 181, c.
*-tas (-itas)* Endung 91, 2.
*-te* Anhängeſ. *(tute)* 55, Anm.
*temperare* verſch. konſtr. 120; *temperatum est* Perf. Paſſ. zu parco 118, Anm.; *temperare mihi non possum quin* 207, 2.
Tempora des Verbums 63, 2; Bild. derſ. 66; Bed. 185—187; Gebrauch in Nebenſätzen 188—201.
Temporalſätze 188; 189; 208—211.
*tempus est* m. Inf. oder Gen. Ger. 181, a, Anm. 2; *ad tempus* 147 unter ad; *tempore* u. *in tempore, in eo (tali) tempore, temporibus alicuius* 155.
*tendere* und Kompoſ. 74, I, a.
*tenere* und Kompoſ. 73, IV; mit Part. Perf. Paſſ. 173, Anm. 2.
*tenere se castris* 142, b.
*-ter* End. der Adverbia 87, A, 2.
*terra marique* 152, I, 1, b.
*terrarum* b. Ortsadverb. ubi ꝛc. 127, f.
Theſis Anh. I, 6.
*-tia (-itia, -ities)* Endung 91, 2.
*timere* verſch. konſtr. 120; m. ne, ne non u. ut 205, n. Anm.; m. Inf. 205, Anm.
*-tinus* Endung 92, 4, a.
Tmeſis Anh. I, 5, 8.
*tollere* und Kompoſita 74, I, b.
*-tor, -trix* Endungen 91, 3, b, n. Anm.
*tot (totidem) — quot* 220, a, 1.
*toto, tota* Abl. ohne in 152, I, 1, a.
*totus* ſt. Adverb. 100, 4.
*tradere* m. Gerundiv. 183, 3; *traditum est* m. Acc. c. Inf. 165, 3; 170, Anm. 1; *traditur* m. Nom. c. Inf. 170, 1, b.
*trans* 147.
*transcendere, transire* 107, 1.
*transducere, transicere, transportare* m. dopp. Akk., *transicere, transmittere amnem* 107, 1, Anm.
Trennung der Silben 4.
*tresviri* m. Dat. Ger. 131, b.
*tribuere* m. Dat. des Zwecks 123, 2.
*trini* ſt. terni 54, Anm. III, 2, c.
trotz 149 u. in, 2.
*-trum* Endung 91, 3, e.
Truppen als ſachliches Mittel 145, 2, Anm.
*-tūdo (-itūdo)* Endung 91, 2.
*tui* Femin. verb. m. Gerundiv. auf -di 181, a, Anm. 1.
*tum* jetzt 229, Anm.; *tum ipsum* 250; *tum — tum* 267, Anm. 1.
*turpis* m. Sup. auf u 184.

## U.

*-u* Dativendung ſt. *-ui* 36, Anm. 1.
*ubi* m. Gen. 127, f; *ubi, ubi primum* m. Indik. 188, 2; 189, 1.
*ubicumque* m. Gen. 127, f; m. Indik. 194, 3; 189, 1.
*-ubus* ſt. *-ibus* 36, Anm. 2.
*ulcisci* konſtr. 108, 1, Anm. 2.
*ullus* dekl. 61. VII; Gebrauch 255.
*ultimus* ſt. Adverb. 100, 3.
*ultra* 147; 149, Anm. 2.
*ultor, ultrix* adjekt. 46, 3.
*-ulum* Endung 91, 3, d.
*-ulus* Endung 91, 1, a; 92, 1, d; 92, 3.
*-um* ſt. *-orum* 21, 4; 54, Anm. III, 1.
Umſchreibung des Konjunktivs der Futura 192, II; eines fehlenden Paſſivs 259, 2; eines Begriffs im Indikativ ſt. im Konjunktiv 229.
und nicht überſetzt 200, b, Anm. 2; 262, 1, Anm. 1 u. 2; und nicht 262, 1, Anm. 3; und nicht einmal *ac (et) ne — quidem* 262, Anm. 4; und zwar, und noch dazu 248, 4.
*-undus* End. d. Ger. ſt. -endus 70, 7, f.
*uni, unae, una* bei Pluralia tantum 54, Anm. III, 2, c.
*unus (omnium)* b. Superl. 239, 2, Anm.
*unus (solus)* ſt. Adv. 100, 4; *unus ex (de)* u. m. Gen. 127, f, Anm. 1.
*unusquisque* 60. VI, 3.
*urbs (oppidum, municipium)* bei Städtenamen 151, 1, Anm. 4.

*-urio* Endung der Desiderativa 90, 1, c.
*-us (-as)* Endung 91, 3, a u. c.
*usque eo* (adeo) 206, 1.
*usu venit ut* 206, 3.
*ut (uti, sicut) comparativum* 220, a, 4; *ut* in der Appoſition 100, 1, Anm.; *ut si* 220, a, 4, Anm. 1; *ut (velut)* ſo (wie) zum Beiſpiel 220, a, 4, Anm. 1; *ut est (erat)* 220, a, 4, Anm. 3; *ut — ita (sic)* zwar — aber 220, a, 4, Anm. 2; *ut (ut primum)* m. Ind. Perf. 188, 2; *ut consecutivum* 193, 1; 206; *ut finale* 203; *ut* daß nicht 205, Anm.; *ut* geſetzt daß 219, 1; *ut ne* 203; *ut non* 203, 1, Anm.; 207, 1, Anm. 2, 2.
*utcumque (utut)* m. Ind. 194, 3.
*uter* declíniert 61. VII; m. Gen. 127, e.
*uterque* 61. VII; 127, e, n. Anm. 3.
*uti* m. Abl. 144; m. dopp. Abl. 144, Anm.; *utendus* 183, 2, Anm. 2.
*utilis* konſtr. 117, Anm. 2; m. Supin. auf u 184.
*utilius est* Ind. ſt. Konj. 194, 2.
*utinam, utinam ne* 196.
*utpote qui* 221, 2, Anm.
*utrum* 224 u. 227.
*utut* m. Ind. 194, 3.
*-ūtus* Endung 92, 2, a, δ.

## V.

*vacare* m. Dat. 119, Anm. 1; m. Abl. 136, b.
*vacuus* m. Abl. 136, b, Anm.
*vae* m. Dat. 111, Anm.
*valere* m. ad u. Ger. 163, Anm. 2.
*vas, vasis* dekl. 42, 1.
*ve* 263.
*vehi curru, equo* 142, b.
*vel* u. *aut* 263; *vel, vel potius* zur Berichtig. 263, b; *vel* ſogar, ſelbſt, ſchon 239, 2, Anm.; 263, Anm.; *vel — vel* 268.
*velle* konj. 80; m. Inf. oder m. Acc. c. Inf. 163; 167, n. Anm.; *velim, vellem* m. Konj. 196; 203, 2, Anm. 4; *factum volo* 167, Anm.
*velut, velut si* 220, b; zum Beiſpiel, ſo z. B. 220, a, 4, Anm. 1.
*vendere, venire* konſtr. 143; *veneo* Paſſ. zu *vendo (do)* 72, I; 81.
*venire* m. Dat. des Zwecks 123, 3; m. Part. Präſ. Akt. ſt. Fut. 173, Anm. 3; m. Sup. auf um 184; m. qui u. Konj. 184, Anm.
*venit mihi in mentem* 130, Anm.
Verba zuſammengeſetzt mit Präpoſitionen 107; 114; zu etwas machen, nennen, für etwas halten ꝛc. 109; lehren, fordern, bitten, fragen 110; nützen, ſchaden ꝛc. 116; anrechnen, geben, nehmen ꝛc. 123; erinnern ꝛc. 130; ſchätzen ꝛc. 131; anklagen ꝛc. 132; entfernen, abhalten ꝛc. 135; Mangel haben ꝛc. 136; Überfluß haben ꝛc. 142; kaufen, koſten ꝛc. 143; ſetzen, ſtellen ꝛc. 152, I, 2; ankommen, zuſammenkommen ꝛc. 152, II; m. Acc. c. Inf. als Subjekt 165; sentiendi und declarandi 166; hoffen, verſprechen, drohen 166, Anm. 4; befehlen, verbieten 167; zulaſſen 167; beſchließen 168; affectuum 169; ſehen u. hören m. Part. Präſ. 166, Anm. 2; laſſen 179; 183, 3, Anm. 2; wollen, wünſchen, bewirken ꝛc. 167; 203, 2, b; bitten, fordern, ermahnen ꝛc. 203, 2, a; ſich hüten, verhindern 204; fürchten 205.
Verba für deutſche Adverbia 260.
verbieten 167.
*Verbum:* Genera desſelben 63, 1; Paſſiv m. reflex. Bed. 259, 1; Tempora 63, 2; Modi 63, 3; Verbum finitum 63; Personae 63, 5; 64; Konjug. 65—69; Ableitung der Verbalformen 66; Stämme der VV. 71; Bildung des Präſ., Perf. u. Supin. 71.
*vereri* m. ne, ne non, ut 205, n. Anm.; m. Inf. 163; 205, Anm.
Vergleichungsſätze 220.
*vere* u. *vero* 87, A, 6, Anm. 3.
*verisimile, verum est* m. Acc. c. Inf. 165, 1.

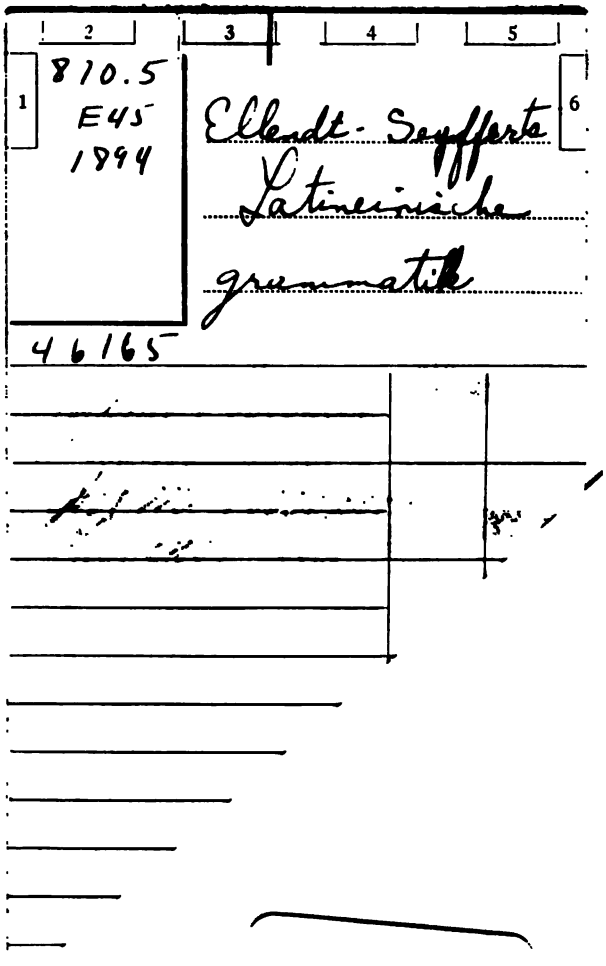
*vero, verum enimvero* 264, n. Anm.; *vero* ja 226, b; *age vero, iam vero, tum vero* 264, Anm.
verſchmähen m. Inf. 163.
Versfüße Anh. I, 6.
verſtehen unter 109, Anm. 1.
*versus* Präpoſ. 147.
*Versus spondiaci* Anh. I, 9.
*vertere* m. Dat. des Zwecks 123, 2.
*verum* dicere 235, 2, a.
Verzeichnis der Verba nach ihren Stammformen: 1. Konjug. 72; 2. Konjug. 73; 3. Konjug. 74; 4. Konjug. 75; Deponentia 76.
*vesci* m. Abl. 144.
*vesper* dekl. 42, 1.
*vestri* u. *vestrum* 124, 2, Anm. 3.
*vetare* m. Acc. c. Inf., 167; *vetor* m. Nom. c. Inf. 167.
*vetus* komp. 49, Anm.
*vi* 152, I, 1, b.
*victor, victrix* adjekt. 46, 3.
*videlicet* 87, 8; 266, Anm. 2.
*videre ut (ne)* 203, 2, b; videre m. Acc. c. Inf. u. m. Part. 166, n. Anm. 2; *videor* m. dopp. Nom. 95; *videor (mihi)* m. Nom. c. Inf. 170, 2, n. Anm. 2; *videtur* unperſ. 162, 2; 170, Anm. 2; *videres* m. hätte ſehen können 195, b.
vielleicht ausgedr. 207, 2, Anm.; 227, 2.
*vis* dekl. 31; *per vim* 141, Anm.; *vi* 145, 1, Anm. 1.
*vitam vivere* 106, a.
*vitio* Abl. modi 145, 1, Anm. 1.
*vix me contineo quin* 207, 2.
*vocare* m. dopp. Akk. 109, a.
*vocari* m. dopp. Nom. 95.
*Vocativus* der 2. Dekl. 21, 2; der 3. Dekl. 32, 3; d. Ausrufungen 111, Anm.
*voluntate* 145, 1, Anm. 1.
vor apud 147; ob ebendaſ.; ab 148; prae ebendaſ.
vorerwähnt 174, Anm. 3, 2.
vorziehen malle 163.
*vox* m. Gen. 124, 1, Anm. 1.

W.

wahrhaft durch quidam 256, Anm.
warum nicht? 222; 200, Anm. 1.
weder -- noch 267.
weit entfernt ſ. anſtatt.
wenig 88; 127, b; 134, 3, a; ſo wenig — daß 206, 3, Anm.
wenn quod 213, 2; durch den Inf. zu geben 162, 1, Anm.
wenn aber 218, 3.
wenn nicht — ſo doch 218, 2, a.
wie nach Adjekt. u. Adverb. d. Ähnlichkeit ꝛc. 220, 3.
wie alt? 160.
wie dem auch ſei 194, 3.
wie lange vorher (nachher)? 157.
wie weit entfernt? 154.
wo nicht 218, 2, b.
Wortbildungslehre 90—93.
Wortſtellung 269.

Z.

Zahladv. auf um u. o 54, V.
Zahlwörter 54; m. Gen. 127, e.
Zahlzeichen 54.
zeigen, ſich z. B. tapfer, 109, d, n. Anm. 4.
Zeitbeſtimmungen 155—160.
ziemlich, zu durch Komp. 239, 1.
zuerſt, zuletzt 100, 3.
zugleich idem 249.
zur Zeit jemandes, z. Zeit wo 155.
Zuſammenſetzung der Wörter 93, II; der Zahlen 54, Anm. I, 3.
zwar — aber, zwar — doch 220, a, 4, Anm. 2; 178, a.
zweifeln ob, ob nicht 207, 2, Anm.; 227, 2.

Druck von G. Bernstein in Berlin.

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06294 4767